



biregio

Projektgruppe
Bildung & Region

Schulentwicklungsplanung

Stadt Siegburg

Kurzgefasste Datengrundlagen zur neuen Festlegung
der Zügigkeiten der Gymnasien in der Stadt Siegburg

September 2026

Autoren

Wolf Krämer-Mandeu

Ruth Swierzy

kraemer-mandeu@biregio.de
info@biregio.de

Stand: 29.09.2026

Inhaltsverzeichnis

1. Das Schulangebot vor Ort	3
2. Schulangebot und Schulstruktur in der Region	18
3. Demografieanalyse und Bevölkerungsprognose	36
4. Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe	54
5. Die Schulwahl und die Pendlerbewegungen	70
6. Veränderung der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe	89
7. Entwicklung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen	95
a. mit einer teilweisen Begrenzung der Zahl der Einpendler bei den zwei Gymnasien (ab dem Schuljahr 2027/28)	95
b. mit einer Begrenzung der Zahl der Einpendler (fast nur noch 'pflichtige Aufnahmen') und mit der Verteilung der Aufnahmen auf die Gymnasien	116
c. mit einer Begrenzung der Zahl der Einpendler (fast nur noch 'pflichtige Aufnahmen') und mit der Verteilung der Aufnahmen auf die Gymnasien - Zusatz: Alternativbetrachtung der Klassen mit 30,0 Schülerinnen und Schüler pro Klasse im Jahrgang 5 und 6 und mit 26,6 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 7 bis 10	122



1. Das Schulangebot vor Ort

Das Schulangebot und seine Spezifika in der Stadt Siegburg

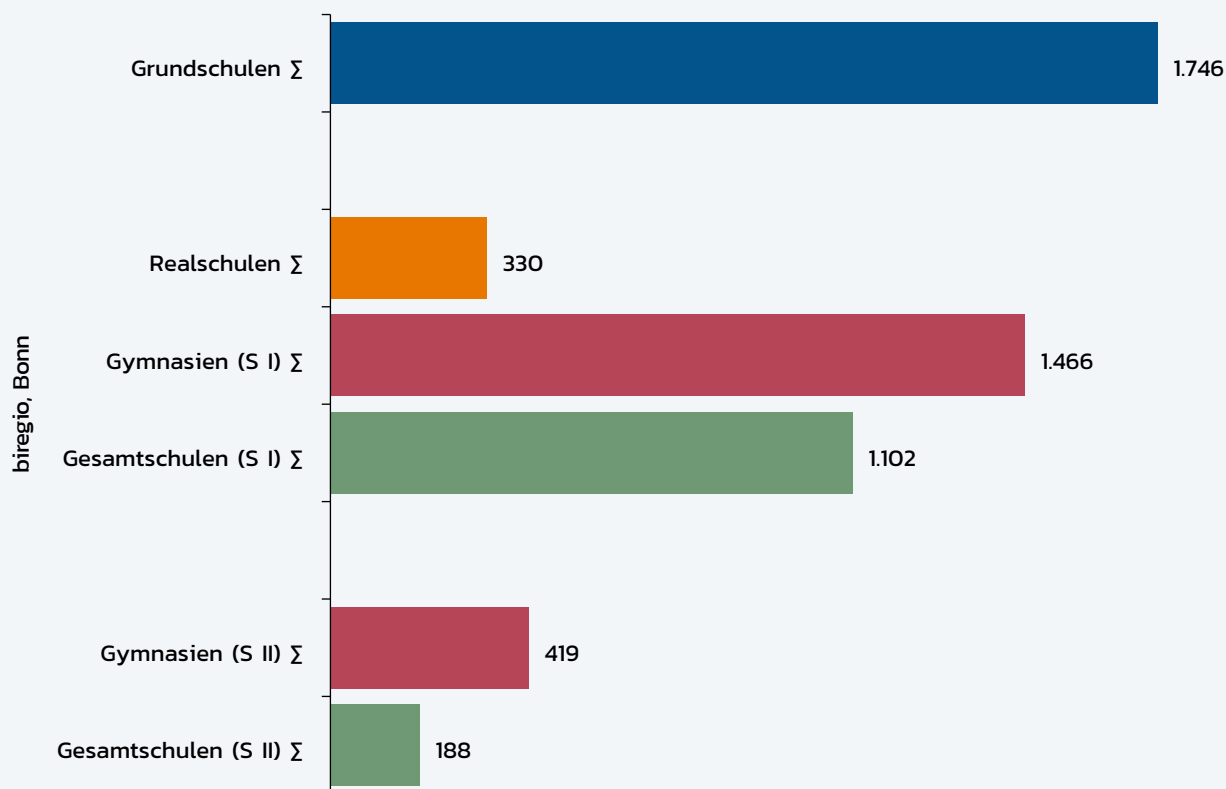
Die Schullandschaft in der Stadt Siegburg wird zunächst statistisch erfasst und beschrieben. So werden im Überblick Daten zusammengetragen: Die Zahlen aller Schülerinnen und Schüler (SuS), der gebildeten Klassen, die Klassenfrequenzen, die Anteile der Jungen und Mädchen, Angaben zum Ganztags sowie der Inklusion usw. Die Aufarbeitung dieser Parameter der Schulentwicklung für das Schuljahr 2025/26 ermöglicht erste Vergleiche.

Schüler- und Klassenzahlen in der Stadt Siegburg

In den Grundschulen der Stadt Siegburg werden im Schuljahr 2025/26 1.746 Schülerinnen und Schüler unterrichtet (in dieser Tabelle nur Regelklassen). In den Realschulen werden 330 Schülerinnen und Schüler unterrichtet und in der Sekundarstufe I der Gymnasien 1.466. Hinzu kommt die Sekundarstufe I der Gesamtschulen mit 1.102 Schülerinnen und Schülern. In der Sekundarstufe II unterrichten die Gymnasien 419 Schülerinnen und Schüler und die Gesamtschulen 188.

Schülerzahlen im Vergleich*	Stadt Siegburg			2025/26	
	SuS	Klassen	Klassenfrequenz	Strukturquote**	Anteile an Σ
Grundschulen Σ	1.746	80	21,8		33,3%
Realschulen Σ	330	13	25,4	11,4%	6,3%
Gymnasien (S I) Σ	1.466	55	26,7	50,6%	27,9%
Gesamtschulen (S I) Σ	1.102	43	25,6	38,0%	21,0%
Sekundarstufe I Σ	2.898	111	26,1		
Gymnasien (S II) Σ	419			69,0%	8,0%
Gesamtschulen (S II) Σ	188			31,0%	3,6%
Sekundarstufe II Σ	607			100,0%	11,6%
allgemeinbildende Schulen Σ	5.251				100,0%
* Grund- und weiterführende Schulen hier ohne Sonderklassen o. ä.					
** Anteil der Schülerinnen und Schüler an der Sekundarstufe I/II insgesamt					
					biregio, Bonn

Schülerzahlen im Vergleich (ohne Sonderklassen o. ä.), Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg

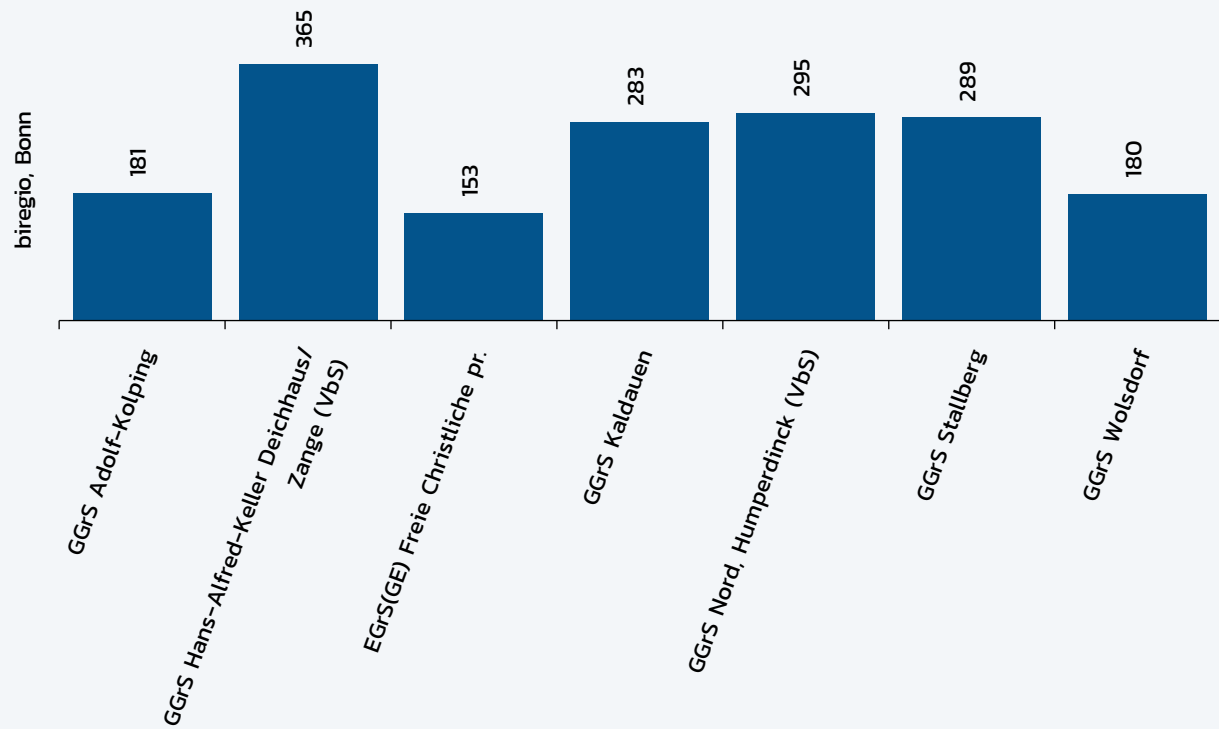


Primarstufe

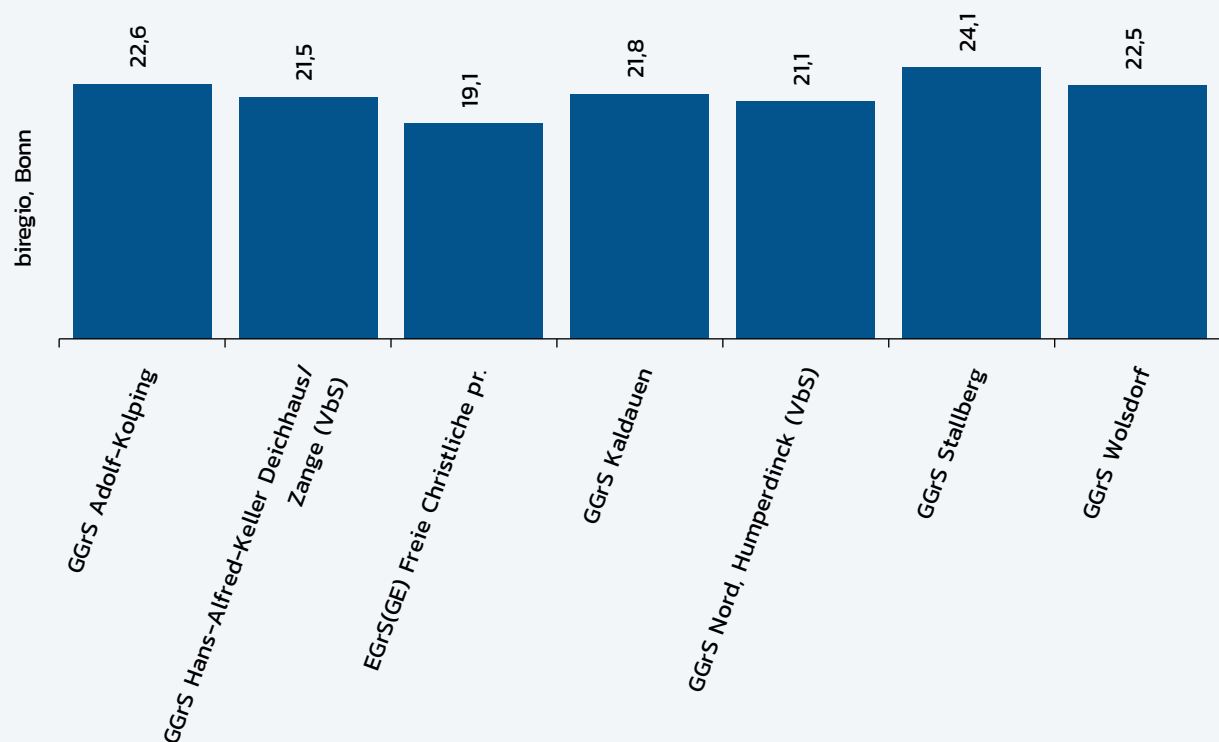
Im Schuljahr 2025/26 wurden in den Grundschulen der Stadt Siegburg insgesamt 80 Klassen mit einer durchschnittlichen Klassenfrequenz von 21,8 gebildet. Die Klassenfrequenzen weichen zwischen den einzelnen Standorten mitunter voneinander ab (z. B. liegt die mittlere Klassenfrequenz der GGrS Stallberg bei 24,1, diejenige der EGrS(GE) Freie Christliche pr. dagegen bei 19,1). Die Schulen sind zudem recht unterschiedlich groß. Die GGrS Hans-Alfred-Keller Deichhaus/Zange (VbS) führt mit 365 Schülerinnen und Schülern bereits jetzt 20,9% aller Primarschüler der Stadt Siegburg.

Schülerzahlen im Vergleich: Grundschulen					2025/26
Stadt Siegburg					
	Spezifika	SuS	Klassen	Frequenz	Anteil an Σ
GGrS Adolf-Kolping		181	8	22,6	10,4%
GGrS Hans-Alfred-Keller Deichhaus/Zange (VbS)		365	17	21,5	20,9%
EGrS(GE) Freie Christliche pr.		153	8	19,1	8,8%
GGrS Kaldauen		283	13	21,8	16,2%
GGrS Nord, Humperdinck (VbS)		295	14	21,1	16,9%
GGrS Stallberg		289	12	24,1	16,6%
GGrS Wolsdorf		180	8	22,5	10,3%
Grundschulen Σ		1.746	80	21,8	100,0%
biregio, Bonn					

Schülerzahlen in den Grundschulen, Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg



Klassenfrequenzen im Vergleich, Grundschulen, Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg

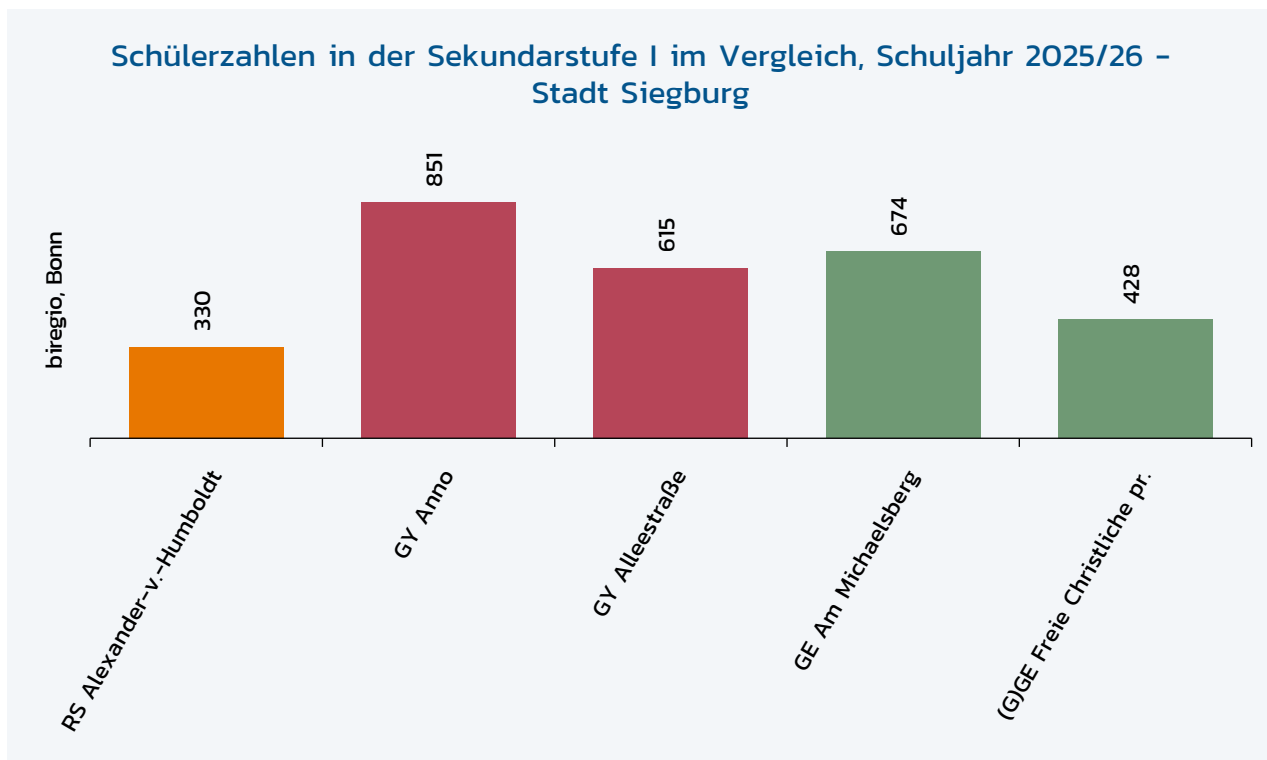


Sekundarstufe

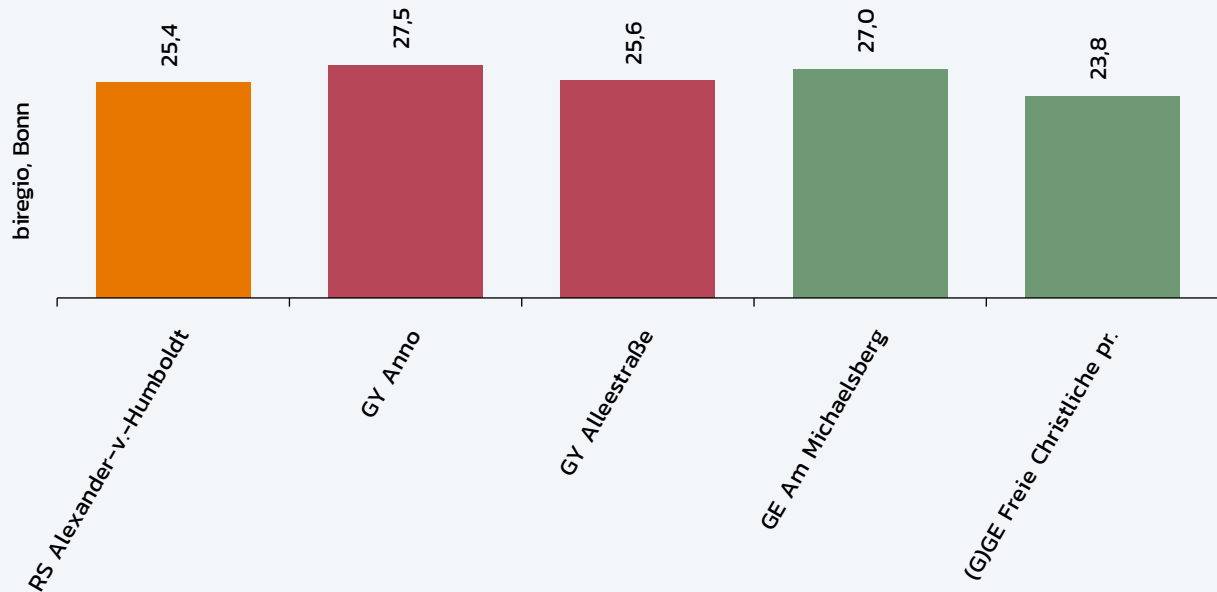
Im Schuljahr 2025/26 besuchen 2.898 Schülerinnen und Schüler in 111 Regelklassen die Sekundarstufe I. Hinzu kommen 607 Schüler in der Sekundarstufe II. Insgesamt werden in den weiterführenden Schulen der Stadt Siegburg 3.505 Schülerinnen und Schüler beschult.

Auch in den Sekundarstufen bestehen hinsichtlich Systemgröße, Klassenfrequenzen, Anteil an der Schülerschaft insgesamt usw. erhebliche Unterschiede zwischen den Schulen und Schulformen.

Schülerzahlen im Vergleich: weiterführende Schulen						2025/26			
Stadt Siegburg									
	Spezifika	SuS S I	Klassen	Frequenz	Anteil	SuS S II	Anteil	SuS Σ	Anteil an Σ
		Sekundarstufe I				Sekundarstufe II			
RS Alexander-v.-Humboldt		330	13	25,4	11,4%			330	9,4%
GY Anno		851	31	27,5	29,4%	225	37,1%	1.076	30,7%
GY Alleestraße		615	24	25,6	21,2%	194	32,0%	809	23,1%
GE Am Michaelsberg		674	25	27,0	23,3%	131	21,6%	805	23,0%
(G)GE Freie Christliche pr.		428	18	23,8	14,8%	57	9,4%	485	13,8%
Realschule		330	13	25,4	11,4%		0,0%	330	9,4%
Gymnasien Σ		1.466	55	26,7	50,6%	419	69,0%	1.885	53,8%
Gesamtschulen Σ		1.102	43	25,6	38,0%	188	31,0%	1.290	36,8%
Weiterführende Schulen Σ		2.898	111	26,1	100,0%	607	100,0%	3.505	100,0%

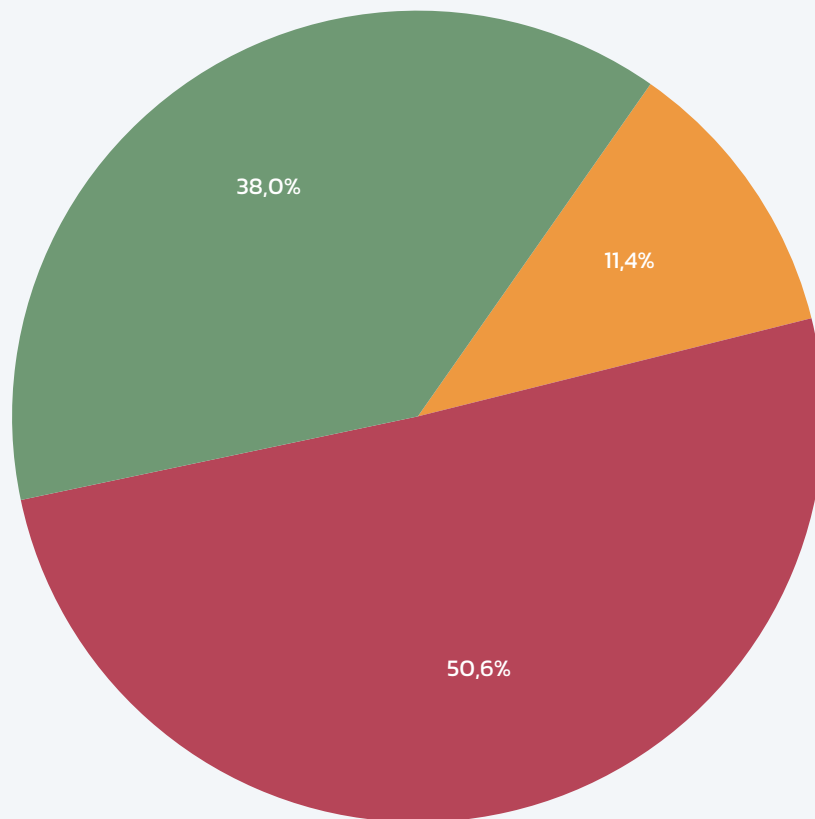


Klassenfrequenzen in der Sekundarstufe I im Vergleich, Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg



Schüleranteile an den weiterführenden Schulen, hier Sekundarstufe I, Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg

■ Realschule
 ■ Gymnasien Σ
 ■ Gesamtschulen Σ

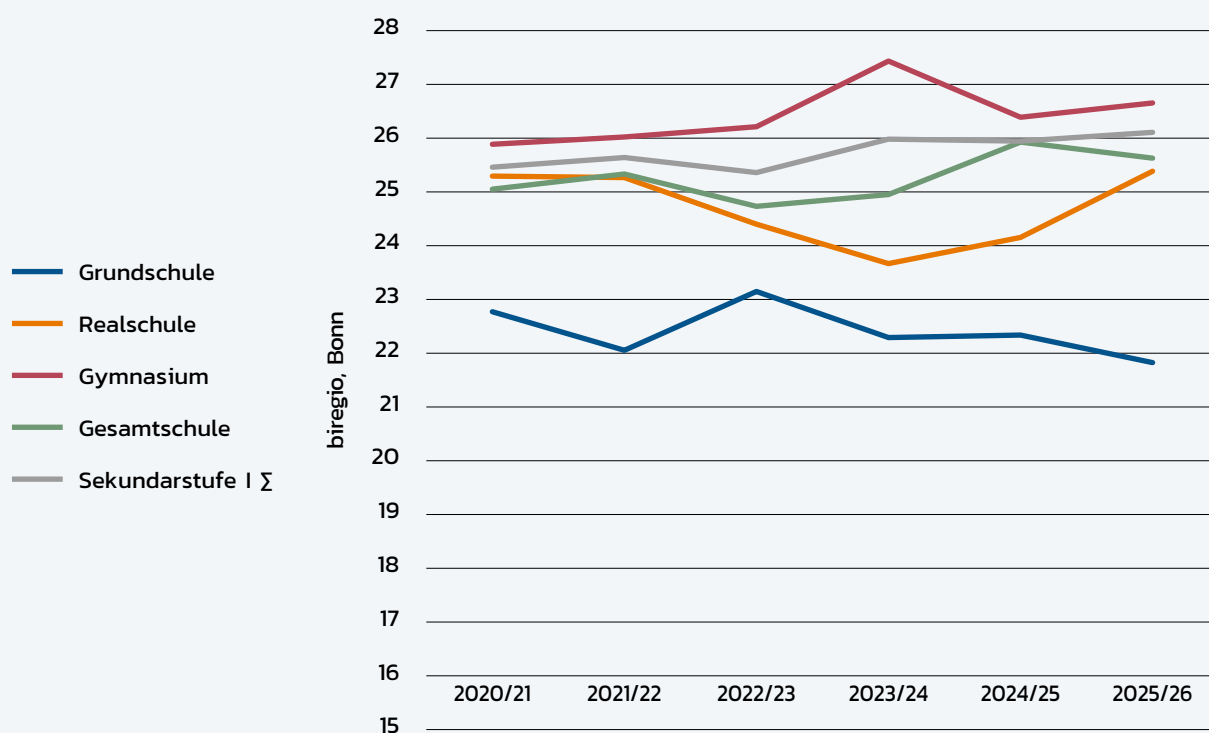


Klassenfrequenzen

Die Klassenfrequenzen in den Schulen der Stadt Siegburg haben sich in den letzten Jahren etwas verändert. Die Betrachtung nach Schulformen erlaubt noch keine Aussage über die Entwicklungen an einzelnen Standorten.

Klassenfrequenzen in den letzten Schuljahren							Stadt Siegburg
Klassen 1-4 bzw. 5-10							
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mittel*
Grundschule	22,8	22,1	23,1	22,3	22,3	21,8	22,2
Realschule	25,3	25,3	24,4	23,7	24,2	25,4	24,6
Gymnasium	25,9	26,0	26,2	27,4	26,4	26,7	26,6
Gesamtschule	25,1	25,3	24,7	25,0	25,9	25,6	25,5
Sekundarstufe I Σ	25,5	25,6	25,4	26,0	25,9	26,1	25,9
*trendgewichtetes Mittel							
							biregio, Bonn

Bisherige Klassenfrequenzen; Grund- und weiterführende Schulen (Sekundarstufe I), Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg



Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Regelschulen

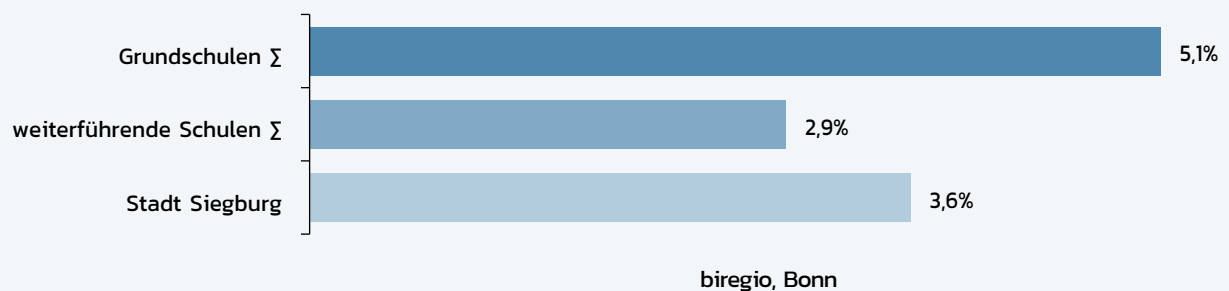
Im Referenzschuljahr 2025/26 haben 5,1% der Primarschulkinder einen sonderpädagogischen Förderbedarf und werden inklusiv unterrichtet, in den weiterführenden Schulen sind es 2,9%. Der Anteil inklusiv unterrichteter Schülerinnen und Schüler an der gesamten Schülerschaft vor Ort liegt bei 3,6%. Die Anteile werden in der folgenden Tabelle nach Förderschwerpunkten, Schulformen und Schulen aufgeschlüsselt. Die

Inklusionsquoten sind mit 5,1% in den Grundschulen und 2,9% in den weiterführenden Schulen relativ hoch.

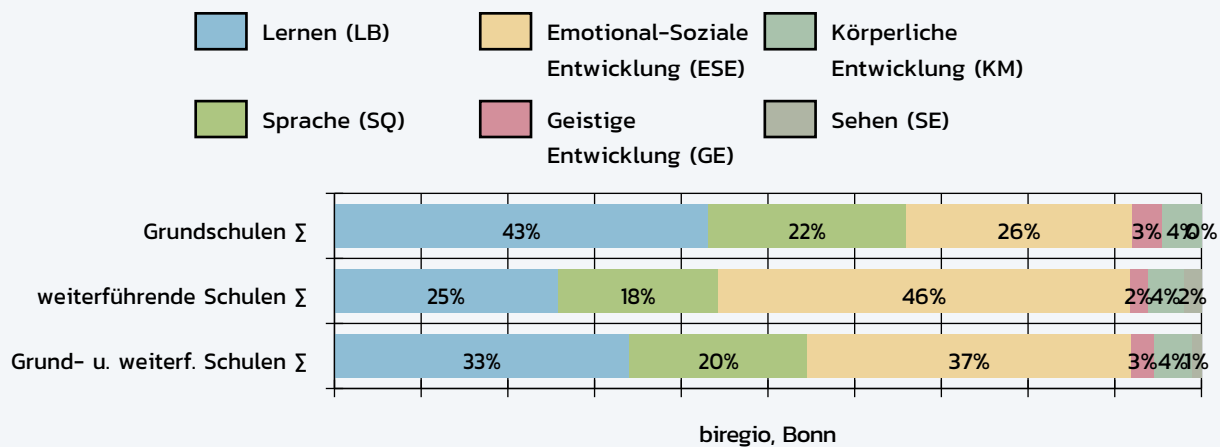
In vielen Grundschulsystemen wird den Kindern ein sonderpädagogischer Förderbedarf erst spät (NRW) oder gar nicht (Saarland) verbindlich zugewiesen. Die Aussagekraft der Inklusionsquote für die Grundschulen ist daher eingeschränkt, ein klareres Merkmal steht aber nicht zur Verfügung.

Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler in den Regelschulen											2025/26
Stadt Siegburg											
	Schülerinnen und Schüler Σ	Förderbedarf Σ	Lernen (LB)	Sprache (SQ)	Emotional-Soziale Entwicklung (ESE)	Geistige Entwicklung (GE)	Körperliche Entwicklung (KM)	Sehen (SE)	Hören und Kommunikation (HK)	Sonstige	Anteil Σ
Grundschulen Σ	1.746	89	38	20	23	3	4	0	1	0	5,1%
Anteile an Inklusion Σ			42,7%	22,5%	25,8%	3,4%	4,5%	0,0%	1,1%	0,0%	
weiterführende Schulen Σ	3.505	100	25	18	46	2	4	2	3		2,9%
Anteile an Inklusion Σ			25,0%	18,0%	46,0%	2,0%	4,0%	2,0%	3,0%		
Grund- u. weiterf. Schulen Σ	5.251	189	63	38	69	5	8	2	4		3,6%
Anteile an Inklusion Σ			33,3%	20,1%	36,5%	2,6%	4,2%	1,1%	2,1%		
											biregio, Bonn

Anteile der in den Regelschulen inklusiv beschulten Kinder, Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg



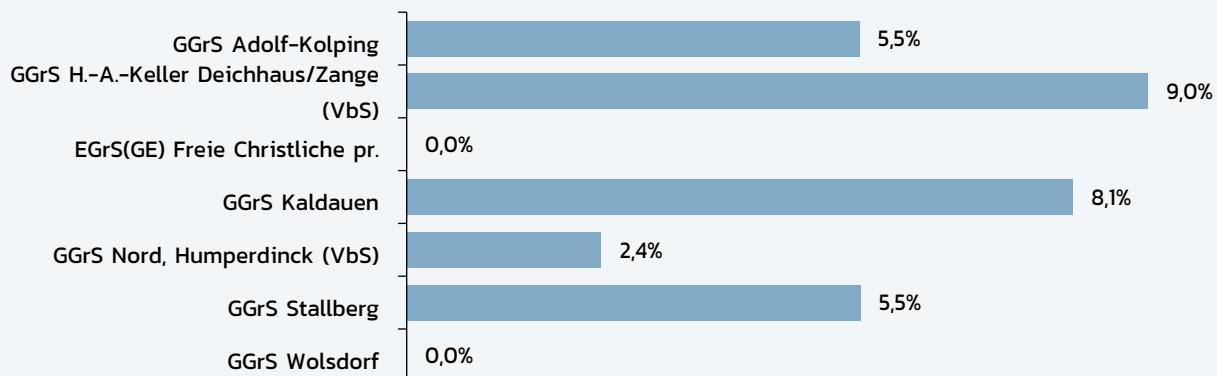
Anteile der in den Regelschulen inklusiv beschulten Kinder, Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg



Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler in den weiterführenden Schulformen						Stadt Siegburg			2025/26		
	SuS Σ	Förderbedarf Σ	Lernen (LB)	Sprache (SQ)	Emotional-Soziale Entwicklung (ESE)	Geistige Entwicklung (GE)	Körperliche Entwicklung (KM)	Sehen (SE)	Hören und Kommunikation (HK)	Sonstige	Anteil Σ
Realschule	330	26	5	4	14	2	1				7,9%
Anteile an Inklusion Σ			19,2%	15,4%	53,8%	7,7%	3,8%				
Gymnasien Σ	1.885	10		2	3		2		3		0,5%
Anteile an Inklusion Σ				20,0%	30,0%		20,0%		30,0%		
Gesamtschule	1.290	64	20	12	29		1	2			5,0%
Anteile an Inklusion Σ			31,3%	18,8%	45,3%		1,6%	3,1%			
weiterführende Schulen Σ	3.020	100	25	18	46	2	4	2	3		3,3%
Anteile an Inklusion Σ			25,0%	18,0%	46,0%	2,0%	4,0%	2,0%	3,0%	0,0%	
										biregio, Bonn	

Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen										2025/26
Stadt Siegburg										
	SuS Σ	Förderbedarf Σ	Anteil Förderbedarf Σ	Lernen (LB)	Sprache (SQ)	Emotional-Soziale Entwicklung (ESE)	Geistige Entwicklung (GE)	Körperliche Entwicklung (KM)	Sehen (SE)	Hören und Kommunikation (HK)
GGrS Adolf-Kolping	181	10	5,5%	4	2	2	1	1		
GGrS H.-A.-Keller Deichhaus/Zange	365	33	9,0%	9	10	10	2	1		1
EGrS(GE) Freie Christliche pr.	153	0	0,0%							
GGrS Kaldauen	283	23	8,1%	13	2	8				
GGrS Nord, Humperdinck (VbS)	295	7	2,4%	5	1	1				
GGrS Stallberg	289	16	5,5%	7	5	2		2		
GGrS Wolsdorf	180	0	0,0%							
Grundschulen Σ	1.746	89	5,1%	38	20	23	3	4		1
Anteile an Inklusion Σ				42,7%	22,5%	25,8%	3,4%	4,5%		1,1%
Quelle: IT.NRW										biregio, Bonn

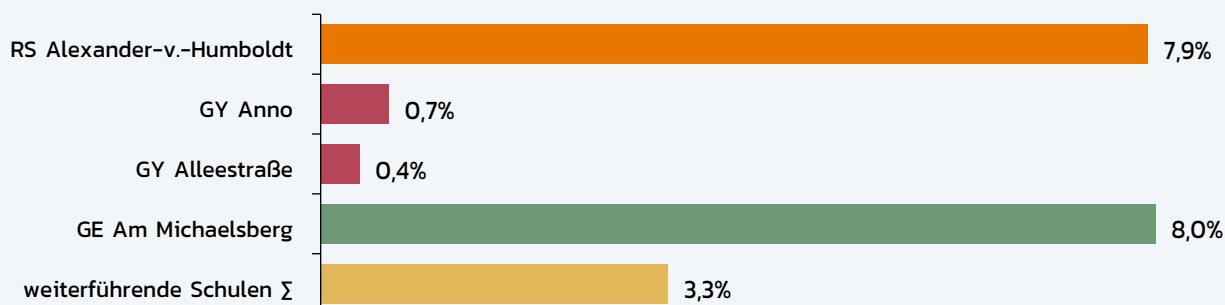
Anteile der in den Regelschulen inklusiv beschulten Kinder: Grundschulen, Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg



biregio, Bonn

Inklusiv beschulte Schüler in den Regelschulen:											2025/26
weiterführende Schulen						Stadt Siegburg					
	SuS Σ	Förderbedarf Σ	Anteil Förderbedarf Σ	Lernen (LB)	Sprache (SQ)	Emotional-Soziale Entwicklung (ESE)	Geistige Entwicklung (GE)	Körperliche Entwicklung (KM)	Sehen (SE)	Hören und Kommunikation (HK)	Sonstige
RS Alexander-v.-Humboldt	330	26	7,9%	5	4	14	2	1			
GY Anno	1.076	7	0,7%		2	2		1		2	
GY Alleestraße	809	3	0,4%			1		1		1	
GE Am Michaelsberg	805	64	8,0%	20	12	29		1	2		
weiterführende Schulen Σ	3.020	100	3,3%	25	18	46	2	4	2	3	
Anteil an Inklusion Σ				25,0%	18,0%	46,0%	2,0%	4,0%	2,0%	3,0%	
Realschule	330	26	7,9%	5	4	14	2	1	0	0	
Gymnasien Σ	1.885	10	0,5%	0	2	3	0	2	0	3	
Gesamtschule	805	64	8,0%	20	12	29	0	1	2	0	
Quelle: IT.NRW											biregio, Bonn

Anteile der in den Regelschulen inklusiv beschulten Kinder: weiterführende Schulen, Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg

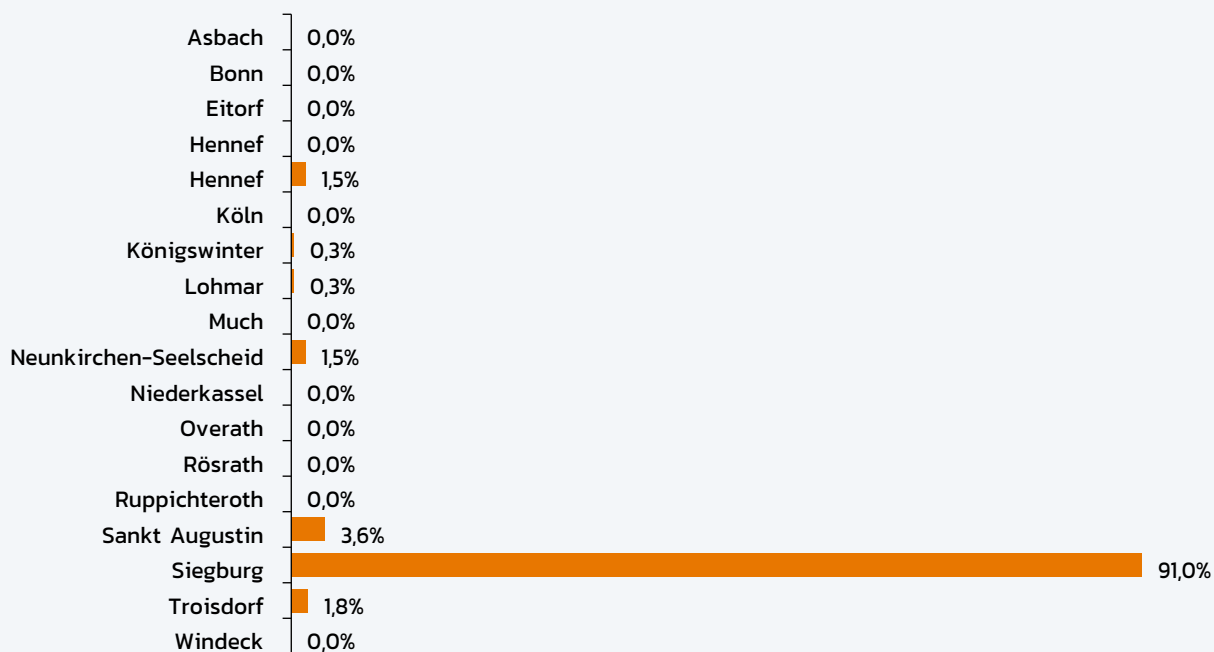


biregio, Bonn

Herkunftsorte der Schülerinnen und Schüler in den weiterführenden Schulen der Stadt Siegburg

Herkunftsorte der Schülerinnen und Schüler in der RS Alexander-v.-Humboldt											2025/26
Stadt Siegburg											
RS Alexander-v.-Humboldt	SuS insg.	Jg. 5	Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. 10	EF	Q1	Q2	Anteil am Ort Σ
Asbach											
Bonn											
Eitorf											
Hennef											
Hennef	5	1		1		1	2				1,5%
Köln											
Königswinter	1						1				0,3%
Lohmar	1	1									0,3%
Much											
Neunkirchen-Seelscheid	5		1	1	1	1	1				1,5%
Niederkassel											
Overath											
Rösrath											
Ruppichterath											
Sankt Augustin	12		3	2	2	2	3				3,6%
Siegburg	302	49	54	58	51	52	38				91,0%
Troisdorf	6	1			1	4					1,8%
Windeck											
SuS insg. je Jahrgangsstufe	332	52	58	62	55	60	45				
											biregio, Bonn

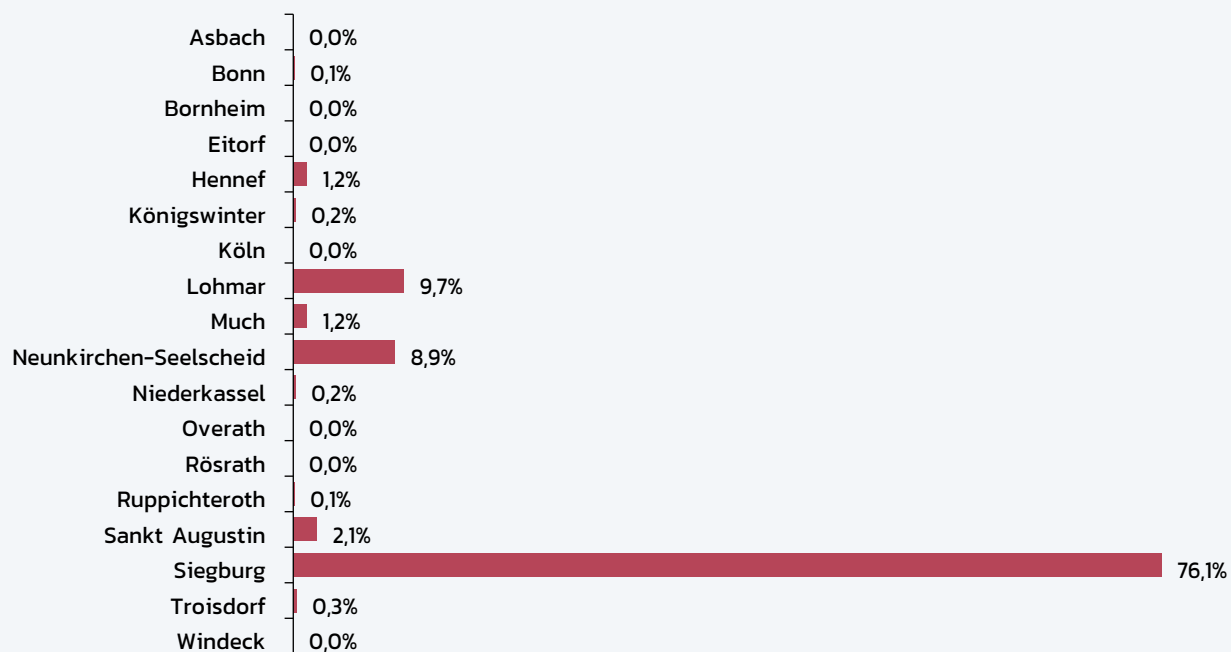
Anteile der Schülerinnen und Schüler an den Herkunftsorten in der , Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg



biregio, Bonn

Herkunftsorte der Schülerinnen und Schüler											2025/26
im GY Anno											
Stadt Siegburg											
GY Anno	SuS insg.	Jg. 5	Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. 10	EF	Q1	Q2	Anteil am Ort Σ
Asbach											
Bonn	1					1					0,1%
Bornheim											
Eitorf											
Hennef	12		3		1		5	1	2		1,2%
Königswinter	2	1					1				0,2%
Köln											
Lohmar	98	4	12	13	7	13	17	14	18		9,7%
Much	12		2	2	2	1	3	1	1		1,2%
Neunkirchen-Seelscheid	90	13	3	19	13	14	12	11	5		8,9%
Niederkassel	2							1	1		0,2%
Overath											
Rösrath											
Ruppichteroth	1		1								0,1%
Sankt Augustin	21	2	5	2	1	2	3	4	2		2,1%
Siegburg	770	134	98	88	123	100	85	80	62		76,1%
Troisdorf	3			1			1	1			0,3%
Windeck											
SuS insg. je Jahrgangsstufe	1.012	154	124	125	147	131	127	113	91		
											biregio, Bonn

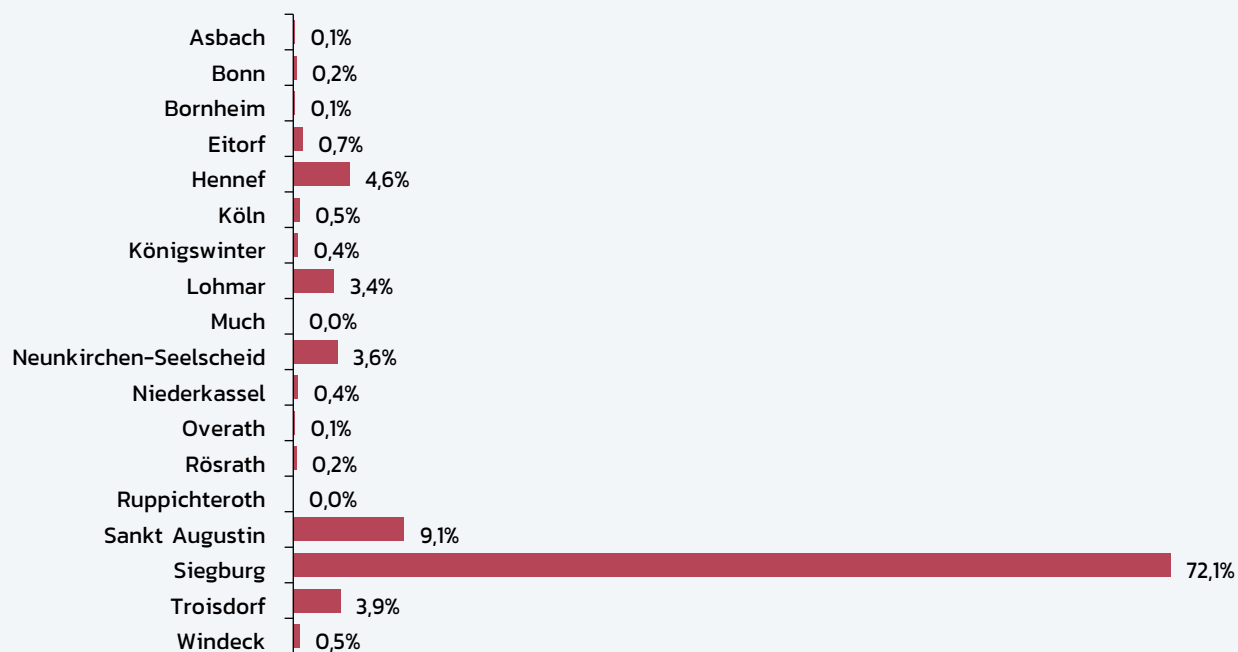
Anteile der Schülerinnen und Schüler an den Herkunftsorten im GY Anno, Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg



biregio, Bonn

Herkunftsorte der Schülerinnen und Schüler im GY Alleestraße Stadt Siegburg											2025/26
GY Alleestraße	SuS insg.	Jg. 5	Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. 10	EF	Q1	Q2	Anteil am Ort Σ
Asbach	1						1				0,1%
Bonn	2			1					1		0,2%
Bornheim	1				1						0,1%
Eitorf	6		1			2		2	1		0,7%
Hennef	37	4	2	2	8	2	6	7	6		4,6%
Köln	4				1			2	1		0,5%
Königswinter	3		1		1		1				0,4%
Lohmar	27	3		4	8	2	2	5	3		3,4%
Much											
Neunkirchen-Seelscheid	29	5	8	3	3	3	3	4			3,6%
Niederkassel	3				2		1				0,4%
Overath	1								1		0,1%
Rösrath	2		1				1				0,2%
Ruppichterath											
Sankt Augustin	73	5	5	9	8	9	12	16	9		9,1%
Siegburg	578	94	99	80	39	75	66	62	63		72,1%
Troisdorf	31	6	1	5	7	7	1	1	3		3,9%
Windeck	4				2	1			1		0,5%
SuS insg. je Jahrgangsstufe	802	117	118	104	80	101	94	99	89		
											biregio, Bonn

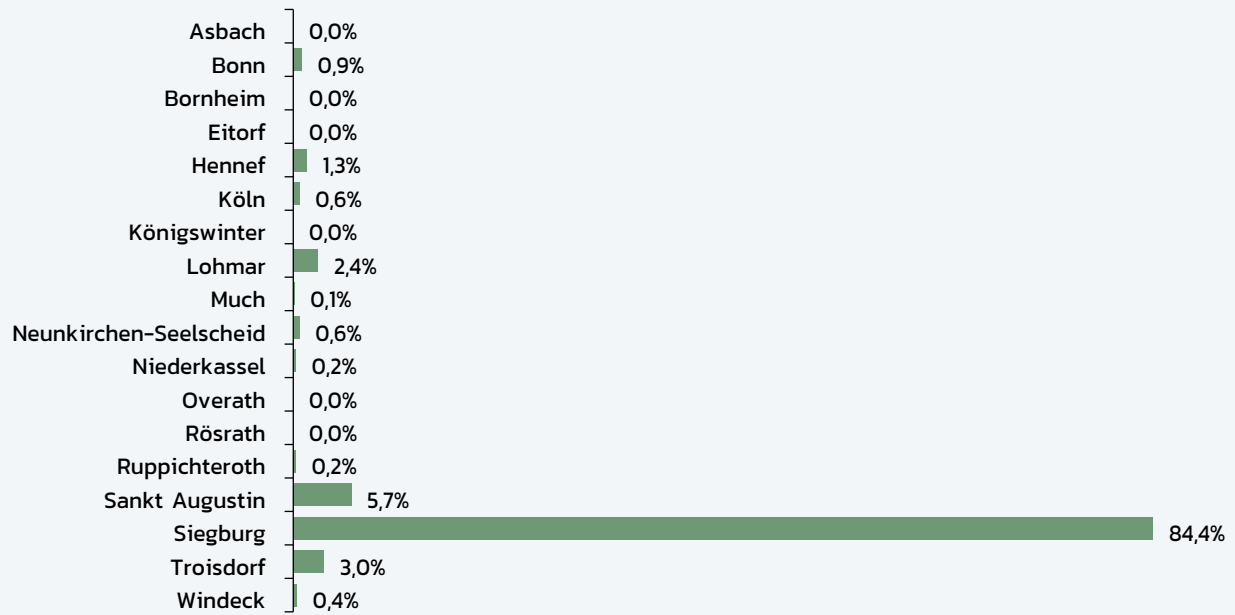
Anteile der Schülerinnen und Schüler an den Herkunftsorten im GY Alleestraße, Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg



biregio, Bonn

Herkunftsorte der Schülerinnen und Schüler in der GE Am Michaelsberg Stadt Siegburg											2025/26
GE Am Michaelsberg	SuS insg.	Jg. 5	Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. 10	EF	Q1	Q2	Anteil am Ort Σ
Asbach											
Bonn	7		2		1	3				1	0,9%
Bornheim											
Eitorf											
Hennef	11	1		2	1	2	2	1	2		1,3%
Köln	5	1		2			1	1			0,6%
Königswinter											
Lohmar	20	1	1	2	4	2	3	6	1		2,4%
Much	1				1						0,1%
Neunkirchen-Seelscheid	5		1			1	1	1		1	0,6%
Niederkassel	2							2			0,2%
Overath											
Rösrath											
Ruppichteroth	2							1		1	0,2%
Sankt Augustin	47	7	4	2	7	11	6	6	1	3	5,7%
Siegburg	694	85	83	87	97	120	89	76	26	31	84,4%
Troisdorf	25	7	1	1	8		5	2	1		3,0%
Windeck	3					2				1	0,4%
SuS insg. je Jahrgangsstufe	822	102	92	96	119	141	107	96	31	38	
											biregio, Bonn

**Anteile der Schülerinnen und Schüler an den Herkunftsorten in der
GE Am Michaelsberg,
Schuljahr 2025/26 – Stadt Siegburg**



biregio, Bonn



2. Schulangebot und Schulstruktur in der Region

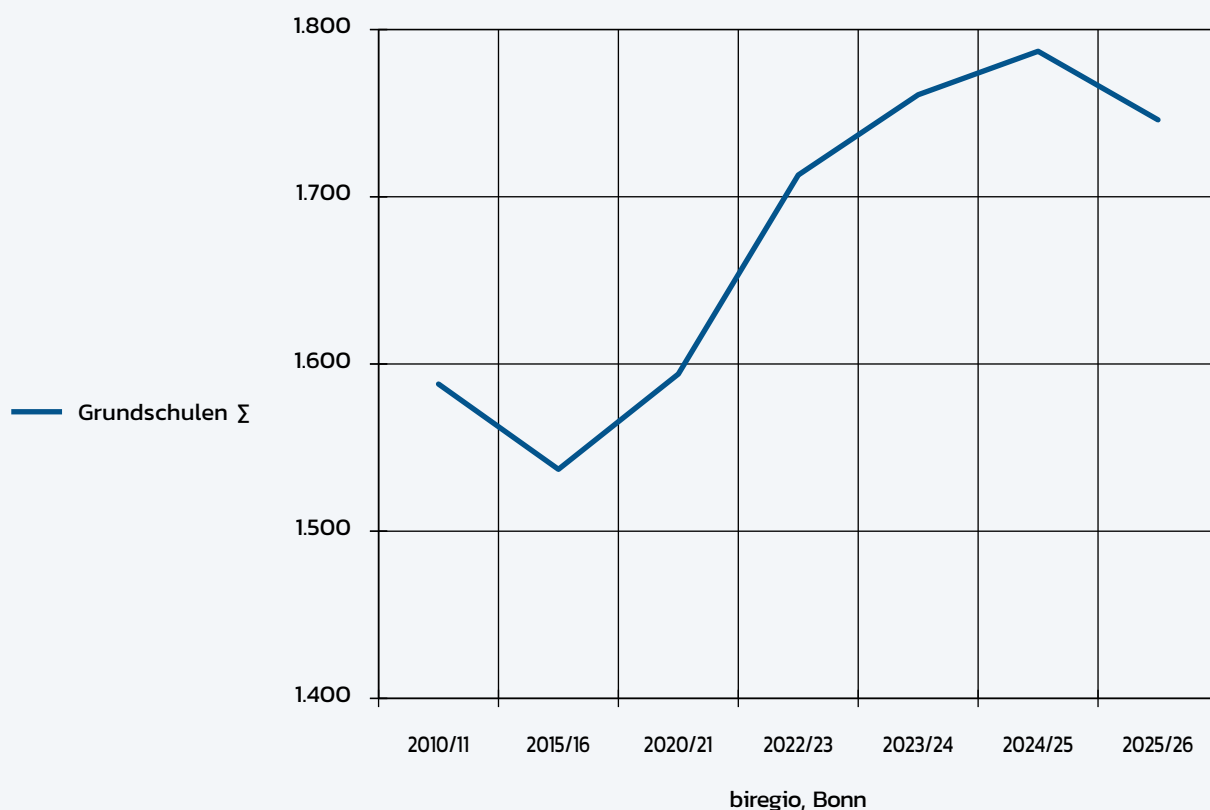
Das schulische Umfeld der Stadt Siegburg

Die regionalen Schulangebote und ihre Auslastung spielen für die weiterführenden Schulen in der Stadt Siegburg eine wichtige Rolle. Daher wird die langfristige Entwicklung des gesamten regionalen Schulumfeldes tabellarisch und grafisch erfasst, d.h. in der Rückschau über 15 Jahre, um Trendwenden zu erkennen und Vergleiche zu ermöglichen. Zunächst werden jedoch die eigenen Grundschulen dargestellt.

Die Grundschulen der Stadt Siegburg

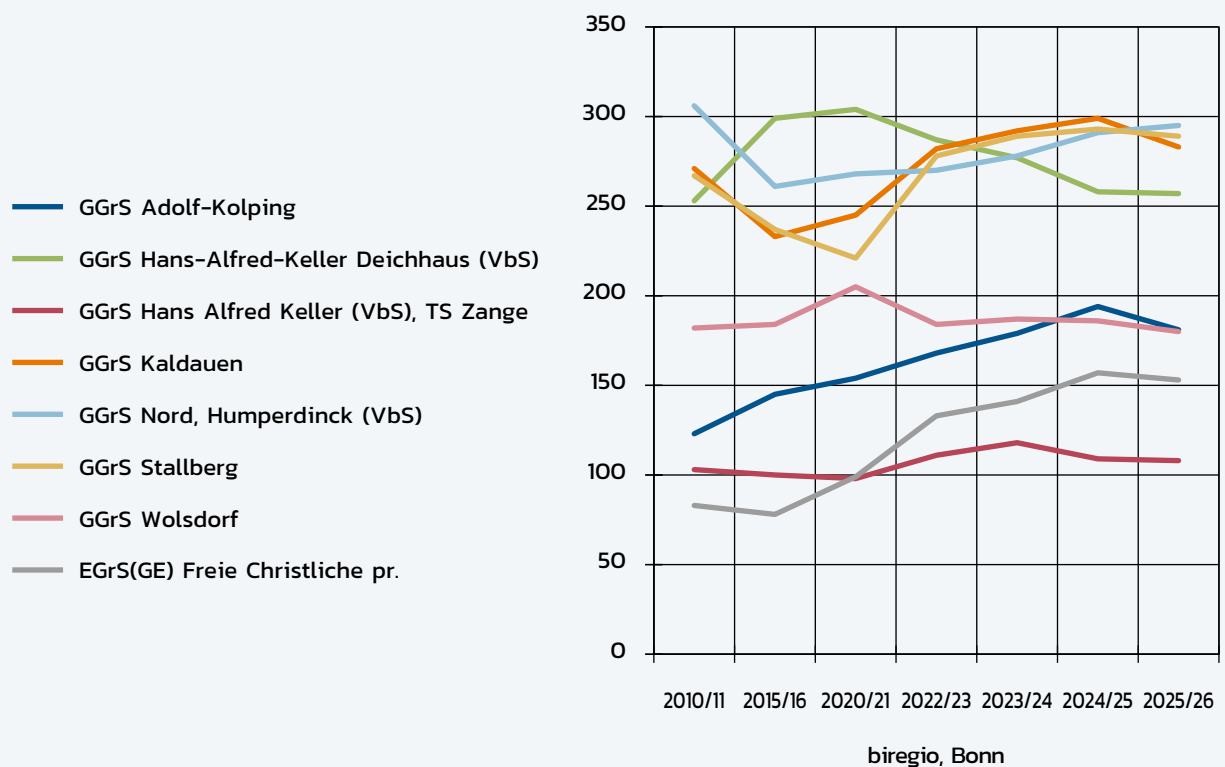
Die Primarschülerschaft in der Stadt Siegburg ist im Vergleichszeitraum um 158 Schülerinnen und Schüler gestiegen (9,9%). Nach dem fast im ganzen Bundesgebiet zu beobachtenden Rückgang der Grundschülerzahlen in den 2010er-Jahren und damit einhergehend tiefen Zahlen ergeben sich nun durch die höheren Geburtenzahlen zum Ende des letzten Jahrzehnts wieder höhere Zahlen in den Grundschulen insgesamt:

Entwicklung der Grundschülerzahlen in der Stadt Siegburg Σ



Grundschülerzahlen vor Ort		Stadt Siegburg					2010/11 vs.		2025/26
	2010/11	2015/16	2020/21	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	abs.	in %
Grundschulen Σ	1588	1537	1594	1713	1761	1787	1746	158	9,9%
GGrS Adolf-Kolping	123	145	154	168	179	194	181	58	47,2%
GGrS Hans-Alfred-Keller Deichhaus	253	299	304	287	277	258	257	4	1,6%
GGrS Hans Alfred Keller (VbS), TS	103	100	98	111	118	109	108	5	4,9%
GGrS Kaldauen	271	233	245	282	292	299	283	12	4,4%
GGrS Nord, Humperdinck (VbS)	306	261	268	270	278	291	295	-11	-3,6%
GGrS Stallberg	267	237	221	278	289	293	289	22	8,2%
GGrS Wolsdorf	182	184	205	184	187	186	180	-2	-1,1%
EGrS(GE) Freie Christliche pr.	83	78	99	133	141	157	153	70	84,3%
									biregio, Bonn

Entwicklung der Schülerzahlen: Grundschulen – Stadt Siegburg



Die weiterführenden Schulen in der Stadt Siegburg und ihrer Region

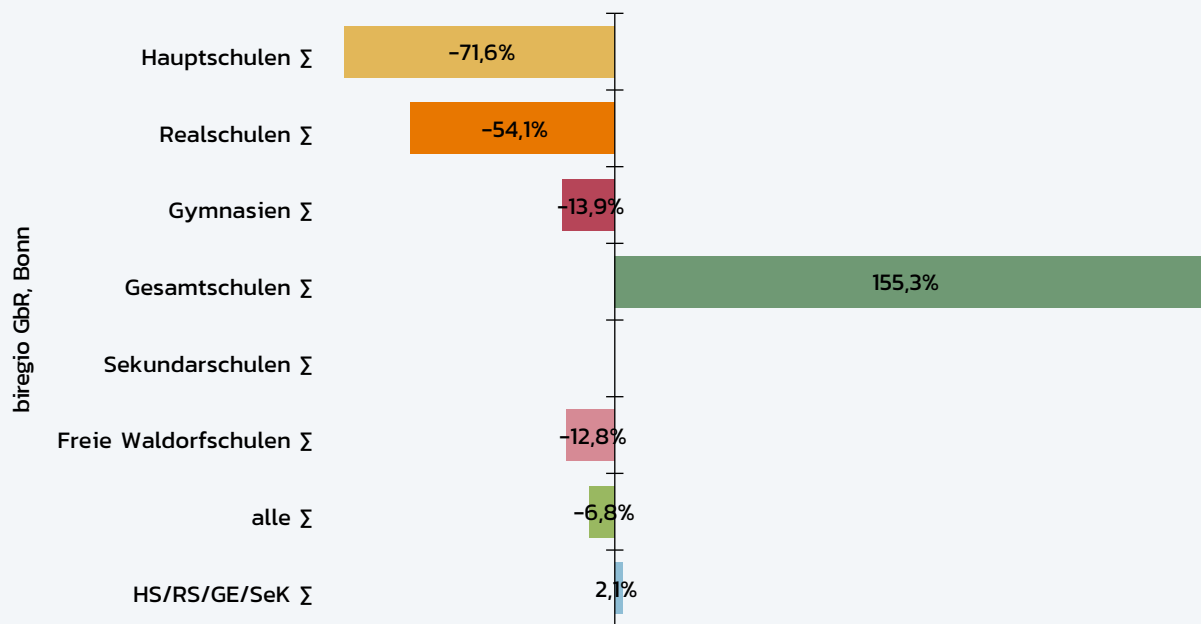
Die Schülerzahlentwicklung der weiterführenden Schulen in der Stadt Siegburg und der Umgebung, d.h. dem Rhein-Sieg-Kreis, wird im Folgenden differenziert betrachtet. In der Region finden sich viele weiterführende Schulen: Hauptschulen (HS), Realschulen (RS), Gymnasien (GY), Gesamtschulen (GE) sowie Sekundarschulen (SeK) und Freie Waldorfschulen (FWS).

Im Schuljahr 2010/11 unterrichteten diese Schulen insgesamt noch 71.813 Schülerinnen und Schüler. Im Schuljahr 2025/26 waren es mit 66.927 Schülerinnen und Schülern 4.886 weniger (-7%). Die Schulform Hauptschule unterrichtete 5.943 Schülerinnen und Schüler weniger (-72%), die Realschule 7.833 weniger (-54%), das Gymnasium 5.448 weniger (-14%), die Gesamtschule 13.952 mehr (155%), die Sekundarschule -480 weniger () und die Freie Waldorfschule 94 (-13%) weniger.

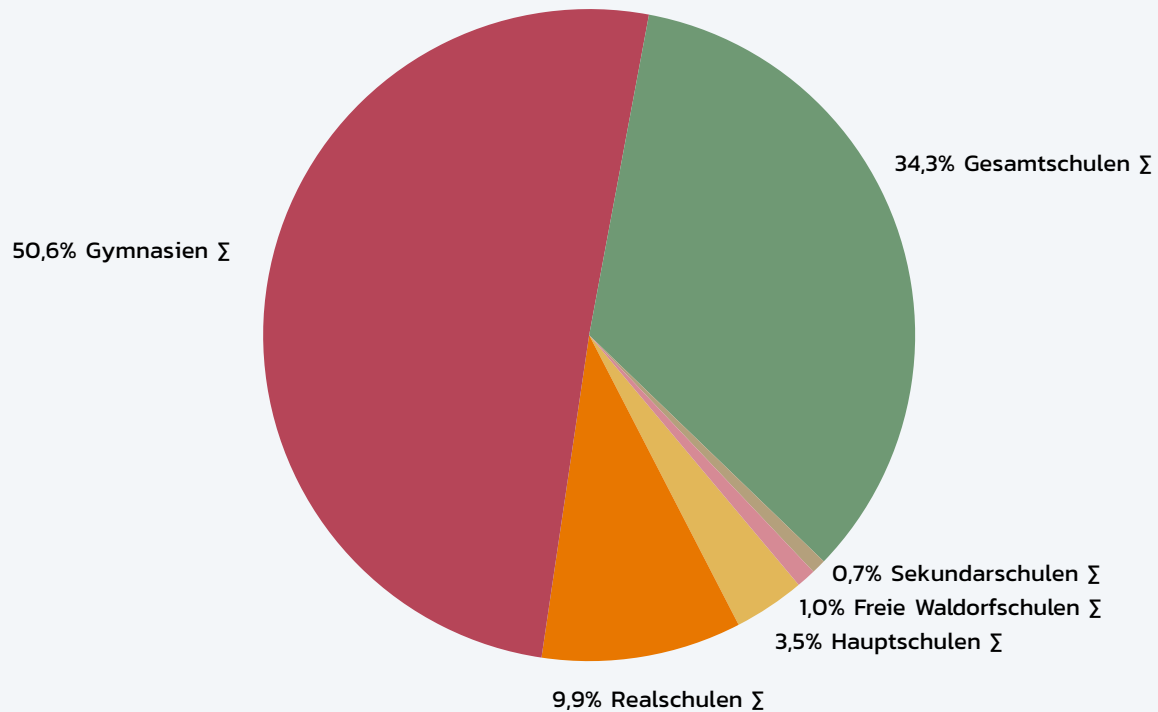
Der Vergleich einerseits für alle Schulen und andererseits für die einzelnen Schulformen zeigt den deutlichen Verlust der Haupt- und Realschulen, der teilweise in Umwandlungen zu Sekundar- oder Gesamtschulen begründet ist, sowie geringeren Rückgang der Gymnasien. Nur für die Gesamtschulen ist im Vergleichszeitraum ein Zugewinn an Schülerinnen und Schülern festzustellen:

Schülerzahlen weiterführender Schulen in der Region insgesamt im Vergleich°						
Rhein-Sieg-Kreis						
	2010/11		2025/26		+/–	in %
	SuS	Anteil	SuS	Anteil		
Hauptschulen Σ	8.305	12%	2.362	4%	-5.943	-72%
Realschulen Σ	14.471	20%	6.638	10%	-7.833	-54%
Gymnasien Σ	39.315	55%	33.867	51%	-5.448	-14%
Gesamtschulen Σ	8.985	13%	22.937	34%	13.952	155%
Sekundarschulen Σ	0	0%	480	1%	480	
Freie Waldorfschulen Σ	737	2%	643	1%	-94	-13%
alle Σ	71.813	100%	66.927	100%	-4.886	-7%
HS/RS/GE/SeK Σ	31.761	44%	32.417	48%	656	2%
°ohne Sonstige						
						biregio, Bonn

Entwicklung der Zahl der Schüler/-innen zwischen 2010/11 und 2025/26 nach Schulformen in der Region insgesamt



Strukturquoten in der Region insgesamt: Anteile der Schulformen an den Schülerinnen und Schülern in Prozent, Schuljahr 2025/26

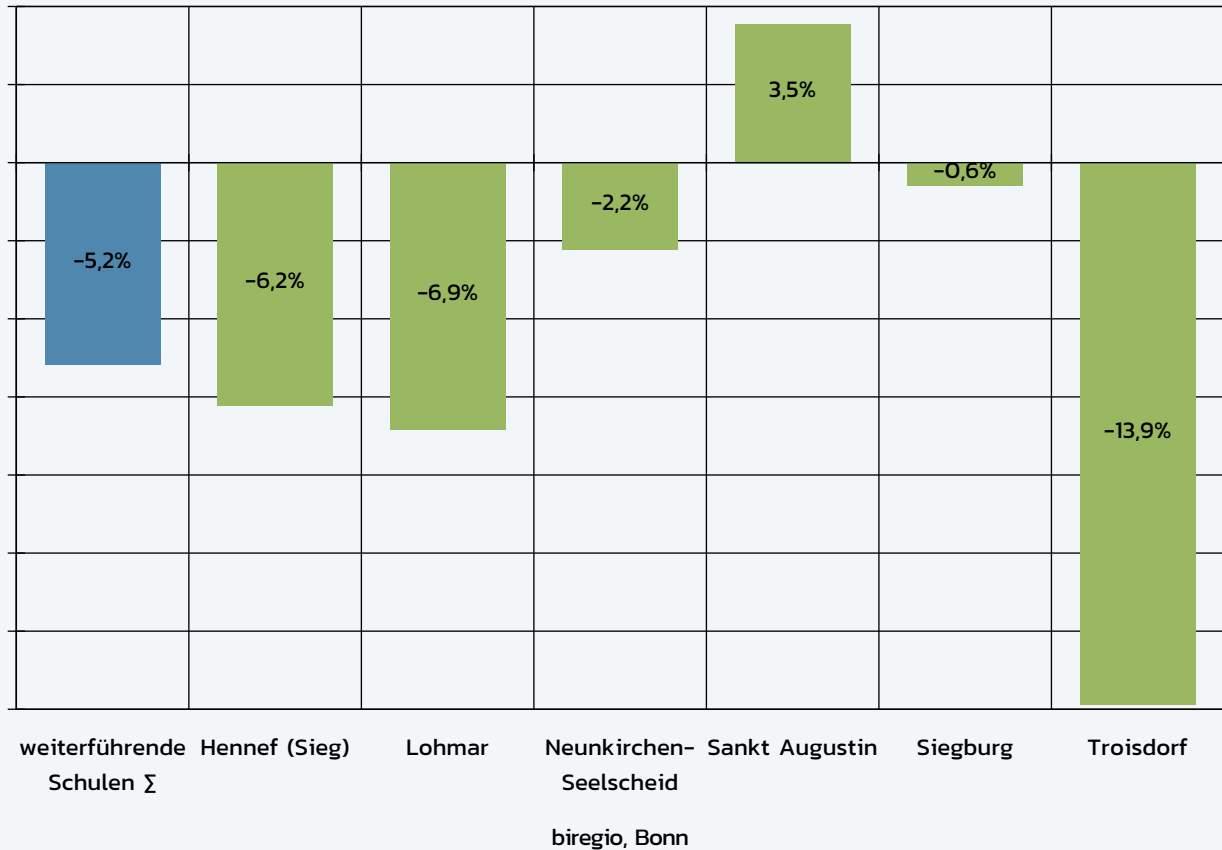




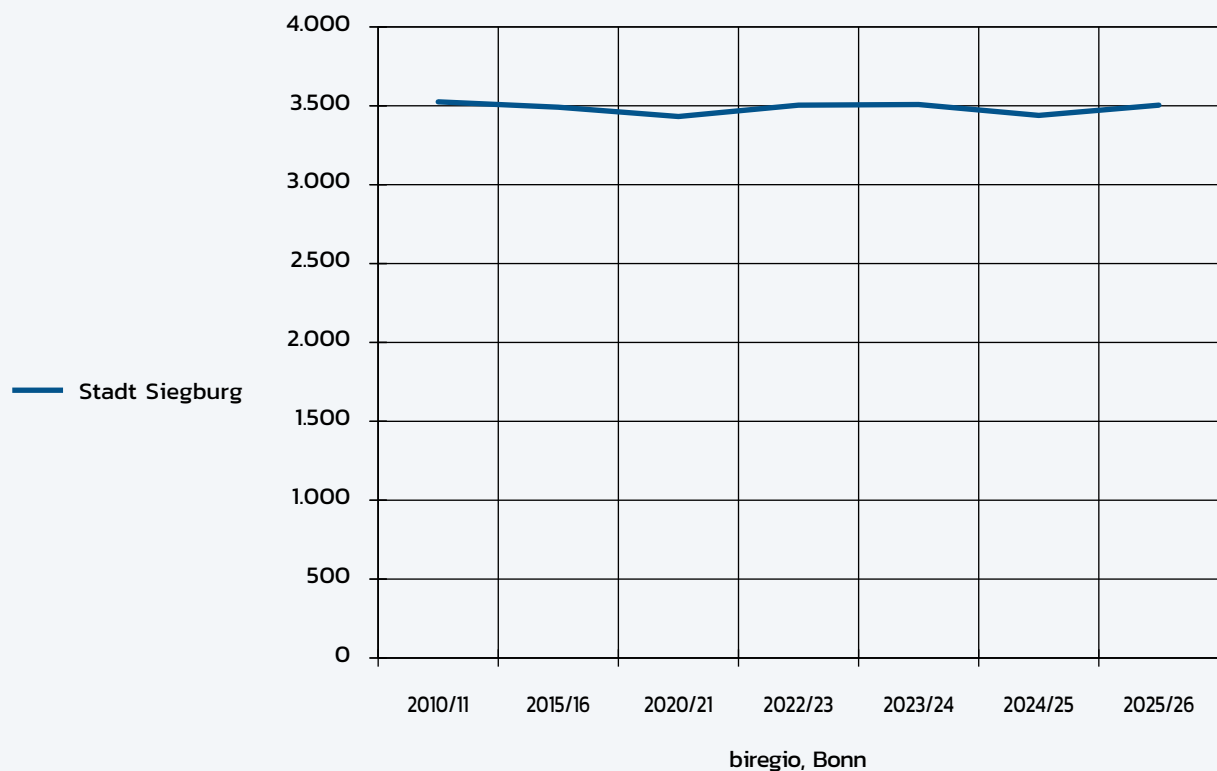
Es folgt ein Überblick über die Schülerzahlentwicklung in der Stadt Siegburg und in der Umgebung insgesamt, bevor die Schülerzahlen nach Schulformen und Einzelschulen betrachtet werden.

Schülerzahlen in ausgewählten Schulstandorten in der Sekundarstufe I+II

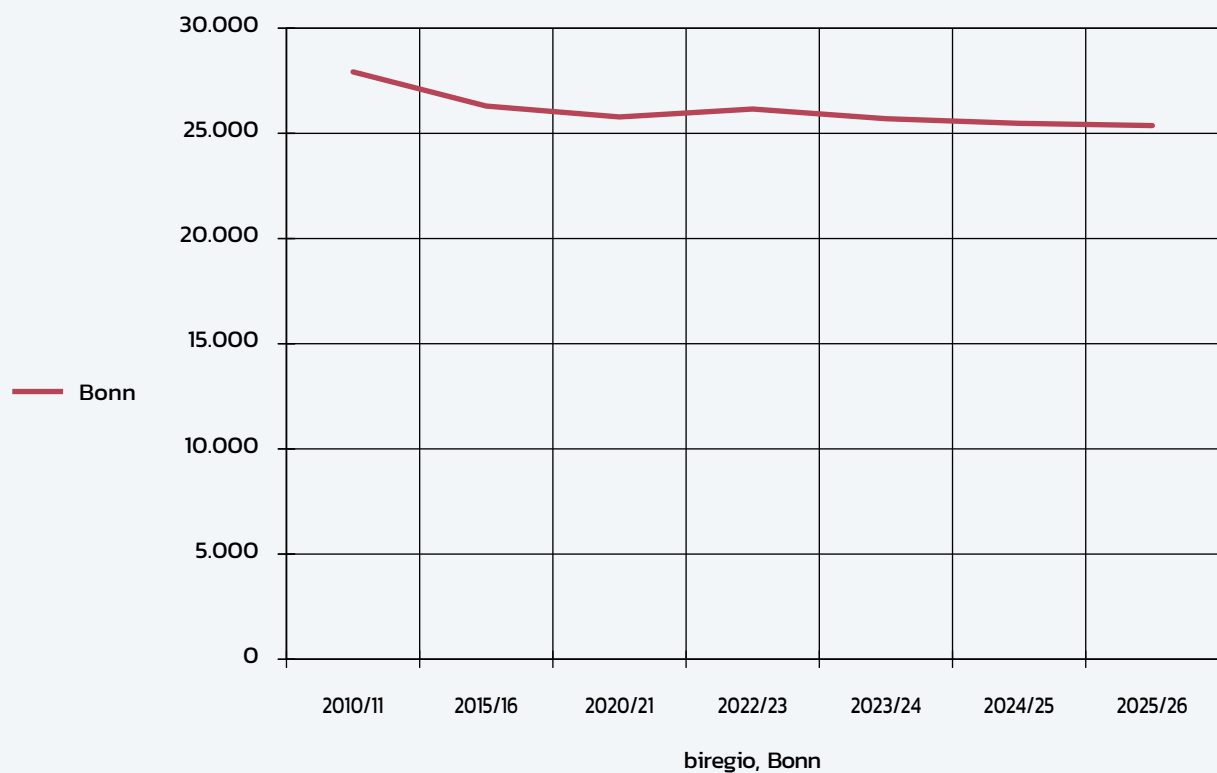
Veränderung der Schülerzahlen der weiterführenden Schulen nach Standorten - 2010/11 versus 2025/26



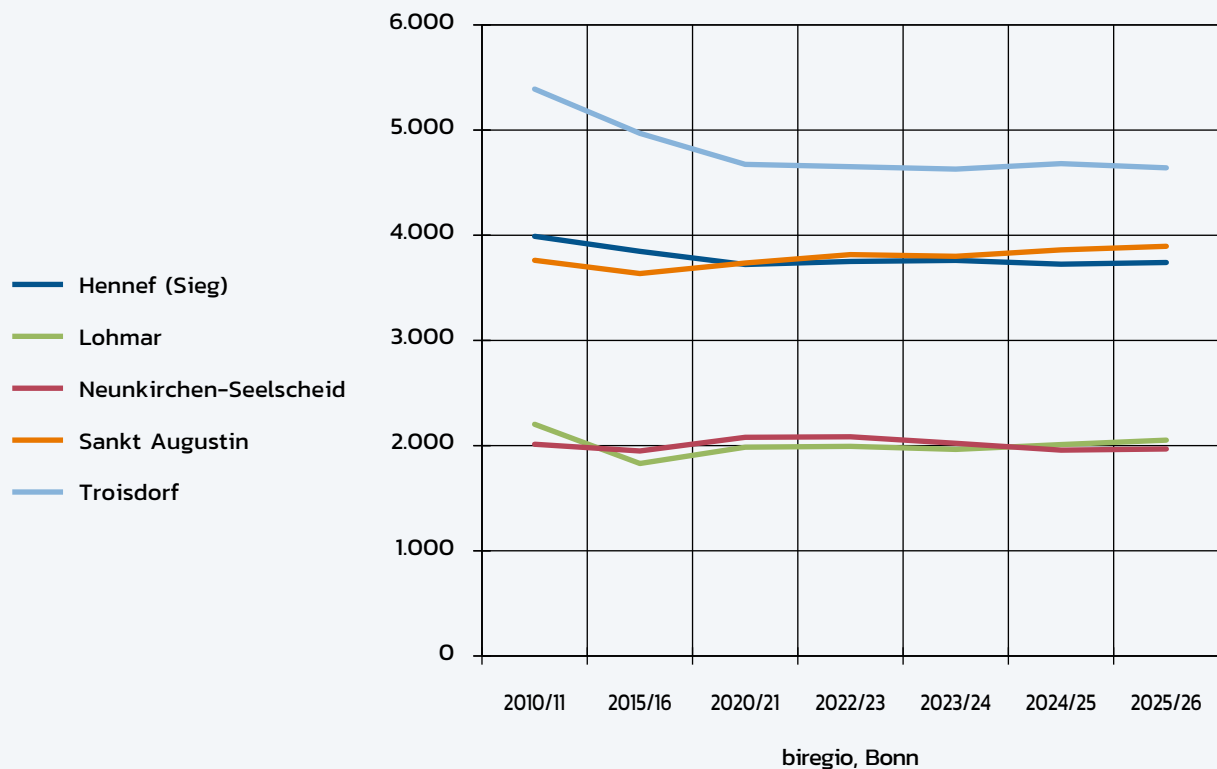
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Stadt Siegburg



Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich

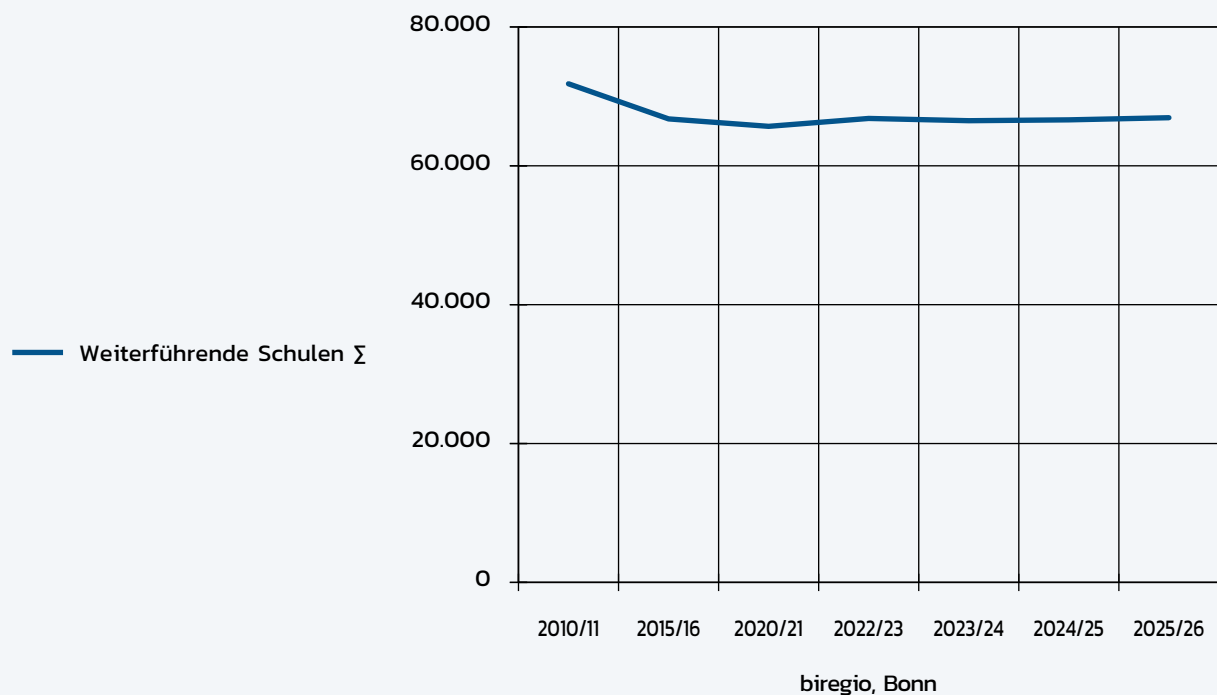


Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



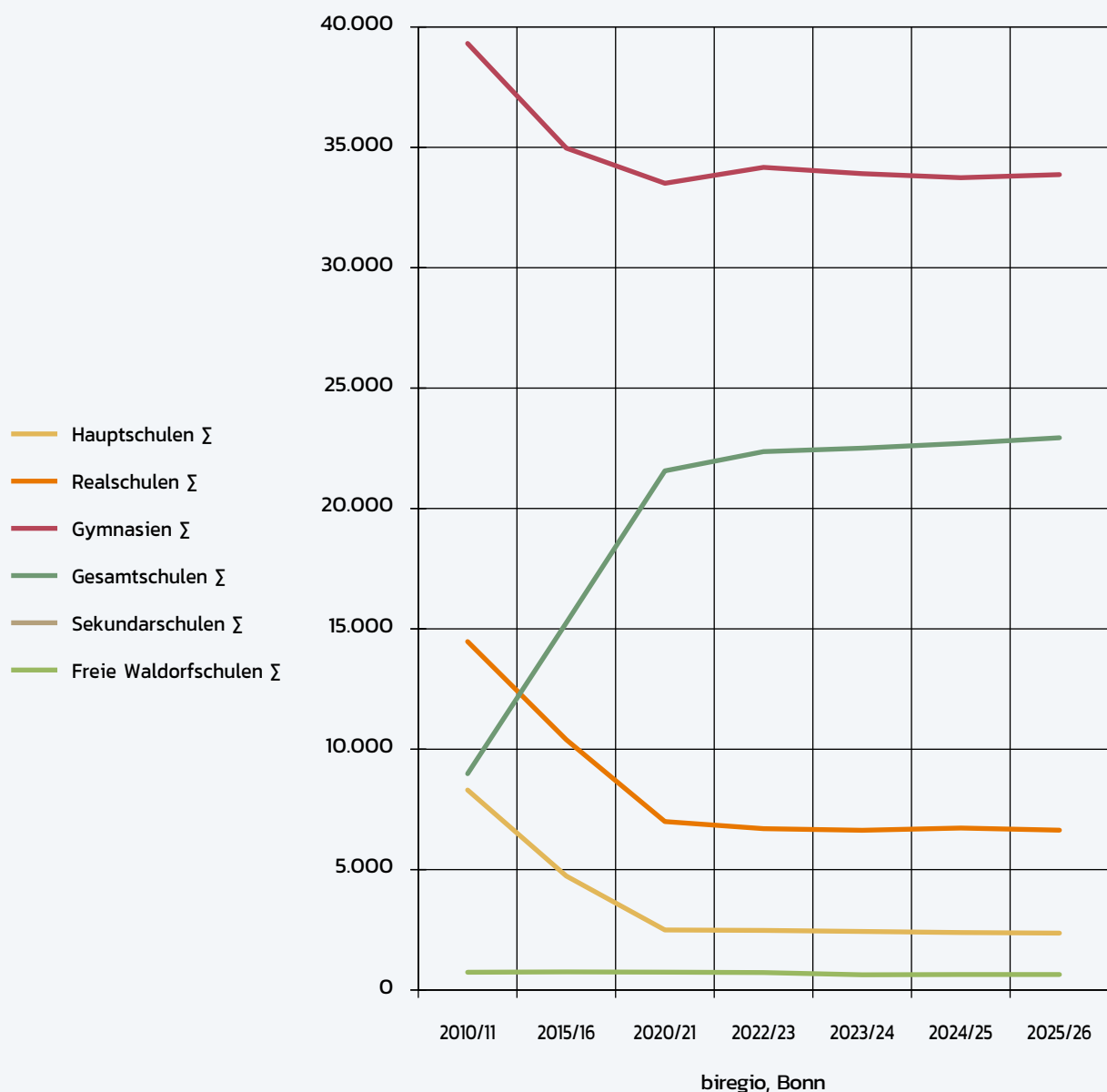
Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in den weiterführenden Schulen der Region ist im Betrachtungszeitraum gesunken:

Entwicklung der Schülerzahlen in der Region insgesamt

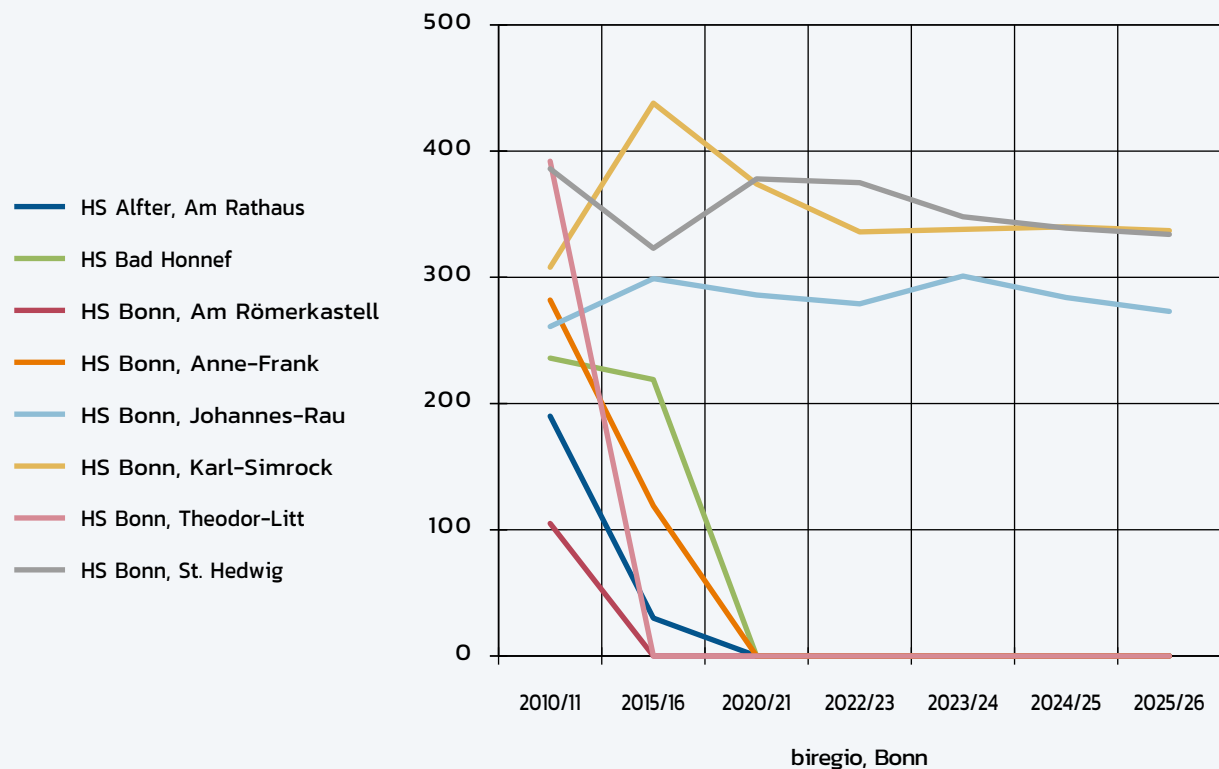


Aufgeschlüsselt nach Schulformen lassen sich landespolitische Weichenstellungen und der Entwicklungsverlauf des Elternwahlverhaltens erkennen: Fast alle Hauptschulen sind aufgelöst oder in Gesamtschulen umgewandelt worden. Die wenigen noch bestehenden oder ebenfalls auslaufenden Schulen der betreffenden Schulform werden grafisch zusammengefasst. Die Schulen in Bonn (HS Johannes-Rau, HS Karl-Simrock, HS St. Hedwig und HS August Macke), Meckenheim, Sankt Augustin (HS Niederpleis), Troisdorf (HS Rupert-Neudeck) und Wachtberg stechen aus dem Trend hervor. Die meisten Realschulen in der Region weisen stabile Schülerzahlen auf. Die Gesamtschulen (dargestellt inklusive ihrer Vorgängerschulen) sind stabil oder weiter aufbauend. Die Gymnasien haben in aller Regel stabile Schülerzahlen:

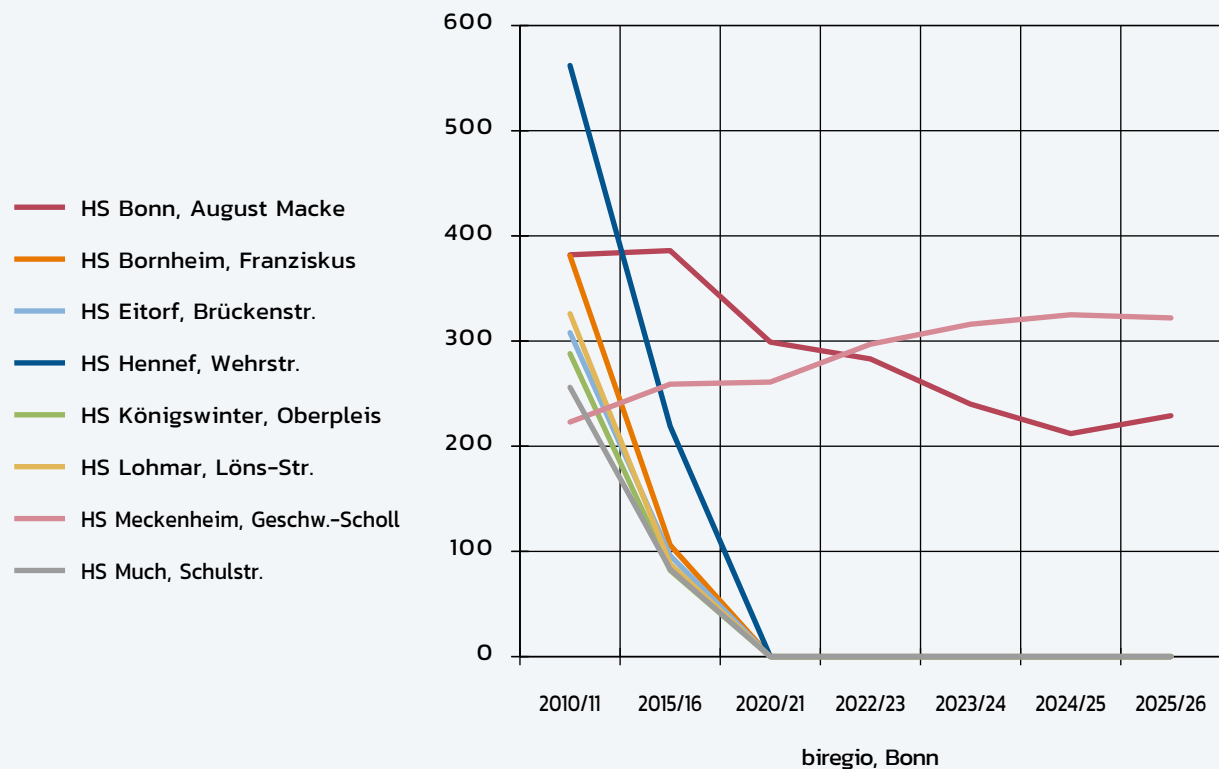
Entwicklung der Schülerzahlen in der Region insgesamt: nach Schulformen



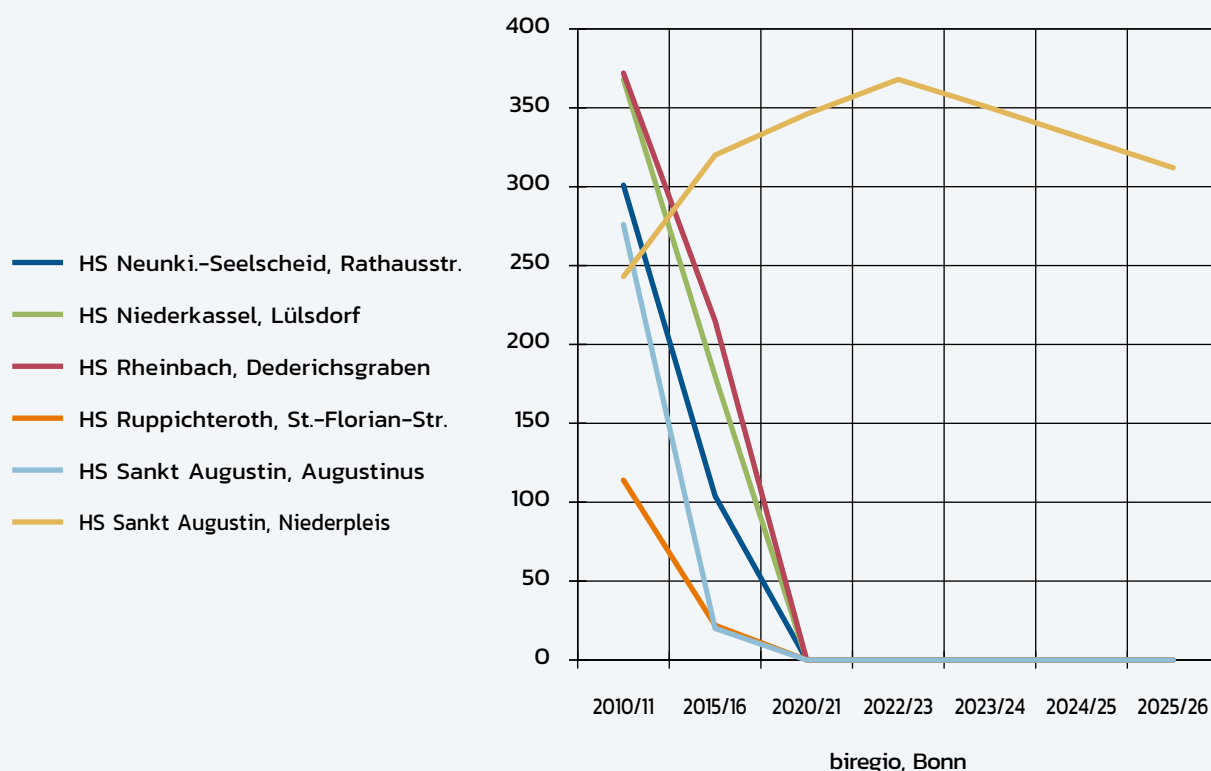
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



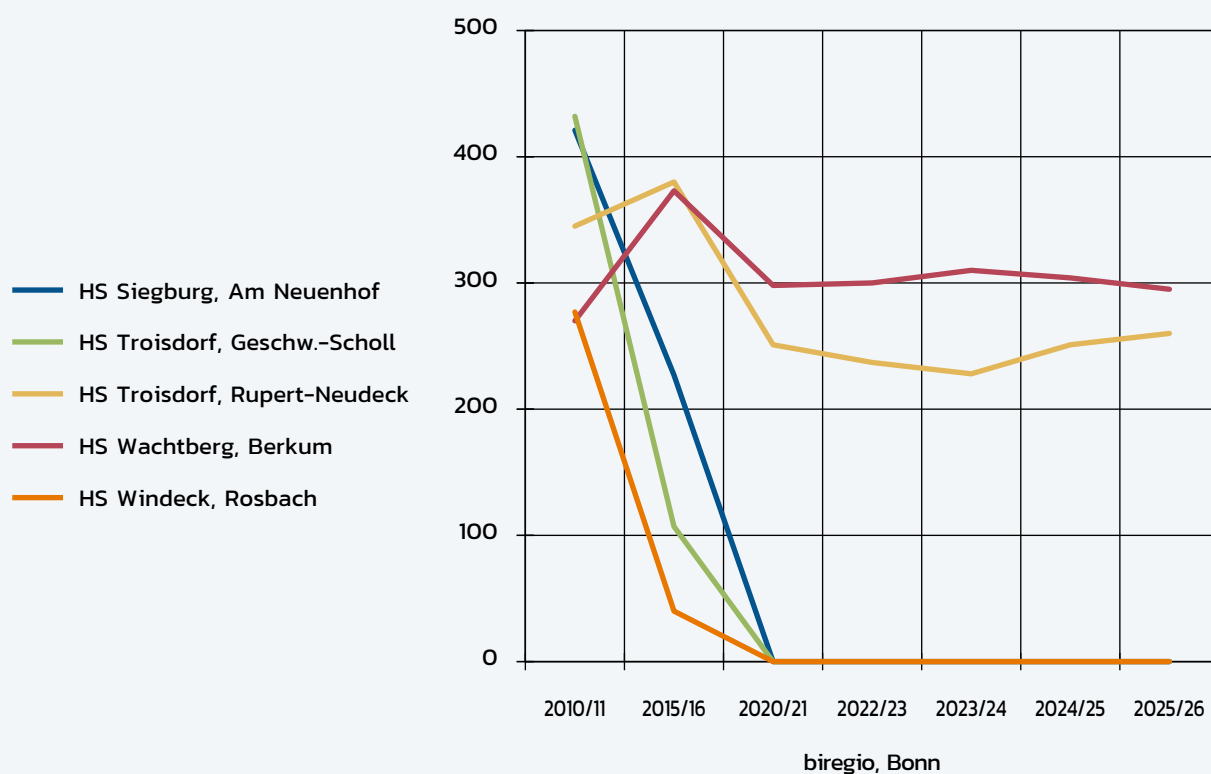
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



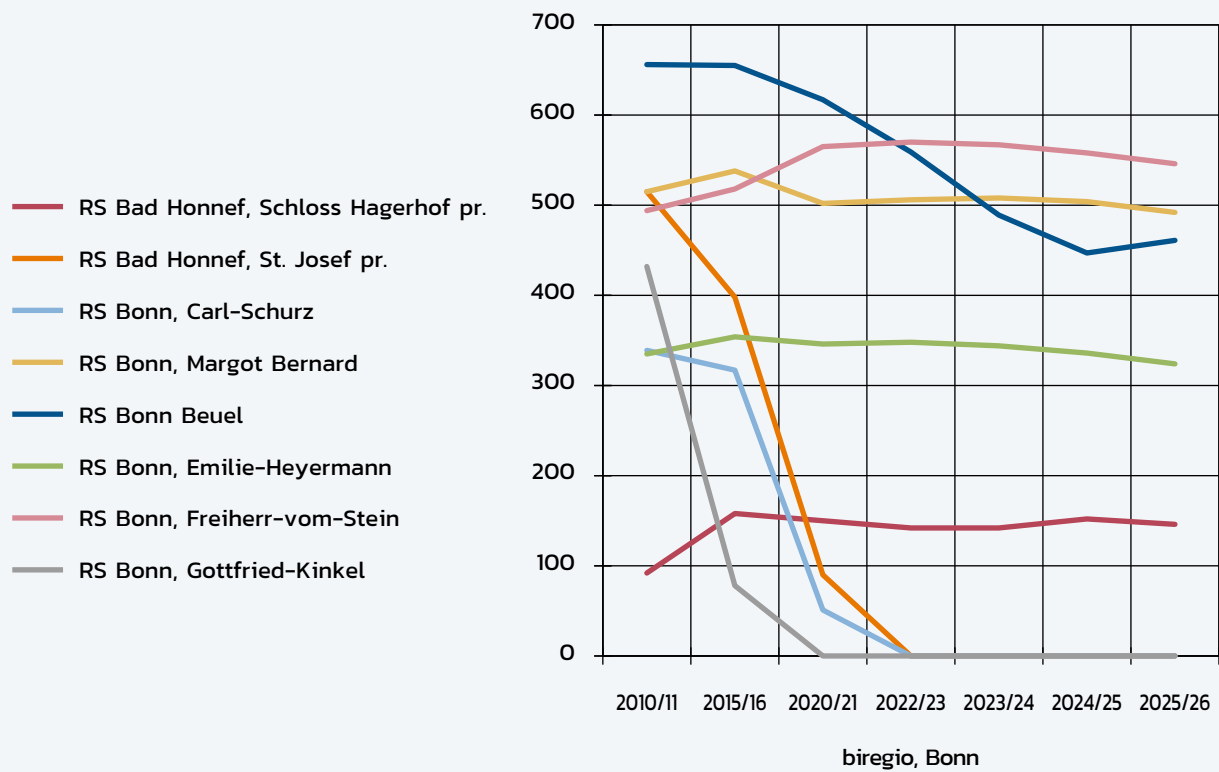
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



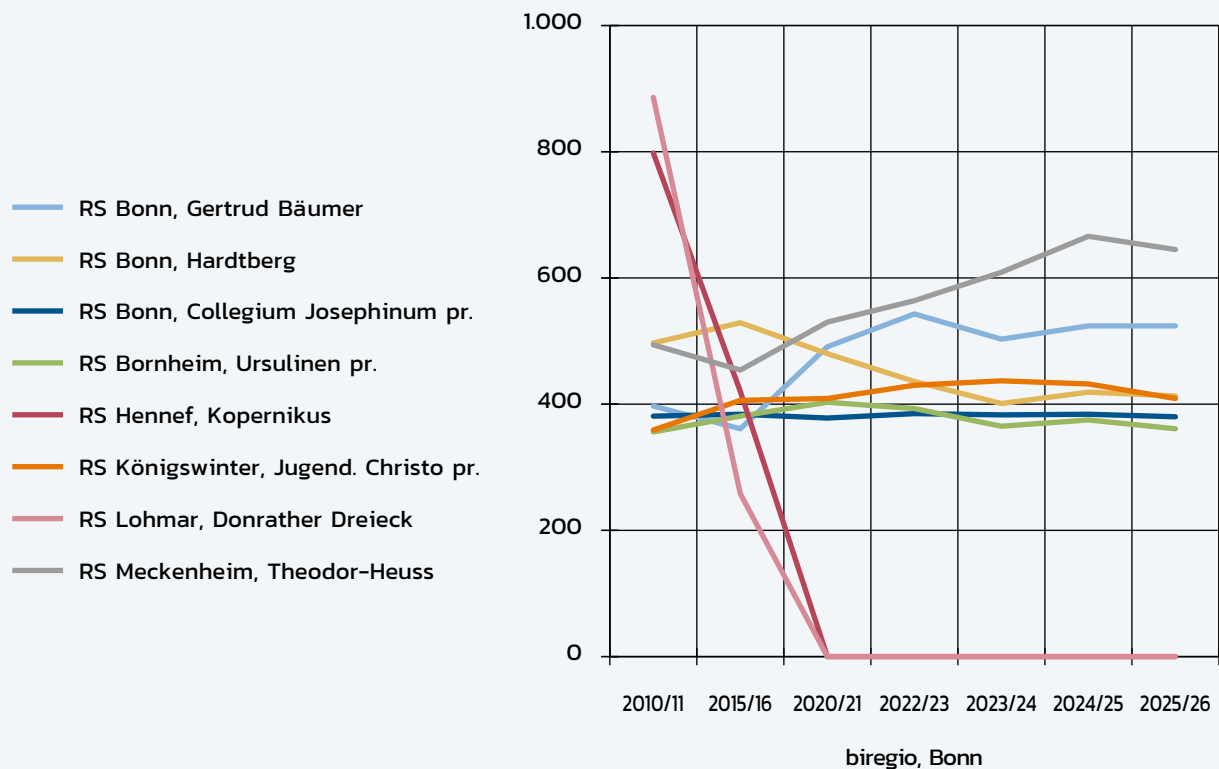
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



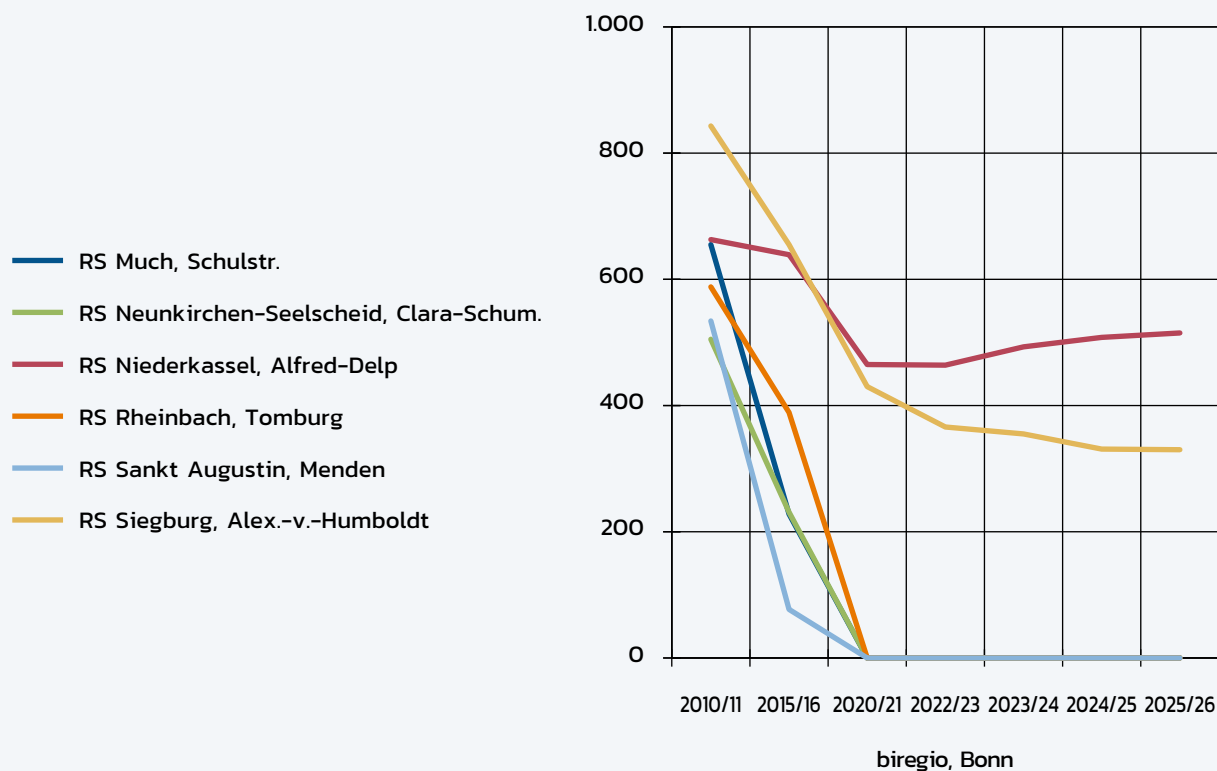
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



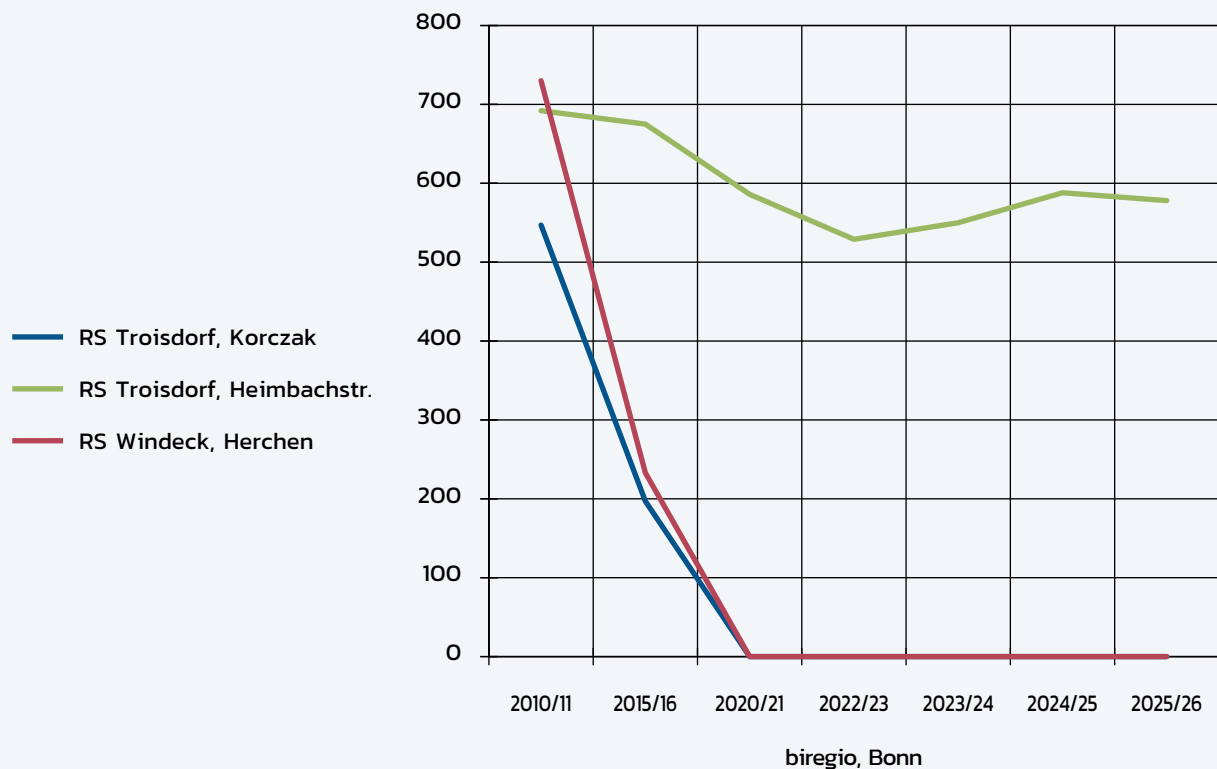
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



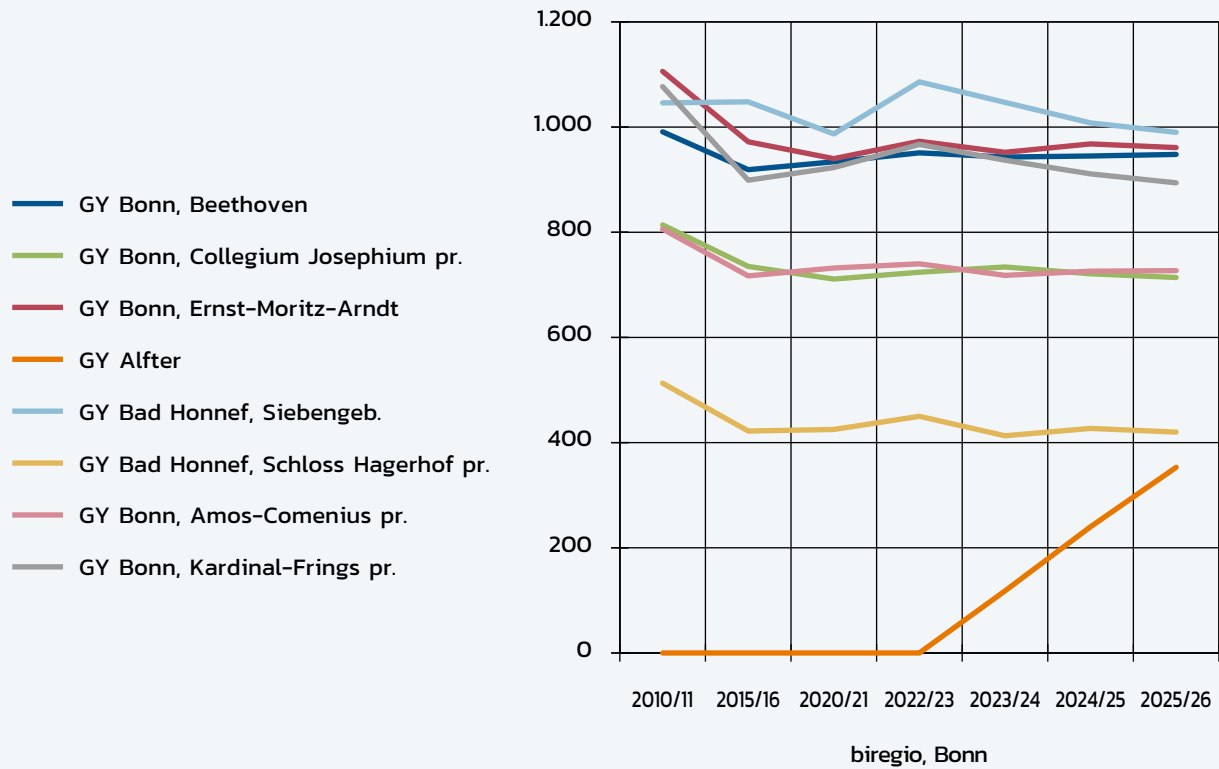
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



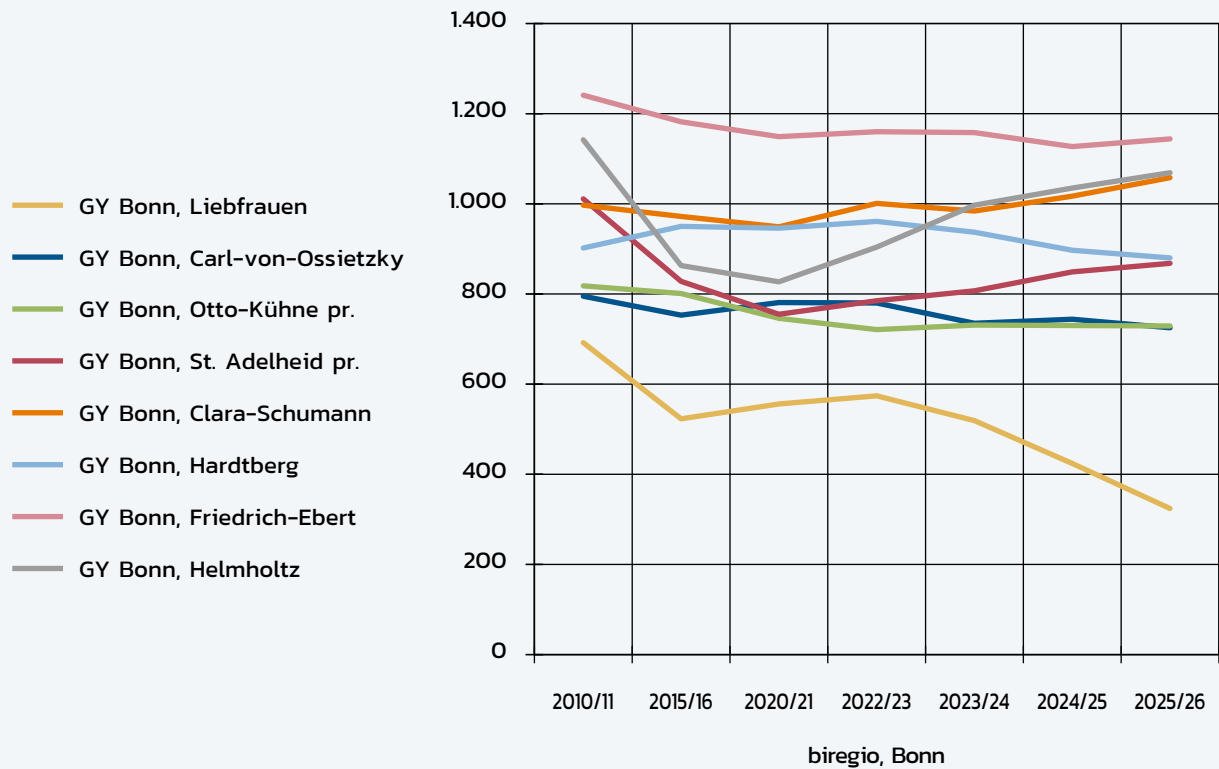
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



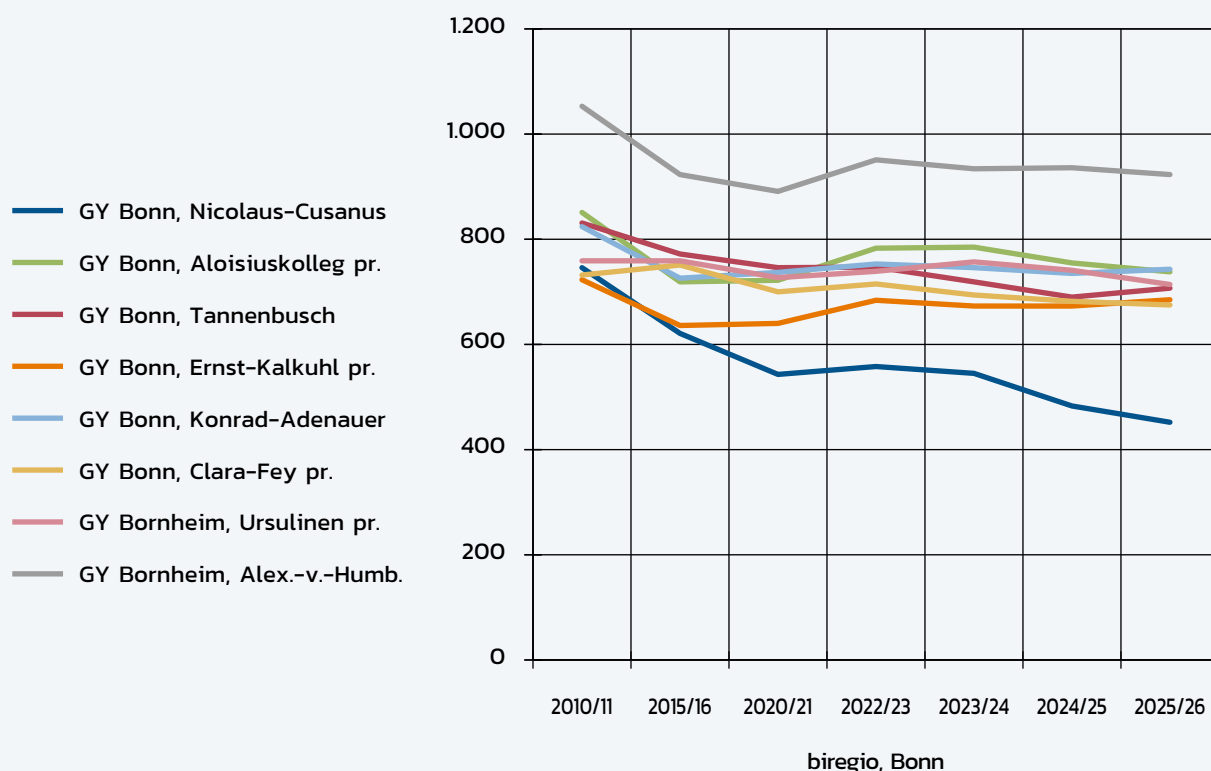
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



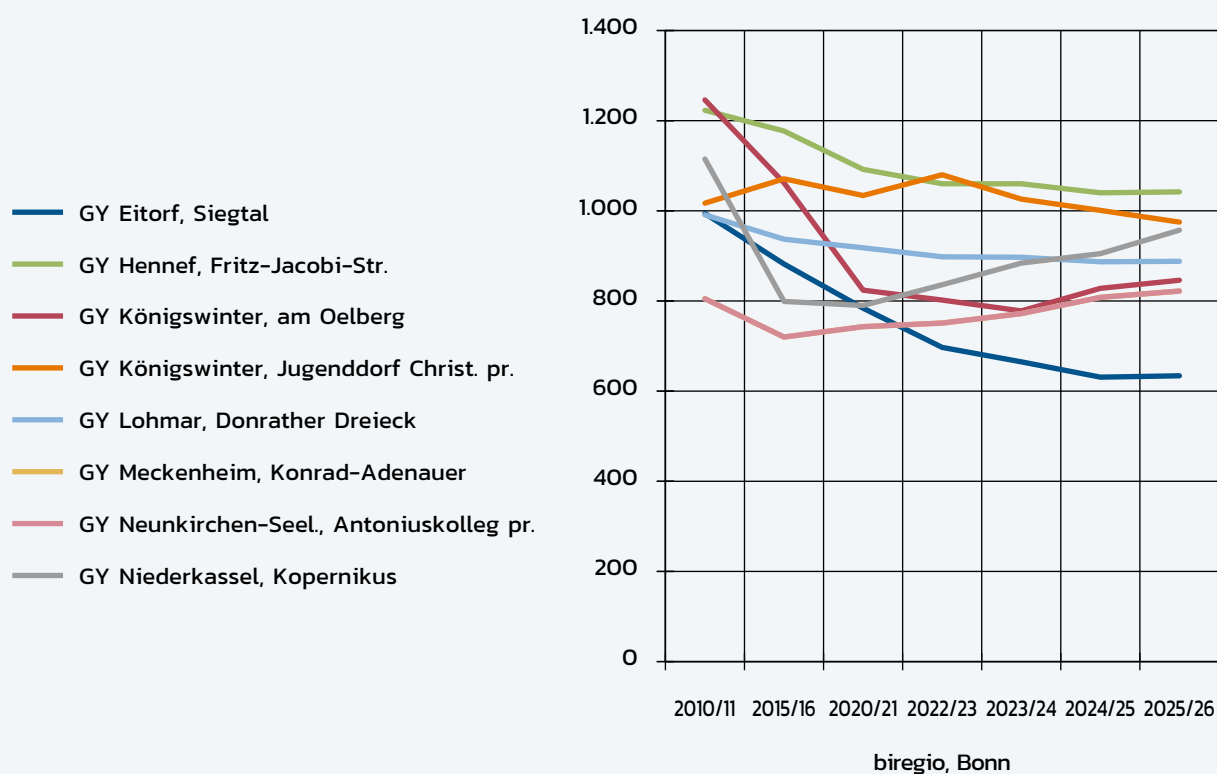
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



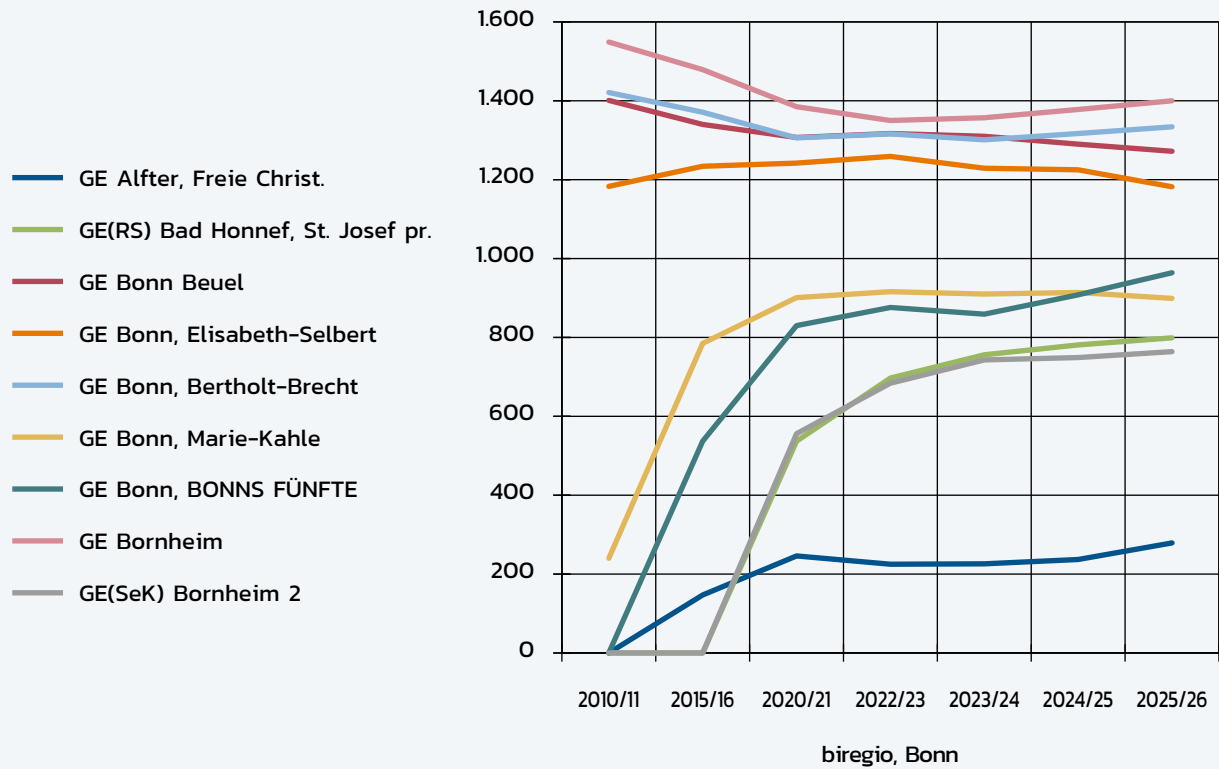
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



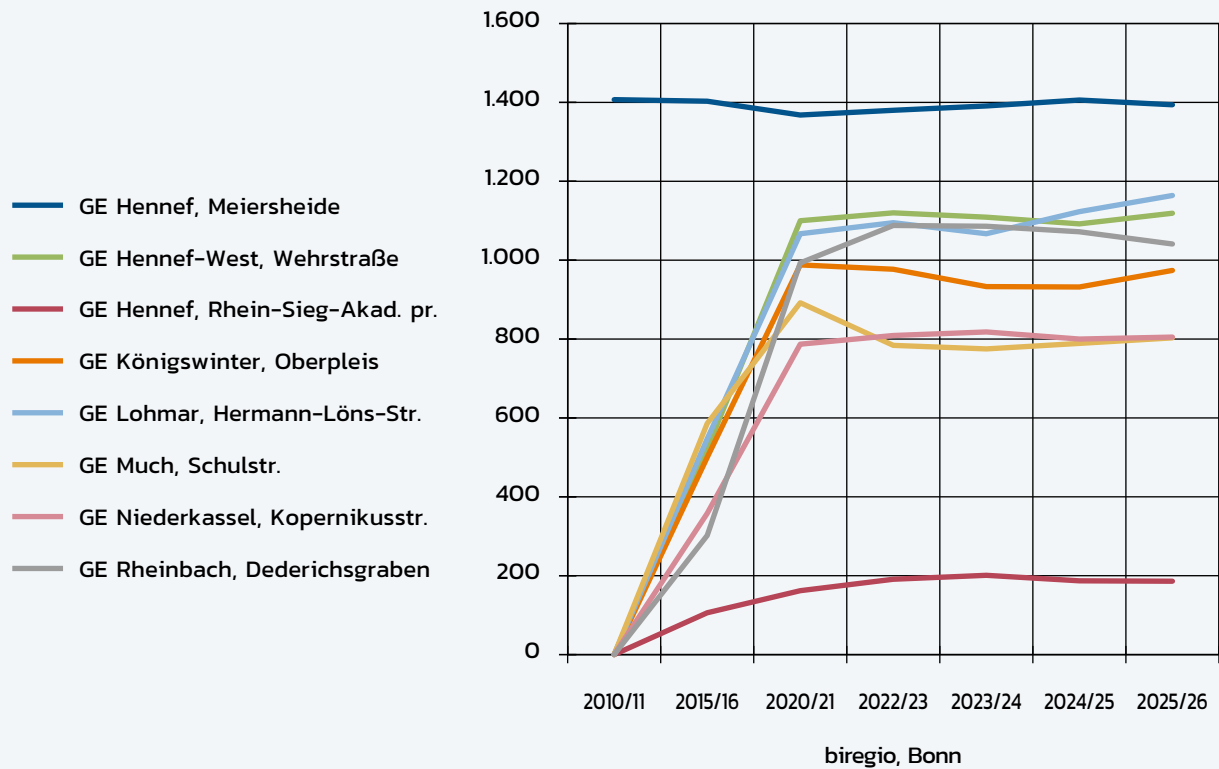
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



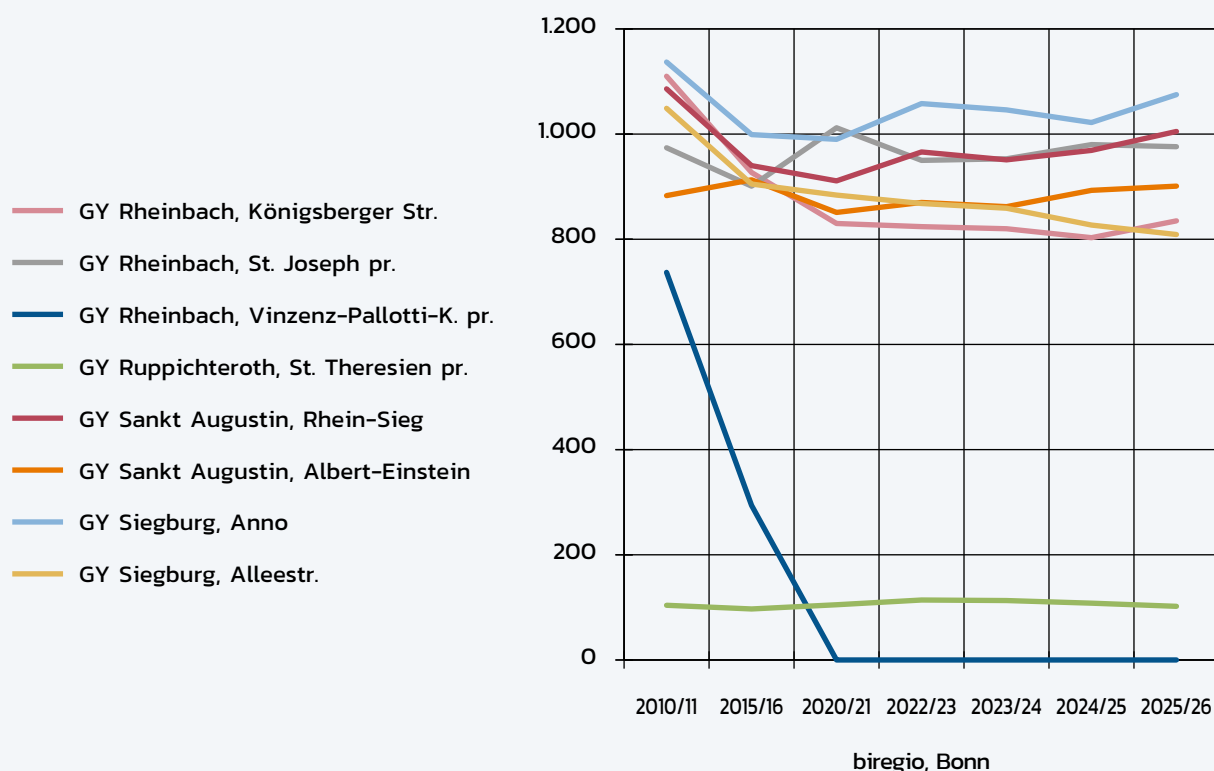
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



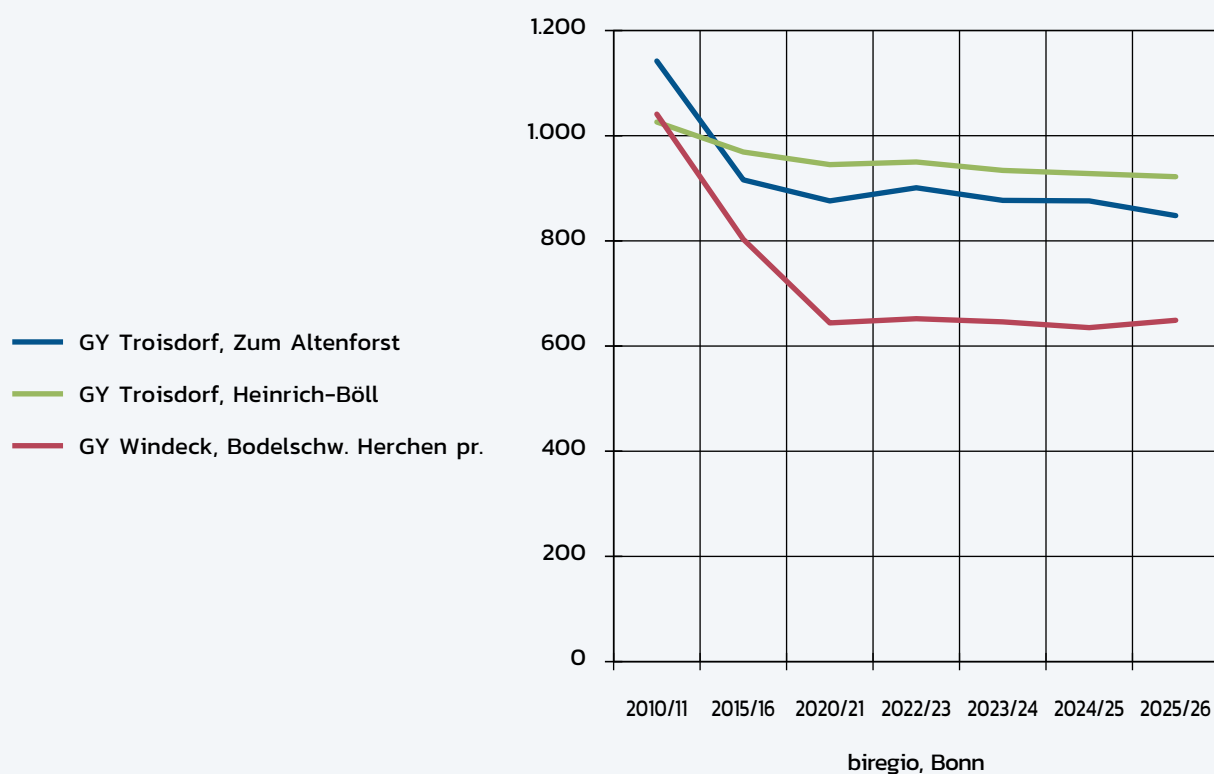
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



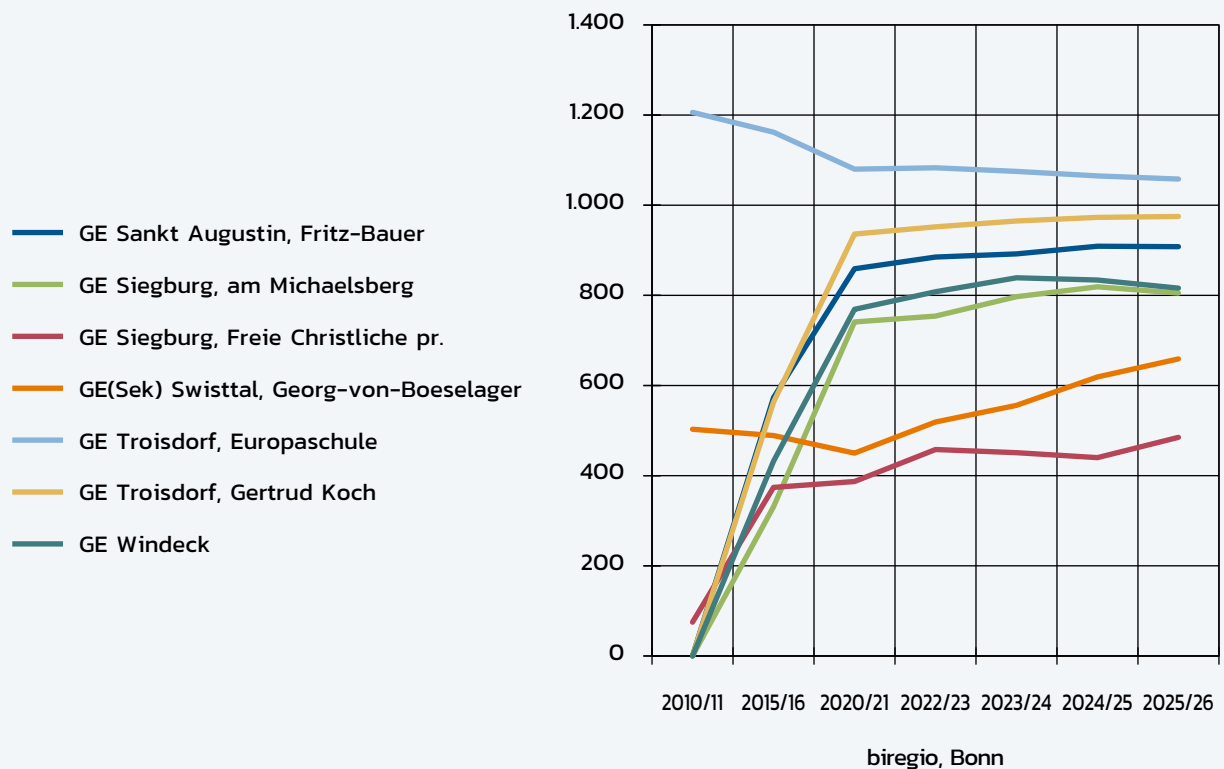
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



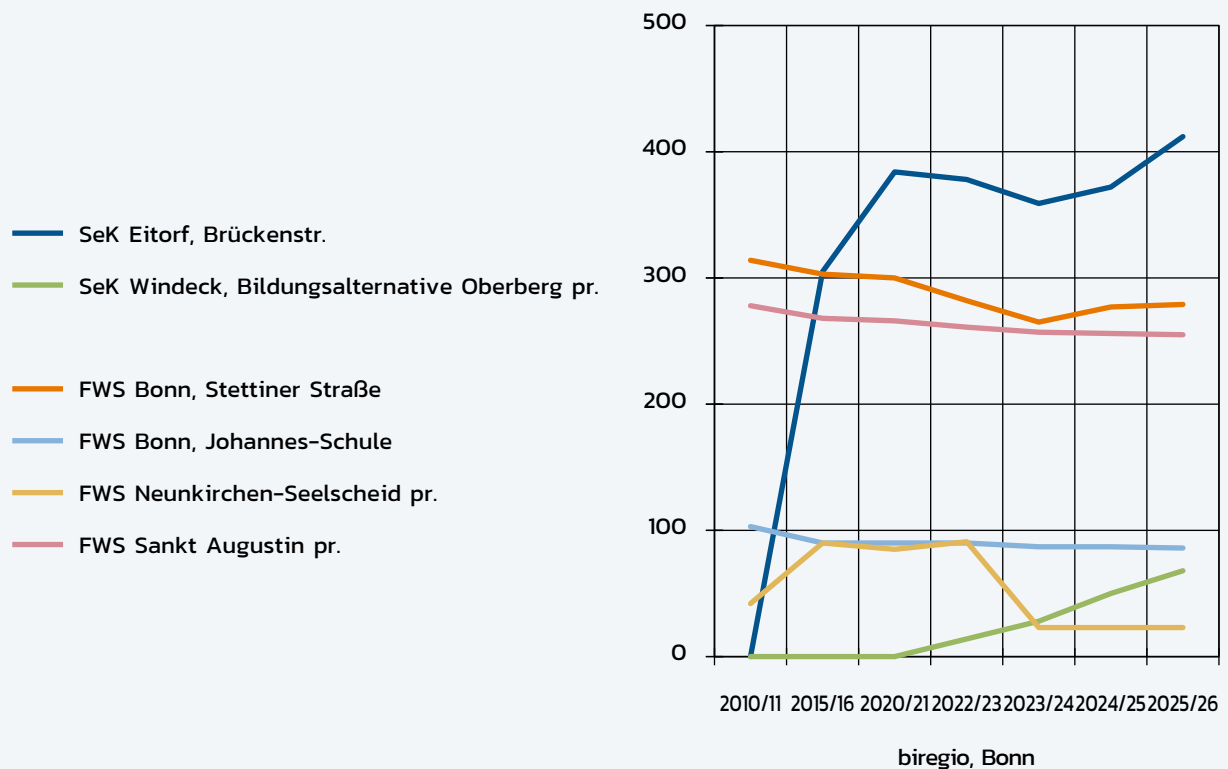
Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich



Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich





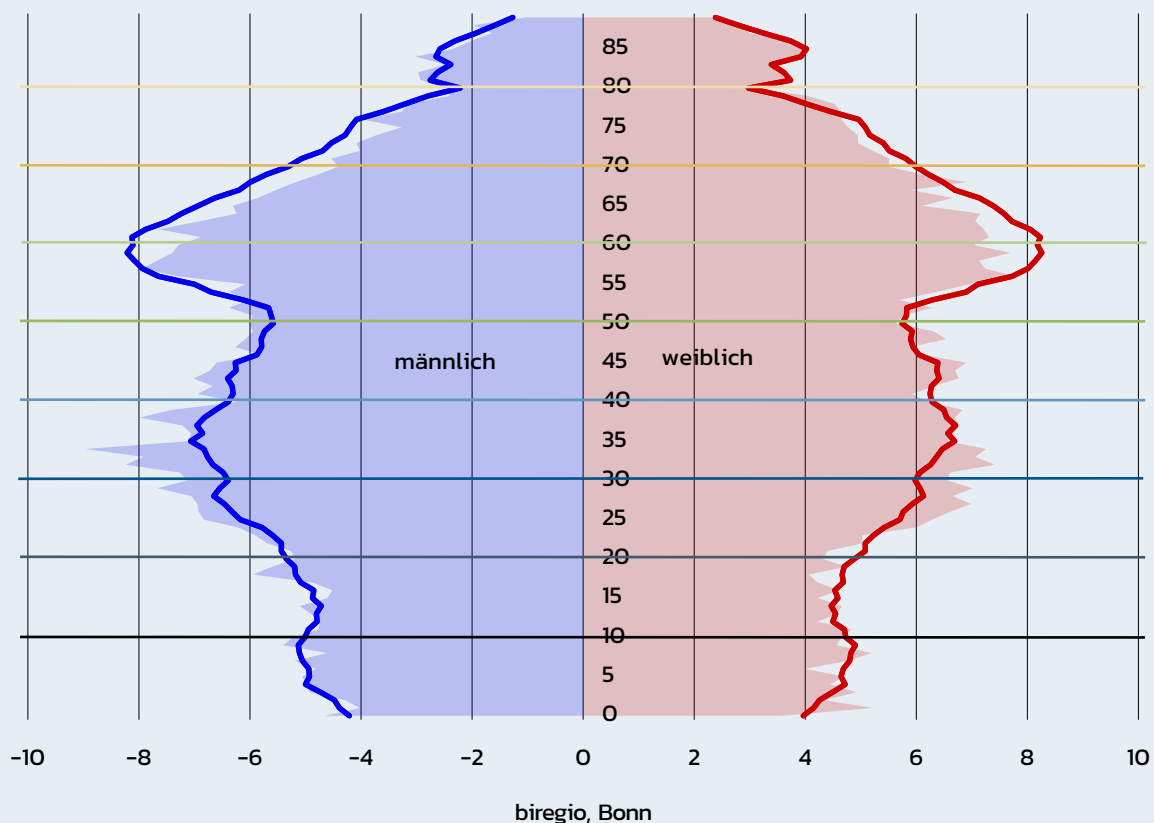
3. Demografieanalyse und Bevölkerungsprognose

Altersstruktur der Bevölkerung vor Ort

Die Altersstruktur der Bevölkerung folgt Wellenbewegungen. Geburtenstarke und geburtenschwächere Jahrgänge wechseln sich ab. Die nachvollziehbaren Ursachen: Die Nachkriegszeit brachte bis Mitte der 1960er-Jahre steigende Geburtsjahrgänge hervor – aus einer in der Vorkriegszeit geborenen Generation. Ab Mitte der 1960er-Jahre setzte ein starker Rückgang der Geburtenzahlen ein, zurückzuführen auf die schwächer besetzten Elternjahrgänge der Kriegskinder und später auf die gesellschaftlichen Veränderungen der Zeit ('Pillenknick'). Bis in die 1990er-Jahre erhöhte sich die Geburtenzahl aufgrund stärker besetzter Elternjahrgänge allmählich wieder. Mit den schwächer besetzten Elternjahrgängen der in den 1970er-Jahren Geborenen gingen erneut rückläufige Geburtenzahlen einher.

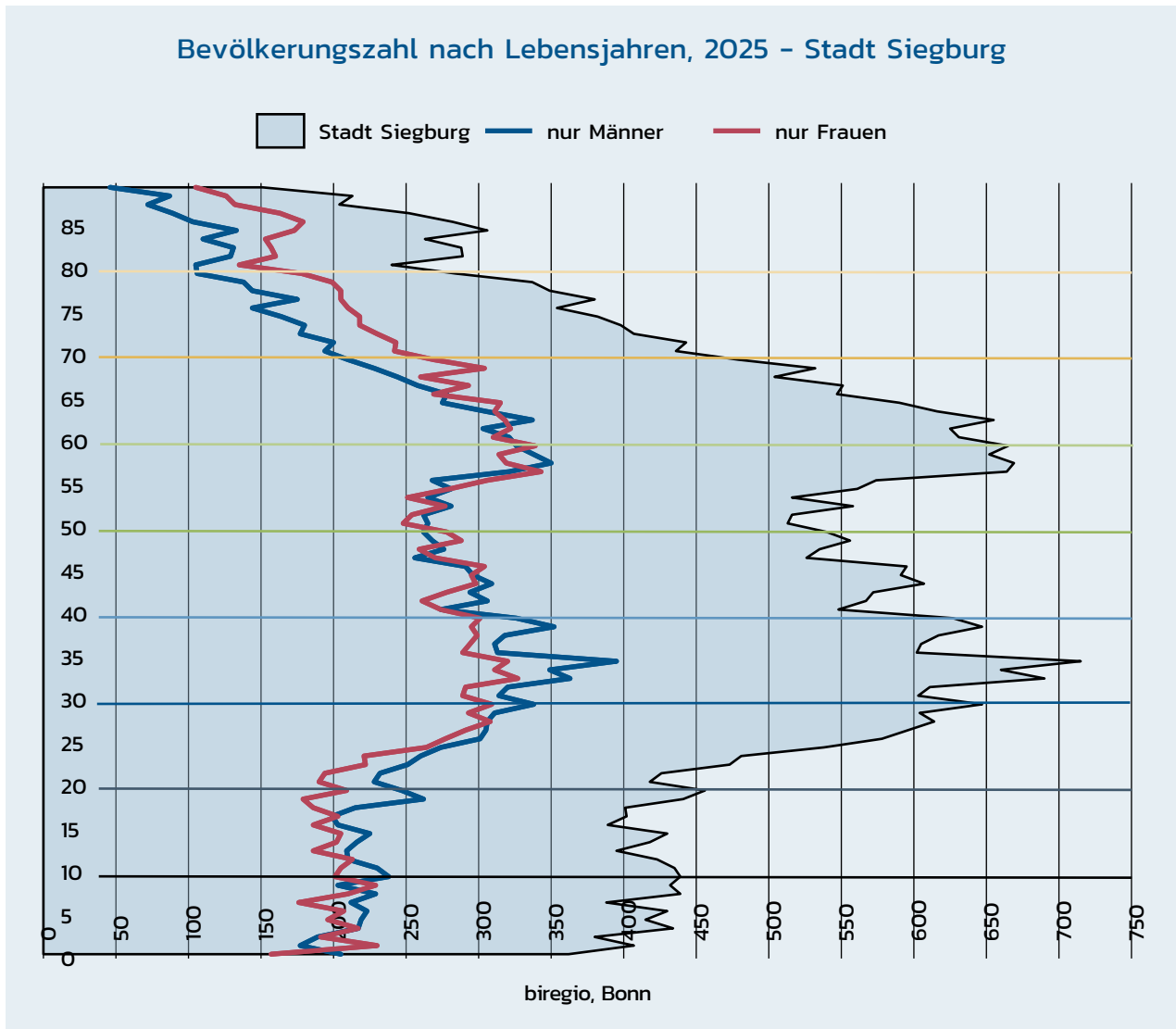
In der Regel zeigen die gegenwärtigen Altersaufbauten der Wohnbevölkerung diese historisch bestimmten Einschnitte und Ausformungen. Je leichter es fällt, Differenzen zur Situation im Land (Linie) aus der Grafik zu erkennen, desto spezifischer sind die Besonderheiten der Entwicklung vor Ort einzuschätzen.

Altersaufbau der Wohnbevölkerung in Promille: Stadt Siegburg (Fläche) – 2025
(zum Vergleich: Linie Nordrhein-Westfalen 2025)

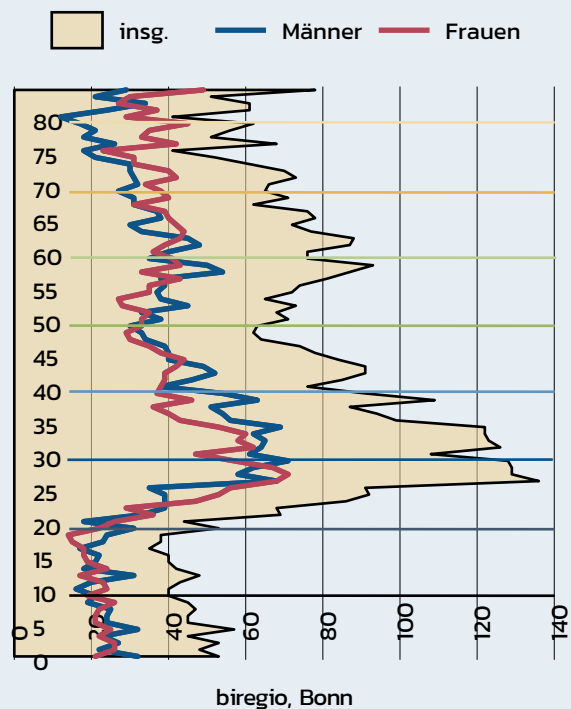


Die Altersstammbäume in Deutschland, in den Ländern und Regionen zeigen, dass die heute gut 60-jährigen (die 'Babyboomer') zumeist den höchsten Anteil an der Bevölkerung stellen. Die künftigen Eltern- und damit auch die nachwachsenden Kindergenerationen sind dagegen weitaus schwächer vertreten. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung vor Ort beträgt 43,3 Jahre, im Land 44,0 Jahre, im Bund 47,1.

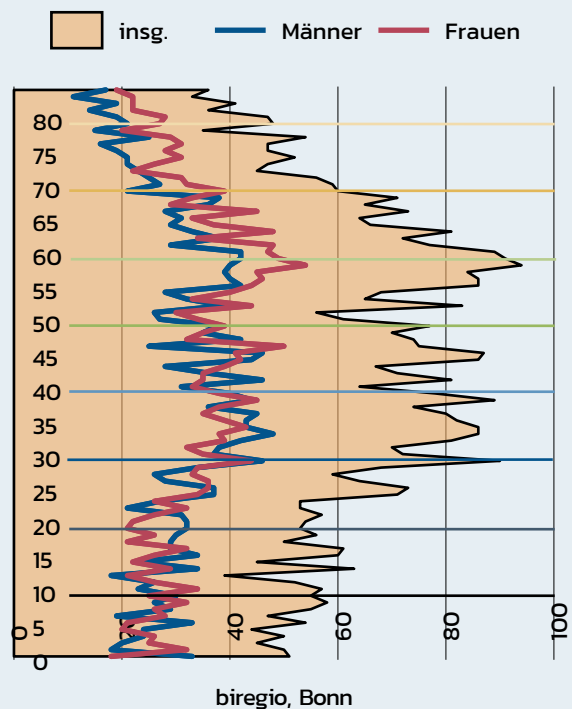
Die Zahl der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Siegburg und ihren Orts-teilen in den jeweiligen Altersjahren zeigen die folgenden Grafiken:



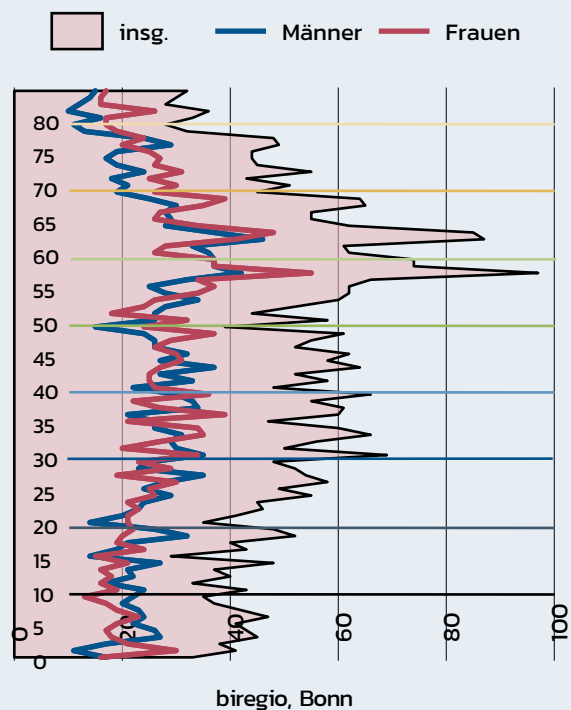
Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2025 - 1 Humperdinck



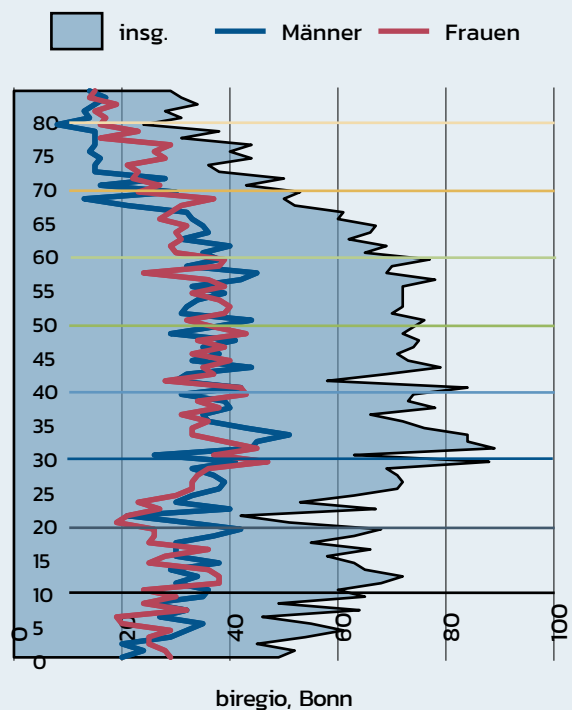
Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2025 - 2 Nord



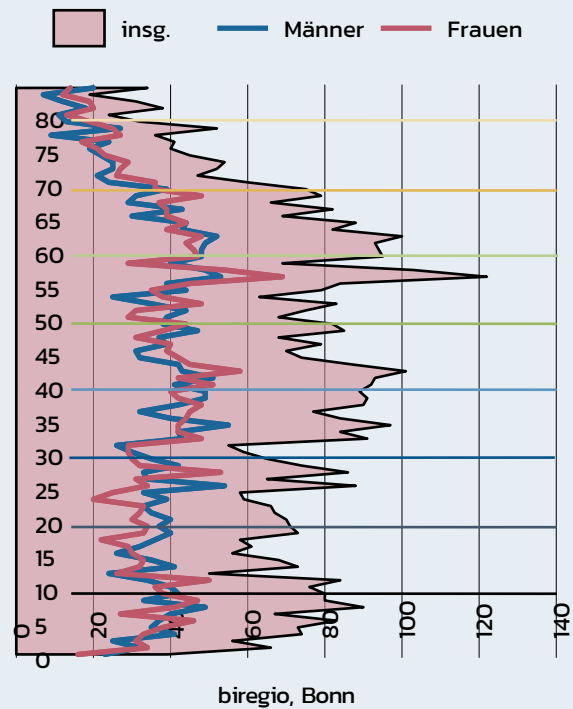
Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2025 - 3 Wolsdorf



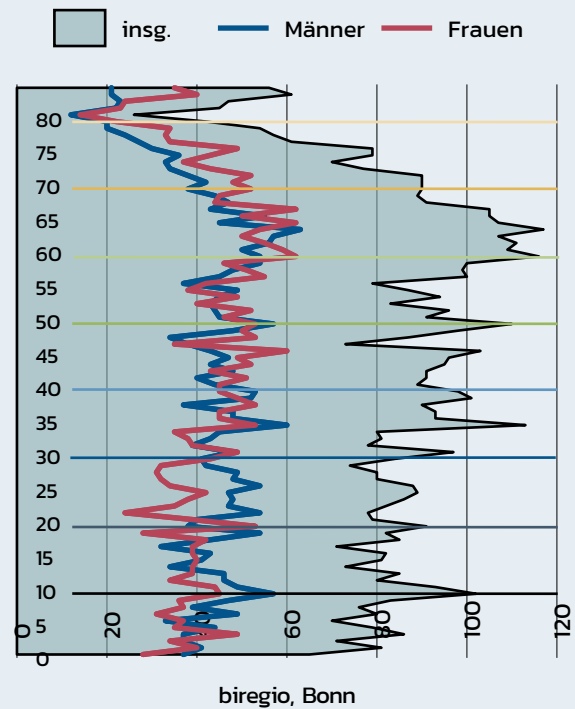
Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2025 - 4 Hans-Alfred-Keller



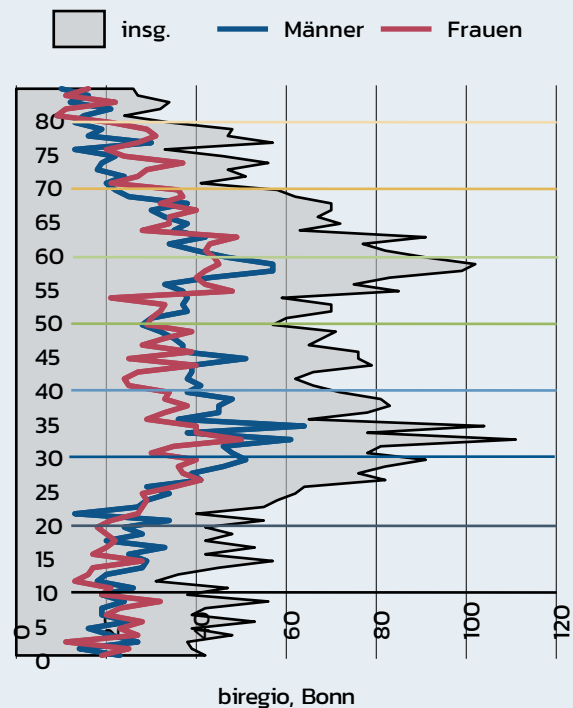
Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2025 - 5 Stallberg



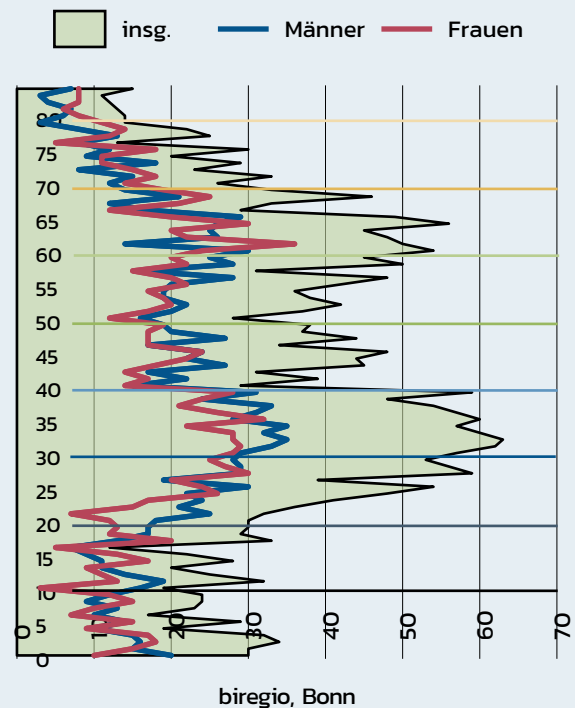
Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2025 - 6 Kaldauen



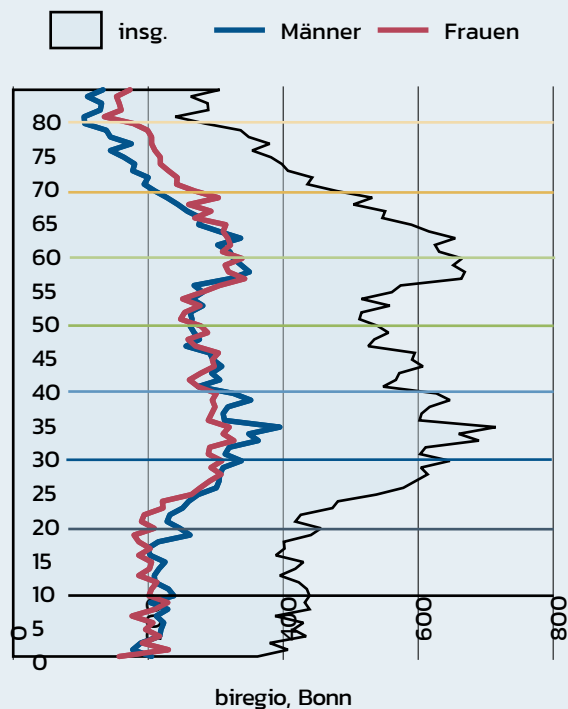
Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2025 - 7 Adolf-Kolping



Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2025 - 8 Zange



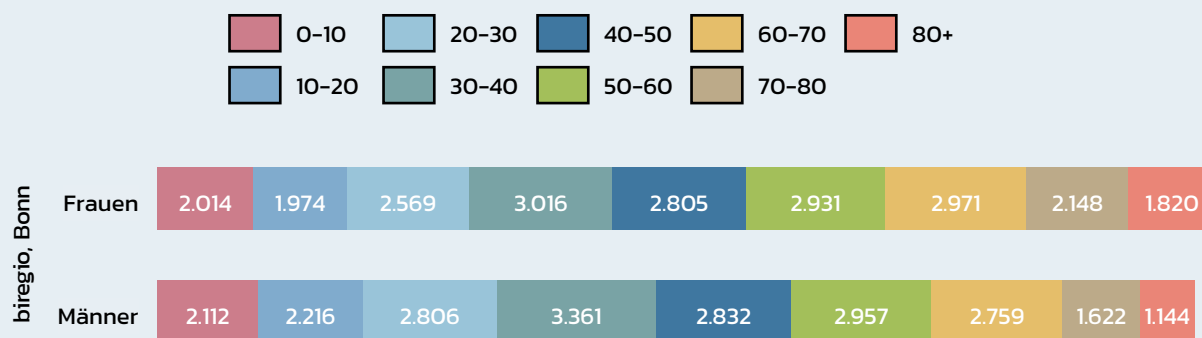
Bevölkerung 2025 zum Vergleich - Stadt Siegburg



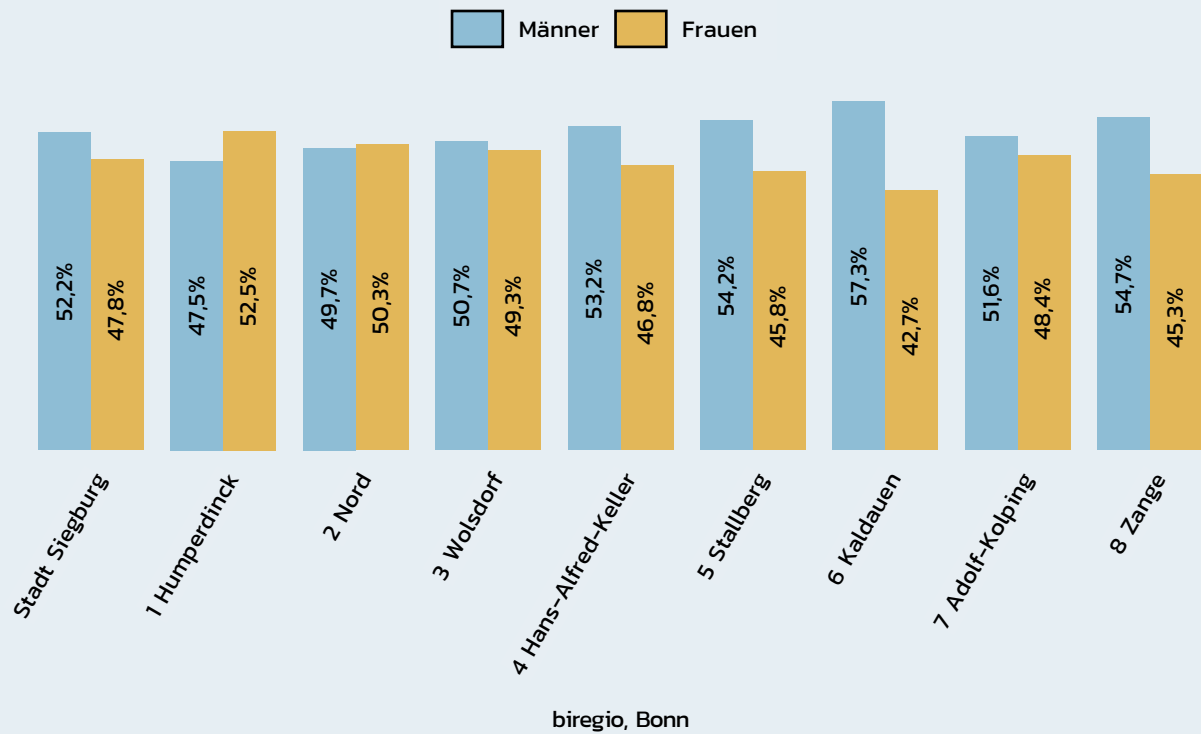
Geschlechterverteilung

Unter den in erster Linie 'potenziellen künftigen Jungeltern' (Menschen im Alter zwischen 20 und 30) sind die Frauen mit 47,8% vertreten, bei den in erster Linie 'aktuellen Jungeltern' (im Alter zwischen 30 und 40) sind sie es mit 47,3%.

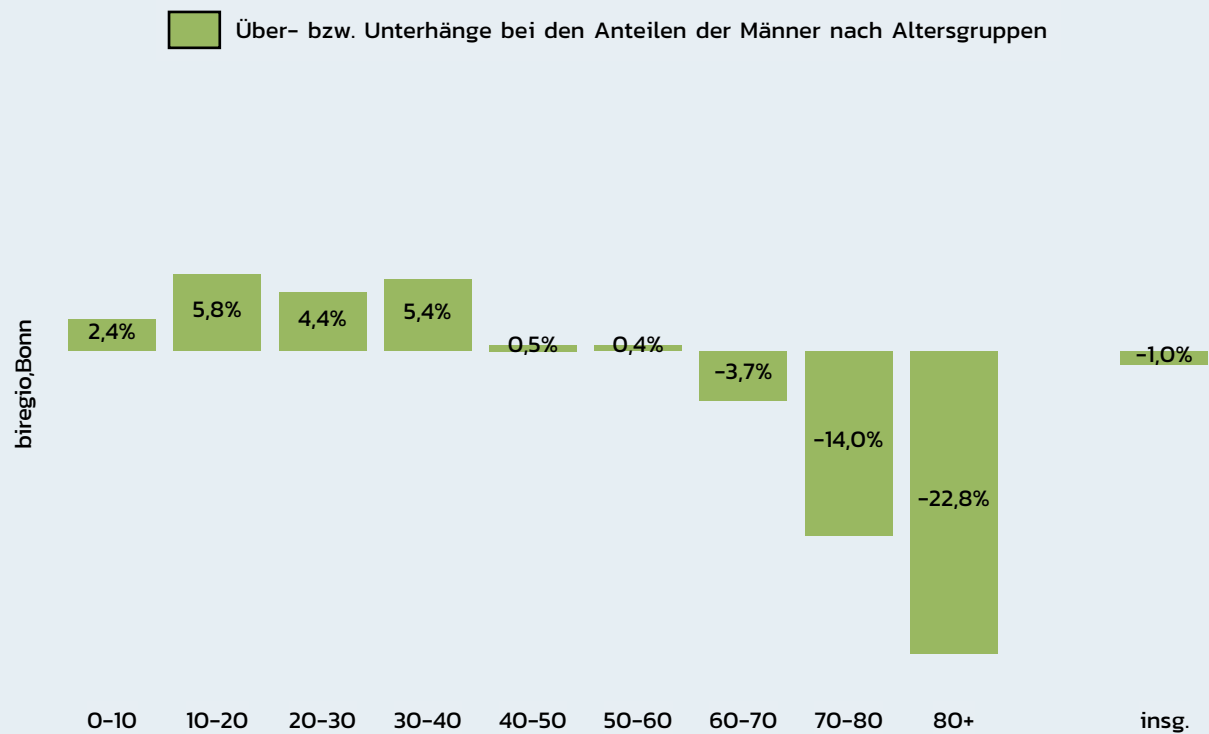
Männer und Frauen in ausgesuchten Altersgruppen in absoluten Zahlen - Stadt Siegburg



Anteile Männer und Frauen zwischen 20 und 30 Jahren, Regionen – Stadt Siegburg

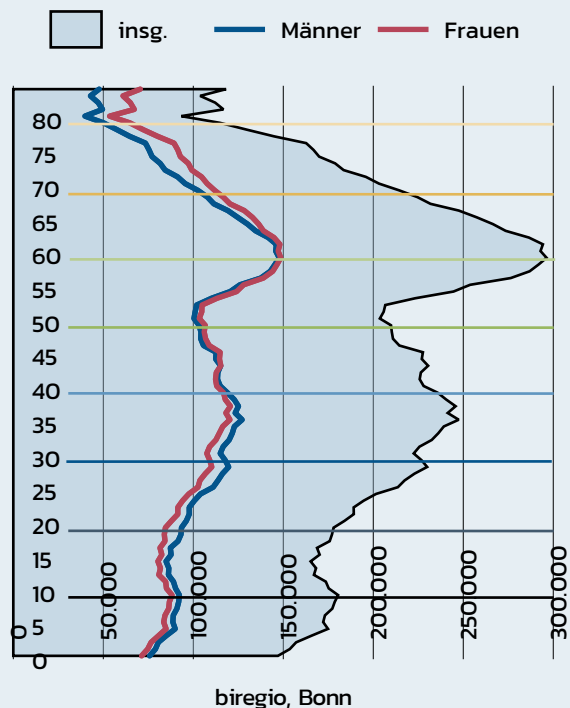


Differenz zwischen der Zahl der Männer und der Frauen nach Alter in % – Stadt Siegburg

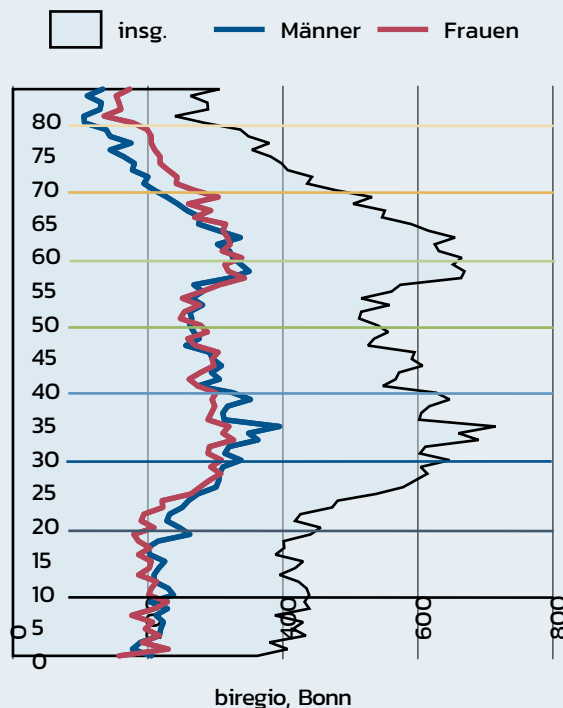


Altersstruktur der Bevölkerung in der Region zum Vergleich

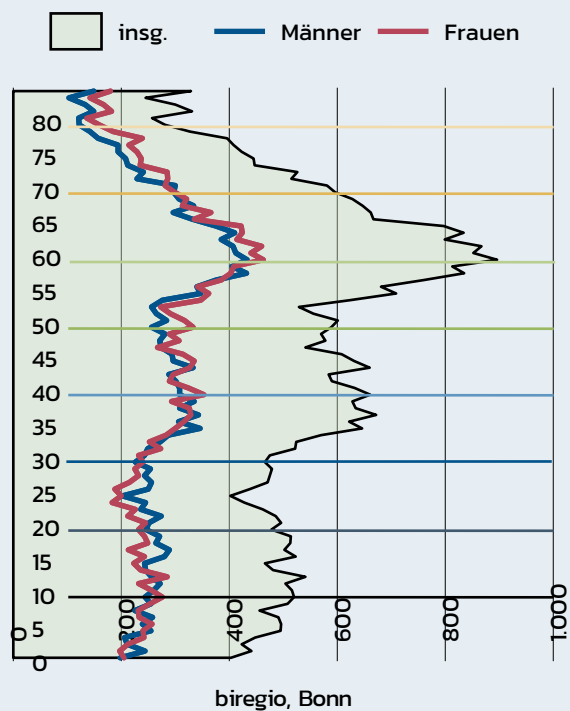
Bevölkerung 2025 zum Vergleich -
Nordrhein-Westfalen



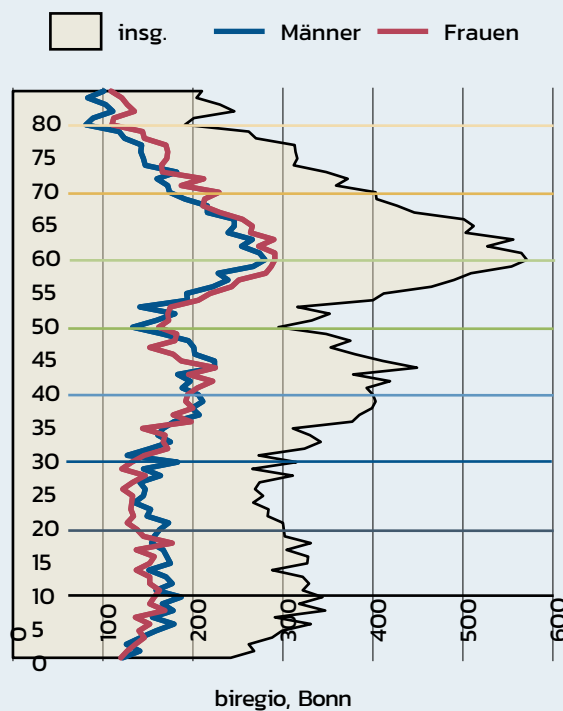
Bevölkerung 2025 zum Vergleich -
Stadt Siegburg



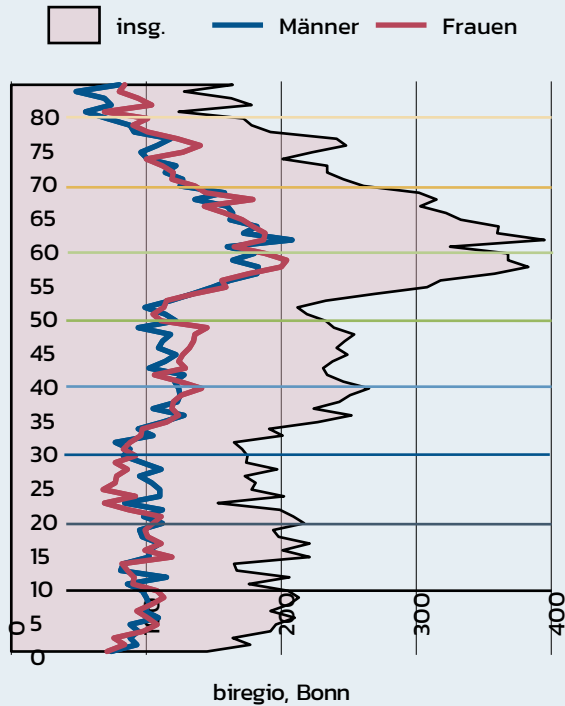
Bevölkerung 2025 zum Vergleich -
Hennef (Sieg)



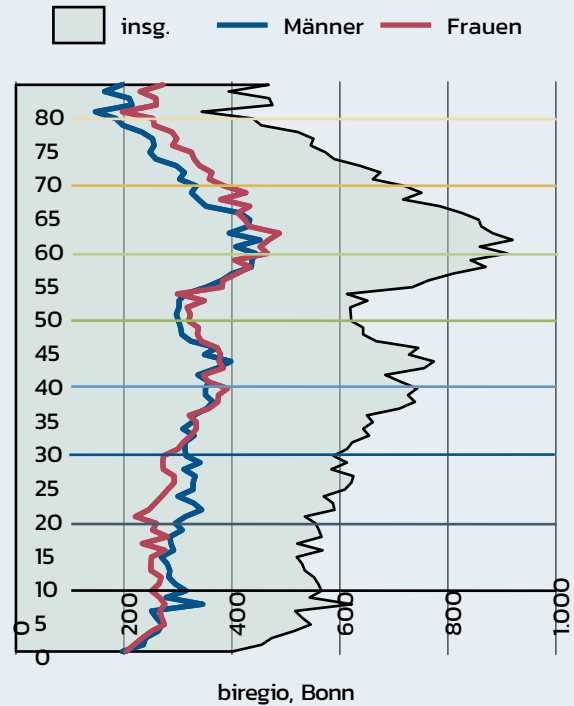
Bevölkerung 2025 zum Vergleich -
Lohmar



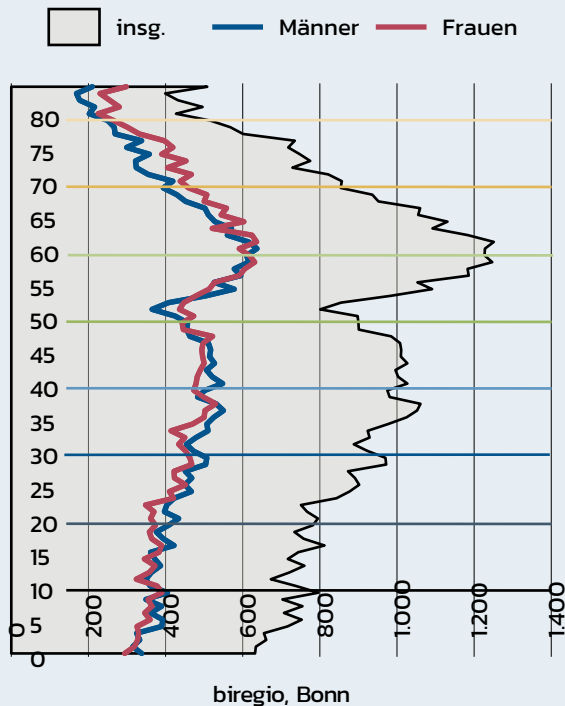
Bevölkerung 2025 zum Vergleich - Neunkirchen-Seelscheid



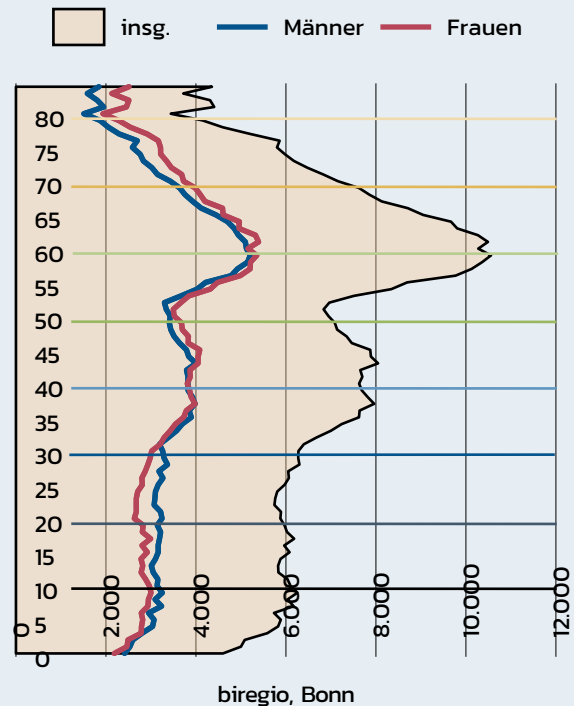
Bevölkerung 2025 zum Vergleich - Sankt Augustin

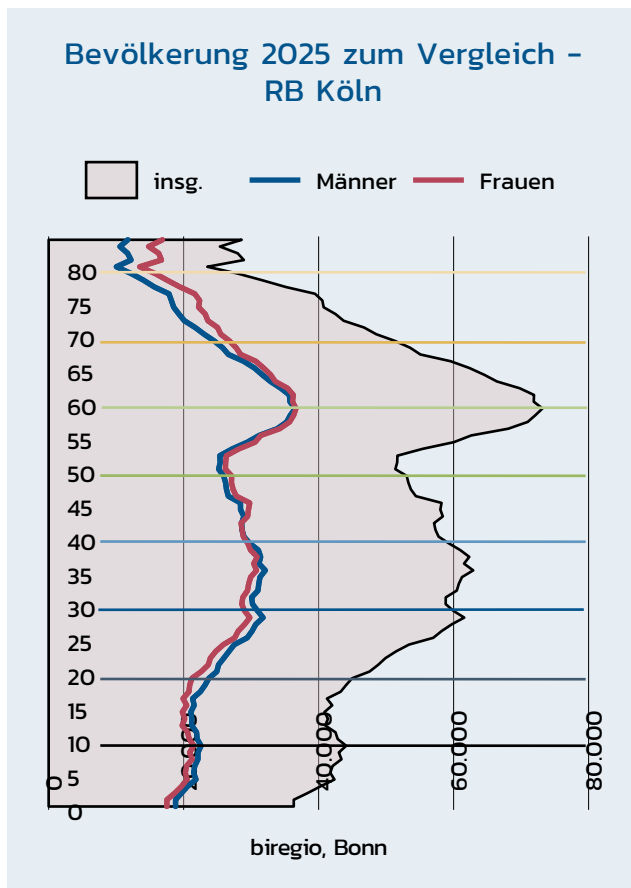


Bevölkerung 2025 zum Vergleich - Troisdorf



Bevölkerung 2025 zum Vergleich - Rhein-Sieg-Kreis

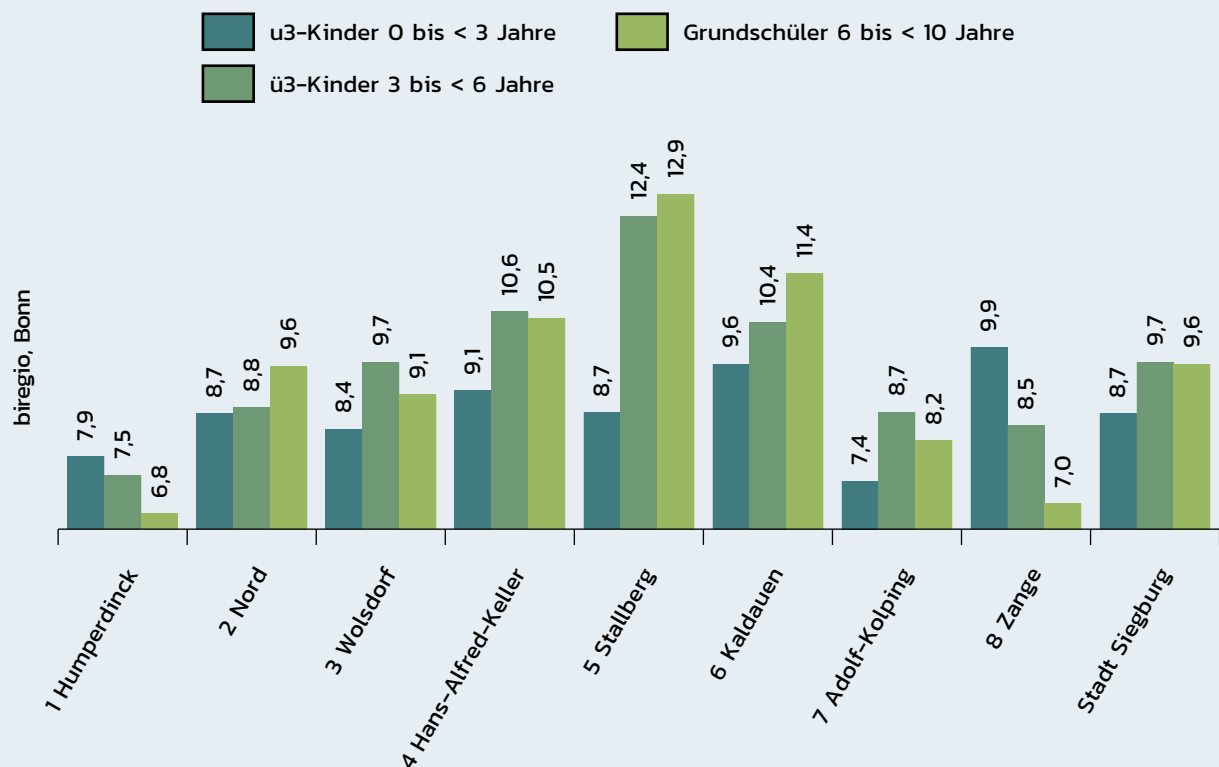




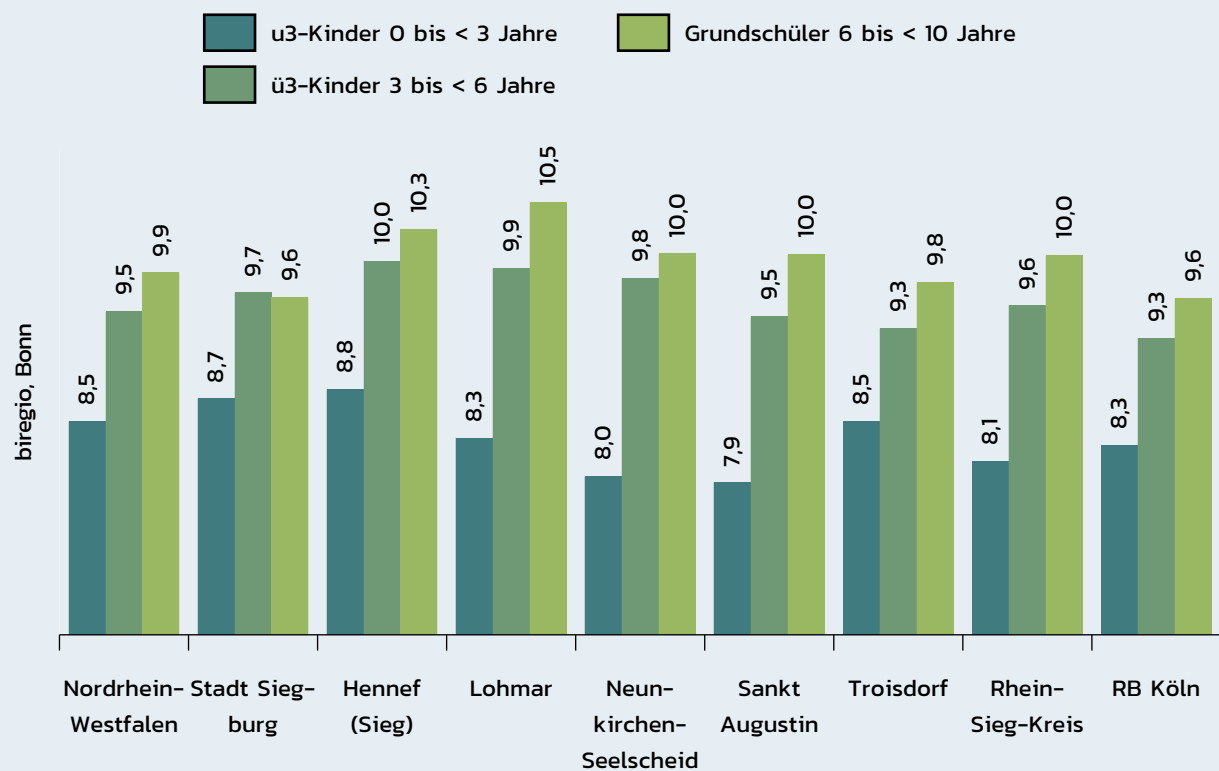
Entwicklung der Kinderzahlen je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner

Der Vergleich der demografischen Ausgangslage zwischen dem Land, dem Kreis und der Stadt Siegburg lässt sich vertiefen, indem die Altersgruppen der Kinder zwischen 0 bis 3 Jahre, zwischen 3 bis 6 Jahre sowie zwischen 6 bis 10 Jahre betrachtet werden. Die durchschnittliche Besetzung eines Jahrgangs in diesen Altersgruppen wird im Folgenden auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner umgerechnet, um einen griffigen Vergleich zu ermöglichen: So liegt die Stadt Siegburg mit 8,7 U3-Kindern pro Jahrgang auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner über dem Landesschnitt (8,5 Kinder pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner) und über dem ihres Kreises – dem Rhein-Sieg-Kreis (8,1). Bei den entsprechenden Werten der Ü3- und der Grundschulkinder verhält es sich ähnlich (9,7 zu 9,5 (Land) und 9,6 Kinder (Kreis) bzw. 9,6 zu 9,9 (Land) und 10,0 Kinder (Kreis)).

Kinderzahlen je 1000 Einwohner – u3-Kinder, ü3-Kinder und Grundschüler



Kinderzahlen je 1000 Einwohner – u3-Kinder, ü3-Kinder und Grundschüler

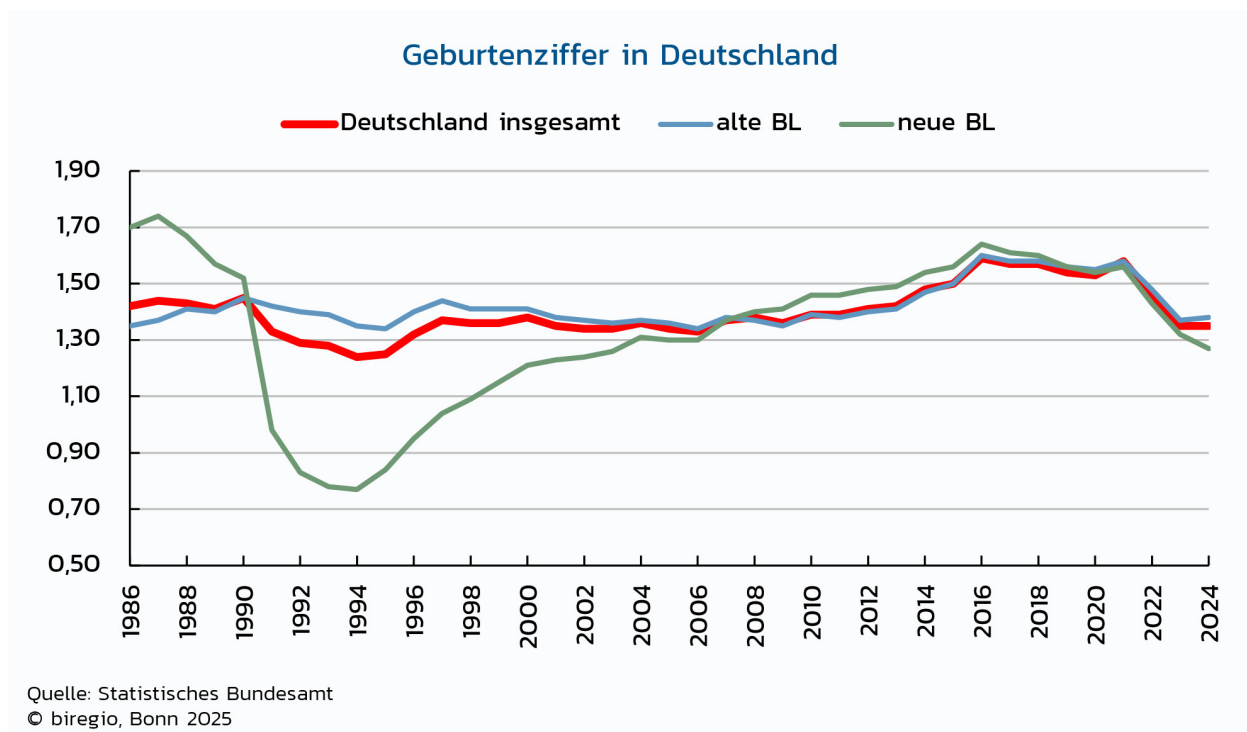


Fertilität

Die Fertilitätsrate in der Bundesrepublik lag 2024 bei 1,35 (nach 1,38 im Jahr 2023 und 1,49 im Jahr 2022). Über viele Jahre hinweg war sie relativ stabil. Im Zuge der Wiedervereinigung sank sie vor allem in den neuen Ländern dramatisch ab. Die Ursachen lagen in veränderten Lebensdispositionen und dem Wegzug junger Menschen aus der ehemaligen DDR, die eine wesentlich höhere Geburtenrate als Westdeutschland in Kombination mit einem deutlich niedrigeren Alter für die Empfängnis des ersten Kindes gehabt hatte.

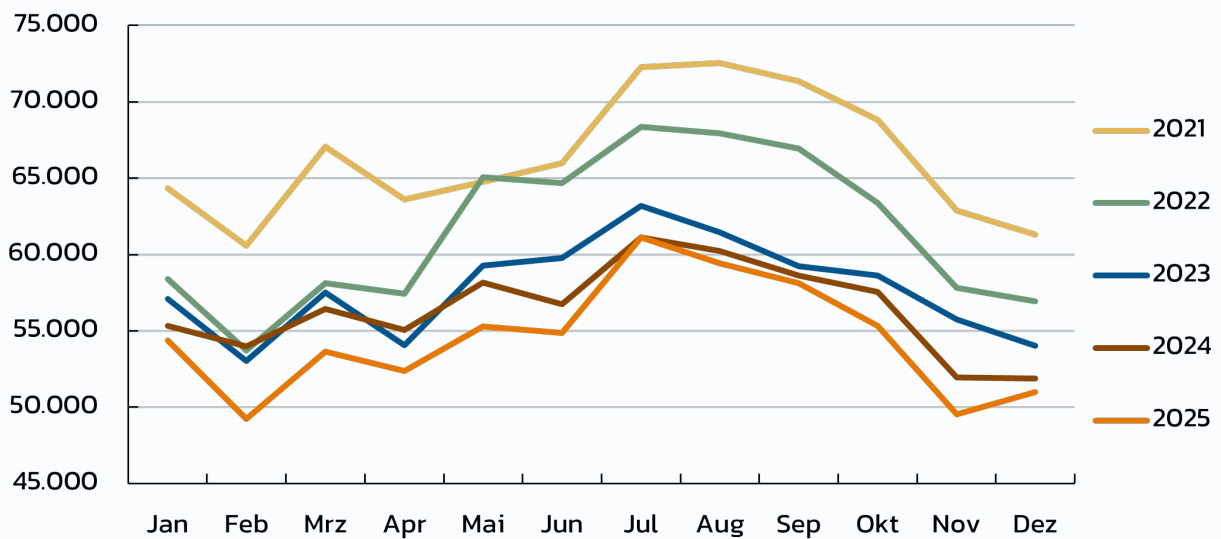
Mitte der 2000er-Jahre hatten sich die Geburtenraten in beiden Landesteilen wieder angeglichen und stiegen fortan spürbar auf Werte von deutlich über 1,5 an. Nach zwei Höhepunkten 2016 und 2021, in denen ein gesamtdeutscher Wert von fast 1,6 erreicht wurde (2021: West 1,60; Ost 1,54), stürzte die Geburtenziffer seit 2022 auf 1,35 ab (1,38 vs. 1,27). Eine Erholung ist bislang nicht abzusehen, vielmehr wird für 2025 ein 30-Jahres-Tief erwartet (Stand Juli 2026).

Allerdings ergeben Untersuchungen des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) zum Geburtentrend (Publikationsstand: Juli 2025), dass die durchschnittliche Anzahl der Kinder, die sich Frauen und Männer wünschen, zwischen 2021 und 2024 konstant geblieben ist. Mit einem durchschnittlichen Wert von 1,75 liegt sie deutlich über der Geburtenrate. Ein Kinderwunsch bedingt natürlich nicht notwendig eine Geburt; die Studien deuten aber darauf hin, dass Kinderwünsche oft nur aufgeschoben werden. Als wesentlicher Erklärungsfaktor wird die multiple Krise genannt, die zu ungewissen wirtschaftlichen und persönlichen Rahmenbedingungen führt (Pandemie, Ukraine-Krieg, globale Erwärmung usw.). Der Aufschub kann also letztlich zu einer ungewollten Kinderlosigkeit führen – oder zu "nachholenden Geburten".



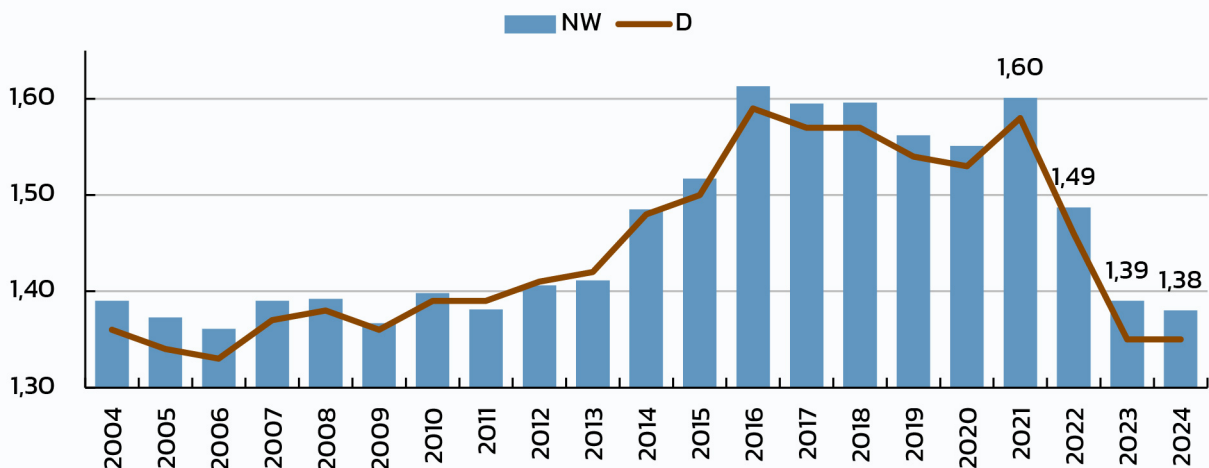
Die folgenden Grafiken zeigen die Geburtenzahlen und die Fertilitätsquoten der letzten Jahre:

Anzahl der Geburten im Jahresverlauf in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt, Tab. 12612-0101
© biregio, Bonn 2026

Geburtenziffer in Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistisches Bundesamt
© biregio, Bonn 2025

Zum Berechnungsverfahren für die Stadt Siegburg

Die Fertilitätsrate gibt die Zahl der Lebendgeborenen im Verhältnis zur Zahl der Frauen im Alter von 15 bis 45 Jahren an. Sie kann daher nur eine aktuelle Entwicklung beschreiben. Je bevölkerungsschwächer ein zu untersuchendes Gebiet ist, umso weniger darf die Prognose auf eine 'feste' Fertilitätsrate zurückgreifen. Die Kinder- bzw. die Geburtenzahlen (d. h. genauer gesagt: die Zahl der vor Ort wohnenden Kinder zwischen 0 und 1 Jahren) im Jahr 2025 in der Stadt Siegburg liegen in den Einzel-

jahrgängen bei den unter 6-Jährigen bei 430 Kindern (5 Jahre alt), 415 (4 Jahre), 434 (3 Jahre), 380 (2 Jahre), 407 (1 Jahr) sowie 362 (0 Jahre alt). Der Faktor für gebärfähige Frauen im Verhältnis zu realen Geburten liegt – nur in der Stadt Siegburg – im Mittel der letzten 4 Jahre bei einem Wert von 1,39 und damit ähnlich wie der Bundes- und Landesschnitt.

Für eine Entwicklung der Bevölkerung, die durch Neubauten ansteigt, spielt zudem die angenommene Besetzung neuer Wohneinheiten mit Kindern und Jugendlichen im planungsrelevanten Lebensalter eine wichtige Rolle. Da Neubauten sukzessive errichtet werden und einen unterschiedlichen Zuschnitt je nach Nutzergruppe aufweisen, ergibt sich planerisch eine Mischung von Jahr zu Jahr.

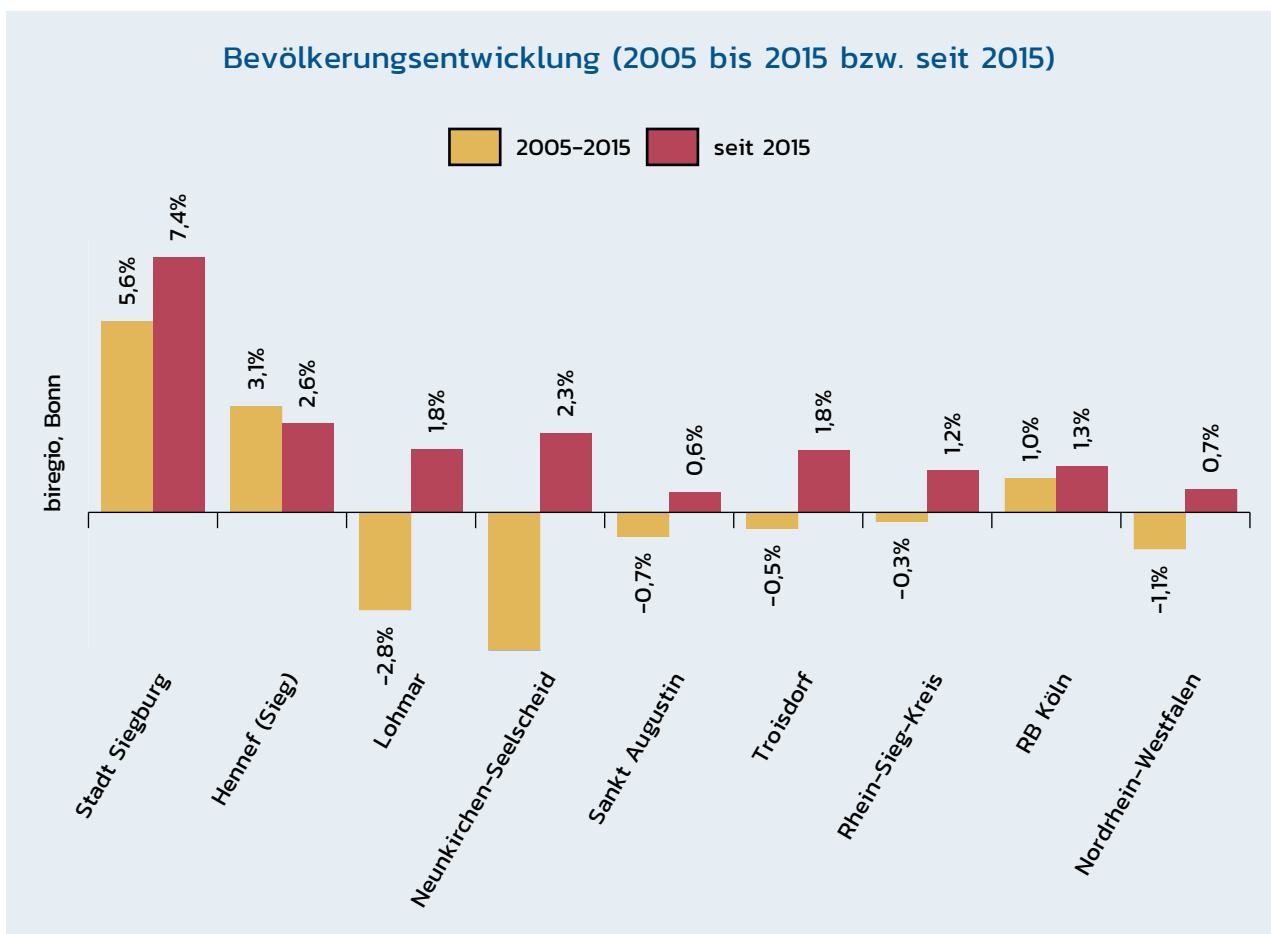
Außerdem sind generative Brüche, d. h. Neubezüge infolge von Sterbefällen oder Wegzügen, zu erwarten, die selbst in der Nullvariante (d. h. keine Neubaugebiete) zu berücksichtigen wären. Je mehr Zuzugsdruck vor Ort herrscht, desto gewichtiger ist dieser Faktor einzuschätzen: In der Stadt Siegburg waren zum Stichtag 4.668 Menschen ab 75 Lebensjahre aufwärts gemeldet: 2.817 Frauen und 1.851 Männer (2.964 von den 4.668 sind mindestens 80 Jahre alt).

Wegen dieser drei einander ergänzenden und sich zeitlich überschneidenden sowie letztlich dann addierenden Faktoren benennt biregio keinen 'festen Faktor' für die Berechnungen.

Bisherige Veränderung der Bevölkerungszahlen

Die Wohnbevölkerung der Stadt Siegburg ist seit 2005 um 5.202 Personen von 38.855 auf 44.057 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen. Mit einer Zunahme um 13,4% liegt die Bevölkerungsentwicklung deutlich oberhalb des Landesschnitts von -0,4%. Der Stand 2025 für die Stadt Siegburg (*kursiv*) – und nur für diese – wird aufgrund eigener Daten dokumentiert und nicht auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamts. In diesem Zusammenhang ist auf die teils deutlich reduzierten Bevölkerungszahlen im Zuge des letzten Zensus hinzuweisen, die zu zahlreichen Rechtsstreits geführt haben.

Bevölkerungsentwicklung seit 2005°:						
					2025	2025
					2025	2025
Schuleinzugsbereich	2005	2015	vs. 2005	2025	vs. 2015	vs. 2005
1 Humperdinck				6.516		
2 Nord				5.600		
3 Wolsdorf				4.446		
4 Hans-Alfred-Keller				5.330		
5 Stallberg				6.159		
6 Kaldauen				7.508		
7 Adolf-Kolping				5.348		
8 Zange				3.150		
Stadt Siegburg	38.855	41.016	5,6%	44.057	7,4%	13,4%
	+/- pro Jahr:	216	pro Jahr:	304		
Hennef (Sieg)	45.493	46.902	3,1%	48.112	2,6%	5,8%
Lohmar	31.235	30.348	-2,8%	30.904	1,8%	-1,1%
Neunkirchen-Seelscheid	21.000	19.862	-5,4%	20.321	2,3%	-3,2%
Sankt Augustin	56.110	55.709	-0,7%	56.033	0,6%	-0,1%
Troisdorf	74.760	74.400	-0,5%	75.742	1,8%	1,3%
Rhein-Sieg-Kreis	597.857	596.213	-0,3%	603.456	1,2%	0,9%
RB Köln	4.378.622	4.422.371	1,0%	4.481.549	1,3%	2,4%
Nordrhein-Westfalen	18.058.105	17.865.516	-1,1%	17.986.214	0,7%	-0,4%
° Quellen: Statistisches Landesamt: 31.12.2025 (Basis Zensus 2022); Einwohnermeldeamt vor Ort: 31.12.2025 (kursiv)						
						biregio, Bonn



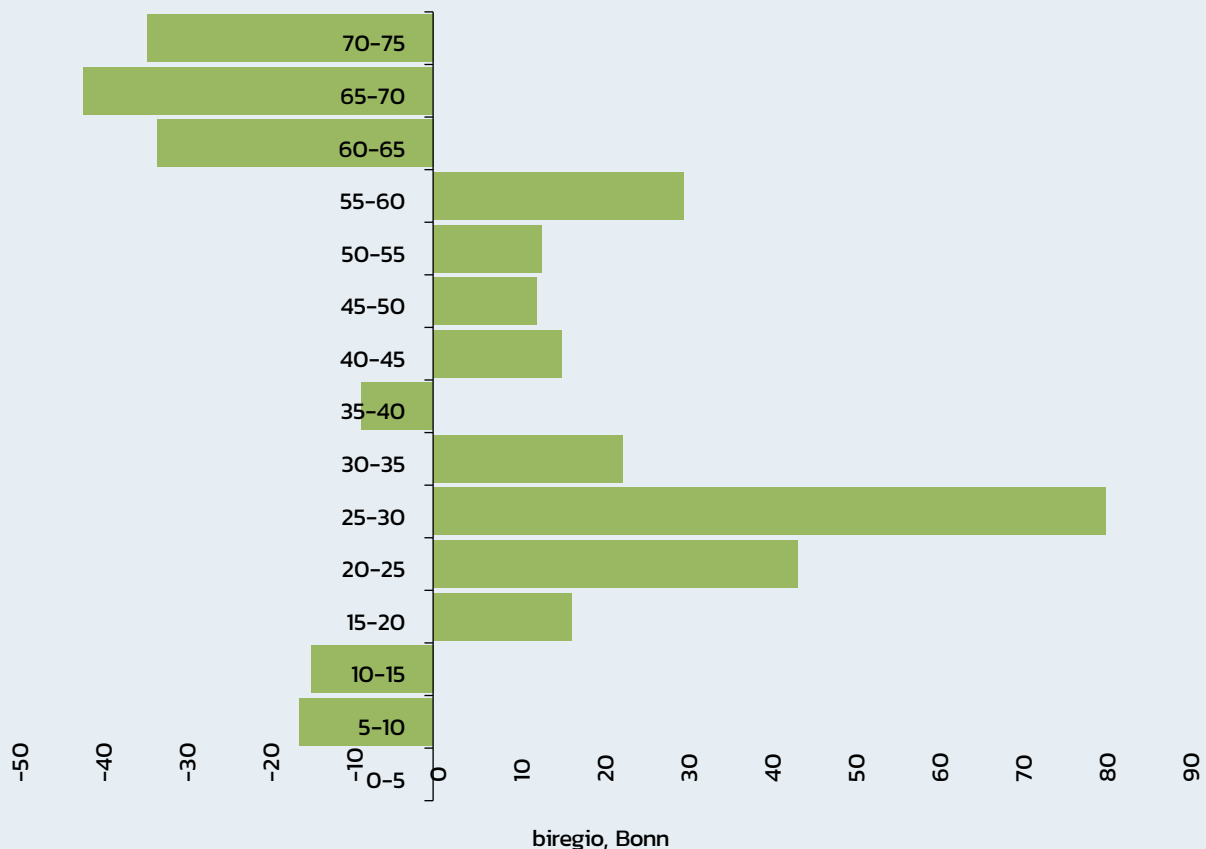
Veränderung der Altersstruktur nach Jahrgängen

Der Blick auf die bisherige Veränderung der Zahl der Wohnbevölkerung in der Stadt Siegburg (hier: Datenstand 2025 (Basis Zensus 2022) versus 2021; Quelle: Statistisches Landesamt) zeigt, dass die Zahl der Fünf- bis Zehnjährigen 2025 gegenüber dem Stand der Kinder, die im Jahr 2021 noch zwischen 0 und 5 Jahre alt waren, nicht gestiegen ist. Zuzugseffekte oberhalb des Alters von 20 Jahren sind hoch. Hohe Gewinne in der Bevölkerungsbilanz charakterisieren die Jahrgänge bis zu den rund 35-Jährigen sowie den 40- bis 60-Jährigen. Oberhalb dieses Alters mischen sich immer deutlicher Sterbezahlen sowie die Zu- und Wegzugseffekte.

Die Zusammenfassung von je 5 Altersjahrgängen glättet die Entwicklungen und verschafft einen Überblick über die entscheidenden Trends:

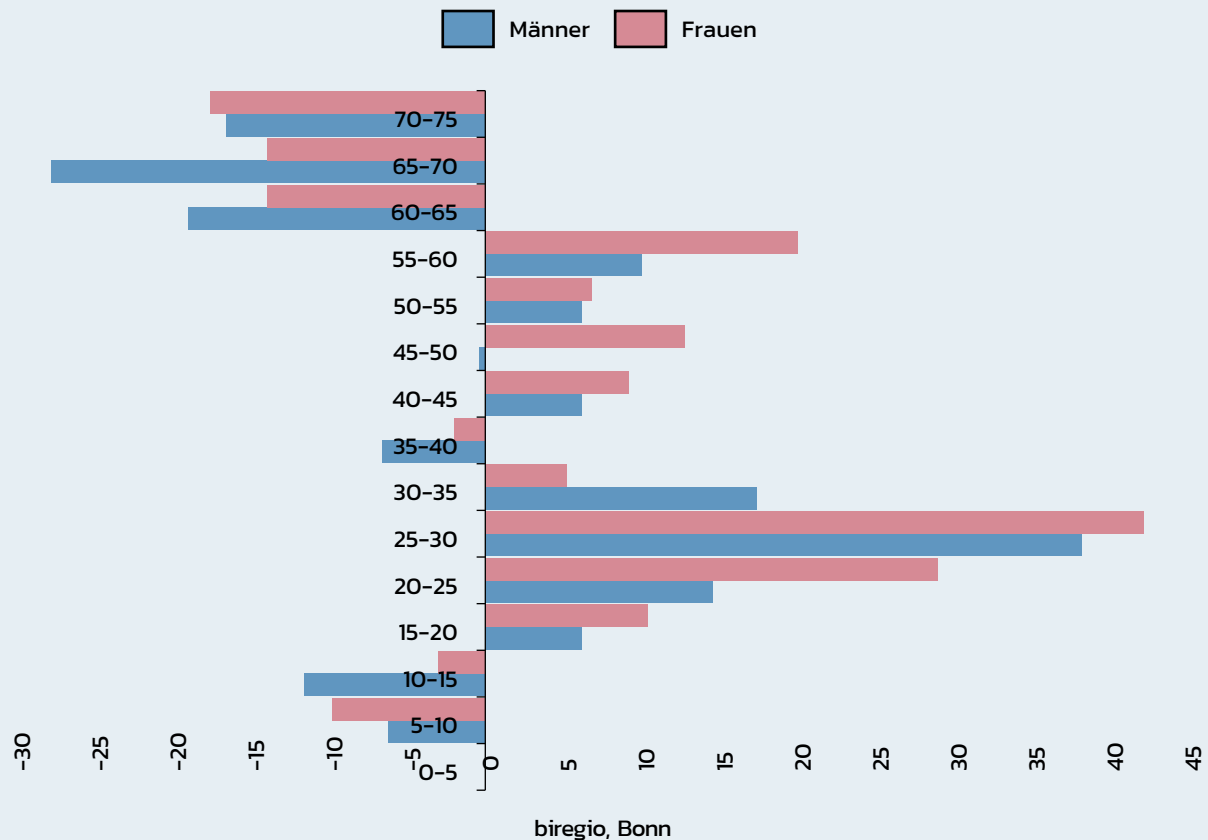
Die Bevölkerungszahl nach Lebensjahren: Veränderungen 2025 (Basis Zensus 2022) zu 2021 im Mittel von 5 Jahren Stadt Siegburg

(Lesebeispiel: 10 Zu- bzw. Wegzüge im Mittel in einem Jahr fñhft entsprechen insgesamt 50 Zu- bzw. Wegzügen in den fünf zusammengefassten Jahrgängen)



Die Bevölkerungszahl nach Lebensjahren: Veränderungen 2025 (Basis Zensus 2022) zu 2021 im Mittel von 5 Jahren Stadt Siegburg

(Lesebeispiel: 10 Zu- bzw. Wegzüge im Mittel in einem Jahr fñhft entsprechen insgesamt 50 Zu- bzw. Wegzügen in den fünf zusammengefassten Jahrgängen)



Migration, Flucht und Vertreibung

2015 sind laut einer Studie im Auftrag der Robert-Bosch-Stiftung etwa 155.000 Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter nach Deutschland geflüchtet. Mit ihnen sei die Zahl aller Schülerinnen und Schüler im Land (ca. 11 Millionen) um 1,4 % gewachsen. Rund 94.000 Kinder hatten zudem Anspruch auf einen Platz in der Krippe oder der Kindertagesstätte. Dies steigerte die potenzielle Nachfrage aber nur um 3,5 %. Flüchtlingsfamilien schicken Kinder seltener in Einrichtungen – vor allem dann nicht, wenn sie selbst in Sammelunterkünften untergebracht sind. Der Effekt auf die Einrichtungen der Elementarbildung wird daher leicht überschätzt. Anders verhält es sich bei schulpflichtigen Kindern, deren Spracherwerb im Mittelpunkt der Bemühungen stehen muss.

Seit dem russländischen Überfall auf die Ukraine Anfang 2022 hat sich die Zahl der in Deutschland lebenden Ukrainerinnen und Ukrainer um ca. 1,25 Millionen erhöht. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen in dieser Bevölkerungsgruppe ist deutlich gestiegen und liegt nunmehr bei 27 %. Damit ist die Struktur dieser Flüchtlingsgruppe mit vielen Frauen und Kindern deutlich anders als die der Fluchtbewegung 2015ff.

So weit vertretbar, sind die besonderen Zuzüge durch die Flucht vor Krieg und Bürgerkrieg oder Armut sowie durch Vertreibung in die biregio-Prognose eingegangen. Die entsprechenden Zahlen müssen jedoch mit Vorsicht betrachtet werden, insbesondere bei Unterbringung in Sammelunterkünften.

Die folgende Dokumentation stellt eine Momentaufnahme dar und kann sich in der Zwischenzeit womöglich erheblich verändert haben:

Baulandentwicklung, Nachverdichtung usw.

Zu den wichtigen Faktoren für die Prognosen der Bevölkerungszahlen gehören die Siedlungs- und Baulandkapazitäten. Nach dem aktuellen Planungs- und Erwartungsstand zum Wohnungsbau kann in der Stadt Siegburg mittelfristig (bis zum Jahr 2031) mit der Fertigstellung und dem Bezug von 893 Wohneinheiten und langfristig mit weiteren 1.395 Wohneinheiten gerechnet werden (mögliche Rundungseffekte sind zu berücksichtigen).

Aufgrund der variablen Rahmenbedingungen (Konjunktur, Finanzierung, Baupreise usw.) stehen die Annahmen zum Wohnungsbau unter Vorbehalt.

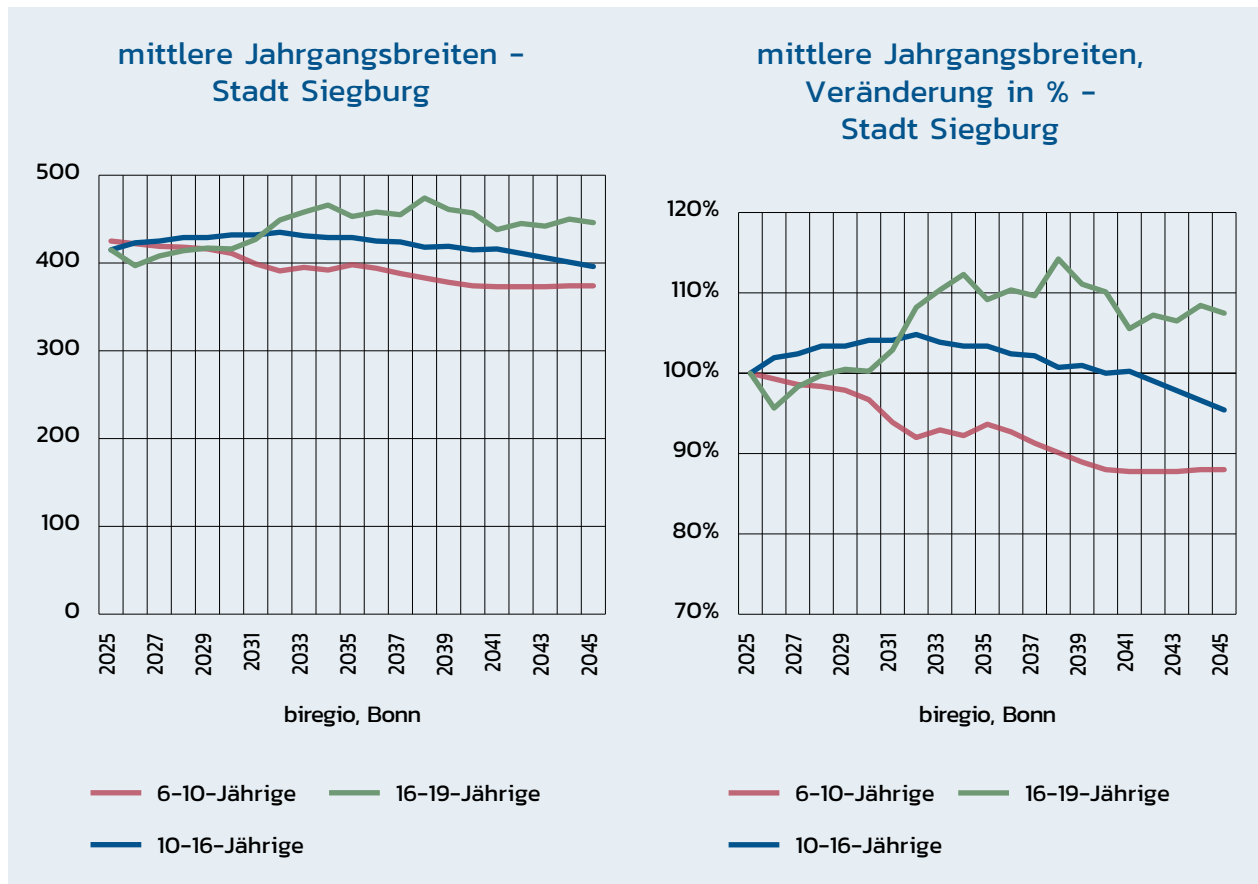
Zukünftig werden neben der Errichtung von Neubauten auch das 'Leerstandsmanagement' und die 'Aktivierung' von Wohnraum eine wichtige Rolle spielen. biregio berücksichtigt den Zuzug in Bestandsimmobilien im Rahmen des Generationenwechsels, d. h. infolge von Sterbefällen oder z. B. Umzügen ins Pflegeheim, der sich unter anderem aus dem Altersaufbau der Bevölkerung ableiten lässt.

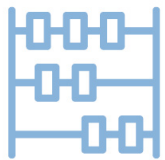
Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand:						Stadt Siegburg		
Schuleinzugsbereich	WE	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032ff.
Stadt Siegburg	2.288	123	50	180	180	180	180	1.395
inklusive Lückenbebauungen und generative Wechsel			mögliche Rundungseffekte berücksichtigen!					
						biregio, Bonn		

Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand:						Stadt Siegburg		
Schuleinzugsbereich	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039ff.
Stadt Siegburg	180	180	180	180	180	180	180	429
inklusive Lückenbebauungen und generative Wechsel			mögliche Rundungseffekte berücksichtigen!					
						biregio, Bonn		

Prognose der Anzahl der Kinder und Jugendlichen

Es folgt ein abschließender Blick auf die mittleren Jahrgangsbreiten im Bereich der schulischen Bildungseinrichtungen.





4. Entwicklung der Grundschulen

Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

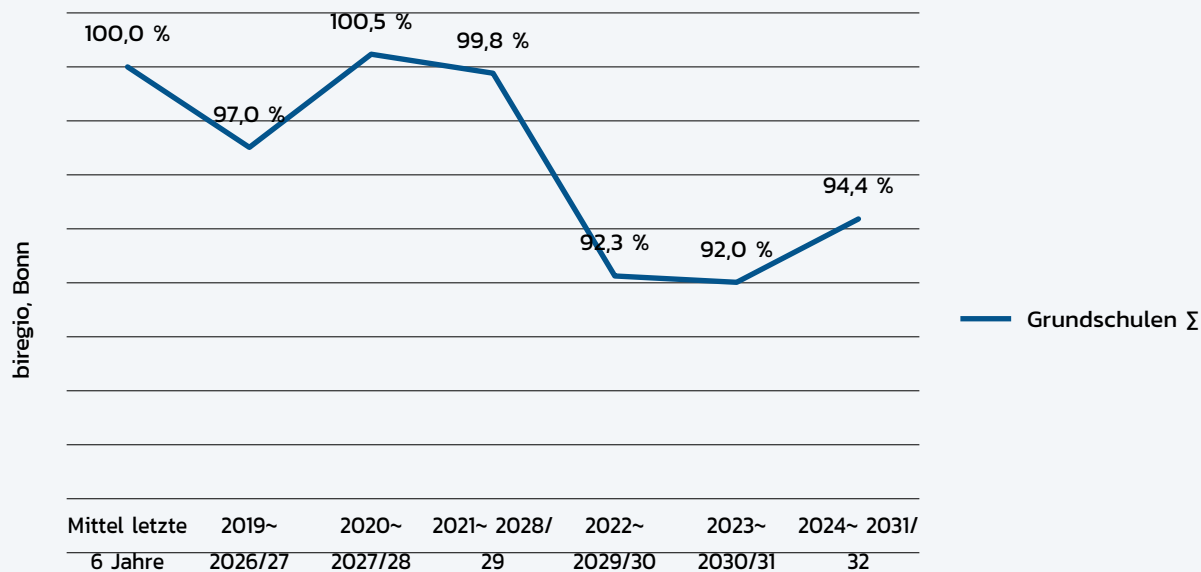
Im Schuljahr 2020/21 wurden in den Grundschulen der Stadt Siegburg insgesamt 1.594 Kinder in 70 Klassen unterrichtet. In den darauffolgenden Jahren bis zum Schuljahr 2025/26 sind die Zahlen um 9,5 % auf 1.746 Kinder in 80 Klassen gestiegen. Auf Grundlage der aktuellen Einwohnerstatistik der Stadt Siegburg und der noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge lassen sich die zukünftigen Schülerzahlen im mittelfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2031/32 ermitteln. Jedoch werden an dieser Stelle ebenso die Wanderungsbewegungen, die Zuzugserwartungen, rollierende Faktoren wie Rückstellungen usw. neben den Melderegistern einberechnet.

Nachdem die mittlere Jahrgangsbreite in der Primarstufe, d. h. die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen im Mittel eines Jahrgangs, von 399 Kindern im Schuljahr 2020/21 (18,0 Züge à 22,2 SuS pro Klasse) bis zum Schuljahr 2025/26 auf 437 Kinder gestiegen ist (19,7 Züge à 22,2 SuS pro Klasse), wird sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren nicht fortsetzen: Bis zu dem Schuljahr 2031/32 wird die mittlere Jahrgangsbreite in den Grundschulen der Stadt Siegburg mit 422 Kindern nur annähernd konstant bleiben (19,0 Züge à 22,2 SuS pro Klasse) bevor die Rückgänge bei der Zahl der Geburten die weitere Entwicklung beeinflussen. Das Melderegister für 2032/33 liegt nur noch bei rund 370 Kindern (nach 413 2026/27 und 402 2031/32)!

Prognostiziert wird der Status quo. Zugrunde gelegt wird als durchschnittliche Größe für die künftigen Klassen – mittlere Klassenfrequenz – 23,0. Einen solchen Wert haben die Grundschulen in der Stadt Siegburg im trendgewichteten Mittel in den letzten Schuljahren mit 22,2 noch nicht erreicht. In den Darstellungen wird die Zahl der zu bildenden Klassen und der zu erwartenden Zügigkeiten mit einer Nachkommastelle ausgewiesen: Eine Nachkommastelle größer als Null zeigt an, dass bei Anwendung der bisherigen Klassenfrequenz die nächste Klasse erreicht wäre; in der Praxis muss jedoch stattdessen oft mit einer höheren Frequenz und den gesetzlichen Vorgaben gearbeitet werden. Der Blick auf die Geburtenentwicklung zeigt, dass die Zahl in der Stadt Siegburg nach unten tendiert. Die zugrundeliegenden Melderegister im Einschulungsrhythmus (noch ohne Einbezug von Neubautätigkeiten mit den entsprechenden Zuzugseffekten) liegen -4,0 % über den tatsächlichen Einschulungen der letzten sechs Jahre:

Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):										Stadt Siegburg	
Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):										Melderegister im	
Einschulungen im Mittel letzte 6 Jahre		Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):								künftigen Mittel	
abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*
Stadt Siegburg											
426	100,0 %	413	97,0 %	428	100,5 %	425	99,8 %	393	92,3 %	392	92,0 %
										402	94,4 %
Mittel der letzten 6 Jahre – d. h. Einschulungen bisher als 100% gesetzt										409	96,0 %
										biregio, Bonn	

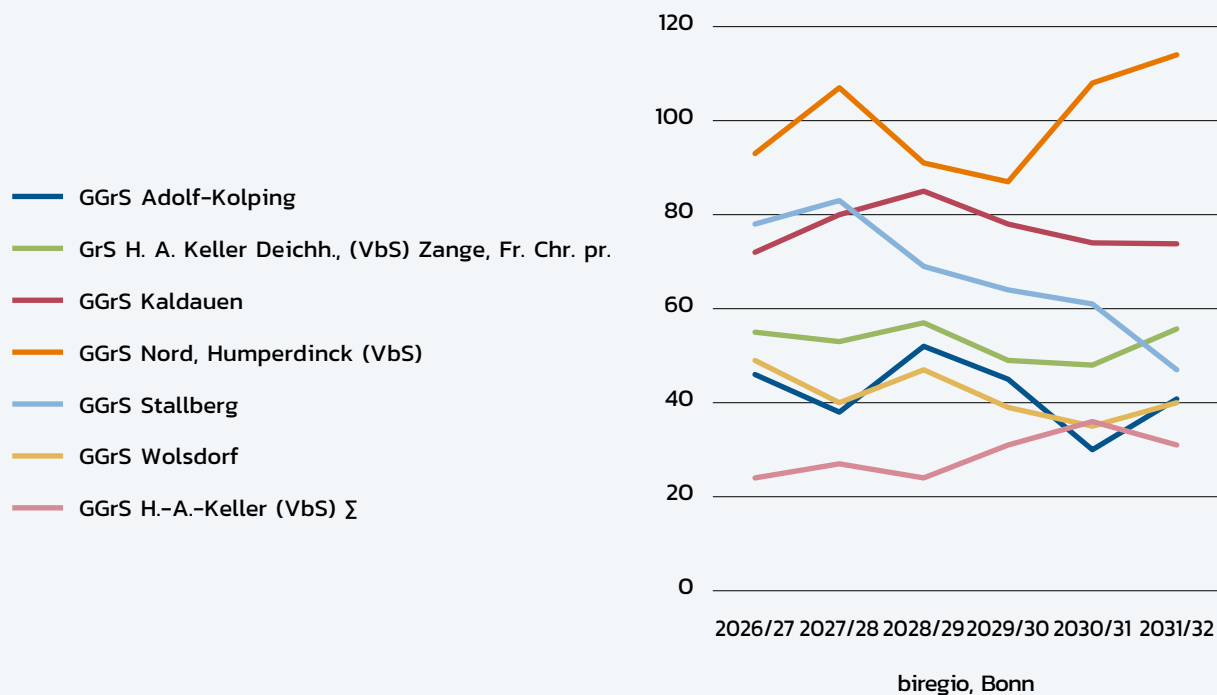
Geburten-/Einschulungsentwicklung (nur Melderegister) – Stadt Siegburg



Auf die Zusammenfassung der Melderegister folgen die Einschulungszahlen für die Grundschulen von 2026/27 bis 2031/32 im Einschulungsrhythmus (auch diese noch ohne Einbezug von Zuzügen; diese gehen in die anschließenden Darstellungen ein):

Geburtenzahlen/Melderegister (im Einschulungsrhythmus):										Stadt Siegburg			
	Einschulungen im Mittel der letzten 6 Jahre	Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):											
		2019~ abs.	2026/27 in %*	2020~ abs.	2027/28 in %*	2021~ abs.	2028/29 in %*	2022~ abs.	2029/30 in %*	2023~ abs.	2030/31 in %*	2024~ abs.	2031/32 in %*
Grundschulen Σ	389	417	107,2 %	428	110,0 %	425	109,3 %	393	101,0 %	392	100,8 %	402	103,4 %
GGrS Adolf-Kolping	41	46	112,2 %	38	92,7 %	52	126,8 %	45	109,8 %	30	73,2 %	41	99,5 %
GrS H. A. Keller Deichh., (VbS)	59	55	93,2 %	53	89,8 %	57	96,6 %	49	83,1 %	48	81,4 %	56	94,4 %
GGrS Kaldauen	70	72	102,9 %	80	114,3 %	85	121,4 %	78	111,4 %	74	105,7 %	74	105,4 %
GGrS Nord, Humperdinck (VbS)	76	93	122,4 %	107	140,8 %	91	119,7 %	87	114,5 %	108	142,1 %	114	150,0 %
GGrS Stallberg	72	78	108,3 %	83	115,3 %	69	95,8 %	64	88,9 %	61	84,7 %	47	65,3 %
GGrS Wolsdorf	45	49	108,9 %	40	88,9 %	47	104,4 %	39	86,7 %	35	77,8 %	40	88,9 %
GGrS H.-A.-Keller (VbS) Σ	26	24	92,3 %	27	103,8 %	24	92,3 %	31	119,2 %	36	138,5 %	31	119,2 %
Einschulungen im Mittel der letzten 6 Jahre = 100 %													
biregio, Bonn													

Einschulungen nach Melderegister in den nächsten Jahren – Stadt Siegburg



Mit Blick auf die Grundschulen ist neben der Entwicklung der Geburten auch die des Wohnungsbaus bedeutsam. Nach dem aktuellen Planungs-/Genehmigungsstand bzw. entsprechend den realistischen Bauerwartungen könnte in den nächsten Jahren eine ganze Reihe neuer Wohneinheiten realisiert werden: Schon mittelfristig ist von 893 Wohneinheiten inklusive der Effekte aus generativen Brüchen auszugehen.

Mit Blick auf die Gesamtheit der Schulen ist mit folgender Entwicklung zu rechnen: Die bisherige Steigerung um 5,8 % zwischen den Schuljahren 2020/21 und 2025/26 setzt sich nicht fort; von 2025/26 bis 2031/32 ist nicht mehr von einer Steigerung (-4,1 %) auszugehen, bevor sich die Demografie 'durchsetzt' (vgl. hier die Langzeitprognose). In der Stadt Siegburg entwickelt sich die Gesamtzahl der Grundschülerinnen und Grundschüler von 1.996 im Schuljahr 2020/21 über 2.111 im Schuljahr 2025/26 in Richtung 2.024 im Schuljahr 2031/32. Die folgende Tabelle zeigt knapp zusammengefasst die Tendenzen:

Synopsis der Entwicklung der Schülerzahlen										Stadt Siegburg				
Primarstufe	Schülerinnen und Schüler	Klassen	2020/21 Frequenz	Schülerinnen und Schüler	Klassen	2025/26 Frequenz	bisher +/-in %	Schülerinnen und Schüler	+/-in %	Jahrgangs- breite	2031/32 Klassen Züge	seit 2020/21		
Primarschulen Σ°	1.996	87	22,9	2.111	97	21,8	5,8 %	2.024	-4,1 %	506	91	22,0	28	
° Rundungseffekte	* trendg. Mittel		Frequenz für die Schulen:					23,0						
										biregio, Bonn				

Zur Methodik der Klassenberechnungen in Grundschulen in Nordrhein-Westfalen:

In die Prognosen sind eingeflossen:

- die zu erwartenden Einschulungen nach Einwohnermelderegister
- die Wanderungsbewegungen zwischen den Schulstandorten sowie
- die zu erwartenden Zuzüge durch Neubau oder Neubezug bzw. Wegzüge.

Der §6a der Verordnung zur Ausführung des §93 Abs. 2 Schulgesetz im Land Nordrhein-Westfalen beschreibt die Klassenbildung an Grundschulen. Die Anzahl der zu bildenden Eingangsklassen beträgt für jahrgangsbezogenen und jahrgangsübergreifenden Unterricht bei einer Schülerzahl von:

- bis zu 29 eine Klasse;
- 30 bis 56 zwei Klassen;
- 57 bis 81 drei Klassen;
- 82 bis 104 vier Klassen;
- 105 bis 125 fünf Klassen;
- 126 bis 150 sechs Klassen.

Das Schulgesetz begünstigt also größere Grundschulen. Im Grundsatz gilt also: Je höher die Zügigkeit, desto geringer die Klassenfrequenz (in Abhängigkeit vom Einsatz der verfügbaren Stunden durch die Schulen). Die Klassenzahl in den aufsteigenden Klassen ist in der Regel fortzuführen. Aufgrund der Zuzüge im Rahmen der Flüchtlingsbewegung entsteht an vielen Standorten die Problematik der Zunahme der Schülerzahl in aufsteigenden Klassen. Die Einrichtung von Mehrklassen ist regelmäßig nur dann erlaubt, wenn der für die Schulform geltende Klassenfrequenzrichtwert eingehalten wird; unter gewissen Voraussetzungen sind jedoch Ausnahmen möglich.

Die folgende Tabelle stellt die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen der Zahl der zu bildenden Klassen im Stadt-/Gemeindegebiet insgesamt bei Anwendung der kommunalen Klassenrichtzahl 23,0 im Status quo gegenüber. Sie ist wie folgt zu lesen: In der Addition der Prognose der Einzelschulen ergibt sich eine Klassenzahl, die in dem einen oder anderen der sechs Prognosejahre höher oder tiefer als die gesetzlich zulässige Klassenzahl ausfallen kann. Bei einem negativen Wert muss die Zahl reduziert werden, bei einem positiven besteht Handlungsspielraum:

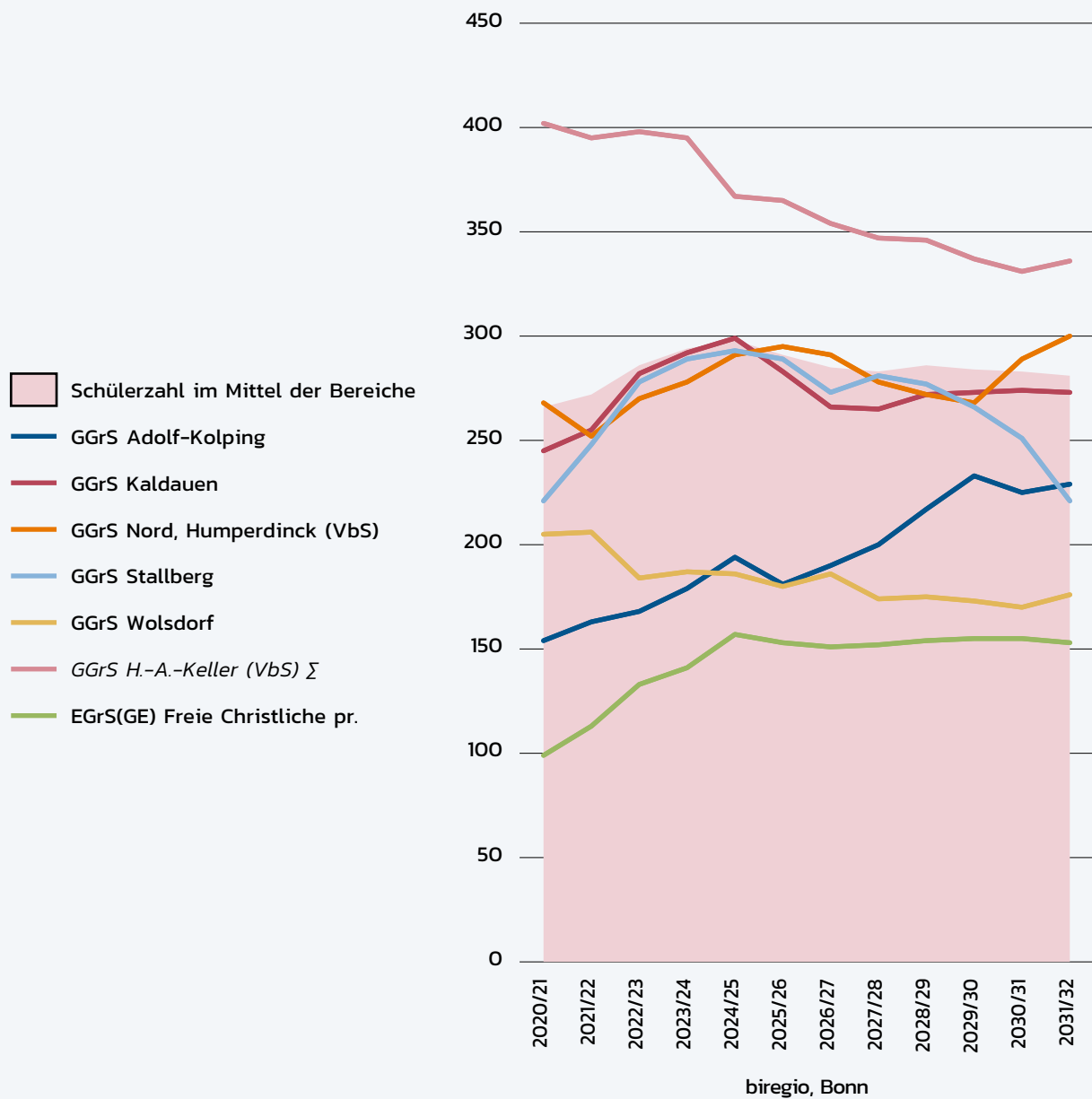
Gebildete Klassen bei der Prognose und bei Zugrundelegung der gesetzlichen Regelung: '23,0'							
Stadt Siegburg							
	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	Mittel
Schülerzahl gesamt im Jahrgang 1	413	432	435	407	409	423	420
Klassenzahl Prognose biregio	19	19	20	18	18	19	19
Klassenzahl bei Frequenz 23,0	18	19	19	18	18	19	19
Klassenreduktionspflicht	-1	0	-1	0	0	0	-0
							biregio, Bonn

Zunächst wird nun die Grundschulentwicklung in der Stadt Siegburg insgesamt betrachtet, bevor die Entwicklungen der Einzelschulen dokumentiert werden – gefolgt von einer Langzeitprognose:

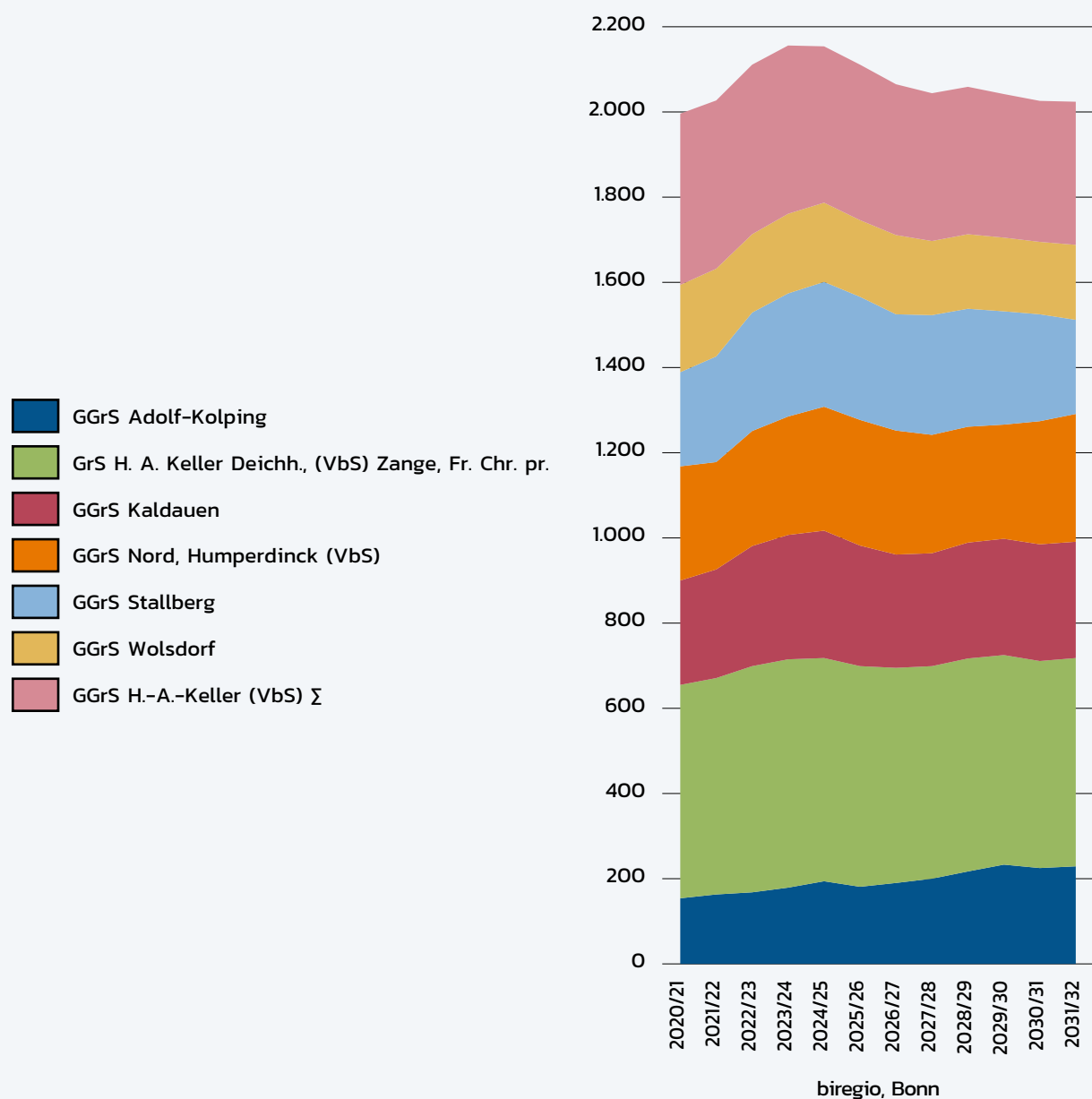
biregio, Bonn

Lesehinweis: Diese und alle im Aufbau gleichen Tabellen umfassen die zurückliegenden und die künftigen 6 Schuljahre - den mittelfristigen Planungszeitraum. Die Rückschau entstammt der ggf. um Fehler bereinigten amtlichen Schulstatistik. Die nächsten Schuljahre zeigen die Prognose von biregio. Je Jahrgang werden die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler sowie die gebildeten Klassen erfasst. Zudem werden wesentliche Grundlagenwerte sowie wichtige Einflussfaktoren wie die prozentuale Veränderung der Zahlen von Jahrgang zu Jahrgang (Mitte, Spalte "+/- %") und die mittlere Gesamtzügigkeit (rechts, Spalte "Züge") dokumentiert.

Grundschulentwicklung – Stadt Siegburg

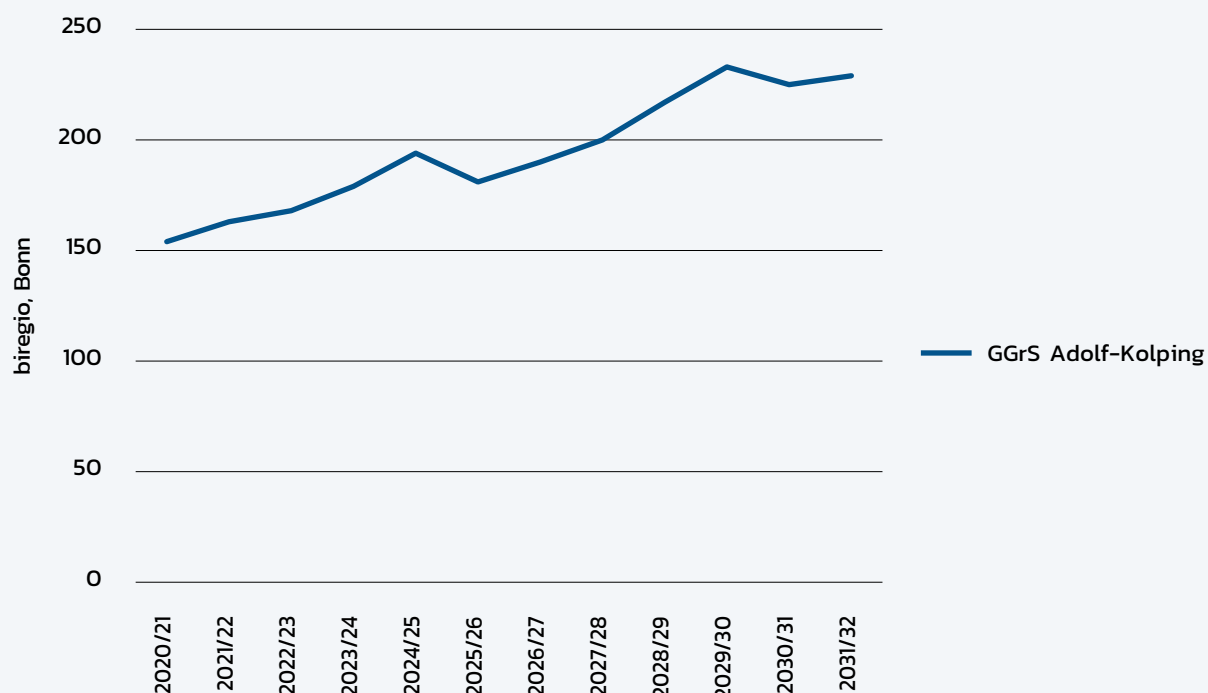


Grundschulentwicklung – Stadt Siegburg



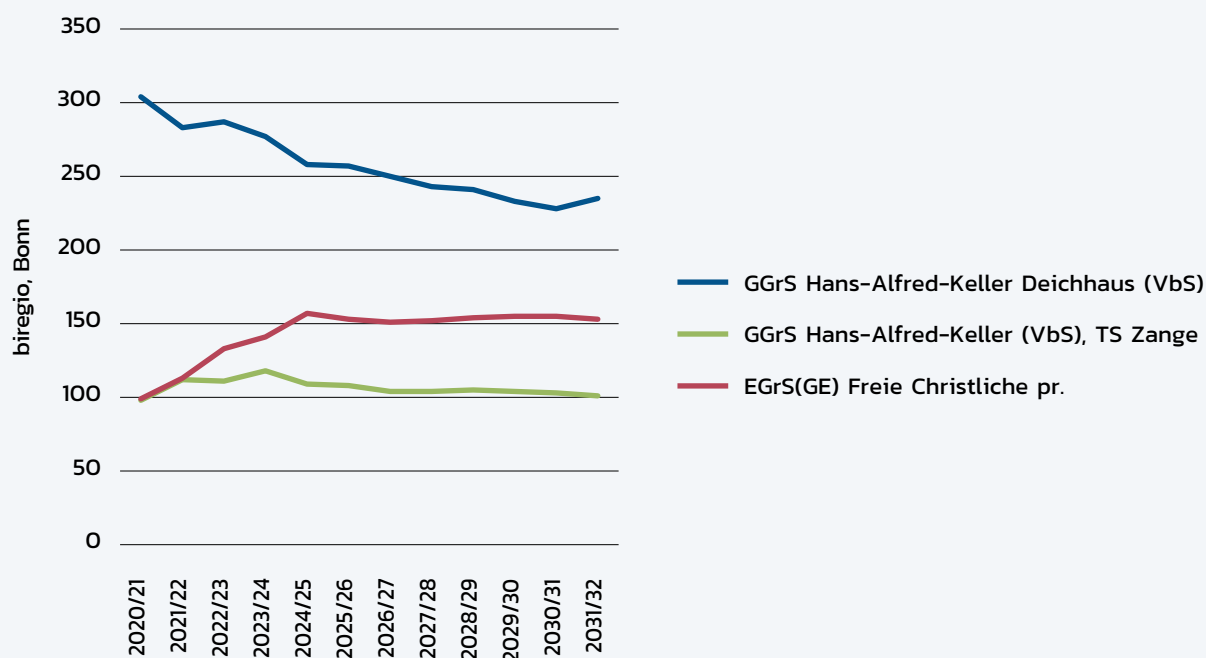
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	Mittel*	+/- %	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	2031/ 32	Mittel*	Züge°
Grundschulen insg.:									GGrS Adolf-Kolping							
SK^																
Gr.																
1	37	46	43	44	47	35	41		50	49	62	55	43	54	52	2,3
KL	1	2	2	2	2	2	2		2,3	2,2	2,8	2,5	1,9	2,4	2,3	
2	31	41	51	46	50	52	50	10,9	46	56	55	69	61	48	56	2,5
KL	1	2	2	2	2	2	2		2,1	2,5	2,5	3,1	2,7	2,2	2,5	
3	46	33	41	48	45	47	45	6,1	49	44	54	53	66	58	58	2,6
KL	2	1	2	2	2	2	2		2,2	2,0	2,4	2,4	3,0	2,6	2,6	
4	40	43	33	41	52	47	46	10,9	45	51	46	56	55	69	60	2,7
KL	2	2	1	2	2	2	2		2,0	2,3	2,1	2,5	2,5	3,1	2,7	
1-4	154	163	168	179	194	181	182	9,3	190	200	217	233	225	229	226	2,5
KL	6	7	7	8	8	8	8	0,0	8,6	9,0	9,8	10,5	10,1	10,3	10,1	
/Jhg.	39	41	42	45	49	45	46		48	50	54	58	56	57	57	
/KL	25,7	23,3	24,0	22,4	24,3	22,6	23,2		22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	
Z:	1,7	1,8	1,9	2,0	2,2	2,0	2,0		2,1	2,3	2,4	2,6	2,5	2,6	2,5	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									53	46	58	51	39	50	49	295,9
angestrebte neue Wohneinheiten:									19	19	45	34	34	34	31	185
Veränderungen der Schülerzahl (2025/26 = 100%)																
	85%	90%	93%	99%	107%	100%			105%	110%	120%	129%	124%	127%		
^ SK = DaZ-, Junior-, Sonder-, Vorbereitungs-Klassen o.ä.																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
° Züge 12,0 Freq. SKG 22,2 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen biregio, Bonn																

Entwicklung der Schulen im Einzelnen - GGrS Adolf-Kolping



Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	Mit- tel*	+/- %	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	2031/ 32	Mit- tel*	Züge°
Grundschulen insg.:									GrS H. A. Keller Deichh., (VbS) Zange, Fr. Chr. pr.							
SK^																
Gr.																
1	120	118	127	125	116	121	121		117	119	119	116	113	121	118	5,3
KL	5	5	5	5	5	5	5		5,3	5,4	5,4	5,2	5,1	5,5	5,3	
2	142	155	163	150	140	139	144	18,6	145	134	136	137	133	130	133	6,0
KL	6	7	8	8	7	7	7		6,5	6,0	6,1	6,2	6,0	5,9	6,0	
3	124	109	127	131	137	128	130	4,9	120	128	119	122	121	119	120	5,4
KL	6	5	5	6	7	6	6		5,4	5,8	5,4	5,5	5,5	5,4	5,4	
4	115	126	114	130	131	130	128	3,1	123	118	126	117	119	119	119	5,4
KL	5	7	5	6	6	7	6		5,5	5,3	5,7	5,3	5,4	5,4	5,4	
1-4	501	508	531	536	524	518	523	8,9	505	499	500	492	486	489	490	5,5
KL	22	24	23	25	25	25	24	0,0	22,7	22,5	22,5	22,2	21,9	22,0	22,1	
/Jhg.	125	127	133	134	131	130	131		126	125	125	123	122	122	123	
/KL	22,8	21,2	23,1	21,4	21,0	20,7	21,2		22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	
Z'	5,6	5,7	6,0	6,0	5,9	5,8	5,9		5,7	5,6	5,6	5,5	5,5	5,5	5,5	
									pro Jahr insg.							
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									112	117	115	112	108	115	113	678,2
angestrebte neue Wohneinheiten:									14	0	50	50	50	50	36	214
Veränderungen der Schülerzahl (2025/26 = 100%)																
	97%	98%	103%	103%	101%	100%			97%	96%	97%	95%	94%	94%		
^ SK = DaZ-, Junior-, Sonder-, Vorbereitungs-Klassen o.ä.																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
° Züge 12,0: Freq. SKG 22,2: °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen biregio, Bonn																

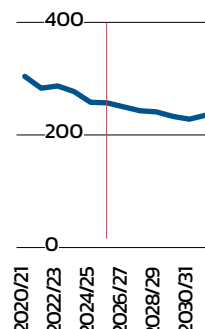
Entwicklung der Schulen im Einzelnen – GrS H. A. Keller Deichh., (VbS) Zange, Fr. Chr. pr.



Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...

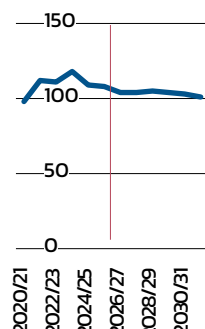
GGrS Hans-Alfred-Keller Deichhaus (VbS)

	2020/ /21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	Mit- tel*	+/- %	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	2031/ 32	Mit- tel*
SK^															
Gr.															
1	71	58	65	59	58	59	59		57	54	60	53	53	61	57
KL	3	2	2	2	2	2	2		2,6	2,4	2,7	2,4	2,4	2,7	3
2	94	93	90	78	71	79	78	30,0	78	69	66	74	65	65	67
KL	4	4	4	4	4	4	4		3,5	3,1	3,0	3,3	2,9	2,9	3
3	71	65	67	65	65	56	62	15	59	61	54	52	58	51	54
KL	3	3	3	3	3	2	3		2,7	2,7	2,4	2,3	2,6	2,3	2
4	68	67	65	75	64	63	66	1,6	56	59	61	54	52	58	56
KL	3	4	3	3	3	3	3		2,5	2,7	2,7	2,4	2,3	2,6	3
1-4	304	283	287	277	258	257	265	11,0	250	243	241	233	228	235	234
KL	13	13	12	12	12	11	12	0,0	11	11	11	10	10	11	11
/Jhg.	76	71	72	69	65	64	66		63	61	60	58	57	59	59
/KL	23,4	21,8	23,9	23,1	21,5	23,4	22,8	Z:	2,8	2,7	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6

GGrS Hans-Alfred-Keller
Deichhaus (VbS)

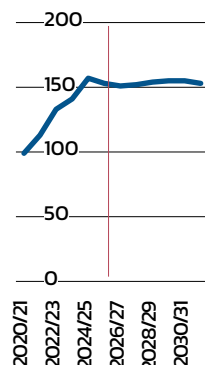
GGrS Hans-Alfred-Keller (VbS), TS Zange

	2020/ /21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	Mit- tel*	+/- %	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	2031/ 32	Mit- tel*
SK^															
Gr.															
1	25	28	21	29	25	26	26		26	27	24	26	25	25	25
KL	1	1	1	1	1	1	1		1,2	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1	1
2	28	35	39	31	27	24	28	6,1	28	28	29	25	28	27	27
KL	1	2	2	2	1	1	1		1,3	1,3	1,3	1,1	1,3	1,2	1
3	21	23	27	28	30	29	29	-0,3	23	26	26	27	23	26	25
KL	1	1	1	1	2	2	2		1,0	1,2	1,2	1,2	1,0	1,2	1
4	24	26	24	30	27	29	28	-0,6	27	23	26	26	27	23	25
KL	1	1	1	1	1	2	1		1,2	1,0	1,2	1,2	1,2	1,0	1
1-4	98	112	111	118	109	108	111	1,8	104	104	105	104	103	101	102
KL	4	5	5	5	5	6	5	0,0	5	5	5	5	5	5	4
/Jhg.	25	28	28	30	27	27	28		26	26	26	26	26	25	26
/KL	24,5	22,4	22,2	23,6	21,8	18,0	20,7	Z:	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2

GGrS Hans-Alfred-Keller
(VbS), TS Zange

EGrS(GE) Freie Christliche pr.

	2020/ /21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	Mit- tel*	+/- %	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	2031/ 32	Mit- tel*
SK^															
Gr.															
1	24	32	41	37	33	36	36		34	38	35	37	35	35	35
KL	1	2	2	2	2	2	2		1,5	1,7	1,6	1,7	1,6	1,6	2
2	20	27	34	41	42	36	38	8,6	39	37	41	38	40	38	39
KL	1	1	2	2	2	2	2		1,8	1,7	1,8	1,7	1,8	1,7	2
3	32	21	33	38	42	43	40	13,7	38	41	39	43	40	42	41
KL	2	1	1	2	2	2	2		1,7	1,8	1,8	1,9	1,8	1,9	2
4	23	33	25	25	40	38	35	7,0	40	36	39	37	40	38	38
KL	1	2	1	2	2	2	2		1,8	1,6	1,8	1,7	1,8	1,7	2
1-4	99	113	133	141	157	153	149	9,8	151	152	154	155	155	153	153
KL	5	6	6	8	8	8	8	0,0	7	7	7	7	7	7	8
/Jhg.	25	28	33	35	39	38	37		38	38	39	39	39	38	38
/KL	19,8	18,8	22,2	17,6	19,6	19,1	19,3	Z:	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7

EGrS(GE) Freie
Christliche pr.

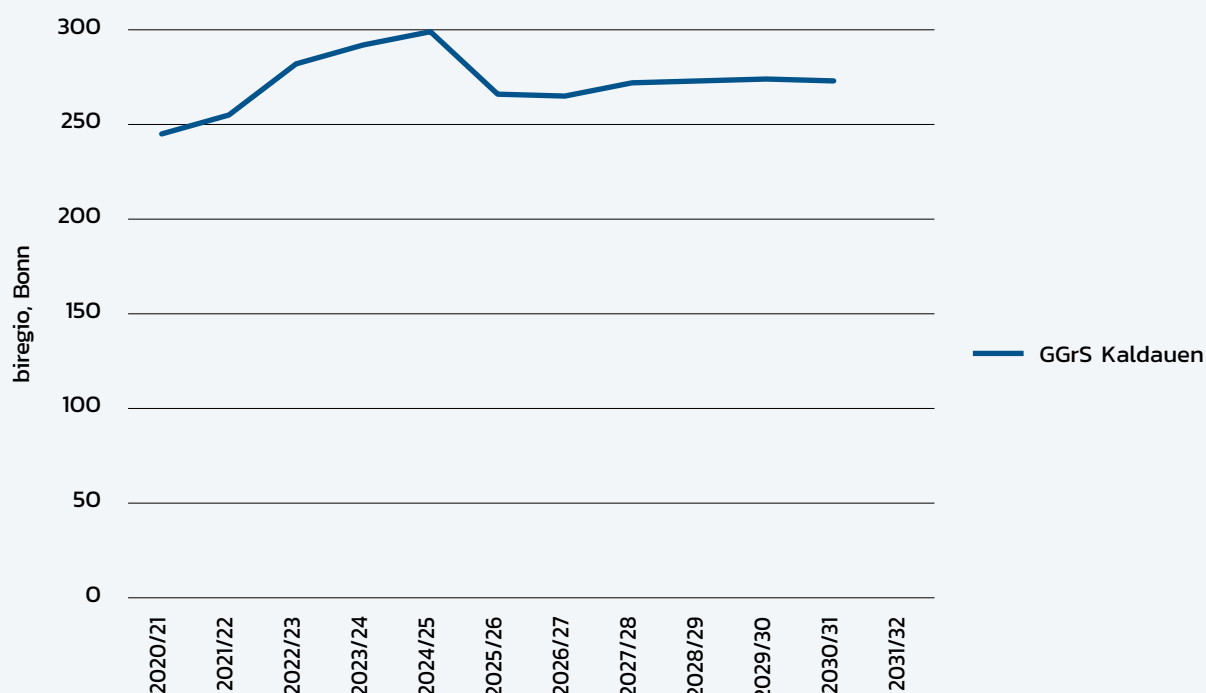
* trendgewichtetes Mittel

Züge 12,0 Freq. SKG 22,2 gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen

biregio, Bonn

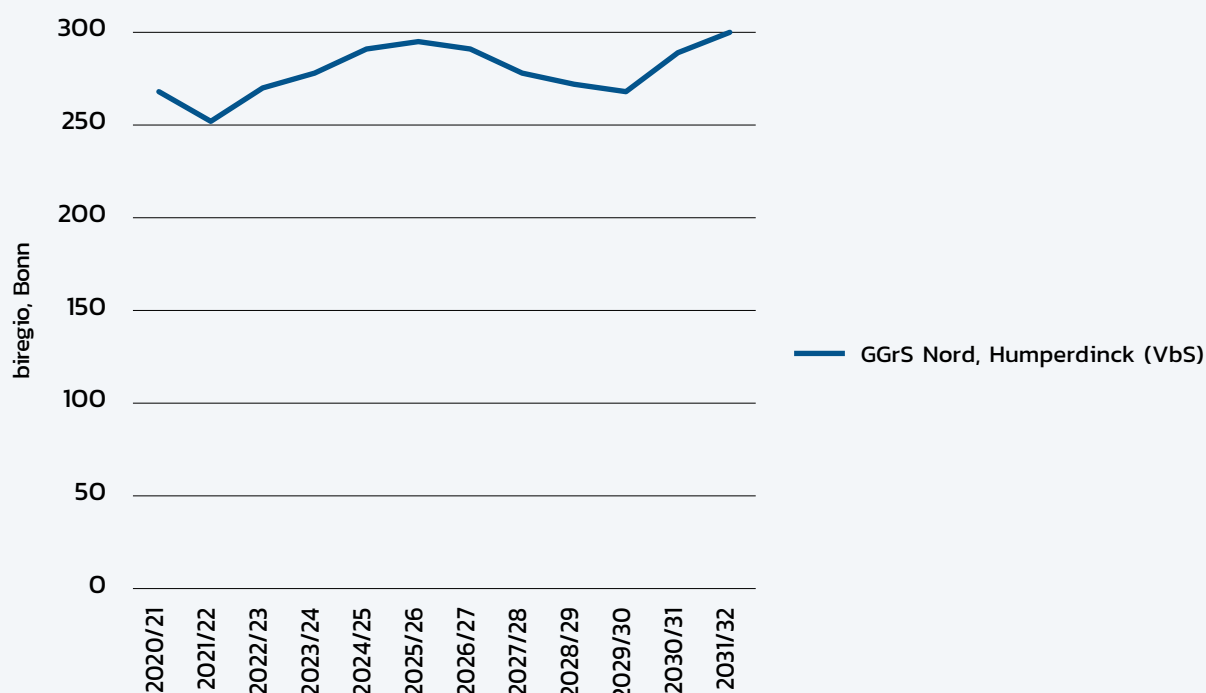
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	Mittel*	+/- %	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	2031/ 32	Mittel*	Züge°
Grundschulen insg.:								GGrS Kaldauen								
SK^																
Gr.																
1	65	71	89	79	69	63	70		66	71	76	71	68	69	70	3,2
KL	3	3	4	3	3	3	3		3,0	3,2	3,4	3,2	3,1	3,1	3,1	
2	66	70	64	80	76	71	73	-2,5	68	64	69	74	69	67	69	3,1
KL	3	3	3	4	3	3	3		3,1	2,9	3,1	3,3	3,1	3,0	3,1	
3	55	63	68	70	81	67	71	-6,4	65	65	62	66	71	66	67	3,0
KL	3	3	3	3	4	3	3		2,9	2,9	2,8	3,0	3,2	3,0	3,0	
4	59	51	61	63	73	82	72	-6,0	67	65	65	62	66	71	67	3,0
KL	3	3	3	3	3	4	3		3,0	2,9	2,9	2,8	3,0	3,2	3,0	
1-4	245	255	282	292	299	283	286	-5,0	266	265	272	273	274	273	273	3,1
KL	12	12	13	13	13	13	12	0,0	12,0	11,9	12,3	12,3	12,3	12,3	12,2	
/Jhg.	61	64	71	73	75	71	72		67	66	68	68	69	68	68	
/KL	20,4	21,3	21,7	22,5	23,0	21,8	22,2		22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	
Z'	2,8	2,9	3,2	3,3	3,4	3,2	3,2		3,0	3,0	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									61	72	76	70	67	67	69	412,4
angestrebte neue Wohneinheiten:									10	10	25	25	25	25	20	120
Veränderungen der Schülerzahl (2025/26 = 100%)																
	87%	90%	100%	103%	106%	100%			94%	94%	96%	96%	97%	96%		
^ SK = DaZ-, Junior-, Sonder-, Vorbereitungs-Klassen o.ä.																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
' Züge 12,0: Freq. SKG 22,2: °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen biregio, Bonn																

Entwicklung der Schulen im Einzelnen - GGrS Kaldauen



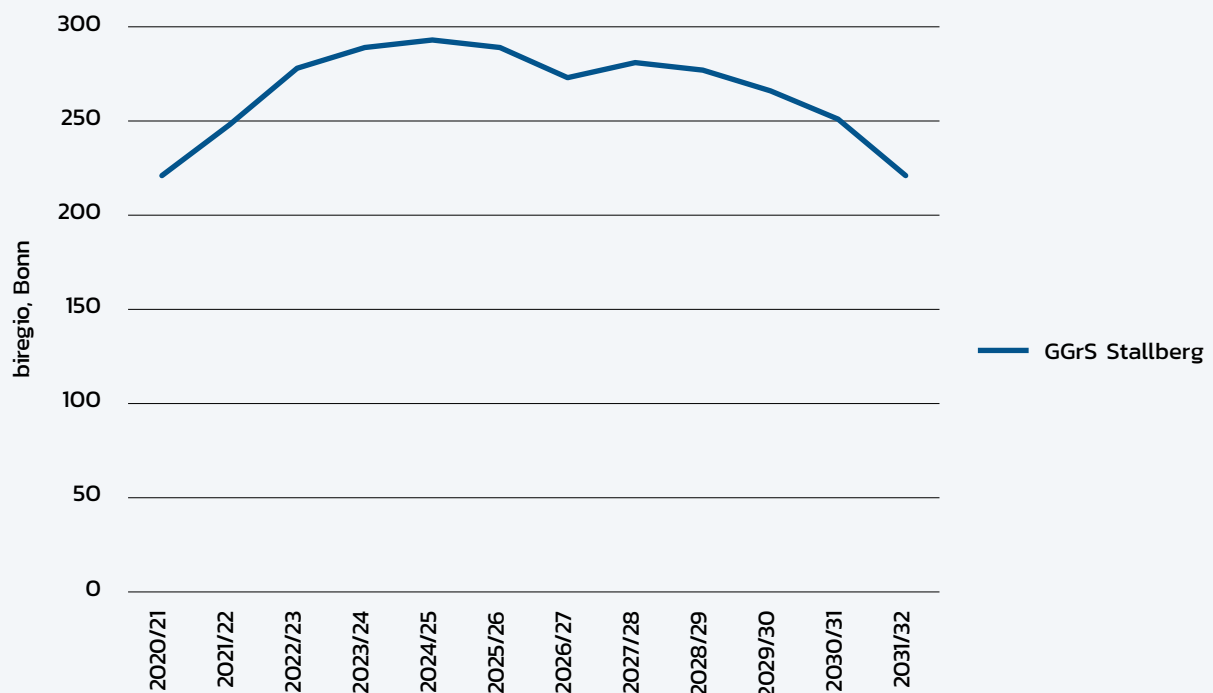
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	Mittel*	+/- %	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	2031/ 32	Mittel*	Züge°
Grundschulen insg.:								GGrS Nord, Humperdinck (VbS)								
SK^																
Gr.																
1	61	68	70	86	81	72	76		62	79	69	67	84	90	81	3,6
KL	3	3	3	4	4	3	3		2,8	3,6	3,1	3,0	3,8	4,1	3,7	
2	72	63	75	69	81	76	75	-4,2	70	60	76	67	65	81	73	3,3
KL	3	3	3	3	4	4	4		3,2	2,7	3,4	3,0	2,9	3,6	3,3	
3	60	66	60	66	63	88	73	-4,7	72	70	60	76	67	65	67	3,0
KL	3	3	3	3	3	4	3		3,2	3,2	2,7	3,4	3,0	2,9	3,0	
4	75	55	65	57	66	59	61	-8,4	87	69	67	58	73	64	66	3,0
KL	3	3	3	3	3	3	3		3,9	3,1	3,0	2,6	3,3	2,9	3,0	
1-4	268	252	270	278	291	295	285	-5,8	291	278	272	268	289	300	287	3,2
KL	12	12	12	13	14	14	13	0,0	13,1	12,5	12,3	12,1	13,0	13,5	13,0	
/Jhg.	67	63	68	70	73	74	71		73	70	68	67	72	75	72	
/KL	22,3	21,0	22,5	21,4	20,8	21,1	21,2		22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	
Z':	3,0	2,8	3,0	3,1	3,3	3,3	3,2		3,3	3,1	3,1	3,0	3,3	3,4	3,2	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									69	79	67	64	80	84	74	444
angestrebte neue Wohneinheiten:									39	16	49	49	49	49	42	251
Veränderungen der Schülerzahl (2025/26 = 100%)																
	91%	85%	92%	94%	99%	100%			99%	94%	92%	91%	98%	102%		
^ SK = DaZ-, Junior-, Sonder-, Vorbereitungs-Klassen o.ä.																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
° Züge 12,0: Freq. SKG 22,2: °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen biregio, Bonn																

Entwicklung der Schulen im Einzelnen - GGrS Nord, Humperdinck (VbS)



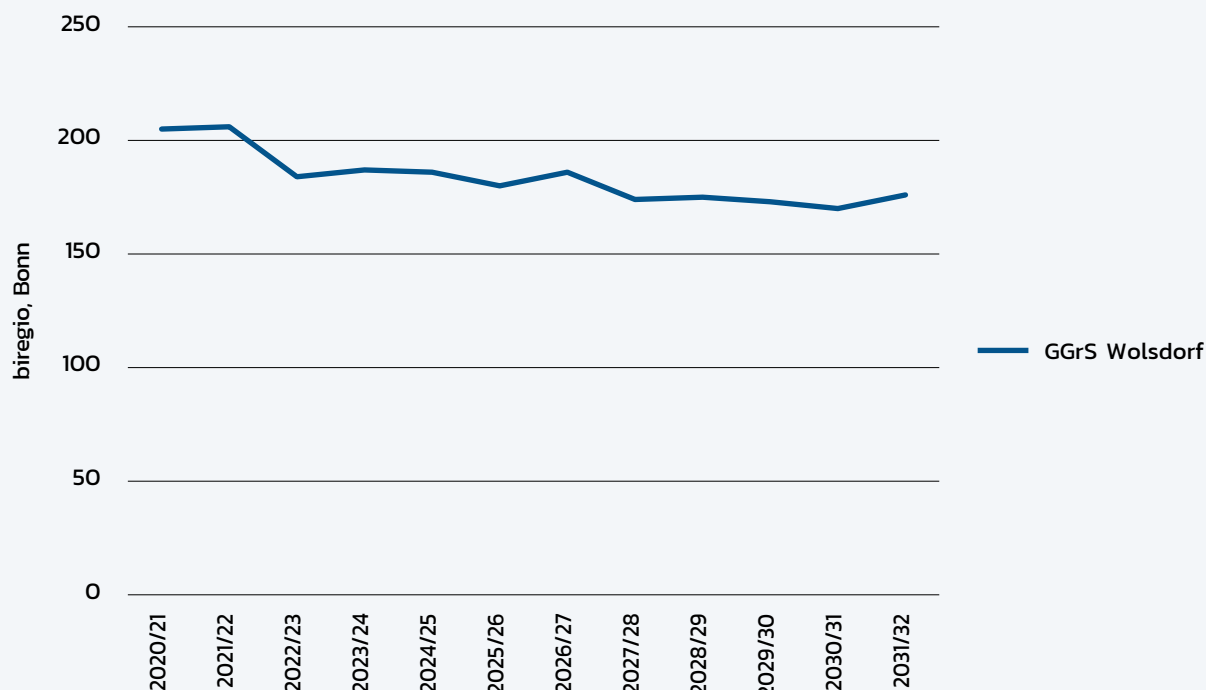
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	Mittel*	+/- %	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	2031/ 32	Mittel*	Züge°
Grundschulen insg.:				GGrS Stallberg												
SK^																
Gr.																
1	65	74	69	74	76	68	72		69	74	62	58	55	43	52	2,3
KL	3	3	3	3	3	3	3		3,1	3,3	2,8	2,6	2,5	1,9	2,4	
2	66	70	81	73	75	84	78	7,0	73	74	79	66	62	59	64	2,9
KL	3	3	3	3	3	3	3		3,3	3,3	3,6	3,0	2,8	2,7	2,9	
3	50	56	70	77	69	70	70	0,9	67	69	70	75	62	59	64	2,9
KL	2	3	3	3	3	3	3		3,0	3,1	3,2	3,4	2,8	2,7	2,9	
4	40	48	58	65	73	67	66	-3,1	64	64	66	67	72	60	65	2,9
KL	2	2	2	3	3	3	3		2,9	2,9	3,0	3,0	3,2	2,7	2,9	
1-4	221	248	278	289	293	289	286	1,6	273	281	277	266	251	221	245	2,8
KL	10	11	11	12	12	12	12	0,0	12,3	12,7	12,5	12,0	11,3	10,0	11,1	
/Jhg.	55	62	70	72	73	72	72		68	70	69	67	63	55	61	
/KL	22,1	22,5	25,3	24,1	24,4	24,1	24,2		22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	
Z'	2,5	2,8	3,1	3,3	3,3	3,3	3,2		3,1	3,2	3,1	3,0	2,8	2,5	2,8	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									69	74	61	57	54	42	60	357,8
angestrebte neue Wohneinheiten:									30	5	0	11	11	11	11	68
Veränderungen der Schülerzahl (2025/26 = 100%)																
	76%	86%	96%	100%	101%	100%			94%	97%	96%	92%	87%	76%		
^ SK = DaZ-, Junior-, Sonder-, Vorbereitungs-Klassen o.ä.																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
° Züge 12,0: Freq. SKG 22,2 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen biregio, Bonn																

Entwicklung der Schulen im Einzelnen - GGrS Stallberg



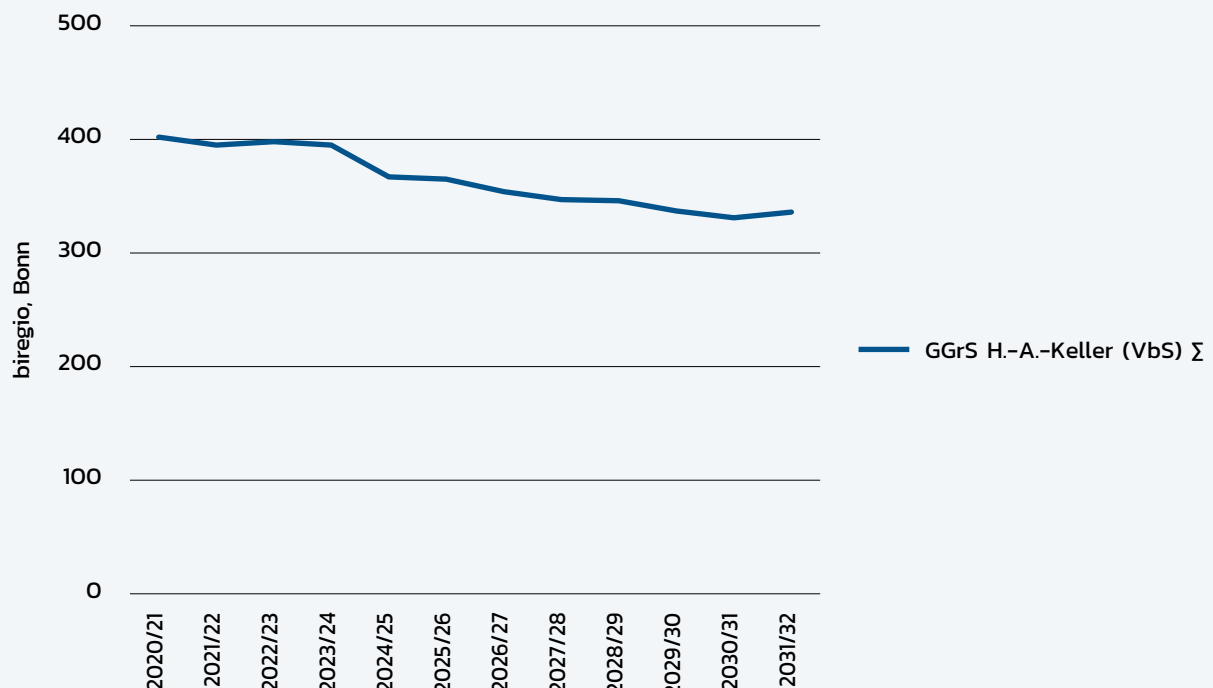
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	Mittel*	+/- %	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	2031/ 32	Mittel*	Züge°
Grundschulen insg.: GGrS Wolsdorf																
SK^																
Gr.																
1	49	53	39	52	52	38	45		49	40	47	40	46	46	45	2,0
KL	2	2	2	2	2	2	2		2,2	1,8	2,1	1,8	2,1	2,1	2,0	
2	54	49	48	41	49	51	48	-2,7	41	48	39	46	39	45	43	1,9
KL	2	2	2	2	2	2	2		1,8	2,2	1,8	2,1	1,8	2,0	1,9	
3	55	50	46	48	39	51	47	-2,7	45	41	48	39	46	39	42	1,9
KL	2	2	2	2	2	2	2		2,0	1,8	2,2	1,8	2,1	1,8	1,9	
4	47	54	51	46	46	40	44	-2,8	51	45	41	48	39	46	44	2,0
KL	2	2	2	2	2	2	2		2,3	2,0	1,8	2,2	1,8	2,1	2,0	
1-4	205	206	184	187	186	180	184	-2,7	186	174	175	173	170	176	174	2,0
KL	8	8	8	8	8	8	8	0,0	8,4	7,8	7,9	7,8	7,7	7,9	7,8	
/Jhg.	51	52	46	47	47	45	46		47	44	44	43	43	44	44	
/KL	25,6	25,8	23,0	23,4	23,3	22,5	23,1		22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	
Z'	2,3	2,3	2,1	2,1	2,1	2,0	2,1		2,1	2,0	2,0	1,9	1,9	2,0	2,0	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									49	40	47	39	45	45	44	265
angestrebte neue Wohneinheiten:									11	0	11	11	11	11	9	55
Veränderungen der Schülerzahl (2025/26 = 100%)																
	114%	114%	102%	104%	103%	100%			103%	97%	97%	96%	94%	98%		
^ die Rubrik SK ist für Sonderklassen bzw. besondere Förderoptionen vorbehalten																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
° Züge 12,0: Freq. SKG 22,2 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen biregio, Bonn																

Entwicklung der Schulen im Einzelnen – GGrS Wolsdorf



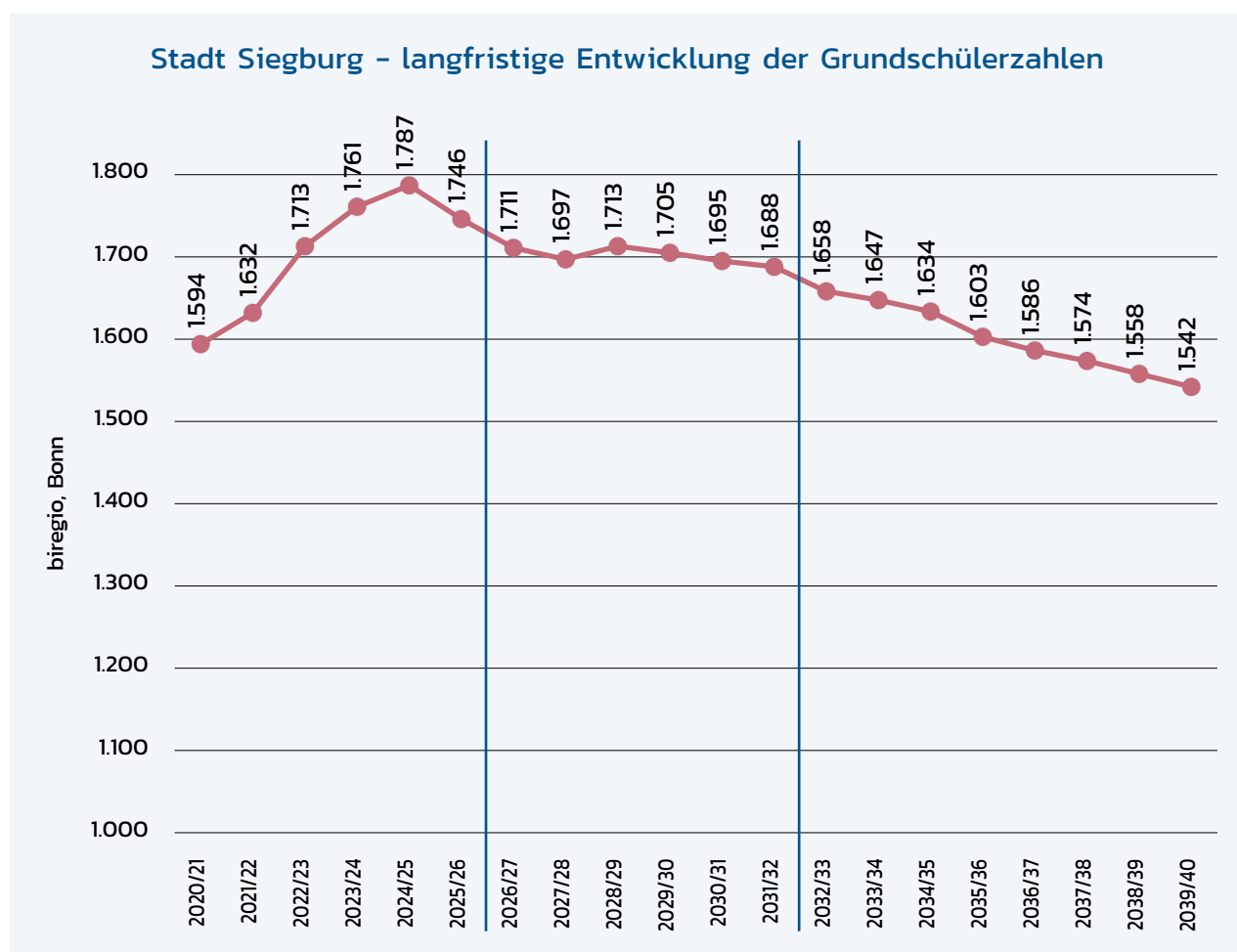
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	Mittel*	+/- %	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	2031/ 32	Mittel*	Züge°
Grundschulen insg.:				GGrS H.-A.-Keller (VbS) Σ												
SK^																
Gr.																
1	96	86	86	88	83	85	85		83	81	84	79	78	86	82	3,7
KL	4	3	3	3	3	3	3		3,7	3,6	3,8	3,6	3,5	3,9	3,7	
2	122	128	129	109	98	103	107	22,8	106	97	95	99	93	92	94	4,2
KL	5	6	6	6	5	5	5		4,8	4,4	4,3	4,5	4,2	4,1	4,2	
3	92	88	94	93	95	85	90	1,4	82	87	80	79	81	77	79	3,6
KL	4	4	4	4	5	4	4		3,7	3,9	3,6	3,6	3,6	3,5	3,6	
4	92	93	89	105	91	92	94	1,4	83	82	87	80	79	81	81	3,6
KL	4	5	4	4	4	5	4		3,7	3,7	3,9	3,6	3,6	3,6	3,6	
1-4	402	395	398	395	367	365	376	8,5	354	347	346	337	331	336	336	3,8
KL	17	18	17	17	17	17	16	0,0	15,9	15,6	15,6	15,2	14,9	15,1	15,1	
/Jhg.	101	99	100	99	92	91	94		89	87	87	84	83	84	84	
/KL	23,6	21,9	23,4	23,2	21,6	21,5	22,0		22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2	
Z:	4,5	4,4	4,5	4,4	4,1	4,1	4,2		4,0	3,9	3,9	3,8	3,7	3,8	3,8	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									0	0	0	0	0	0	0	
angestrebte neue Wohneinheiten:									0	0	0	0	0	0	0	
Veränderungen der Schülerzahl (2025/26 = 100%)																
	110%	108%	109%	108%	101%	100%			97%	95%	95%	92%	91%	92%		
^ SK = DaZ-, Junior-, Sonder-, Vorbereitungs-Klassen o.ä.																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
° Züge	12,0 Freq. SKG				22,2 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen										biregio, Bonn	

Entwicklung der Schulen im Einzelnen - GGrS H.-A.-Keller (VbS) Σ



Den Abschluss bildet eine Langzeitprognose für alle Primaschulkinder in der Stadt Siegburg. Diese wird nicht nach Ortsteilen oder gar Grundschulen aufgeschlüsselt, da über den mittelfristigen Planungszeitraum hinaus (die der Planung zugrundeliegenden Kinder sind bereits geboren) zu viele Variablen eine Rolle spielen, als dass Größenordnungen von teilweise nur geringen Kinderzahlen belastbar prognostiziert werden könnten. Der Abschnitt rechts der rechten blauen Linie in der Grafik ist als Tendenz zu verstehen.

Langfristige Entwicklung der Schülerzahlen														
Stadt Siegburg	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36	2036/37	2037/38	2038/39	2039/40
1. Jhg.	413	432	435	407	409	423	405	398	395	392	388	385	379	377
2. Jhg.	443	436	454	459	429	430	446	427	419	416	413	409	406	399
3. Jhg.	418	417	413	431	433	406	407	422	404	396	393	391	387	384
4. Jhg.	437	412	411	408	424	429	401	402	417	398	391	388	386	382
Schüler insg.	1.711	1.697	1.713	1.705	1.695	1.688	1.658	1.647	1.634	1.603	1.586	1.574	1.558	1.542
pro Jhg.	428	424	428	426	424	422	415	412	408	401	397	393	389	385
° Frequenz:	22,0	24,0	Freq. bisher: 22,2										biregio, Bonn	





5. Die Schulwahl und die Pendlerbewegungen

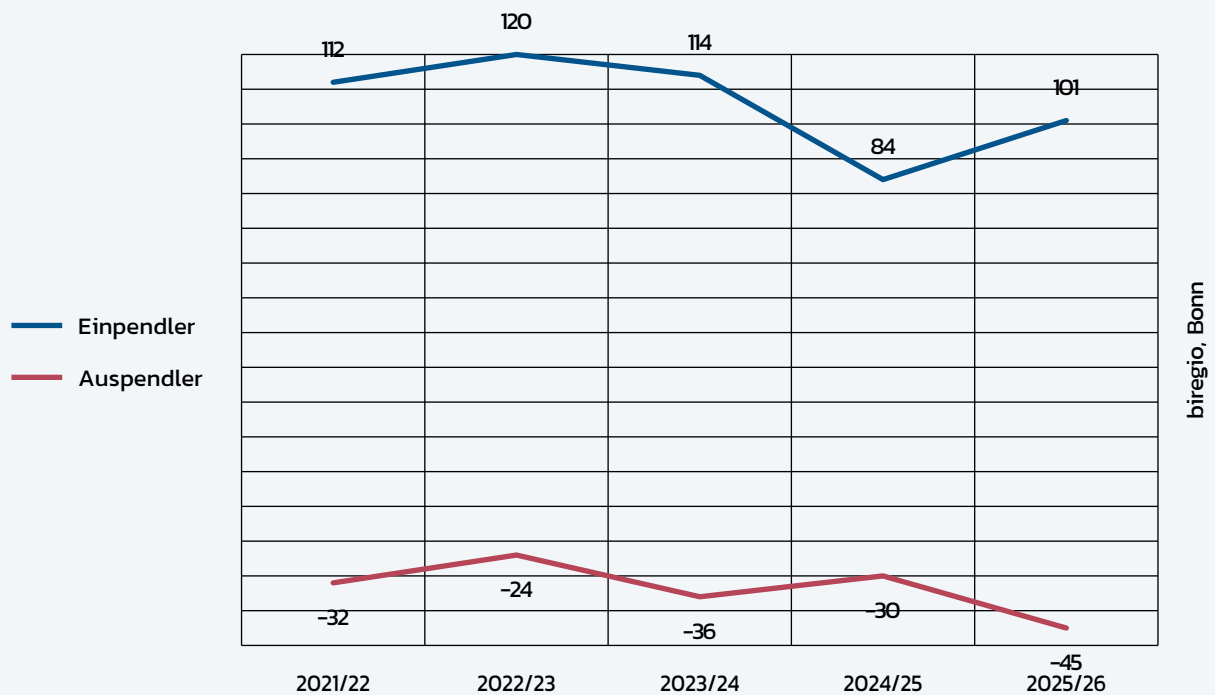
Die von den Schulen der Stadt Siegburg erhobenen Pendlerbewegungen werden nachfolgend genauer analysiert. Die weiterführenden Schulen nehmen auswärtige Schülerinnen und Schüler auf. Zugleich bieten sich den Schülerinnen und Schülern aus der Stadt Siegburg in der Region Alternativen, die diese zum Teil nutzen. Wie bereits beschrieben, ist für solche Schülerbewegungen die Vielfalt bzw. der Mangel an regionalen und lokalen Schulangeboten entscheidend.

Im Mittel der fünf Schuljahre 2021/22 bis 2025/26 haben 403 Schülerinnen und Schüler die Grundschulen in der Stadt Siegburg verlassen. Durchschnittlich 366 (und damit 90,8%) von diesen haben im Anschluss auch eine weiterführende Schule vor Ort besucht. Durchschnittlich 37 Schülerinnen und Schüler (das heißt 9,2%) haben dagegen eine auswärtige weiterführende Schule gewählt. Das Gros der Auspendlerinnen und Auspendler ist zu der Schulform Gesamtschule oder Gymnasium gewechselt.

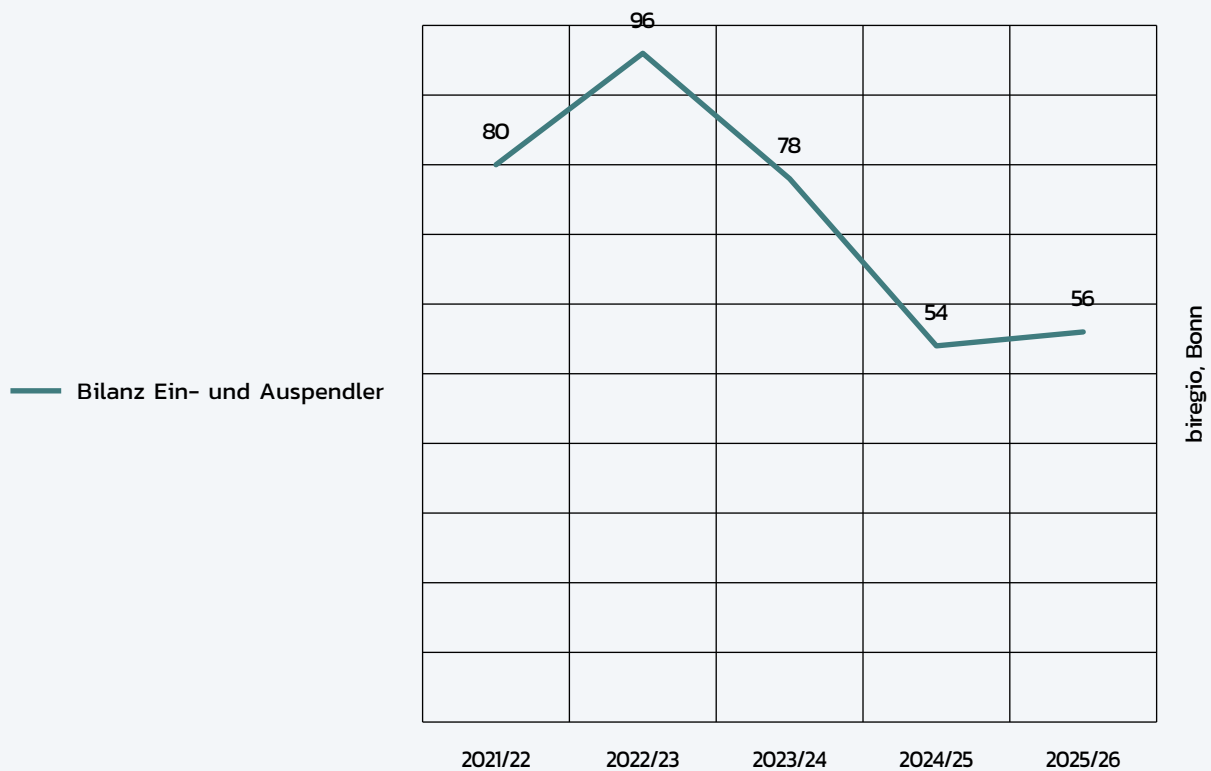
Die weiterführenden Schulen in der Stadt Siegburg haben im gleichen Zeitraum jährlich durchschnittlich 466 Schülerinnen und Schüler aufgenommen: Von den Grundschulen in der Stadt Siegburg 365 Schülerinnen und Schüler oder 13,0 Züge à 28,0 Kinder (78,3% der Aufnahmen), von auswärtigen Grundschulen 101 Kinder oder 3,6 Züge à 28,0 Kinder (21,7% der Aufnahmen).

Damit haben die weiterführenden Schulen in der Stadt Siegburg bisher jährlich im Schnitt 63 Schülerinnen und Schüler mehr aufgenommen, als die Grundschulen vor Ort insgesamt verlassen haben. Die Stadt Siegburg ist dementsprechend eine Einpendlerstadt, die in der Bilanz der Ein- und Auspendler im Mittel der letzten fünf Jahre für 64 Schülerinnen und Schüler oder 2,3 Züge à 28,0 pro Klasse Schulraum zusätzlich bereitgehalten hat.

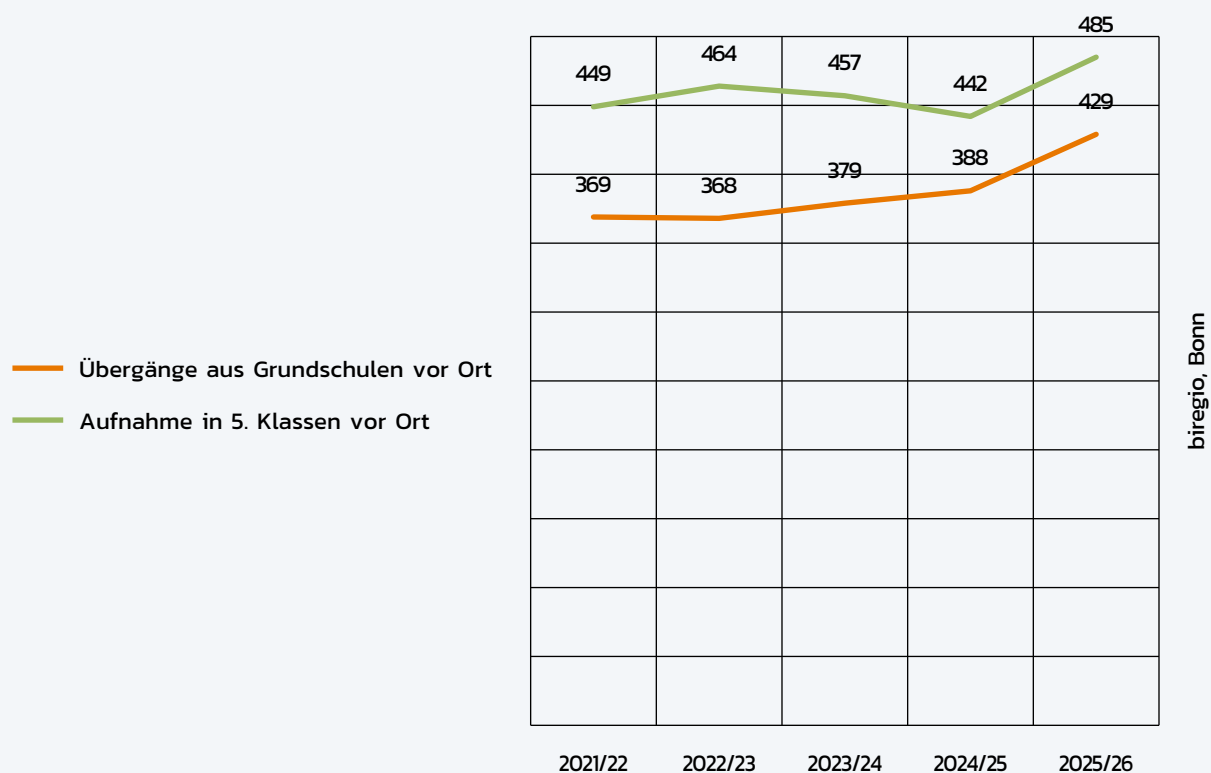
Einpendler in die weiterführenden Schulen und Auspendler aus den Grundschulen vor Ort in die weiterführenden Schulen außerhalb - Stadt Siegburg



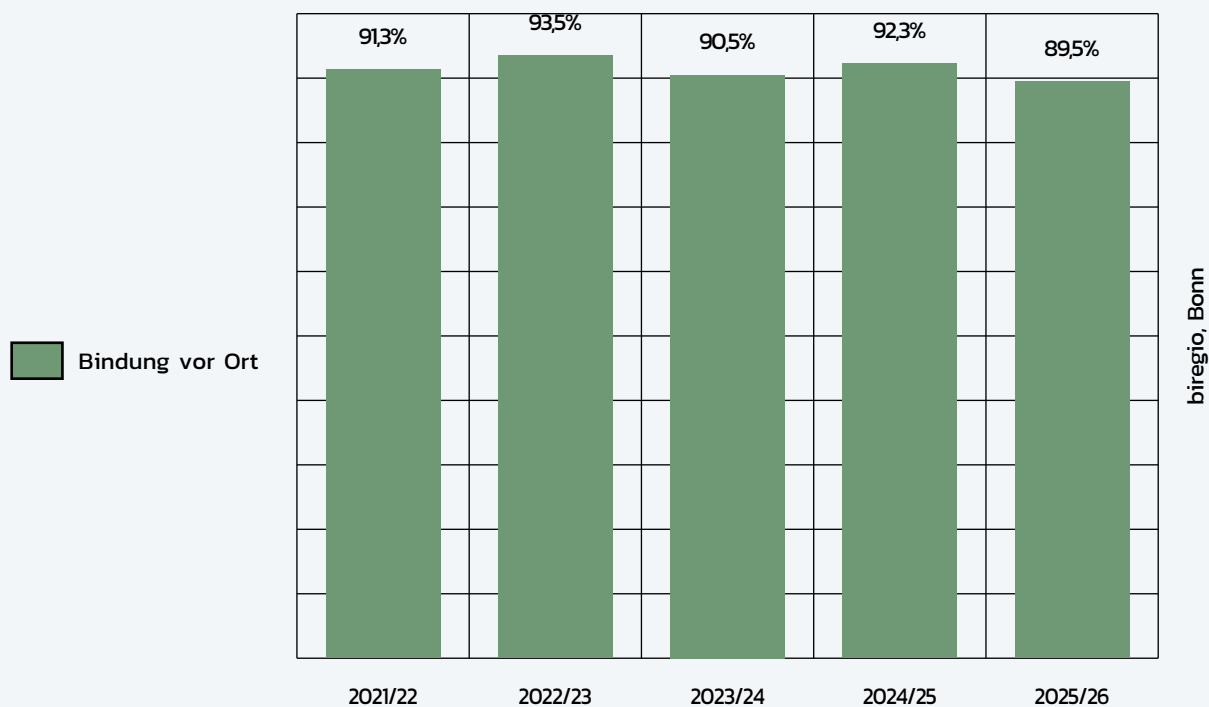
Abgleich der Einpendler und der Auspendler - Stadt Siegburg



Schülerbewegungen mit Blick auf die 5. Klassen – Stadt Siegburg



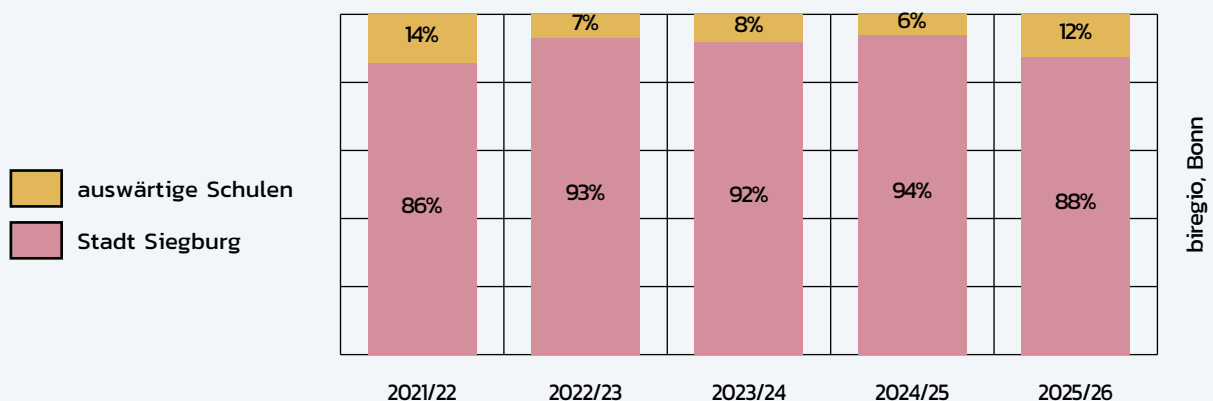
Bindung der Schüler vor Ort in den eigenen weiterführenden Schulen – Stadt Siegburg



biregio, Bonn



biregio, Bonn

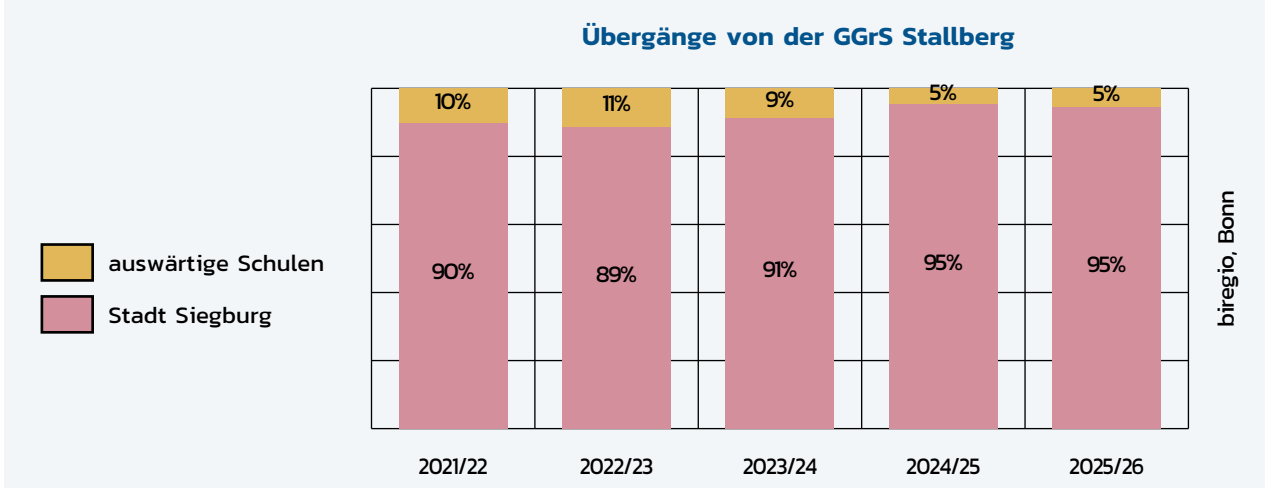


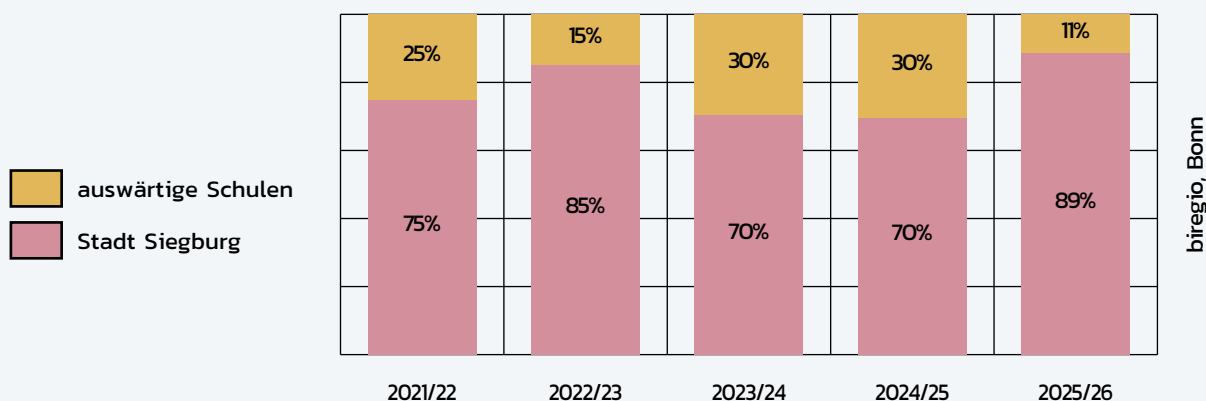
biregio, Bonn



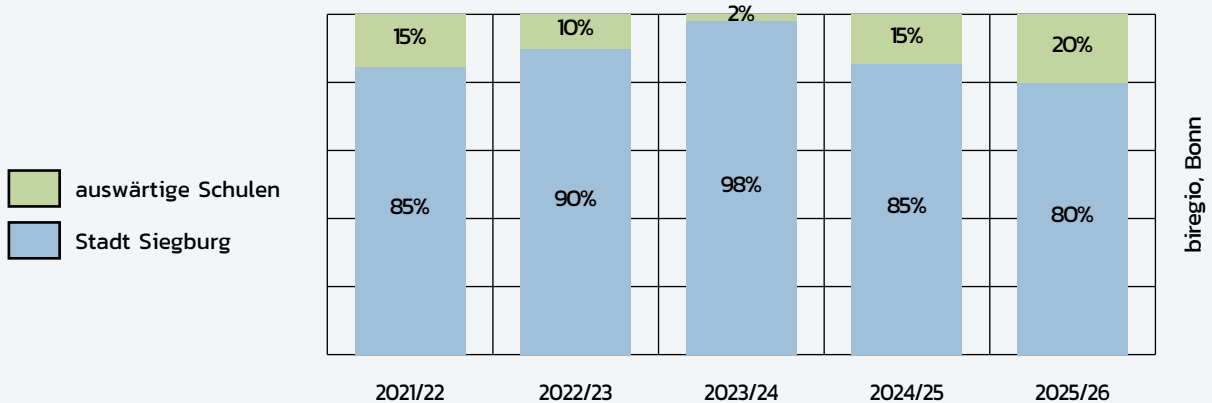
biregio, Bonn



[illegible]

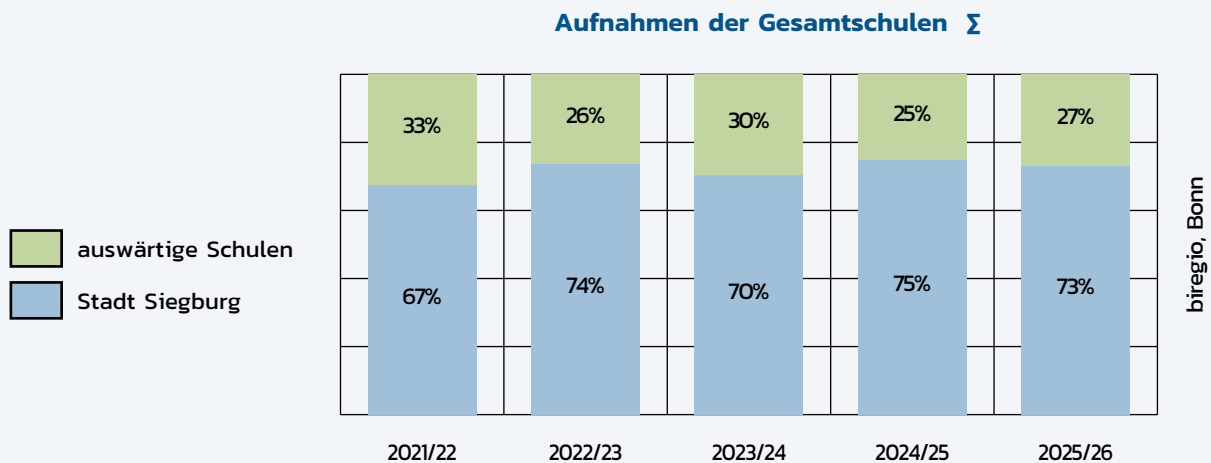
[illegible]

biregio, Bonn

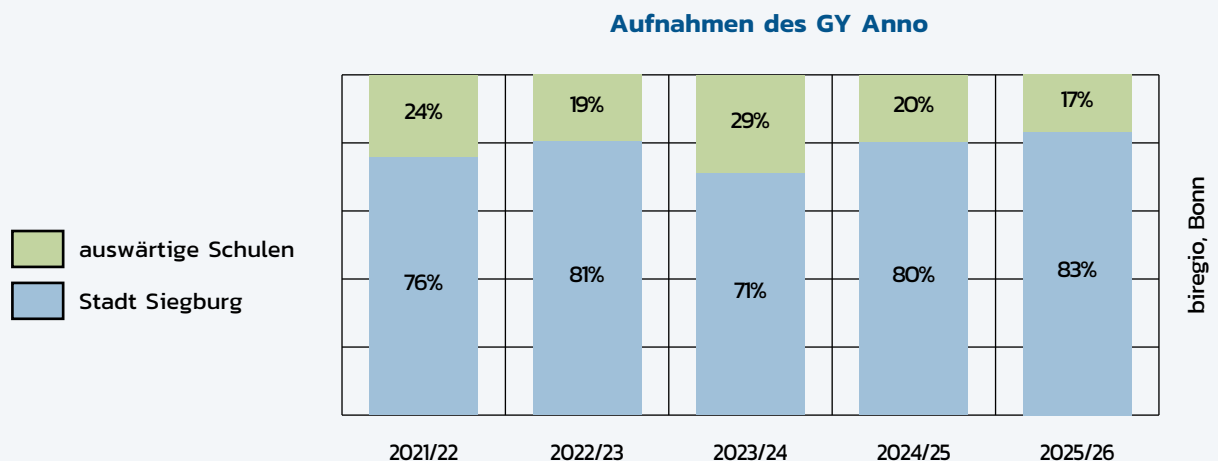
[illegible]

biregio, Bonn

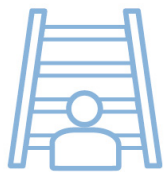


[illegible]

Aufnahmen des GY Alleestr.		2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	im Mittel*	
Übergänge insg.		110	102	115	123	115	114	100%
GGrS Adolf-Kolping		9	12	6	21	14	14	12%
GGrS H.-A.-Keller (VbS)		25	21	29	37	38	35	31%
GGrS Kaldauen		11	8	11	15	7	10	9%
GGrS Nord, Hump. (VbS)		19	9	24	14	17	17	15%
GGrS Stallberg		2	1	10	9	8	8	7%
GGrS Wolsdorf		18	4	5	9	5	6	5%
EGrS(GE) Freie Chr.pr.		2	4	2	1	5	3	3%

[illegible]

biregio, Bonn



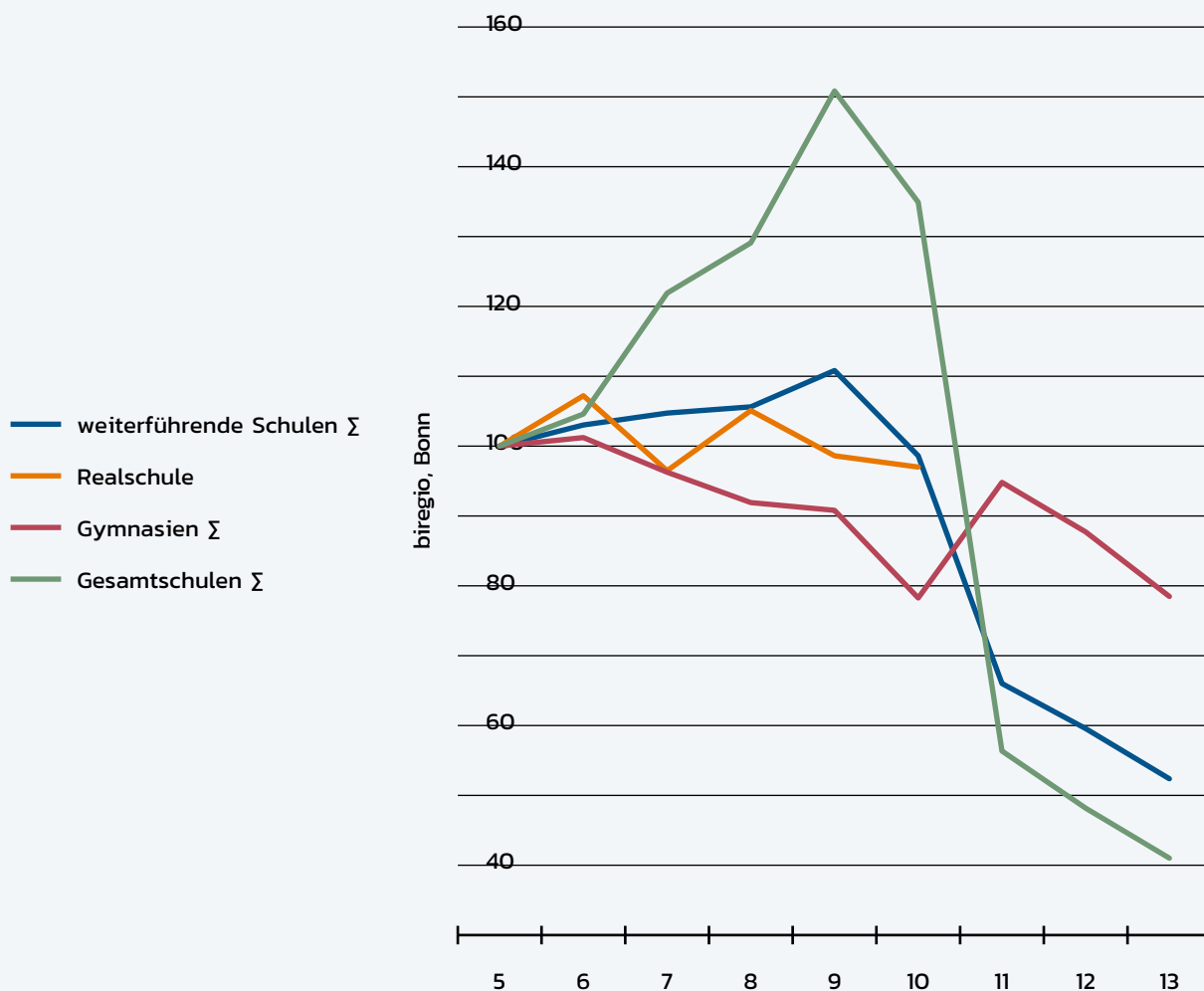
6. Veränderung der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe

Hohe Eingangszahlen sowie Wiederholer/Zugänge ('Seiteneinsteiger') und Wegzüge ('Seitenaussteiger') beeinflussen die Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen. Den Umfang dieser Schülerbewegungen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe beleuchten hier 'kumulierte Werte'. Sie sind für die Berechnung des Schulraumbedarfes jeder Schule wichtig. Zugleich geben sie über den Verbleib der Schülerinnen und Schüler auf der zunächst von ihnen angewählten Schulform Auskunft.

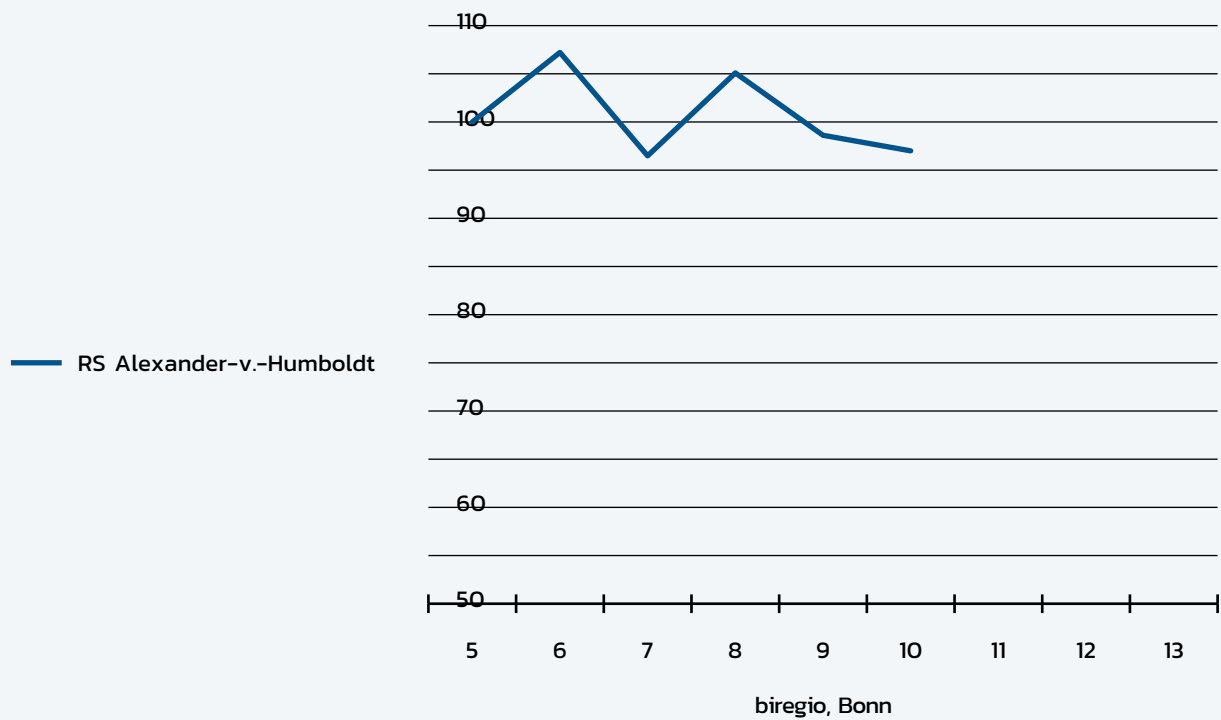
Jahrgangsstufenbezogene Entwicklung der Schülerzahlen												
Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	5-10	11	12	13	11-13	5-13
											Schuljahre	
Stadt Siegburg											2020/21	
											bis	
Realschule	100,0	107,2	96,5	105,1	98,6	97,0	101				2025/26	
Gymnasien Σ	100,0	101,2	96,3	91,9	90,8	78,3	93	94,8	87,7	78,5	87	91
Gesamtschulen Σ	100,0	104,6	121,9	129,1	150,8	134,9	124	56,4	48,2	41,0	49	99
weiterführende Schulen Σ	100,0	103,0	104,7	105,6	110,8	98,6	104	66,0	59,6	52,4	59	89
											biregio, Bonn	

Es folgt ein Blick auf die Veränderungen der Schülerzahlen in den einzelnen weiterführenden Schulen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe:

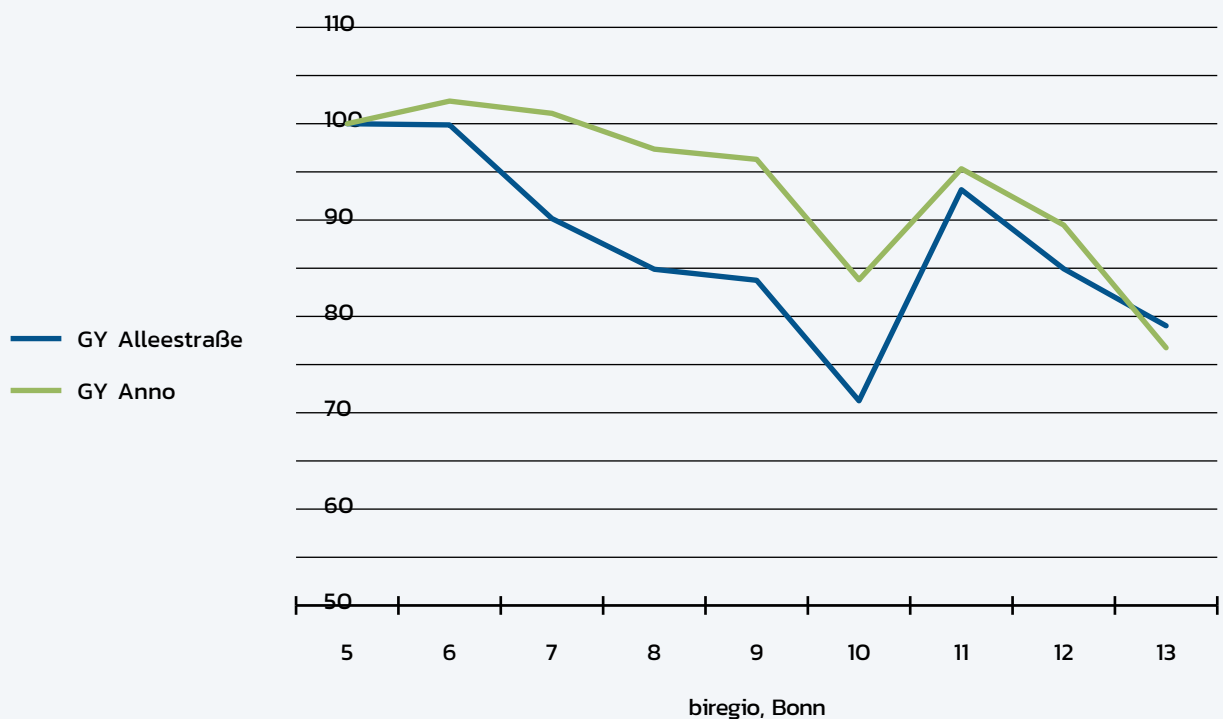
Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%), ein Vergleich – Stadt Siegburg



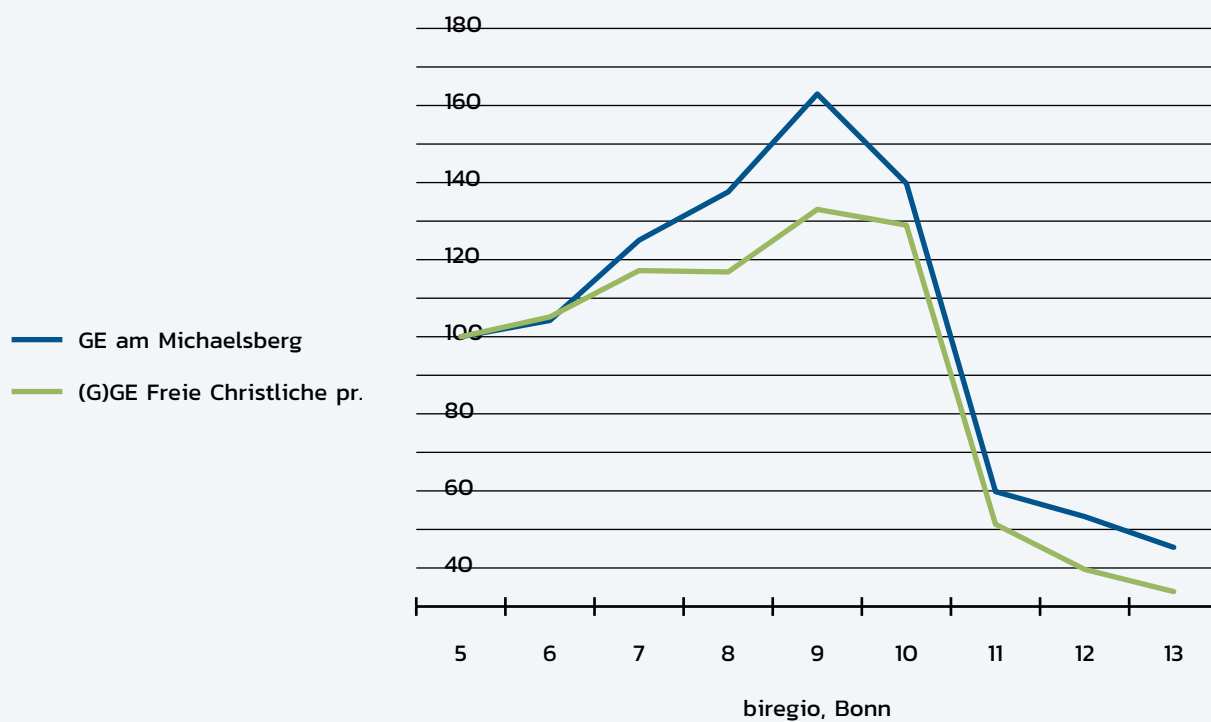
Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) – Realschule – Stadt Siegburg



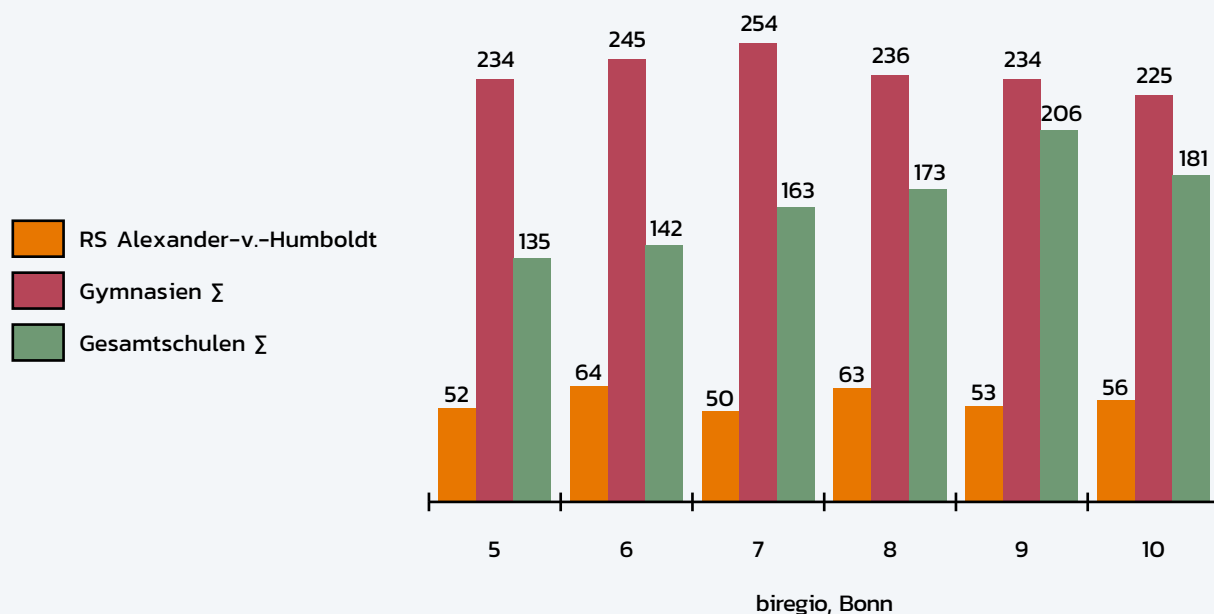
Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) – Gymnasium – Stadt Siegburg



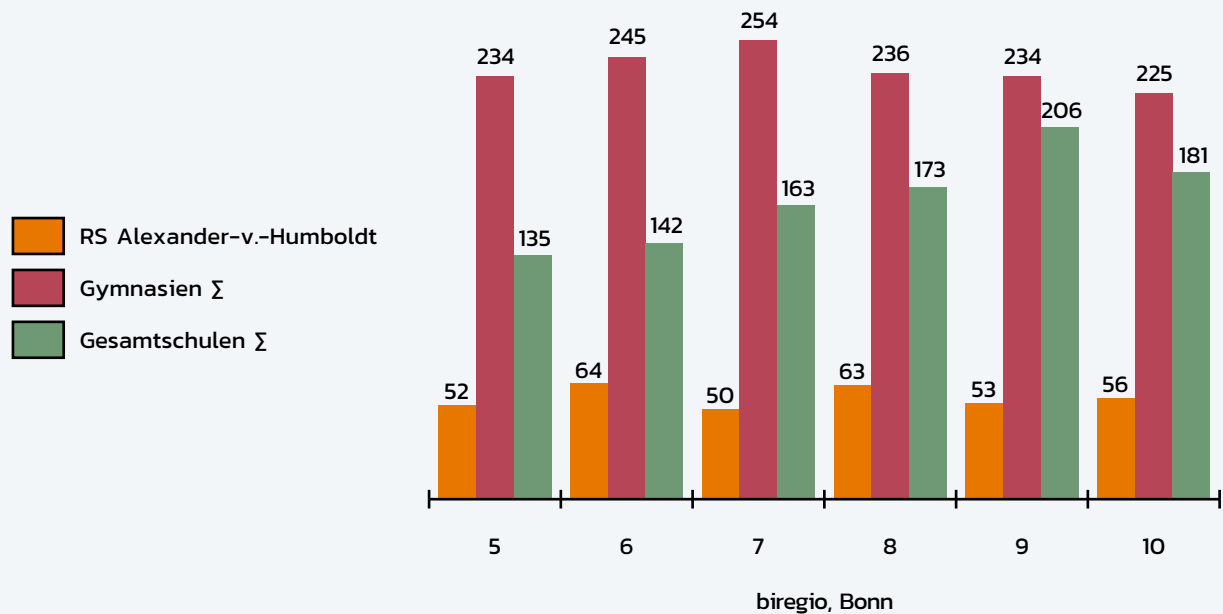
Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - Gesamtschule - Stadt Siegburg



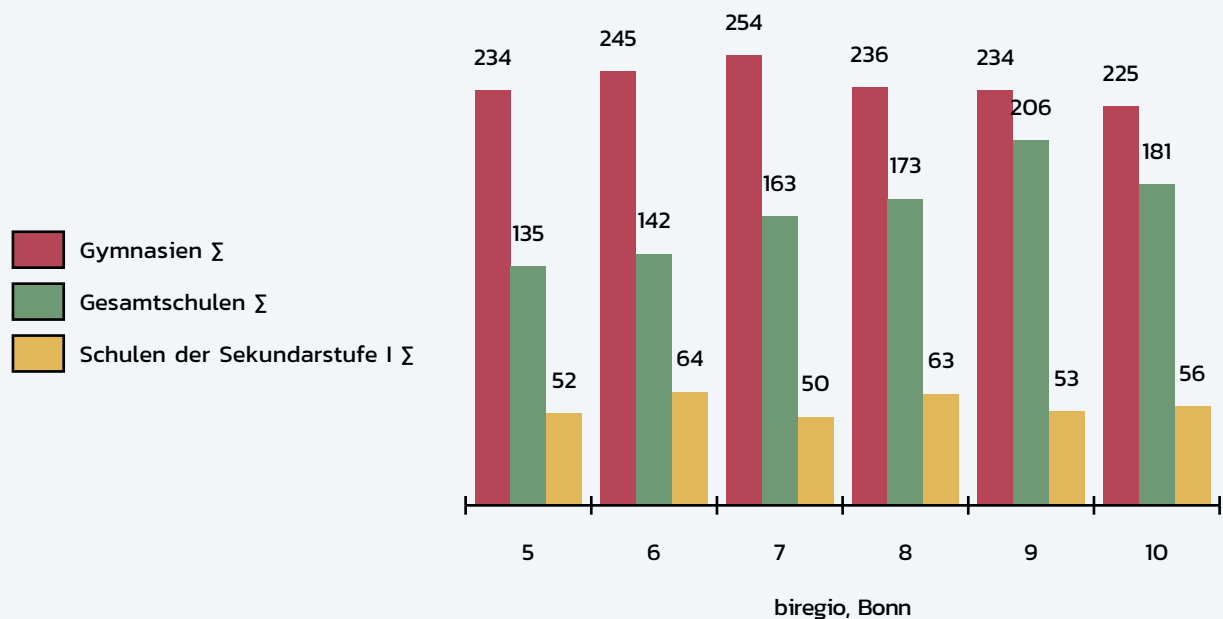
Veränderungen der Schülerzahl von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in den aufsteigenden Klassen nach Schulformen, Beispieljahrgang: 5. Klasse 2020/21, 6. 2021/22, 7. 2022/23, 8. 2023/24, 9. 2024/25, 10. Klasse 2025/26 – Stadt Siegburg



Veränderungen der Schülerzahl von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in den aufsteigenden Klassen nach Schulformen, Beispieljahrgang: 5. Klasse 2020/21, 6. 2021/22, 7. 2022/23, 8. 2023/24, 9. 2024/25, 10. Klasse 2025/26 – Stadt Siegburg



Veränderungen der Schülerzahl von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in den aufsteigenden Klassen nach z.T. zusammengefassten Schulformen, Beispieljahrgang: 5. Klasse 2020/21, 6. 2021/22, 7. 2022/23, 8. 2023/24, 9. 2024/25, 10. Klasse 2025/26 – Stadt Siegburg





7. Entwicklung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen

a. ohne Veränderung der derzeitigen Aufnahmekapazitäten bei den zwei Gymnasien

Der seit Jahrzehnten anhaltende Trend der Aufwärtsbewegungen der Bildungsanstrengungen ('Abiturschule' statt 'Schule der Mittleren Reife', Realschule statt Hauptschule) hat sich in den letzten Jahren in allen Ländern unabhängig von den Regierungskonstellationen verfestigt und beschleunigt. Die weitere Entwicklung ist mit Spannung zu erwarten.

Die 'Rückläuferinnen und Rückläufer' sowie die 'Hochläuferinnen und Hochläufer' oder multilateral Versetzten werden analog zu den bisherigen Tendenzen berechnet. Gleiches geschieht mit den Schulformwechslern nach Klasse 10, dem Übergang auf eine berufsbildende Schule nach Klasse neun bzw. zehn usw.

Die Prognosen gehen vom Status quo aus, d.h. werden ohne Eingriffe in die Schullandschaft berechnet (z. B. durch geänderte Aufnahmekapazitäten usw.). Sie gehen demnach, 'was passiert, wenn nichts passiert' – weder in der Stadt Siegburg noch in ihrer Umgebung. Sie beziehen alle wichtigen Entwicklungsstränge ein: Das wahrscheinliche Bildungswahlverhalten an der Schnittstelle zwischen der Primar- und der Sekundarstufe I sowie der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II, die Verteilung der Übergänge auf die erreichbaren Schulformen, den abzurechnenden Anteil der Aus- und den zuzurechnenden Anteil der Einpendler, die 'Rückläufereffekte' usw.

Für die Prognosen der Schulformen und Einzelschulen wird als 'mittlere Klassenfrequenz' in der Sekundarstufe I ein Wert von 25,9 zugrunde gelegt. Das entspricht dem Gesamt-Mittelwert aller Schulen der letzten Jahre. Für jede Schulform wird grundsätzlich die von ihr im Mittel der letzten Jahre erreichte Frequenz herangezogen. Analog zum Verfahren bei den Grundschulen muss auch hier beachtet werden, dass das Schulgesetz unter Umständen vollere Klassen durch gesetzliche Teiler verlangt.

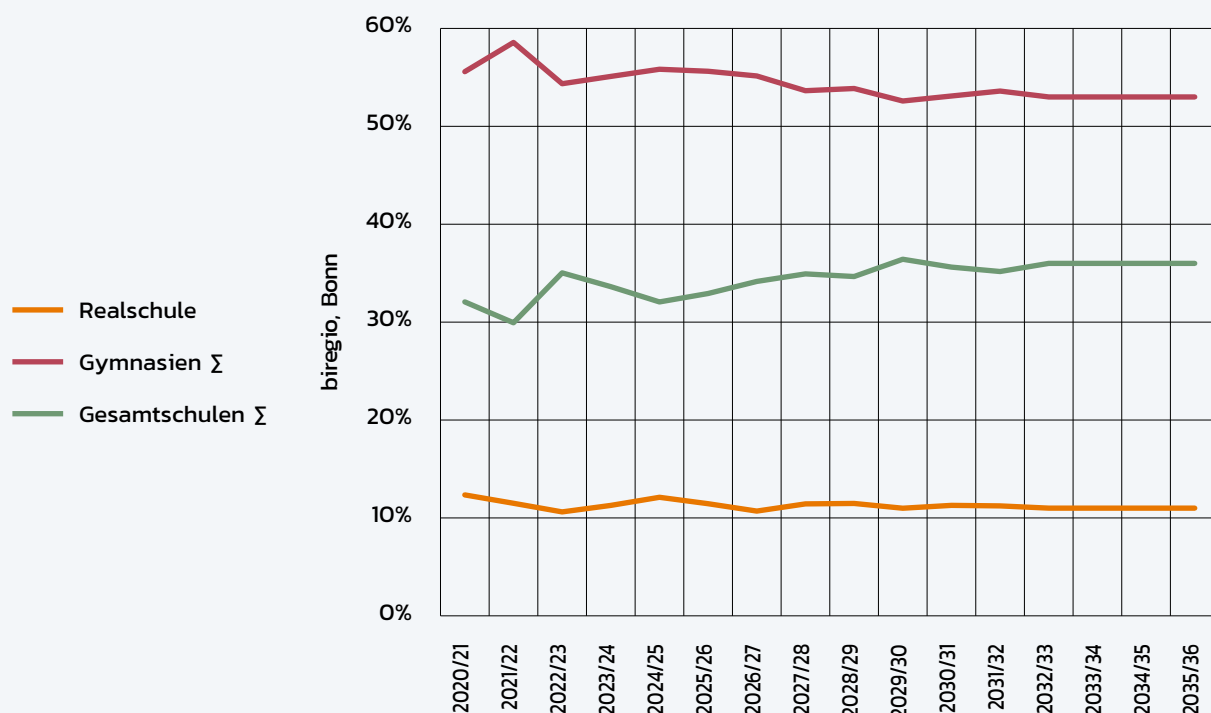
Die Sekundarstufen I-Schülerzahl in der Stadt Siegburg insgesamt ist vom Schuljahr 2020/21 bis zum Schuljahr 2025/26 von 2.546 Schülerinnen und Schülern in 100 Klassen auf 2.898 Kinder in 111 Klassen gestiegen. Bis zum Schuljahr 2031/32 steigt sie voraussichtlich noch etwas weiter auf 2.939 Schülerinnen und Schüler in 114 Klassen an (mit höheren Frequenzen würden weniger Klassen gebildet), bevor sich die Geburtenzahlen 2022 und folgende in den 5. Klassen bemerkbar machen, also zu Beginn des neuen Jahrzehnts – und damit schon in wenigen Jahren. Schon bisher sind die Zahlen der Einpendler gesunken! Die Pendlerbilanz hat zwischen 2020 und 2023 bei 71 bis 95 Schülerinnen und Schülern gelgen und bewegt sich nun in einem Korridor von rund 45. (2024 und 2025).

Zwischen den Schulen und zwischen den Schulformen weichen die Entwicklungsverläufe voneinander ab. Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I insgesamt zeigt die nachfolgende Zusammenfassung.

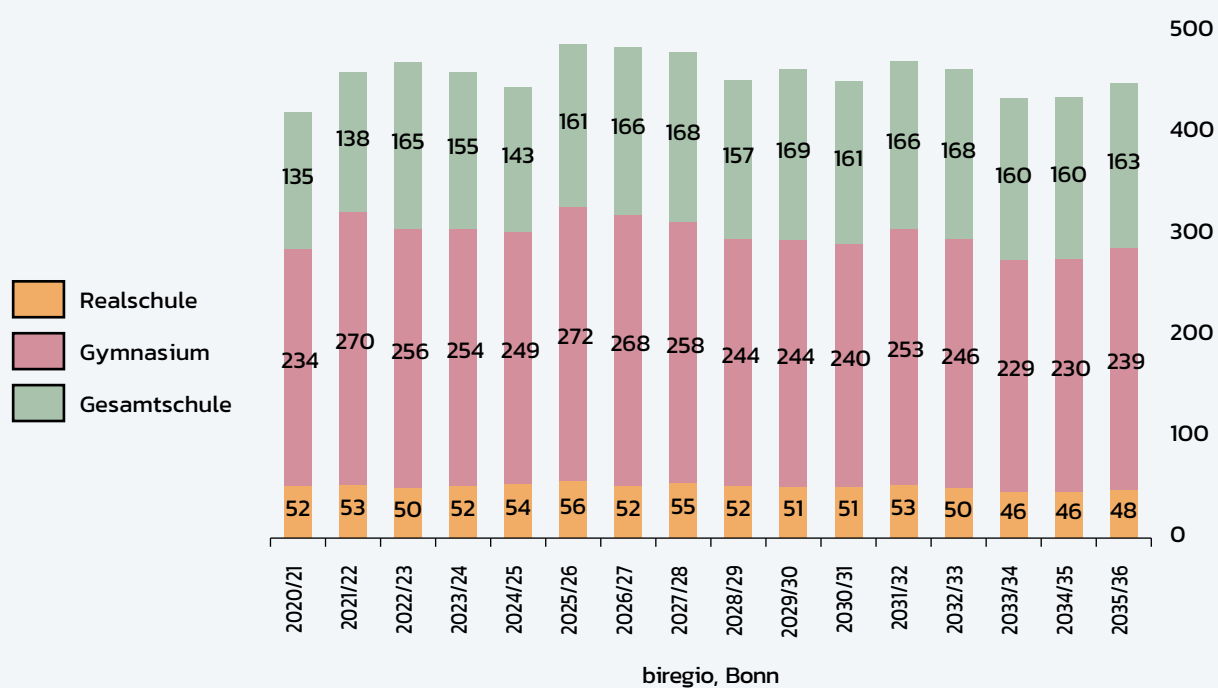
Zusammenfassung der Entwicklung der Schülerzahlen														
													Veränderung	
nur Sekundarstufe I	SuS	Klassen	2020/21 Frequenz	SuS	Klassen	2025/26 Frequenz	bisher +/-in %	SuS	+/-in %	Jahrg.breite	2031/32 Klassen à Freq.	Züge à Frequenz	seit 2015/16	
	RS A.-v.-Humboldt	430	17	25,3	330	13	25,4	-23,3%	316	-4,2%	53	13	2,0	-114
	Gymnasien Σ	1.139	44	25,9	1.466	55	26,7	28,7%	1.399	-4,6%	233	53	8,6	260
	Gesamtschulen Σ	977	39	25,1	1.102	43	25,6	12,8%	1.224	11,1%	204	48	7,6	247
	Sekundarstufe I Σ°	2.546	100	25,5	2.898	111	26,1	13,8%	2.939	1,4%	490	113	18,1	393
nur 5. Klassen														
RS A.-v.-Humboldt	52	2	26,0	56	2	28,0	7,7%	53	-5,4%	53	2	2,0	1	
Gymnasien Σ	234	9	26,0	272	9	30,2	16,2%	253	-7,0%	253	10	9,4	19	
Gesamtschulen Σ	135	6	22,5	161	7	23,0	19,3%	166	3,1%	166	7	6,1	31	
5. Klassen Σ°	421	17	24,8	489	18	27,2	16,2%	472	-3,5%	472	18	17,5	51	
° Rundungseffekte														

Nun werden die bisherigen und zukünftigen Entwicklungen der weiterführenden Schulen (Sekundarstufe I+II insgesamt bzw. 5. Klassen) mittel- und langfristig skizziert. Begonnen wird mit den Strukturquoten, die die reale Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die fünften Klassen der Schulen in den letzten Jahren und als eine Prognose für die kommenden Jahre zeigen – gleich, woher die Kinder stammen: aus der eigenen Kommune oder als Einpendlerinnen und Einpendler aus einer anderen.

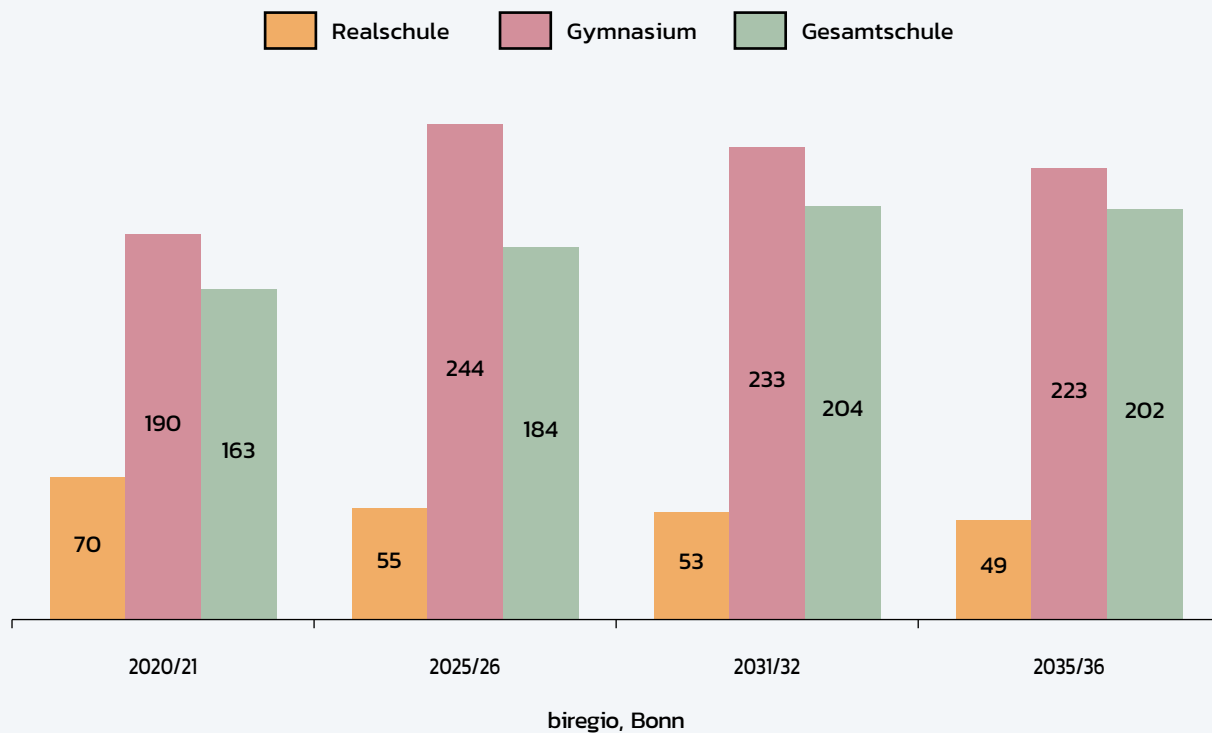
Strukturquoten (Verteilung der SuS auf die 5. Jahrgänge) - Stadt Siegburg



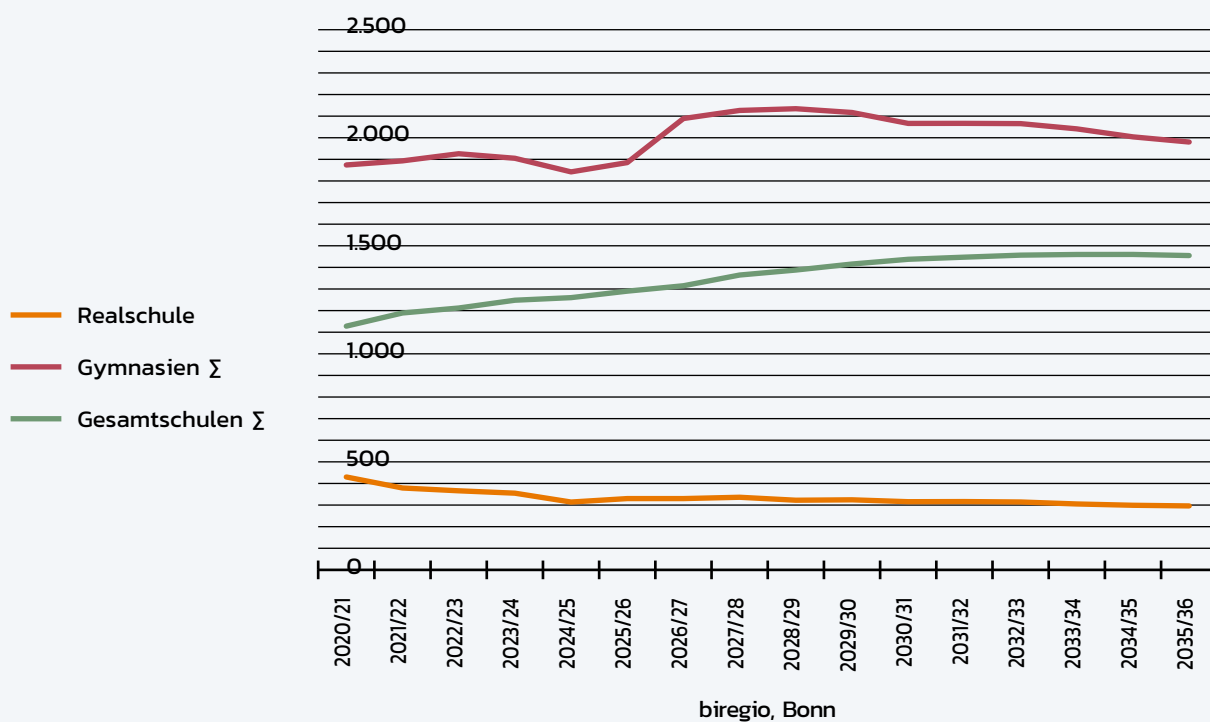
Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 5 - Stadt Siegburg



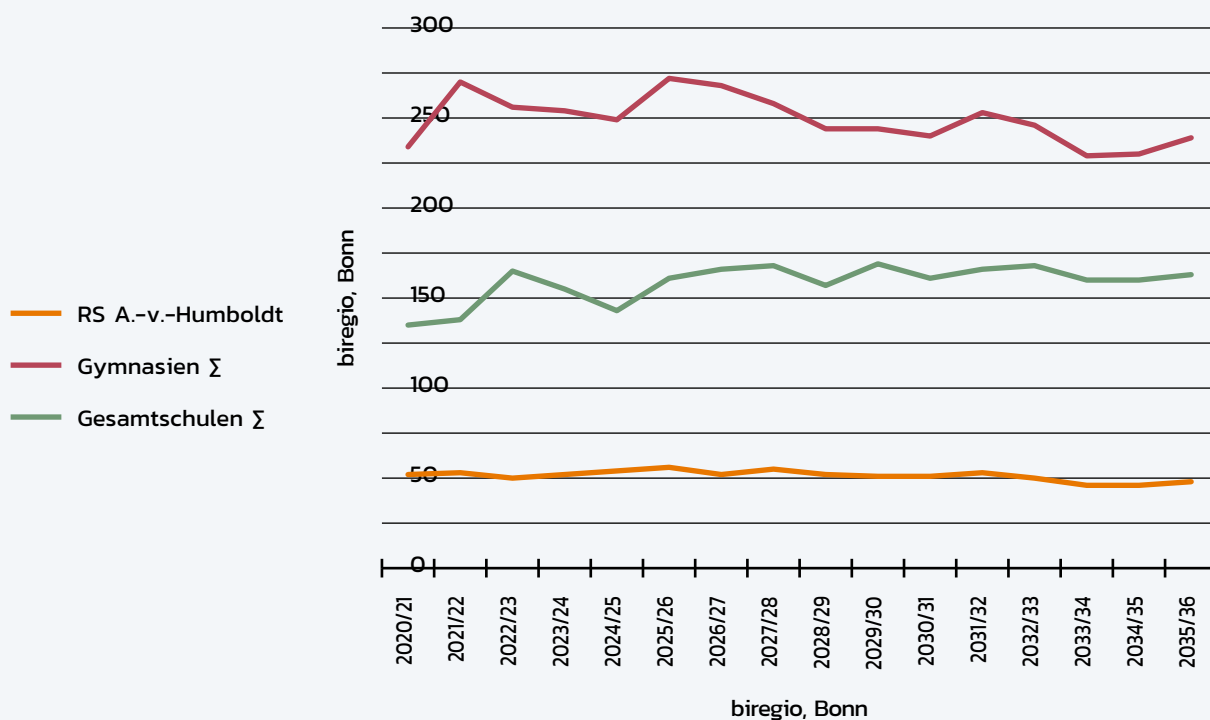
Mittlere Jahrgangsbreiten der Schulformen in der Sekundarstufe I - Stadt Siegburg



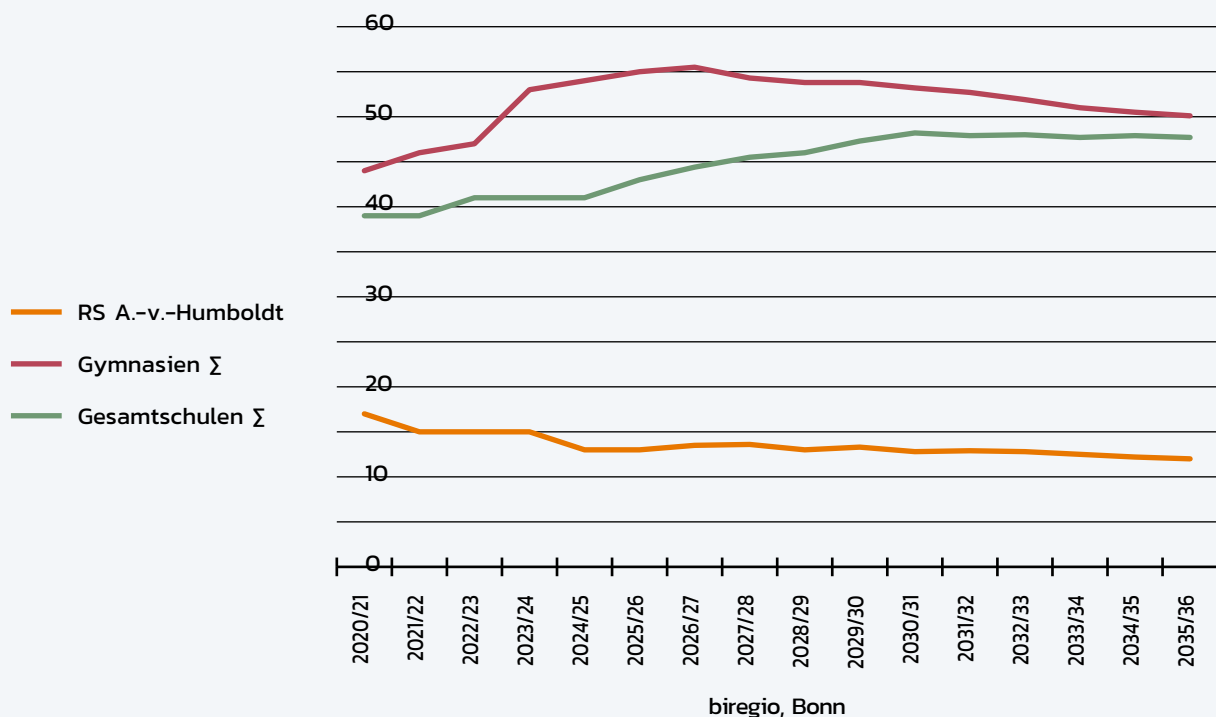
Veränderungen der Schülerzahlen, Sekundarstufe I+II Σ - Stadt Siegburg



Mittelfristige Veränderungen der Schülerinnen- und Schülerzahlen, hier nur 5. Jahrgangsstufe – Stadt Siegburg

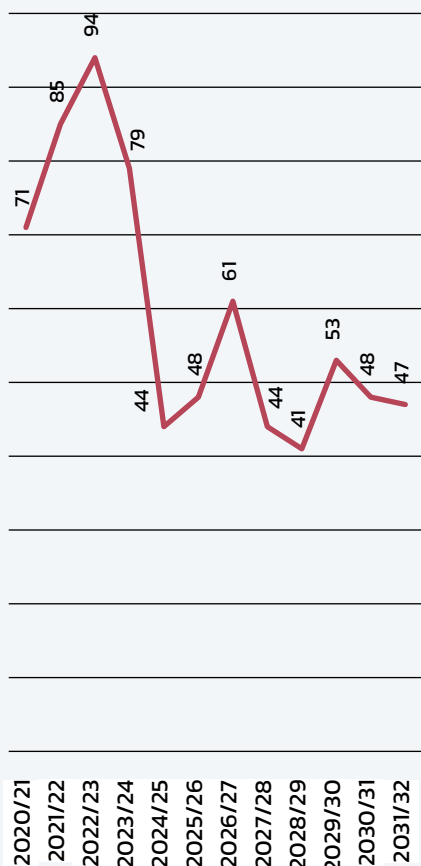
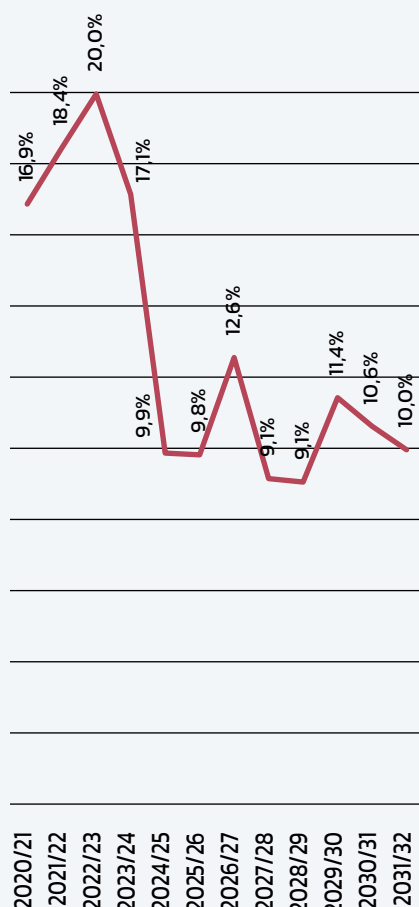
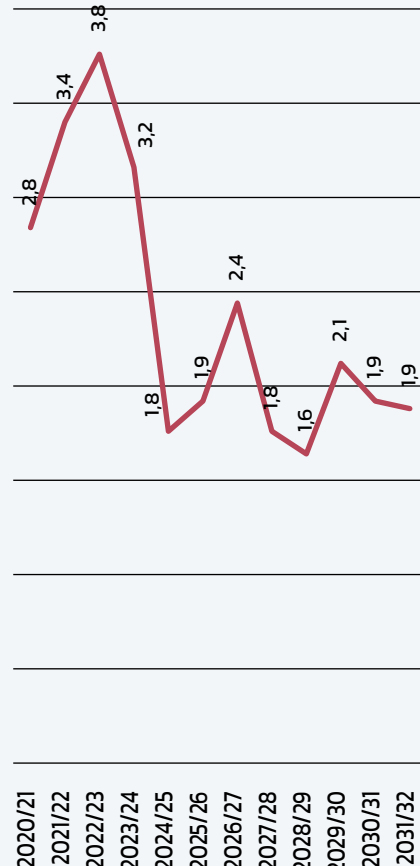


Veränderungen der Klassenzahlen, Sekundarstufe I Σ – Stadt Siegburg



Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
Weiterführende Schulen insg.																
5	421	461	471	461	446	489	486	481	453	464	452	472	464	435	436	450
KL	17	19	18	17	17	18	18,7	18,4	17,5	18,0	17,4	18,2	17,9	16,8	16,8	17,3
6	458	451	485	488	469	460	501	501	496	467	478	466	487	478	449	450
KL	18	18	21	19	18	18	19,2	19,3	19,1	18,1	18,5	18,0	18,8	18,5	17,4	17,4
7	429	441	467	491	490	481	479	510	511	506	477	491	477	497	490	460
KL	17	17	18	18	18	18	18,6	19,7	19,7	19,7	18,5	19,0	18,4	19,2	18,9	17,8
8	500	458	463	472	470	506	468	484	515	517	512	482	498	483	504	497
KL	20	17	18	19	18	19	18,0	18,7	19,9	20,0	19,8	18,5	19,2	18,7	19,5	19,2
9	485	492	477	476	493	500	528	494	509	544	547	543	511	529	513	534
KL	18	19	18	18	19	19	20,4	19,1	19,6	21,0	21,1	21,0	19,7	20,4	19,8	20,5
10	253	261	249	444	434	462	477	473	439	454	485	486	483	454	470	456
KL	10	10	10	18	18	19	18,5	18,2	17,0	17,6	18,9	18,8	18,7	17,6	18,2	17,6
5-10	2.546	2.564	2.612	2.832	2.802	2.898	2.939	2.943	2.923	2.951	2.951	2.939	2.919	2.877	2.861	2.846
	KL	100	100	103	109	108	111	113	113	113	114	114	114	113	111	111
	/Jhg.	424	427	435	472	467	483	490	490	487	492	492	490	486	480	477
	/KL	25,5	25,6	25,4	26,0	25,9	26,1	25,9	25,9	25,9	25,8	25,8	25,9	25,9	25,9	25,9
	Z¹:	16,4	16,5	16,8	18,2	18,0	18,6	18,9	18,9	18,8	19,0	19,0	18,9	18,8	18,5	18,4
11	302	342	344	81	265	308	330	364	327	317	321	346	347	338	319	326
12	325	274	308	319	70	238	250	300	331	296	288	291	314	314	306	289
13	259	281	240	276	279	61	215	221	263	292	260	253	257	275	276	269
11-13	886	897	892	676	614	607	795	884	921	905	869	891	917	928	902	885
	/Jhg.	295	299	297	225	205	202	265	295	307	302	290	297	306	309	301
	Z¹:	13,4	13,6	13,5	10,2	9,3	9,2	12,0	13,4	14,0	13,7	13,2	13,5	13,9	14,1	13,7
5-13	3.432	3.461	3.504	3.508	3.416	3.505	3.734	3.827	3.844	3.857	3.819	3.830	3.836	3.806	3.763	3.731
	Übergang indirekt ...		70,9%	16,5%	55,6%	64,7%	66,9%	72,8%	61,9%	64,3%	63,1%	63,7%				
KW = kumulierter Wert (Durchschnitt)							Z¹ = Züge									
* trendgewichtetes Mittel/re Klassenfrequenz:							25,9		Sekundarstufe II:		22,0					
biregio, Bonn																

Lesehinweis: Diese und alle im Aufbau gleichen Tabellen umfassen die zurückliegenden 6 und die künftigen 10 Schuljahre – den mittelfristigen Planungszeitraum. Die Rückschau entstammt der ggf. um Fehler bereinigten amtlichen Schulstatistik. Die nächsten Schuljahre zeigen die Prognose von biregio. Je Jahrgang werden die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler sowie die gebildeten Klassen erfasst. Zudem werden wesentliche Grundlagenwerte sowie wichtige Einflussfaktoren wie die prozentuale Veränderung der Zahlen von Jahrgang zu Jahrgang (Mitte, Spalte "+/- %") und die mittlere Gesamtzügigkeit (rechts, Spalte "Züge") dokumentiert.

Pendlerbilanz absolut – Stadt Siegburg**Pendlerbilanz in % – Stadt Siegburg****Bilanz in Parallelklassen à 25,0 SuS – Stadt Siegburg****Schüleraufkommen vor Ort und Fünftklässler****Bilanz: inklusive der Ein- und abzüglich der Auspendler**

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mittel
Schüleraufkommen	350	376	377	382	402	441	388
SuS in 5. Klassen	421	461	471	461	446	489	458
Pendlerbilanz (bisher)	71	85	94	79	44	48	70
Pendlerbilanz in %	17%	18%	20%	17%	10%	10%	15%
Züge*	2,8	3,4	3,8	3,2	1,8	1,9	2,8

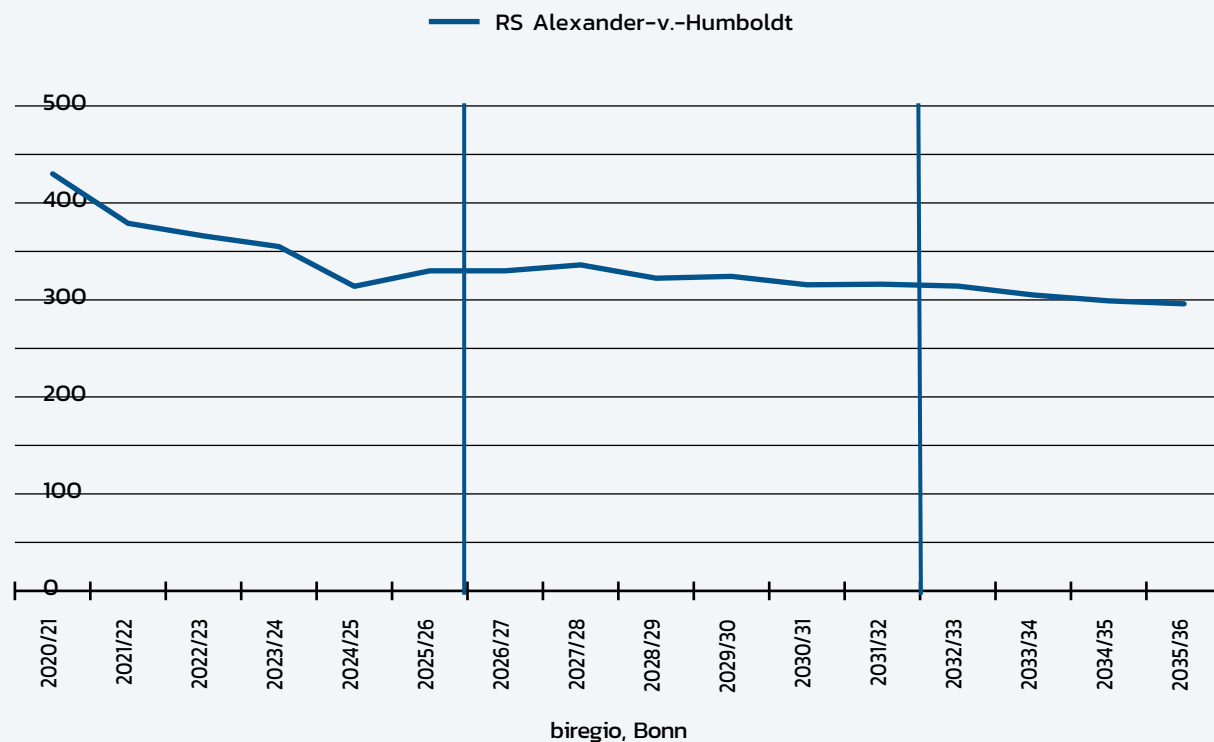
	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	Mittel
Schüleraufkommen	425	437	412	411	404	425	419
SuS in 5. Klassen	486	481	453	464	452	472	468
Pendlerbilanz	61	44	41	53	48	47	49
Pendlerbilanz in %	13%	9%	9%	11%	11%	10%	10%
Züge*	2,4	1,8	1,6	2,1	1,9	1,9	2,0

*mittlere Klassenfrequenz: 25,0

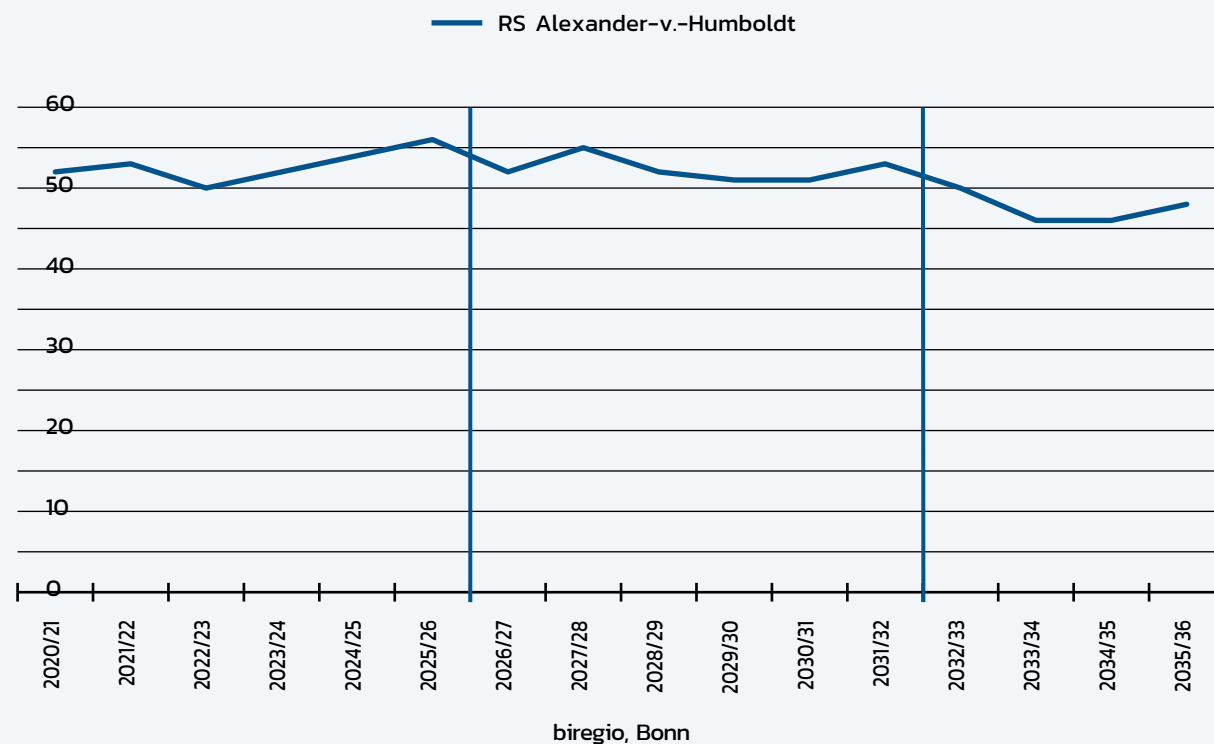
biregio, Bonn

Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																		
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mit- tel *	KW	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
RS Alexander-v.-Humboldt																		
5	52	53	50	52	54	56	54	100,0	52	55	52	51	51	53	50	46	46	48
KL	2	2	2	2	2	2	2		2,1	2,2	2,1	2,1	2,1	2,2	2,0	1,9	1,9	2,0
6	73	64	64	67	52	54	57	107,2	56	56	59	56	55	55	57	54	49	49
KL	3	3	3	3	2	2	2		2,3	2,3	2,4	2,3	2,2	2,2	2,3	2,2	2,0	2,0
7	54	58	50	52	53	55	54	96,5	58	50	50	53	50	49	49	51	48	44
KL	2	2	2	2	2	2	2		2,4	2,0	2,0	2,2	2,0	2,0	2,0	2,1	2,0	1,8
8	88	60	72	63	46	60	58	105,1	51	63	55	55	58	55	54	54	56	53
KL	4	2	3	3	2	2	2		2,1	2,6	2,2	2,2	2,3	2,2	2,2	2,2	2,3	2,1
9	85	72	64	60	53	49	55	98,6	65	48	59	52	51	54	51	50	50	52
KL	3	3	2	2	2	2	2		2,6	1,9	2,4	2,1	2,1	2,2	2,1	2,0	2,0	2,1
10	78	72	66	61	56	56	59	97,0	48	64	47	58	51	50	53	50	49	49
KL	3	3	3	3	3	3	3		2,0	2,6	1,9	2,4	2,1	2,1	2,2	2,1	2,0	2,0
5-10	430	379	366	355	314	330	337	100,7	330	336	322	324	316	316	314	305	299	296
KL	17	15	15	15	13	13	13		14	14	13	13	13	13	13	13	12	12
/Jhg	70	61	60	59	52	55	56		56	54	55	53	53	53	52	51	50	49
/KL	25,3	25,3	24,4	23,7	24,2	25,4	24,6		24,4	24,7	24,8	24,4	24,7	24,5	24,6	24,4	24,5	24,7
Z:	2,9	2,5	2,4	2,4	2,1	2,2	2,3		2,3	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1	2,0	2,0
* trendgewichtetes Mittel					mittlere Klassenfrequenz:				24,6									
biregio, Bonn																		

Veränderungen der Schülerzahlen - Sekundarstufe I Σ



Veränderungen der Schülerzahlen - nur 5. Jahrgangsstufe



Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																		
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mittel *	KW	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
Gymnasien Σ																		
5	234	270	256	254	249	272	260	100,0	268	258	244	244	240	253	246	229	230	239
KL	9	10	9	9	9	9	9		10,1	9,7	9,2	9,2	9,0	9,5	9,3	8,6	8,6	8,9
6	237	245	270	257	254	255	256	101,2	272	271	261	247	247	243	256	249	232	233
KL	9	9	11	9	9	9	9		10,2	10,2	9,8	9,3	9,3	9,2	9,6	9,4	8,8	8,8
7	229	228	254	272	236	238	244	96,3	241	259	258	248	235	235	231	243	237	221
KL	9	9	9	9	9	9	9		9,1	9,8	9,7	9,4	8,9	8,9	8,7	9,2	8,9	8,3
8	228	236	230	236	241	237	237	91,9	228	230	247	247	237	224	224	220	232	226
KL	9	9	9	9	9	10	9		8,5	8,6	9,3	9,3	8,9	8,4	8,4	8,3	8,8	8,5
9	211	218	222	229	234	239	233	90,8	232	225	227	244	244	234	221	221	218	230
KL	8	9	9	9	9	9	9		8,8	8,5	8,5	9,2	9,1	8,8	8,3	8,3	8,2	8,6
10				206	211	225	183	78,3	234	200	194	195	211	210	202	191	191	188
KL				8	9	9	7		8,8	7,5	7,3	7,4	8,0	7,9	7,6	7,2	7,2	7,0
5-10	1.139	1.197	1.232	1.454	1.425	1.466	1.413		1.475	1.443	1.432	1.425	1.413	1.399	1.381	1.354	1.340	1.336
KL	44	46	47	53	54	55	52	93,1	56	54	54	54	53	53	52	51	51	50
/Jhg.	190	200	205	242	238	244	236		246	241	239	238	236	233	230	226	223	223
/KL	25,9	26,0	26,2	27,4	26,4	26,7	26,6		26,6	26,6	26,6	26,5	26,6	26,6	26,6	26,6	26,5	26,7
Z':	7,1	7,5	7,7	9,1	8,9	9,2	8,9		9,2	9,0	9,0	8,9	8,9	8,8	8,7	8,5	8,4	8,4
11	241	251	254		201	236	187	94,8	243	283	240	235	238	253	253	243	230	230
12	251	223	235	242		183	151	87,7	196	225	262	223	218	220	235	235	226	213
13	243	222	205	209	216		129	78,5	175	175	200	233	198	194	197	209	208	201
11-13	735	696	694	451	417	419	467	87,0	614	683	703	691	653	667	685	687	664	644
/Jhg.	245	232	231	150	139	140	156		205	228	234	230	218	222	228	229	221	215
Z':	11,1	10,5	10,5	6,8	6,3	6,3	7,1		9,3	10,3	10,6	10,5	9,9	10,1	10,4	10,4	10,1	9,8
5-13	1.874	1.893	1.926	1.905	1.842	1.885	1.880		2.089	2.126	2.134	2.117	2.066	2.067	2.065	2.041	2.004	1.980
KW = kumulierter Wert (Durchschnitt)							Z' = Züge											
* trendgewichtetes Mittel							mittlere Klassenfrequenz Sek. I:											
							mittlere Klassenfrequenz Sek. II:											
							26,6											
							22,0											
biregio, Bonn																		

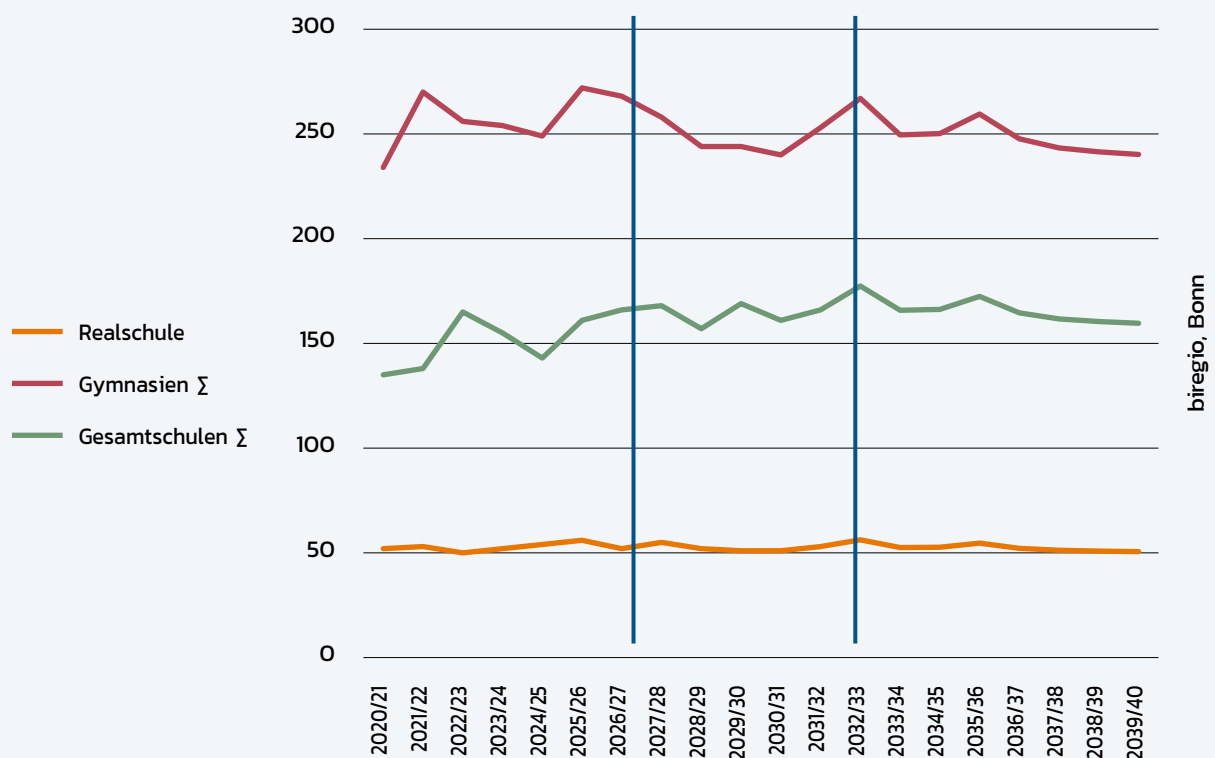
Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																		
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mit- tel *	KW	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
GY Alleestraße																		
5	97	111	102	115	121	117	116	100,0	115	114	108	108	106	112	108	100	101	105
KL	4	4	4	4	4	4	4		4,3	4,3	4,1	4,1	4,0	4,2	4,1	3,8	3,8	3,9
6	97	101	112	104	116	119	114	99,9	114	115	114	108	108	106	112	108	100	101
KL	4	4	5	4	4	4	4		4,3	4,3	4,3	4,1	4,1	4,0	4,2	4,1	3,8	3,8
7	103	93	107	113	84	104	100	90,2	117	103	104	103	97	97	96	101	97	90
KL	4	4	4	4	4	4	4		4,4	3,9	3,9	3,9	3,7	3,7	3,6	3,8	3,7	3,4
8	106	103	93	103	102	80	93	84,9	99	110	97	98	97	92	92	90	95	92
KL	4	4	4	4	4	4	4		3,7	4,1	3,6	3,7	3,6	3,4	3,4	3,4	3,6	3,4
9	105	105	96	96	100	101	100	83,7	87	98	109	96	96	95	90	90	89	94
KL	4	4	4	4	4	4	4		3,3	3,7	4,1	3,6	3,6	3,6	3,4	3,4	3,3	3,5
10				97	87	94	78	71,2	99	74	83	92	81	82	81	77	77	76
KL				4	4	4	3		3,7	2,8	3,1	3,5	3,1	3,1	3,1	2,9	2,9	2,8
5-10	508	513	510	628	610	615	601	88,3	631	614	614	604	586	584	579	566	559	557
KL	20	20	21	24	24	24	23		24	23	23	23	22	22	22	21	21	21
/Jhg.	85	86	85	105	102	103	100		105	102	102	101	98	97	96	94	93	93
/KL	25,4	25,7	24,3	26,2	25,4	25,6	25,5		26,6	26,6	26,6	26,4	26,5	26,6	26,5	26,5	26,5	26,8
Z':	3,2	3,2	3,2	3,9	3,8	3,9	3,8		4,0	3,8	3,8	3,8	3,7	3,7	3,6	3,5	3,5	3,5
11	127	124	131		100	105	104	93,1	105	129	97	109	121	106	107	106	101	101
12	125	119	118	123		89	100	84,9	90	96	118	88	99	110	97	98	97	92
13	124	114	109	108	116		113	79,0	86	84	89	110	82	92	103	90	91	90
11-13	376	357	358	231	216	194	317	85,7	281	309	304	307	302	309	307	294	288	282
/Jhg.	125	119	119	116	108	97	106		94	103	101	102	101	103	102	98	96	94
Z':	5,7	5,4	5,4	5,3	4,9	4,4	4,8		4,3	4,7	4,6	4,6	4,6	4,7	4,6	4,5	4,4	4,3
5-13	884	870	868	859	826	809	918		912	923	918	911	888	893	885	860	847	839
KW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z' = Züge																		
* trendgewichtetes Mittel					mittlere Klassenfrequenz:				26,6	Sekundarstufe II:			22,0					
biregio, Bonn																		

Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																		
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mit- tel *	KW	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
GY Anno																		
5	137	159	154	139	128	155	145	100,0	153	144	136	136	134	141	138	129	129	134
KL	5	6	5	5	5	5	5		5,8	5,4	5,1	5,1	5,0	5,3	5,2	4,8	4,8	5,0
6	140	144	158	153	138	136	142	102,3	158	157	147	139	139	137	144	141	132	132
KL	5	5	6	5	5	5	5		5,9	5,9	5,5	5,2	5,2	5,2	5,4	5,3	5,0	5,0
7	126	135	147	159	152	134	145	101,1	124	156	155	146	137	137	135	143	139	130
KL	5	5	5	5	5	5	5		4,7	5,9	5,8	5,5	5,2	5,2	5,1	5,4	5,2	4,9
8	122	133	137	133	139	157	144	97,4	129	119	150	149	140	132	132	130	137	134
KL	5	5	5	5	5	6	5		4,8	4,5	5,7	5,6	5,3	5,0	5,0	4,9	5,2	5,1
9	106	113	126	133	134	138	133	96,3	145	128	118	149	147	139	131	131	129	136
KL	4	5	5	5	5	5	5		5,5	4,8	4,4	5,6	5,5	5,2	4,9	4,9	4,9	5,1
10				109	124	131	105	83,8	135	126	111	103	129	128	121	114	114	112
KL				4	5	5	4		5,1	4,7	4,2	3,9	4,9	4,8	4,5	4,3	4,3	4,2
5-10	631	684	722	826	815	851	814	96,8	844	830	818	821	828	815	802	788	781	779
KL	24	26	26	29	30	31	29		32	31	31	31	31	31	30	30	29	29
/Jhg.	105	114	120	138	136	142	136		141	138	136	137	138	136	134	131	130	130
/KL	26,3	26,3	27,8	28,5	27,2	27,5	27,5		26,5	26,6	26,6	26,6	26,6	26,5	26,6	26,6	26,6	26,6
Z'	4,0	4,3	4,5	5,2	5,1	5,3	5,1		5,3	5,2	5,1	5,1	5,2	5,1	5,0	4,9	4,9	4,9
11	114	127	123		101	131	119	95,3	138	154	144	126	117	147	146	137	130	130
12	126	104	117	119		94	101	89,5	106	130	144	135	119	110	138	137	129	122
13	119	108	96	101	100		101	76,7	89	91	111	124	116	102	94	118	117	111
11-13	359	339	336	220	201	225	321	87,2	333	374	399	385	351	359	378	393	376	362
/Jhg.	120	113	112	110	101	113	107		111	125	133	128	117	120	126	131	125	121
Z'	5,4	5,1	5,1	5,0	4,6	5,1	4,9		5,0	5,7	6,0	5,8	5,3	5,4	5,7	5,9	5,7	5,5
5-13	990	1.023	1.058	1.046	1.016	1.076	1.135		1.177	1.204	1.216	1.206	1.179	1.174	1.180	1.181	1.157	1.141
KW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z' = Züge																		
* trendgewichtetes Mittel mittlere Klassenfrequenz:									26,6	Sekundarstufe II:			22,0					
biregio, Bonn																		

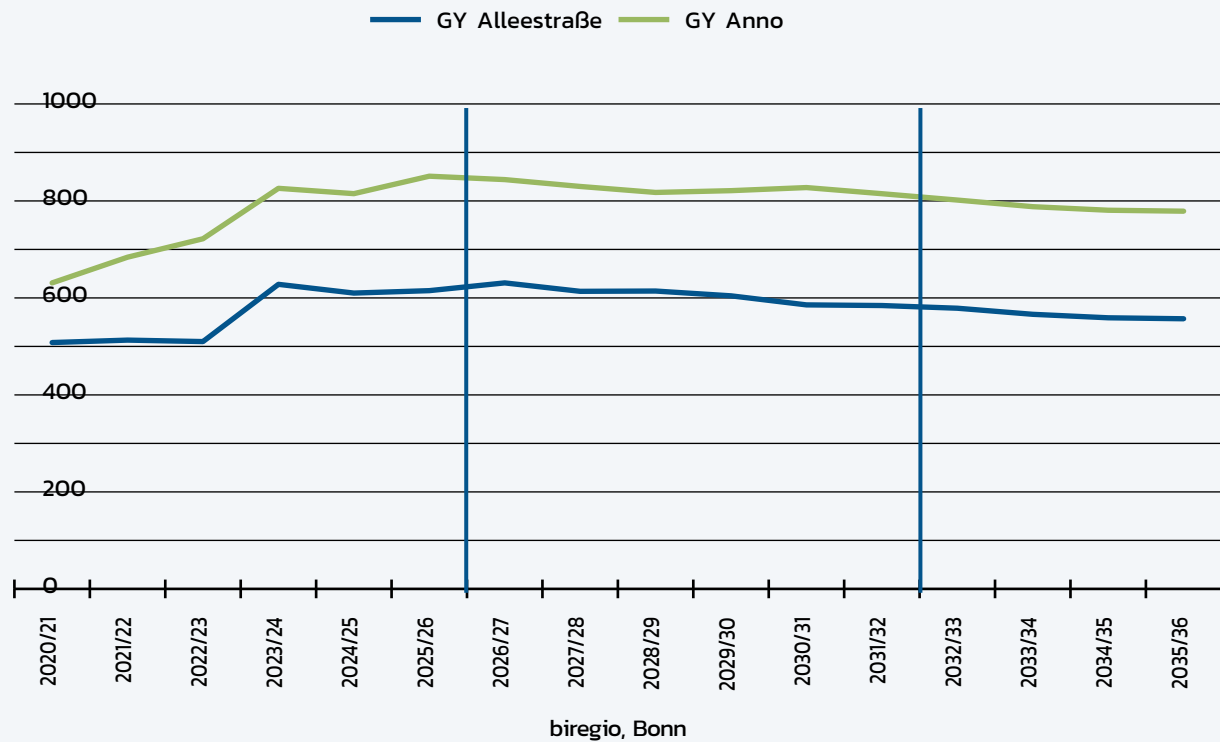
Langfristige Entwicklung der Sekundarstufen I+II insgesamt – Stadt Siegburg



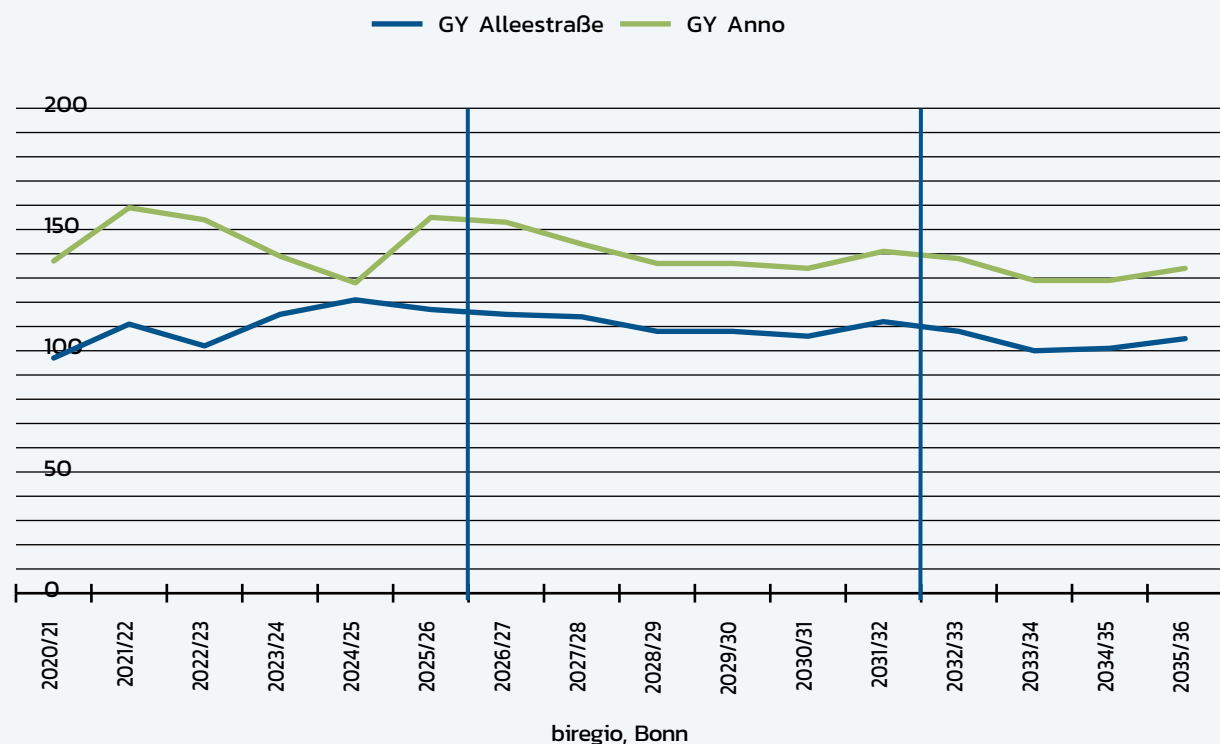
Langfristige Entwicklung: 5. Jahrgangsstufen – Stadt Siegburg



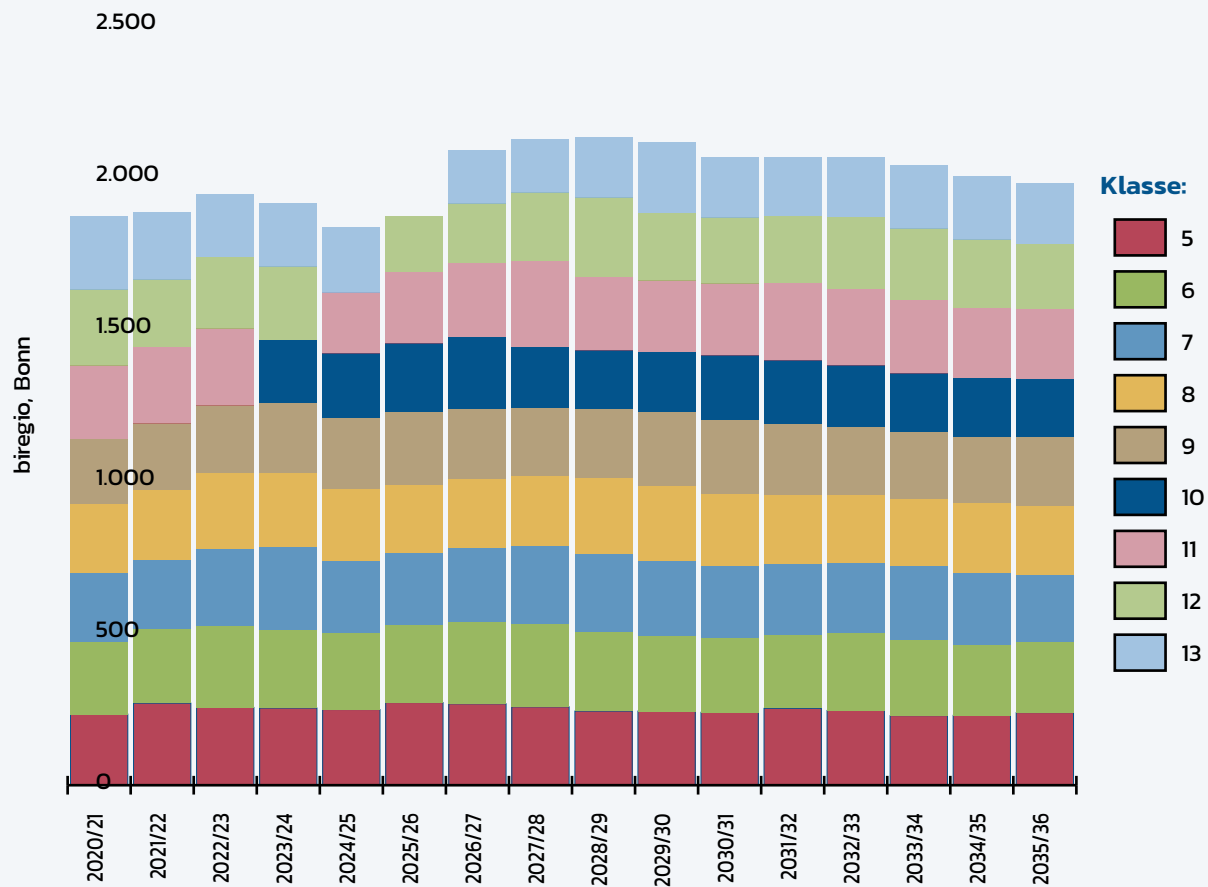
Veränderungen der Schülerzahlen - Sekundarstufe I Σ



Veränderungen der Schülerzahlen - nur 5. Jahrgangsstufe



Veränderungen der Schülerinnen- und Schülerzahlen in den Gymnasien

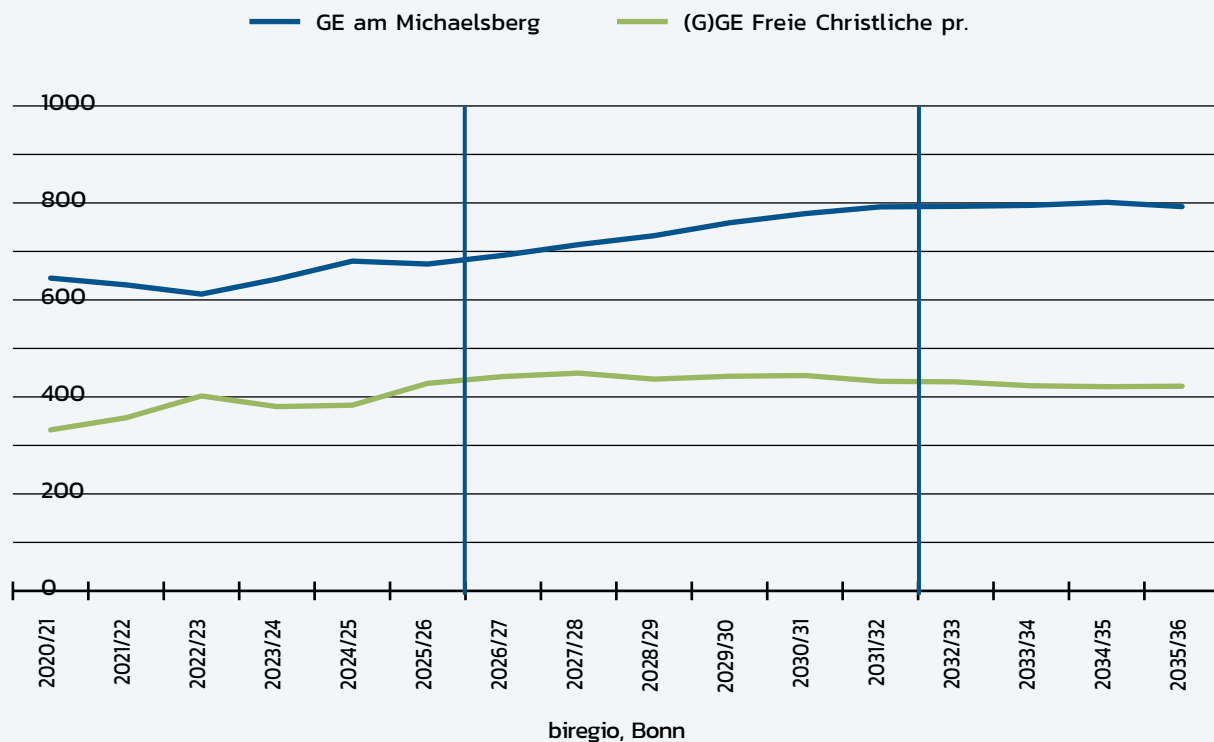


Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																		
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mittel *	KW	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
Gesamtschulen Σ																		
5	135	138	165	155	143	161	154	100,0	166	168	157	169	161	166	168	160	160	163
KL	6	7	7	6	6	7	7		6,5	6,5	6,2	6,7	6,3	6,5	6,6	6,3	6,3	6,4
6	148	142	151	164	163	151	156	104,6	173	174	176	164	177	168	174	176	167	167
KL	6	6	7	7	7	7	7		6,7	6,8	6,9	6,5	7,0	6,6	6,9	6,9	6,6	6,6
7	146	155	163	167	201	188	183	121,9	180	201	203	205	192	207	197	203	205	196
KL	6	6	7	7	7	7	7		7,1	7,9	8,0	8,1	7,6	8,1	7,7	7,9	8,0	7,7
8	184	162	161	173	183	209	188	129,1	189	191	213	215	218	204	220	209	216	218
KL	7	6	6	7	7	7	7		7,4	7,5	8,4	8,5	8,6	7,9	8,6	8,2	8,4	8,6
9	189	202	191	187	206	212	203	150,8	231	221	223	248	252	254	238	257	245	252
KL	7	7	7	7	8	8	8		9,0	8,7	8,7	9,7	9,9	10,0	9,3	10,1	9,6	9,8
10	175	189	183	177	167	181	177	134,9	195	208	198	200	223	225	228	213	230	219
KL	7	7	7	7	6	7	7		7,7	8,1	7,8	7,8	8,8	8,8	8,9	8,3	9,0	8,6
5-10	977	988	1.014	1.023	1.063	1.102	1.061	123,6	1.134	1.163	1.169	1.202	1.222	1.224	1.224	1.218	1.222	1.214
KL	39	39	41	41	41	43	43		44	46	46	47	48	48	48	48	48	48
/Jhg	163	165	169	171	177	184	177		189	194	195	200	204	204	204	203	204	202
/KL	25,1	25,3	24,7	25,0	25,9	25,6	25,5		25,5	25,6	25,4	25,4	25,4	25,6	25,5	25,5	25,5	25,5
Z'	6,1	6,2	6,4	6,4	6,7	6,9	6,6		7,1	7,3	7,3	7,5	7,7	7,7	7,7	7,6	7,7	7,6
11	61	91	90	81	64	72	74	56,4	87	81	87	82	83	93	94	95	89	96
12	74	51	73	77	70	55	65	48,2	54	74	69	73	70	71	78	80	81	76
13	16	59	35	67	63	61	59	41,0	40	46	63	59	62	60	60	67	68	69
11-13	151	201	198	225	197	188	198	48,5	181	202	219	214	215	223	233	242	238	240
/Jhg	50	67	66	75	66	63	66		60	67	73	71	72	74	78	81	79	80
Z'	2,3	3,0	3,0	3,4	3,0	2,8	3,0		2,7	3,1	3,3	3,2	3,3	3,4	3,5	3,7	3,6	3,6
5-13	1.128	1.189	1.212	1.248	1.260	1.290	1.259		1.315	1.365	1.388	1.416	1.437	1.447	1.457	1.460	1.460	1.455
KW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z' = Züge																		
* trendgewichtetes Mittel																		
									25,5									
									22,0									
biregio, Bonn																		

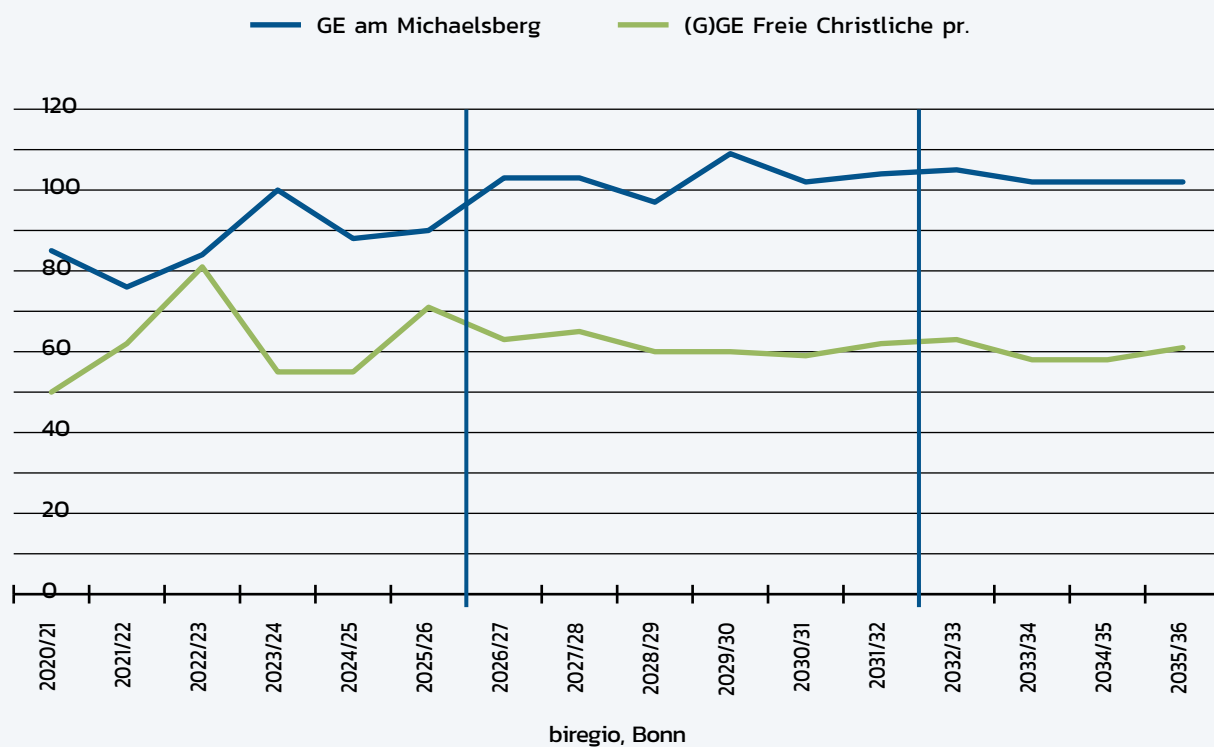
Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																		
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mit- tel *	KW	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
GE am Michaelsberg																		
5	85	76	84	100	88	90	90	100,0	103	103	97	109	102	104	105	102	102	102
KL	4	4	4	4	4	4	4		4,0	4,0	3,8	4,3	4,0	4,1	4,1	4,0	4,0	4,0
6	108	88	82	88	106	90	93	104,2	98	107	107	101	114	106	108	109	106	106
KL	4	4	4	4	4	4	4		3,8	4,2	4,2	4,0	4,5	4,2	4,3	4,3	4,2	4,2
7	101	112	102	97	118	121	113	125,0	112	118	129	129	121	136	128	130	131	128
KL	4	4	4	4	4	4	4		4,4	4,6	5,1	5,1	4,8	5,3	5,0	5,1	5,1	5,0
8	115	108	113	112	114	127	118	137,6	122	123	129	142	142	133	150	140	143	144
KL	4	4	4	4	4	4	4		4,8	4,8	5,1	5,6	5,6	5,2	5,9	5,5	5,6	5,7
9	122	126	123	136	135	134	133	163,0	138	145	146	153	168	168	158	178	166	169
KL	4	4	4	5	5	5	5		5,4	5,7	5,7	6,0	6,6	6,6	6,2	7,0	6,5	6,6
10	114	121	108	110	119	112	114	139,8	119	118	124	125	131	144	144	136	152	143
KL	4	4	4	4	4	4	4		4,7	4,6	4,9	4,9	5,2	5,6	5,6	5,3	6,0	5,6
5-10	645	631	612	643	680	674	661	128,3	692	714	732	759	778	792	793	795	801	792
KL	24	24	24	25	25	25	25		27	28	29	30	31	31	31	31	31	31
/Jhg.	108	105	102	107	113	112	110		115	119	122	127	130	132	132	133	134	132
/KL	26,9	26,3	25,5	25,7	27,2	27,0	26,6		25,5	25,6	25,4	25,4	25,3	25,5	25,5	25,5	25,5	25,5
Z'	4,2	4,1	4,0	4,2	4,4	4,4	4,3		4,5	4,7	4,8	5,0	5,1	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
11	49	67	59	52	47	47	50	59,8	60	51	51	53	54	56	62	62	58	65
12	47	38	56	51	50	41	47	53,3	35	54	45	45	47	48	50	55	55	52
13	40	27	51	42	43		42	45,3	28	30	45	39	38	40	41	43	47	47
11-13	96	145	142	154	139	131	139	52,8	123	134	142	137	139	144	152	159	160	164
KL	32	48	47	51	46	44	46		41	45	47	46	46	48	51	53	53	55
/Jhg.	32	48	47	51	46	44	46		41	45	47	46	46	48	51	53	53	55
Z'	1,5	2,2	2,2	2,3	2,1	2,0	2,1		1,9	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2	2,3	2,4	2,4	2,5
5-13	741	776	754	797	819	805	800		815	848	874	896	917	936	945	954	961	956
KW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z' = Züge																		
* trendgewichtetes Mittel mittlere Klassenfrequenz: 25,5 Sekundarstufe II: 22,0																		
biregio, Bonn																		

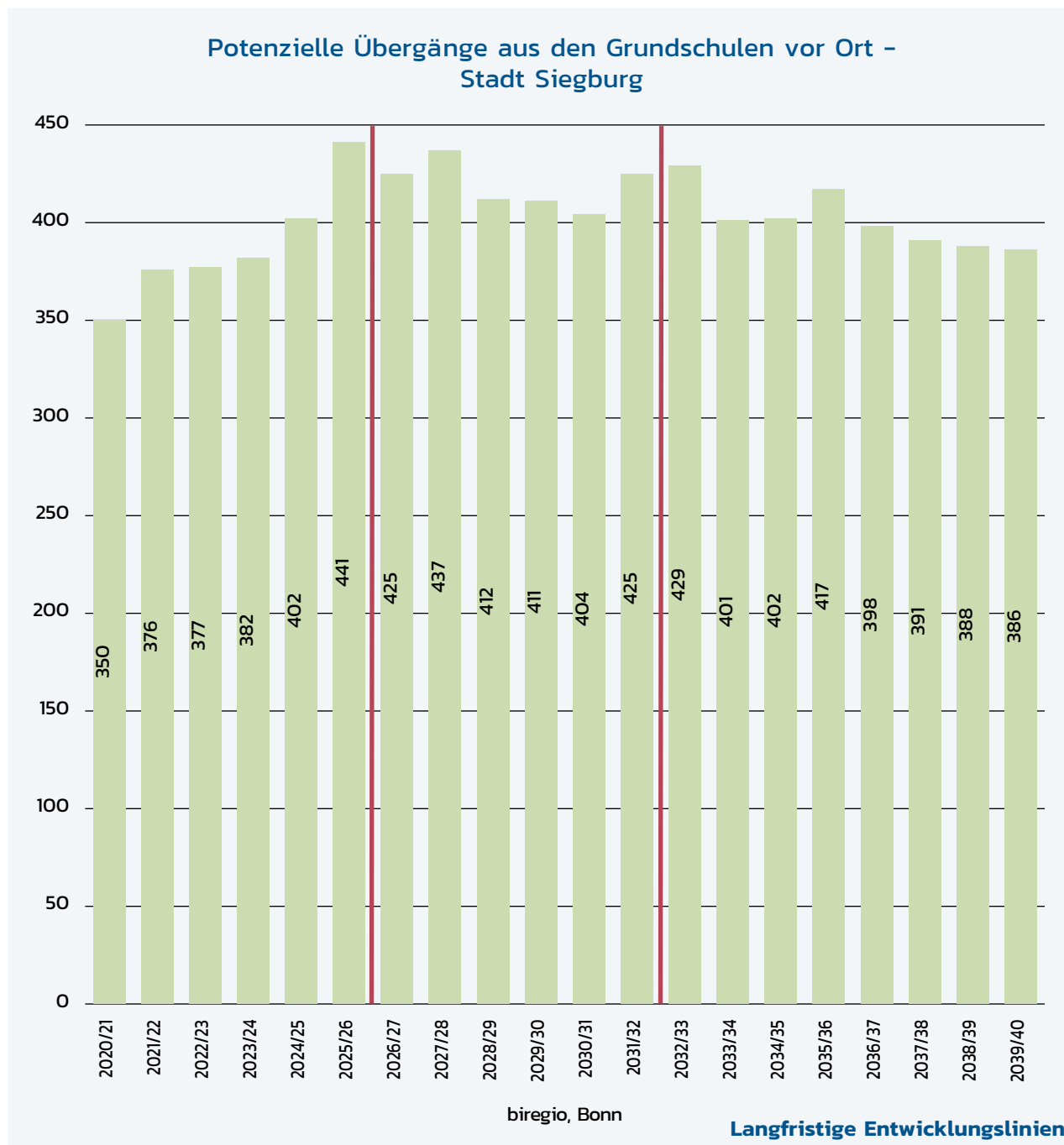
Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																		
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mit- tel *	KW	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
(G)GE Freie Christliche pr.																		
5	50	62	81	55	55	71	64	100,0	63	65	60	60	59	62	63	58	58	61
KL	2	3	3	2	2	3	3		2,5	2,5	2,4	2,4	2,3	2,4	2,5	2,3	2,3	2,4
6	40	54	69	76	57	61	63	105,1	75	66	68	63	63	62	65	66	61	61
KL	2	2	3	3	3	3	3		2,9	2,6	2,7	2,5	2,5	2,4	2,6	2,6	2,4	2,4
7	45	43	61	70	83	67	70	117,2	68	84	74	76	70	70	69	73	74	68
KL	2	2	3	3	3	3	3		2,7	3,3	2,9	3,0	2,8	2,8	2,7	2,8	2,9	2,7
8	69	54	48	61	69	82	70	116,8	67	68	83	74	76	70	70	69	72	74
KL	3	2	2	3	3	3	3		2,6	2,7	3,3	2,9	3,0	2,7	2,7	2,7	2,8	2,9
9	67	76	68	51	71	78	70	133,0	93	76	77	95	84	86	80	80	78	82
KL	3	3	3	2	3	3	3		3,6	3,0	3,0	3,7	3,3	3,4	3,1	3,1	3,1	3,2
10	61	68	75	67	48	69	63	128,9	76	90	74	75	92	81	84	77	77	76
KL	3	3	3	3	2	3	3		3,0	3,5	2,9	2,9	3,6	3,2	3,3	3,0	3,0	3,0
5-10	332	357	402	380	383	428	400	116,9	442	449	437	443	444	432	431	423	421	422
KL	15	15	17	16	16	18	18		17	18	17	17	18	17	17	17	17	17
/Jhg.	55	60	67	63	64	71	67		74	75	73	74	74	72	72	70	70	70
/KL	22,1	23,8	23,6	23,8	23,9	23,8	23,8		25,5	25,5	25,4	25,4	25,4	25,6	25,5	25,6	25,5	25,4
Z'	2,2	2,3	2,6	2,5	2,5	2,8	2,6		2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
11	12	24	31	29	17	25	24	51,3	27	30	36	29	30	37	32	33	31	31
12	27	13	17	26	20	14	18	39,6	19	21	23	28	23	23	28	25	26	24
13	16	19	8	16	21	18	18	33,9	12	16	18	20	24	19	20	24	21	22
11-13	55	56	56	71	58	57	60	41,6	58	67	77	77	76	79	80	83	78	77
/Jhg.	18	19	19	24	19	19	20		19	22	26	26	25	26	27	28	26	26
Z'	0,8	0,8	0,8	1,1	0,9	0,9	0,9		0,9	1,0	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2
5-13	387	413	458	451	441	485	460		500	516	514	520	520	511	511	505	499	499
KW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z' = Züge																		
* trendgewichtetes Mittel mittlere Klassenfrequenz: 25,5 Sekundarstufe II: 22,0																		
biregio, Bonn																		

Veränderungen der Schülerzahlen - Sekundarstufe I Σ

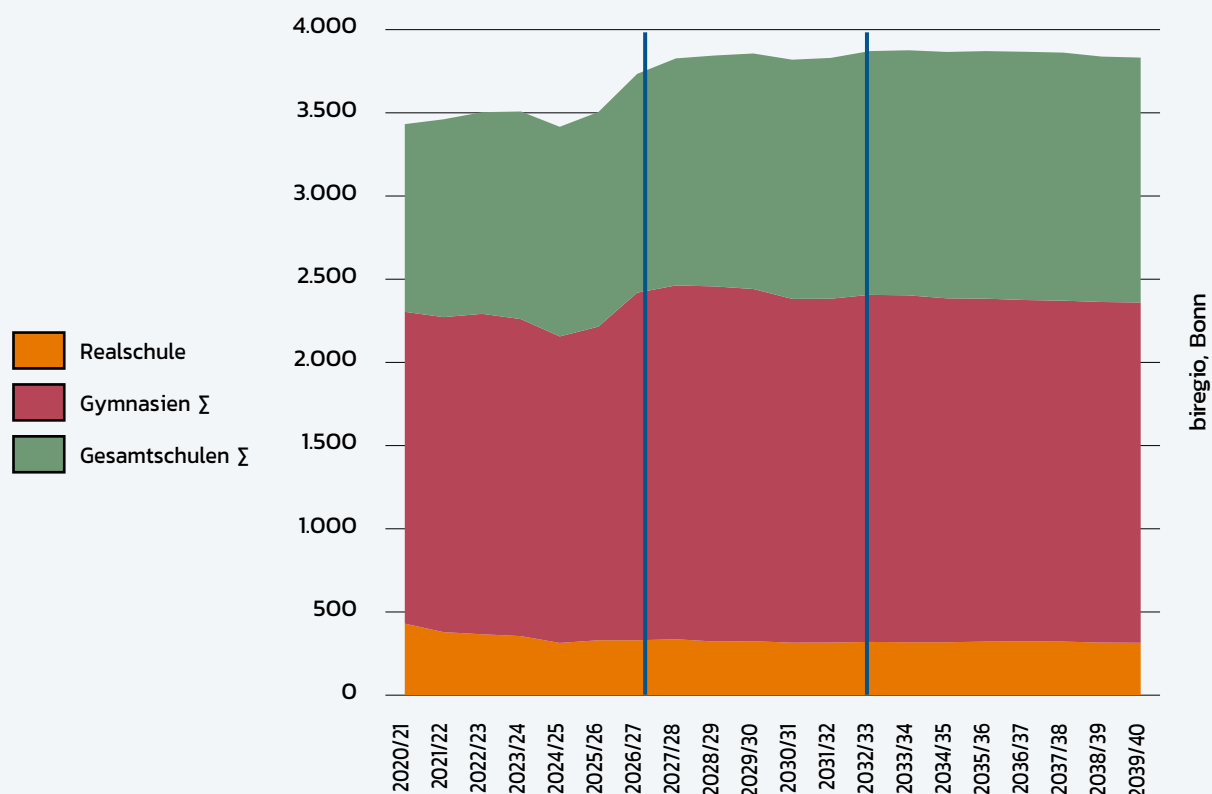


Veränderungen der Schülerzahlen - nur 5. Jahrgangsstufe

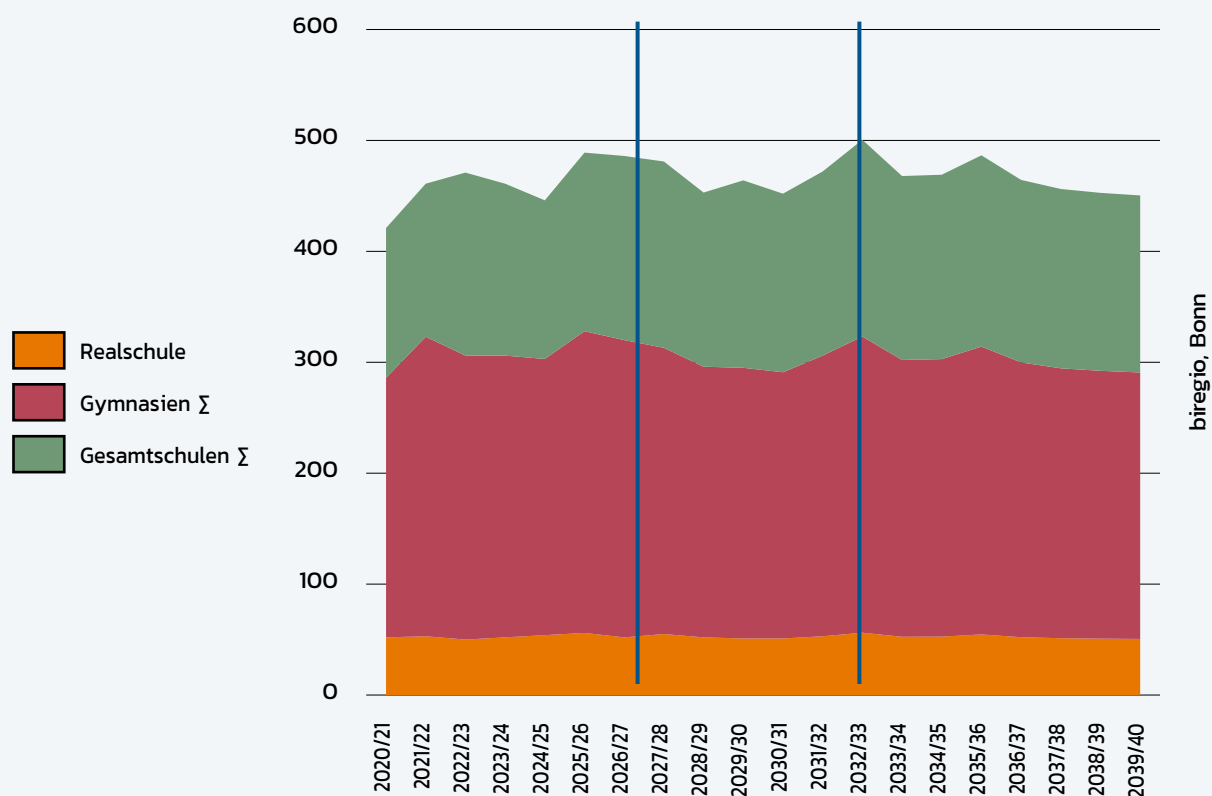




Langfristige Entwicklung der Sekundarstufen I+II insgesamt – Stadt Siegburg



Langfristige Entwicklung in den 5. Klassen – Stadt Siegburg



b: mit einer Begrenzung der Zahl der Einpendler (nur noch 'pflichtige Aufnahmen') und mit der Verteilung der Aufnahmen auf die Gymnasien

Im Mittel der letzten fünf Schuljahre haben die beiden Gymnasien der Stadt Siegburg rund 50 Schülerinnen und Schüler von außerhalb aufgenommen: 6 aus Hennef, 13 aus Lohmar, 14 aus Neunkirchen-Seelscheid, 9 aus Sankt Augustin und 4 aus Troisdorf (neben einigen anderen). Bei dem GY Alleestraße waren es 21 (darunter 3 aus Neunkirchen-Seelscheid). Bei dem GY Anno waren es 29 (darunter 10 aus Neunkirchen-Seelscheid). Im Gegenzug sind im Mittel 10 Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Siegburg in Gymnasien außerhalb ausgependelt.

Mit einer deutlichen Reduzierung der Anmeldungen von außerhalb der Stadt Siegburg (Regelungen für Geschwisterkinder usw. sind einzubeziehen) – auch längerfristig verstärkt durch den 'demografischen Bruch': sinkende Geburtenzahlen' nach 2021 – läge die Zahl der Anmeldungen nicht wie in den letzten sechs Jahren im Mittel bei 260 Schülerinnen und Schülern, sondern würde bei einem Greifen der Vorschläge ab dem Schuljahr 2028/29 langfristig eher unter 230 Schülerinnen und Schülern liegen, was den beiden Gymnasien eine parallele Vierzügigkeit ermöglichen würde.

Hier folgen nun die Prognosen bei einer strikten Begrenzung der Einpendler auf die 'pflichtigen Aufnahmen' (als 'durchschlagend' umgesetzt ab dem Schuljahr 2028/29 angenommen) und bei einer gleichförmigen Verteilung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auf die beiden Gymnasien. Diese Prognosen erfolgen ungeachtet der Tatsache, dass das GY Alleestraße aus räumlichen Gründen eher zwingend nur mit vier Zügen zu führen sein sollte und das deutlich raumreichere GY Anno auch partiell mit fünf Zügen arbeiten kann.

Dann werden die beiden Gymnasien (nur mit den Einpendlerinnen und Einpendlern aus Neunkirchen-Seelscheid, das nur ein privates Gymnasium vorhält) in wenigen Jahren dauerhaft Vierzügigkeiten erreichen. Das GY Alleestraße erreicht diese Zügigkeit ja schon seit Jahren kontinuierlich und das GY Anno würde aus der Fünfzügigkeit in die Vierzügigkeit wechseln.

Die politische Setzung eines Schulträgers, zunächst die eigenen Schülerinnen und Schüler aufzunehmen und Schülerinnen und Schüler aus dem Umland aus denjenigen Kommunen, die selbst ein Gymnasium vorhalten, abzulehnen, ist rechtlich sicher und durchaus zu rechtfertigen. Dass die Einpendlerinnen und Einpendlern der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid nicht abzulehnen sind, ist bei diesen Prognosen bedacht. Nur muss der Schulträger die Aufnahmen in die fünften Klassen mit den Gymnasien steuern, damit die Schulen gleich differenzierungsstark sind, damit sie gleichmäßig ausgelastet sind und damit sie ihre Kapazitäten nicht überschreiten.

biregio, Bonn

Prognosen bei einer weitreichenden Begrenzung der Einpendler auf 'pflichtige Aufnahmen' und einer Verteilung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auf die beiden Gymnasien

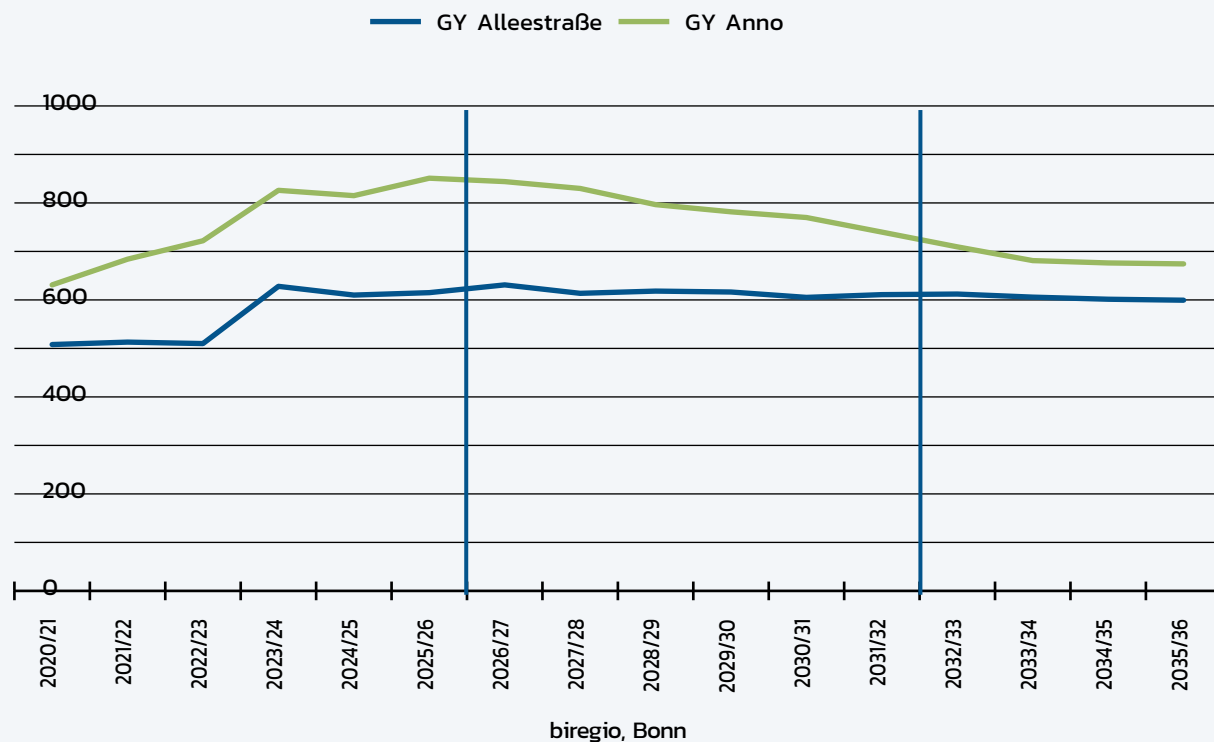
Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																		
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mit- tel *	KW	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
GY Alleestraße																		
5	97	111	102	115	121	117	116	100,0	115	114	112	116	114	120	116	108	109	113
KL	4	4	4	4	4	4	4		4,3	4,3	4,2	4,4	4,3	4,5	4,4	4,1	4,1	4,2
6	97	101	112	104	116	119	114	99,9	114	115	114	112	116	114	120	116	108	109
KL	4	4	5	4	4	4	4		4,3	4,3	4,3	4,2	4,4	4,3	4,5	4,4	4,1	4,1
7	103	93	107	113	84	104	100	90,2	117	103	104	103	101	105	103	108	105	97
KL	4	4	4	4	4	4	4		4,4	3,9	3,9	3,9	3,8	3,9	3,9	4,1	3,9	3,7
8	106	103	93	103	102	80	93	84,9	99	110	97	98	97	95	98	97	102	98
KL	4	4	4	4	4	4	4		3,7	4,1	3,6	3,7	3,6	3,6	3,7	3,6	3,8	3,7
9	105	105	96	96	100	101	100	83,7	87	98	109	96	96	95	94	97	95	100
KL	4	4	4	4	4	4	4		3,3	3,7	4,1	3,6	3,6	3,6	3,5	3,7	3,6	3,8
10				97	87	94	78	71,2	99	74	83	92	81	82	81	80	83	81
KL				4	4	4	3		3,7	2,8	3,1	3,5	3,1	3,1	3,1	3,0	3,1	3,1
5-10	508	513	510	628	610	615	601	88,3	631	614	618	616	605	611	612	606	601	599
KL	20	20	21	24	24	24	23		24	23	23	23	23	23	23	23	23	23
/Jhg.	85	86	85	105	102	103	100		105	102	103	103	101	102	102	101	100	100
/KL	25,4	25,7	24,3	26,2	25,4	25,6	25,5		26,6	26,6	26,6	26,5	26,5	26,6	26,5	26,5	26,6	26,5
Z':	3,2	3,2	3,2	3,9	3,8	3,9	3,8		4,0	3,8	3,9	3,9	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
11	127	124	131		100	105	104	93,1	105	129	97	109	121	106	107	106	104	108
12	125	119	118	123		89	100	84,9	90	96	118	88	99	110	97	98	97	95
13	124	114	109	108	116		113	79,0	86	84	89	110	82	92	103	90	91	90
11-13	376	357	358	231	216	194	317	85,7	281	309	304	307	302	309	307	294	292	293
/Jhg.	125	119	119	116	108	97	106		94	103	101	102	101	103	102	98	97	98
Z':	5,7	5,4	5,4	5,3	4,9	4,4	4,8		4,3	4,7	4,6	4,6	4,6	4,7	4,6	4,5	4,4	4,4
5-13	884	870	868	859	826	809	918		912	923	922	923	907	920	919	900	893	893
KW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z' = Züge																		
* trendgewichtetes Mittel					mittlere Klassenfrequenz:				26,6	Sekundarstufe II:			22,0					
biregio, Bonn																		

Prognosen bei einer weitreichenden Begrenzung der Einpendler auf 'pflichtige Aufnahmen' und einer Verteilung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auf die beiden Gymnasien

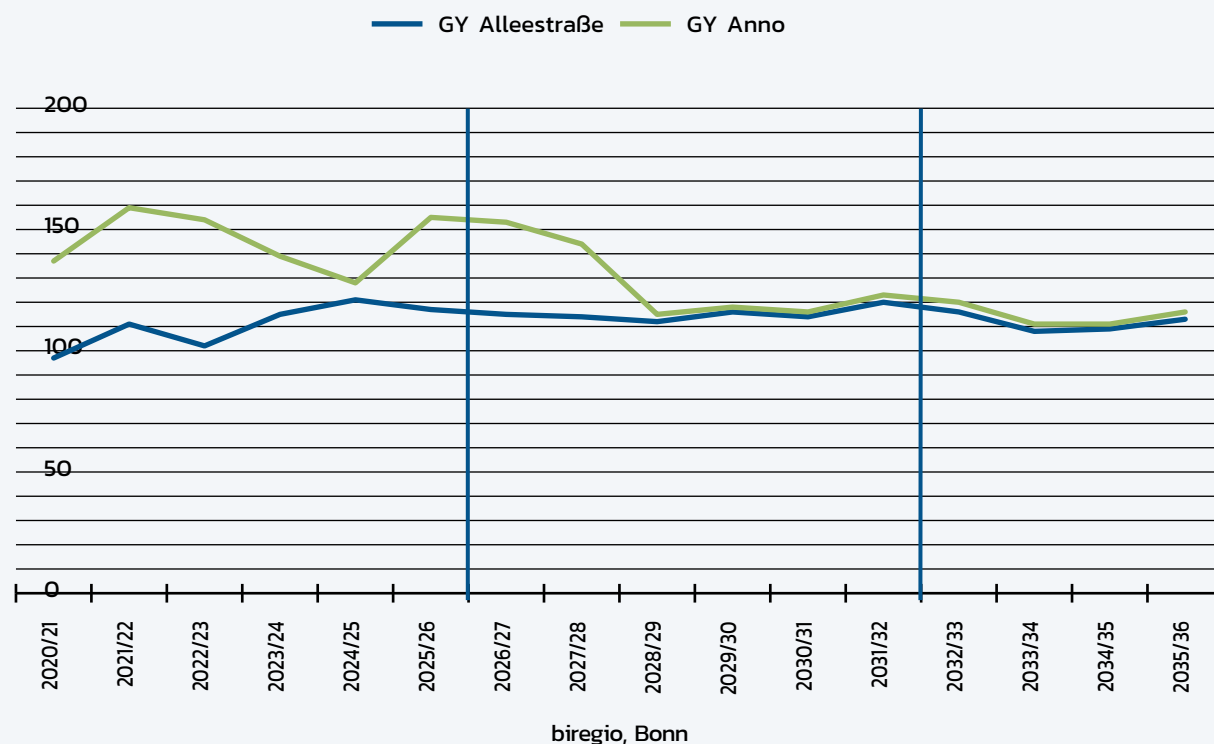
Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																		
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mit- tel *	KW	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
GY Anno																		
5	137	159	154	139	128	155	145	100,0	153	144	115	118	116	123	120	111	111	116
KL	5	6	5	5	5	5	5		5,8	5,4	4,3	4,4	4,4	4,6	4,5	4,2	4,2	4,4
6	140	144	158	153	138	136	142	102,3	158	157	147	118	121	119	126	123	114	114
KL	5	5	6	5	5	5	5		5,9	5,9	5,5	4,4	4,5	4,5	4,7	4,6	4,3	4,3
7	126	135	147	159	152	134	145	101,1	124	156	155	146	116	119	117	124	121	112
KL	5	5	5	5	5	5	5		4,7	5,9	5,8	5,5	4,4	4,5	4,4	4,7	4,6	4,2
8	122	133	137	133	139	157	144	97,4	129	119	150	149	140	112	115	113	120	117
KL	5	5	5	5	5	6	5		4,8	4,5	5,7	5,6	5,3	4,2	4,3	4,2	4,5	4,4
9	106	113	126	133	134	138	133	96,3	145	128	118	149	147	139	111	114	112	118
KL	4	5	5	5	5	5	5		5,5	4,8	4,4	5,6	5,5	5,2	4,2	4,3	4,2	4,5
10				109	124	131	105	83,8	135	126	111	103	129	128	121	96	99	97
KL				4	5	5	4		5,1	4,7	4,2	3,9	4,9	4,8	4,5	3,6	3,7	3,7
5-10	631	684	722	826	815	851	814	96,8	844	830	797	782	770	740	709	681	676	674
KL	24	26	26	29	30	31	29		32	31	30	29	29	28	27	26	26	26
/Jhg	105	114	120	138	136	142	136		141	138	133	130	128	123	118	114	113	112
/KL	26,3	26,3	27,8	28,5	27,2	27,5	27,5		26,5	26,6	26,6	26,6	26,5	26,6	26,7	26,6	26,5	26,4
Z'	4,0	4,3	4,5	5,2	5,1	5,3	5,1		5,3	5,2	5,0	4,9	4,8	4,6	4,4	4,3	4,2	4,2
11	114	127	123		101	131	119	95,3	138	154	144	126	117	147	146	137	110	112
12	126	104	117	119		94	101	89,5	106	130	144	135	119	110	138	137	129	103
13	119	108	96	101	100		101	76,7	89	91	111	124	116	102	94	118	117	111
11-13	359	339	336	220	201	225	321	87,2	333	374	399	385	351	359	378	393	356	326
/Jhg	120	113	112	110	101	113	107		111	125	133	128	117	120	126	131	119	109
Z'	5,4	5,1	5,1	5,0	4,6	5,1	4,9		5,0	5,7	6,0	5,8	5,3	5,4	5,7	5,9	5,4	4,9
5-13	990	1.023	1.058	1.046	1.016	1.076	1.135		1.177	1.204	1.195	1.166	1.121	1.098	1.088	1.074	1.032	1.000
KW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z' = Züge																		
* trendgewichtetes Mittel					mittlere Klassenfrequenz:				26,6	Sekundarstufe II:			22,0					
biregio, Bonn																		

Prognosen bei einer weitreichenden Begrenzung der Einpendler auf 'pflichtige Aufnahmen' und einer Verteilung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auf die beiden Gymnasien

Veränderungen der Schülerzahlen - Sekundarstufe I Σ

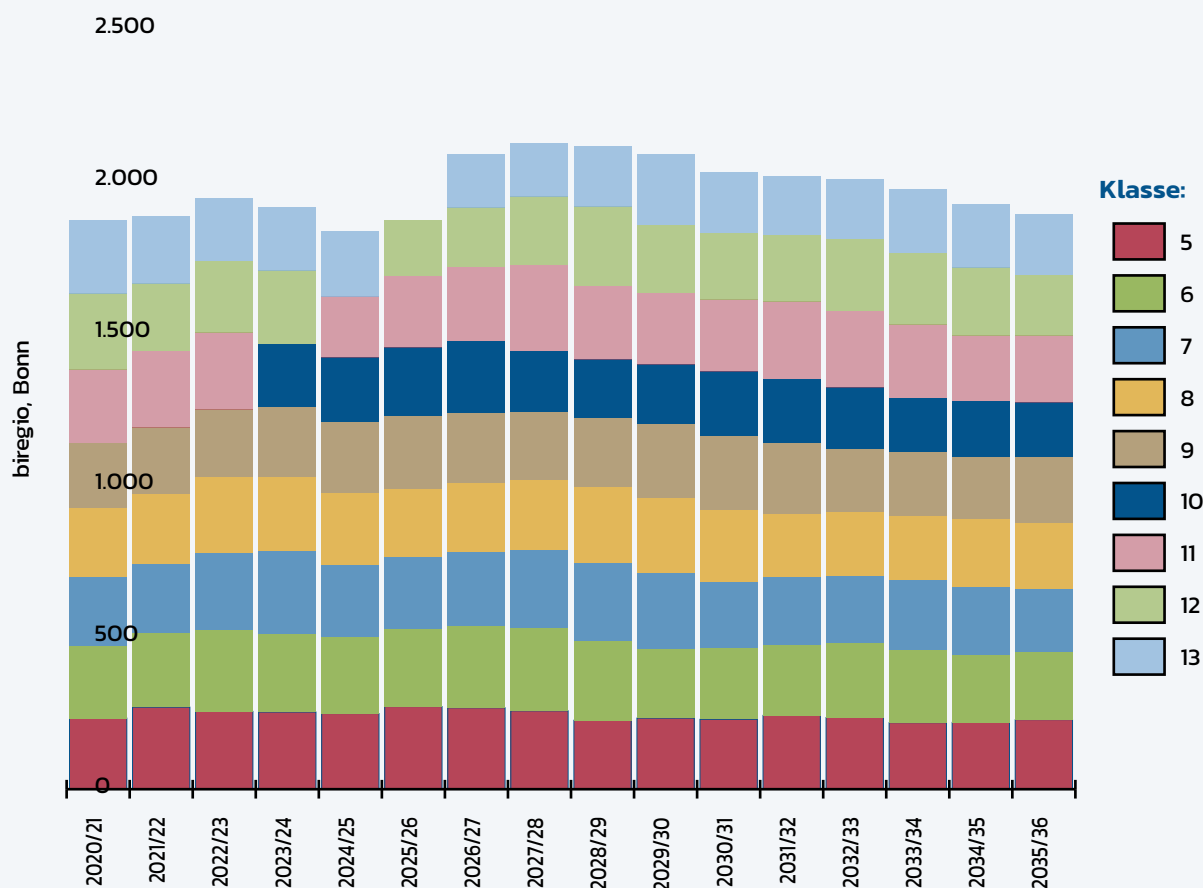


Veränderungen der Schülerzahlen - nur 5. Jahrgangsstufe



Prognosen bei einer weitreichenden Begrenzung der Einpendler auf 'pflichtige Aufnahmen' und einer Verteilung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auf die beiden Gymnasien

Veränderungen der Schülerinnen- und Schülerzahlen in den Gymnasien



Prognosen bei einer weitreichenden Begrenzung der Einpendler auf 'pflichtige Aufnahmen' und einer Verteilung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auf die beiden Gymnasien

c: mit einer Begrenzung der Zahl der Einpendler (nur noch 'pflichtige Aufnahmen') und mit der Verteilung der Aufnahmen auf Gymnasien

Zusatz: Alternativberechnung der Klassen mit 30,0 Schülerinnen und Schülern pro Klasse im Jahrgang 5 und 6 und mit 26,6 Schülerinnen und Schülern in den Jahrgängen 7 bis 10

Im Mittel der letzten fünf Schuljahre haben die beiden Gymnasien der Stadt Siegburg rund 50 Schülerinnen und Schüler von außerhalb aufgenommen: 6 aus Hennef, 13 aus Lohmar, 14 aus Neunkirchen-Seelscheid, 9 aus Sankt Augustin und 4 aus Troisdorf (neben einigen anderen). Bei dem GY Alleestraße waren es 21 (darunter 3 aus Neunkirchen-Seelscheid). Bei dem GY Anno waren es 29 (darunter 10 aus Neunkirchen-Seelscheid). Im Gegenzug sind im Mittel 10 Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Siegburg in Gymnasien außerhalb ausgespendelt.

Mit einer deutlichen Reduzierung der Anmeldungen von außerhalb der Stadt Siegburg (Regelungen für Geschwisterkinder usw. sind einzubeziehen) – auch längerfristig verstärkt durch den 'demografischen Bruch': sinkende Geburtenzahlen' nach 2021 – läge die Zahl der Anmeldungen nicht wie in den letzten sechs Jahren im Mittel bei 260 Schülerinnen und Schülern, sondern würde bei einem Greifen der Vorschläge ab dem Schuljahr 2028/29 langfristig eher unter 230 Schülerinnen und Schülern liegen, was den beiden Gymnasien eine parallele Vierzügigkeit ermöglichen würde.

Hier folgen nun die Prognosen bei einer strikten Begrenzung der Einpendler auf die 'pflichtigen Aufnahmen' (als 'durchschlagend' umgesetzt ab dem Schuljahr 2028/29 angenommen) und bei einer gleichförmigen Verteilung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auf die beiden Gymnasien. Diese Prognosen erfolgen ungeachtet der Tatsache, dass das GY Alleestraße aus räumlichen Gründen eher zwingend nur mit vier Zügen zu führen sein sollte und das deutlich raumreichere GY Anno auch partiell mit fünf Zügen arbeiten kann.

Dann werden die beiden Gymnasien (nur mit den Einpendlerinnen und Einpendlern aus Neunkirchen-Seelscheid, das nur ein privates Gymnasium vorhält) in wenigen Jahren dauerhaft Vierzügigkeiten erreichen. Das GY Alleestraße erreicht diese Zügigkeit ja schon seit Jahren kontinuierlich und das GY Anno würde aus der Fünfzügigkeit in die Vierzügigkeit wechseln.

Die politische Setzung eines Schulträgers, zunächst die eigenen Schülerinnen und Schüler aufzunehmen und Schülerinnen und Schüler aus dem Umland aus denjenigen Kommunen, die selbst ein Gymnasium vorhalten, abzulehnen ist rechtlich sicher und durchaus zu rechtfertigen. Dass die Einpendlerinnen und Einpendlern der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid nicht abzulehnen sind, ist bei diesen Prognosen bedacht. Nur muss der Schulträger die Aufnahmen in die fünften Klassen mit den Gymnasien steuern, damit die Schulen gleich differenzierungsstark sind, damit sie gleichmäßig ausgelastet sind und damit sie ihre Kapazitäten nicht überschreiten.

Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																		
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mit- tel *	KW	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
Gymnasien Σ																		
5	234	270	256	254	249	272	260	100,0	268	258	227	234	230	243	236	219	220	229
KL	9	10	9	9	9	9	9		8,9	8,6	7,5	7,8	7,7	8,1	7,9	7,3	7,3	7,7
6	237	245	270	257	254	255	256	101,2	272	271	261	230	237	233	246	239	221	222
KL	9	9	11	9	9	9	9		9,1	9,0	8,7	7,6	7,9	7,8	8,2	8,0	7,4	7,4
7	229	228	254	272	236	238	244	96,3	241	259	258	248	217	224	220	233	226	210
KL	9	9	9	9	9	9	9		9,1	9,8	9,7	9,4	8,2	8,4	8,3	8,8	8,5	7,9
8	228	236	230	236	241	237	237	91,9	228	230	247	247	237	207	213	210	222	215
KL	9	9	9	9	9	10	9		8,5	8,6	9,3	9,3	8,9	7,8	8,0	7,8	8,3	8,1
9	211	218	222	229	234	239	233	90,8	232	225	227	244	244	234	205	211	207	219
KL	8	9	9	9	9	9	9		8,8	8,5	8,5	9,2	9,1	8,8	7,7	8,0	7,8	8,3
10				206	211	225	183	78,3	234	200	194	195	211	210	202	176	182	178
KL				8	9	9	7		8,8	7,5	7,3	7,4	8,0	7,9	7,6	6,6	6,8	6,8
5-10	1.139	1.197	1.232	1.454	1.425	1.466	1.413		1.475	1.443	1.415	1.398	1.375	1.351	1.322	1.287	1.278	1.274
KL	44	46	47	53	54	55	52	93,1	53	52	51	51	50	49	48	47	46	46
/Jhg.	190	200	205	242	238	244	236		246	241	236	233	229	225	220	214	213	212
/KL	25,9	26,0	26,2	27,4	26,4	26,7	26,6		27,7	27,8	27,7	27,6	27,6	27,7	27,7	27,7	27,7	27,6
Z'	7,1	7,5	7,7	9,1	8,9	9,2	8,9		9,2	9,0	8,9	8,8	8,6	8,5	8,3	8,1	8,0	8,0
11	241	251	254		201	236	187	94,8	243	283	240	235	238	253	253	243	214	221
12	251	223	235	242		183	151	87,7	196	225	262	223	218	220	235	235	226	198
13	243	222	205	209	216		129	78,5	175	175	200	233	198	194	197	209	208	201
11-13	735	696	694	451	417	419	467	87,0	614	683	703	691	653	667	685	687	648	619
/Jhg.	245	232	231	150	139	140	156		205	228	234	230	218	222	228	229	216	206
Z'	11,1	10,5	10,5	6,8	6,3	6,3	7,1		9,3	10,3	10,6	10,5	9,9	10,1	10,4	10,4	9,8	9,4
5-13	1.874	1.893	1.926	1.905	1.842	1.885	1.880		2.089	2.126	2.117	2.089	2.028	2.018	2.006	1.974	1.926	1.893
KW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z' = Züge																		
* trendgewichtetes Mittel mittlere Klassenfrequenz Sek. I: 26,6; ab Jhg.7, Jhg. 5 und 6 30,0																		
mittlere Klassenfrequenz Sek. II: 22,0																		
biregio, Bonn																		

Prognosen bei einer weitreichenden Begrenzung der Einpendler auf 'pflichtige Aufnahmen' und einer Verteilung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auf die beiden Gymnasien

Bei diesen Prognosen wird als Teiler in dem Jahrgang 5 und 6 eine 30,0 'gesetzt'. Wegen der Abgänge aus den Gymnasien insgesamt ab dem 7. Jahrgang (bei dem GY Alleestraße sind es derzeit 9,8%) wird in den Jahrgängen 7 bis 10 auf den Teiler von 26,6 zurückgegriffen, also auf den mittleren Klassenfrequenzwert der letzten Jahre.

Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																		
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mit- tel *	KW	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
GY Alleestraße																		
5	97	111	102	115	121	117	116	100,0	115	114	112	116	114	120	116	108	109	113
KL	4	4	4	4	4	4	4		3,8	3,8	3,7	3,9	3,8	4,0	3,9	3,6	3,6	3,8
6	97	101	112	104	116	119	114	99,9	114	115	114	112	116	114	120	116	108	109
KL	4	4	5	4	4	4	4		3,8	3,8	3,8	3,7	3,9	3,8	4,0	3,9	3,6	3,6
7	103	93	107	113	84	104	100	90,2	117	103	104	103	101	105	103	108	105	97
KL	4	4	4	4	4	4	4		4,4	3,9	3,9	3,9	3,8	3,9	3,9	4,1	3,9	3,7
8	106	103	93	103	102	80	93	84,9	99	110	97	98	97	95	98	97	102	98
KL	4	4	4	4	4	4	4		3,7	4,1	3,6	3,7	3,6	3,6	3,7	3,6	3,8	3,7
9	105	105	96	96	100	101	100	83,7	87	98	109	96	96	95	94	97	95	100
KL	4	4	4	4	4	4	4		3,3	3,7	4,1	3,6	3,6	3,6	3,5	3,7	3,6	3,8
10				97	87	94	78	71,2	99	74	83	92	81	82	81	80	83	81
KL				4	4	4	3		3,7	2,8	3,1	3,5	3,1	3,1	3,1	3,0	3,1	3,1
5-10	508	513	510	628	610	615	601	88,3	631	614	618	616	605	611	612	606	601	599
KL	20	20	21	24	24	24	23		23	22	22	22	22	22	22	22	22	22
/Jhg.	85	86	85	105	102	103	100		105	102	103	103	101	102	102	101	100	100
/KL	25,4	25,7	24,3	26,2	25,4	25,6	25,5		27,8	27,8	27,8	27,6	27,8	27,8	27,7	27,7	27,8	27,6
Z':	3,2	3,2	3,2	3,9	3,8	3,9	3,8		4,0	3,8	3,9	3,9	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
11	127	124	131		100	105	104	93,1	105	129	97	109	121	106	107	106	104	108
12	125	119	118	123		89	100	84,9	90	96	118	88	99	110	97	98	97	95
13	124	114	109	108	116		113	79,0	86	84	89	110	82	92	103	90	91	90
11-13	376	357	358	231	216	194	317	85,7	281	309	304	307	302	309	307	294	292	293
/Jhg.	125	119	119	116	108	97	106		94	103	101	102	101	103	102	98	97	98
Z':	5,7	5,4	5,4	5,3	4,9	4,4	4,8		4,3	4,7	4,6	4,6	4,6	4,7	4,6	4,5	4,4	4,4
5-13	884	870	868	859	826	809	918		912	923	922	923	907	920	919	900	893	893
KW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z' = Züge																		
* trendgewichtetes Mittel					mittlere Klassenfrequenz:				26,6		Sekundarstufe II:		22,0					
									Jgh.7, Jhg. 5 und 6		30,0							
biregio, Bonn																		

Prognosen bei einer weitreichenden Begrenzung der Einpendler auf 'pflichtige Aufnahmen' und einer Verteilung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auf die beiden Gymnasien

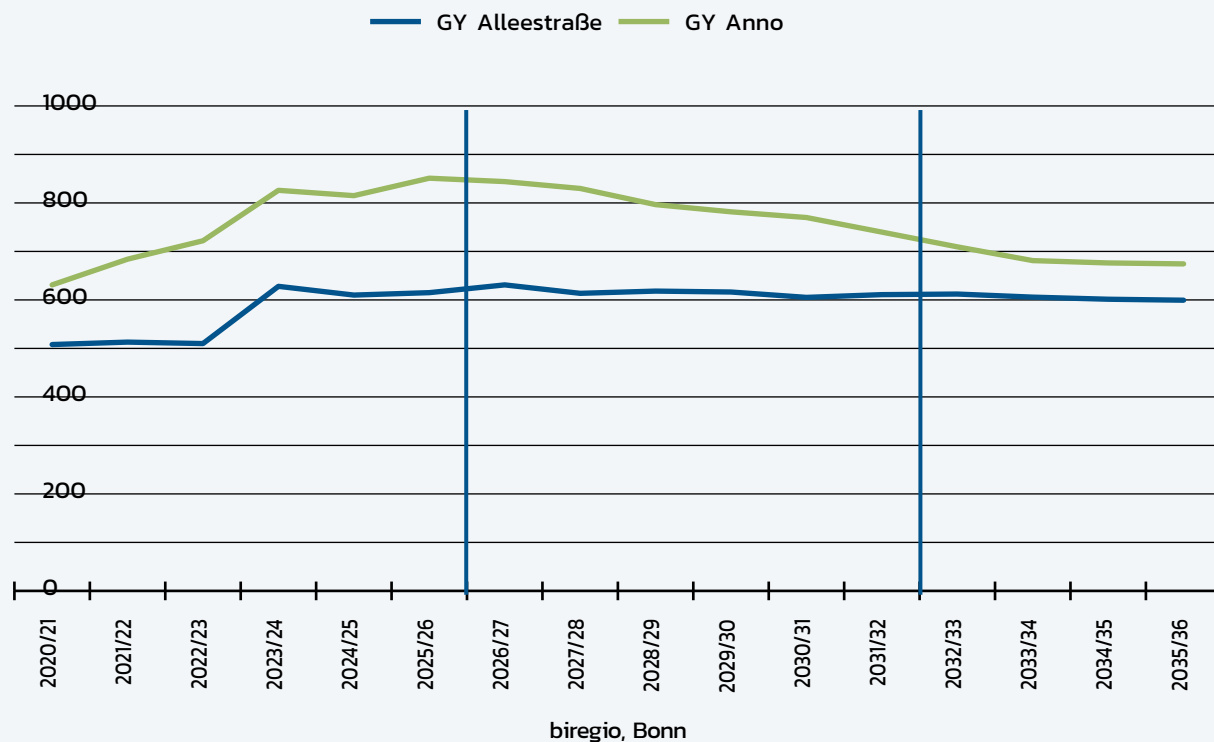
Bei diesen Prognosen wird als Teiler in dem Jahrgang 5 und 6 eine 30,0 'gesetzt'. Wegen der Abgänge aus den Gymnasien insgesamt ab dem 7. Jahrgang (bei dem GY Alleestraße sind es derzeit 9,8%) wird in den Jahrgängen 7 bis 10 auf den Teiler von 26,6 zurückgegriffen, also auf den mittleren Klassenfrequenzwert der letzten Jahre.

Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr ...																		
Jg.	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Mit- tel *	KW	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36
GY Anno																		
5	137	159	154	139	128	155	145	100,0	153	144	115	118	116	123	120	111	111	116
KL	5	6	5	5	5	5	5		5,1	4,8	3,8	3,9	3,9	4,1	4,0	3,7	3,7	3,9
6	140	144	158	153	138	136	142	102,3	158	157	147	118	121	119	126	123	114	114
KL	5	5	6	5	5	5	5		5,3	5,2	4,9	3,9	4,0	4,0	4,2	4,1	3,8	3,8
7	126	135	147	159	152	134	145	101,1	124	156	155	146	116	119	117	124	121	112
KL	5	5	5	5	5	5	5		4,7	5,9	5,8	5,5	4,4	4,5	4,4	4,7	4,6	4,2
8	122	133	137	133	139	157	144	97,4	129	119	150	149	140	112	115	113	120	117
KL	5	5	5	5	5	6	5		4,8	4,5	5,7	5,6	5,3	4,2	4,3	4,2	4,5	4,4
9	106	113	126	133	134	138	133	96,3	145	128	118	149	147	139	111	114	112	118
KL	4	5	5	5	5	5	5		5,5	4,8	4,4	5,6	5,5	5,2	4,2	4,3	4,2	4,5
10				109	124	131	105	83,8	135	126	111	103	129	128	121	96	99	97
KL				4	5	5	4		5,1	4,7	4,2	3,9	4,9	4,8	4,5	3,6	3,7	3,7
5-10	631	684	722	826	815	851	814	96,8	844	830	797	782	770	740	709	681	676	674
KL	24	26	26	29	30	31	29		31	30	29	28	28	27	26	25	25	25
/Jhg	105	114	120	138	136	142	136		141	138	133	130	128	123	118	114	113	112
/KL	26,3	26,3	27,8	28,5	27,2	27,5	27,5		27,7	27,8	27,7	27,5	27,5	27,6	27,7	27,7	27,6	27,5
Z':	4,0	4,3	4,5	5,2	5,1	5,3	5,1		5,3	5,2	5,0	4,9	4,8	4,6	4,4	4,3	4,2	4,2
11	114	127	123		101	131	119	95,3	138	154	144	126	117	147	146	137	110	112
12	126	104	117	119		94	101	89,5	106	130	144	135	119	110	138	137	129	103
13	119	108	96	101	100		101	76,7	89	91	111	124	116	102	94	118	117	111
11-13	359	339	336	220	201	225	321	87,2	333	374	399	385	351	359	378	393	356	326
/Jhg	120	113	112	110	101	113	107		111	125	133	128	117	120	126	131	119	109
Z':	5,4	5,1	5,1	5,0	4,6	5,1	4,9		5,0	5,7	6,0	5,8	5,3	5,4	5,7	5,9	5,4	4,9
5-13	990	1.023	1.058	1.046	1.016	1.076	1.135		1.177	1.204	1.195	1.166	1.121	1.098	1.088	1.074	1.032	1.000
KW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z' = Züge																		
* trendgewichtetes Mittel					mittlere Klassenfrequenz:				26,6		Sekundarstufe II:		22,0					
									Jgh.7, Jhg. 5 und 6 30,0									
biregio, Bonn																		

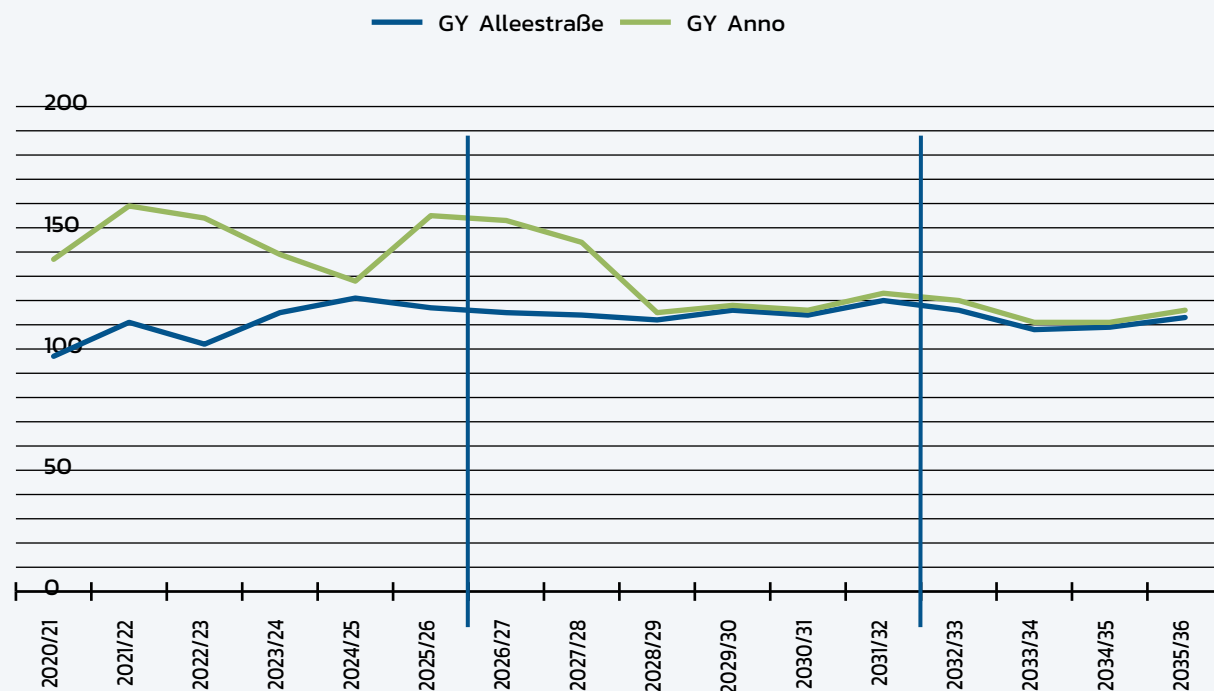
Prognosen bei einer weitreichenden Begrenzung der Einpendler auf 'pflichtige Aufnahmen' und einer Verteilung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auf die beiden Gymnasien

Bei diesen Prognosen wird als Teiler in dem Jahrgang 5 und 6 eine 30,0 'gesetzt'. Wegen der Abgänge aus den Gymnasien insgesamt ab dem 7. Jahrgang (bei dem GY Alleestraße sind es derzeit 9,8%) wird in den Jahrgängen 7 bis 10 auf den Teiler von 26,6 zurückgegriffen, also auf den mittleren Klassenfrequenzwert der letzten Jahre.

Veränderungen der Schülerzahlen - Sekundarstufe I Σ



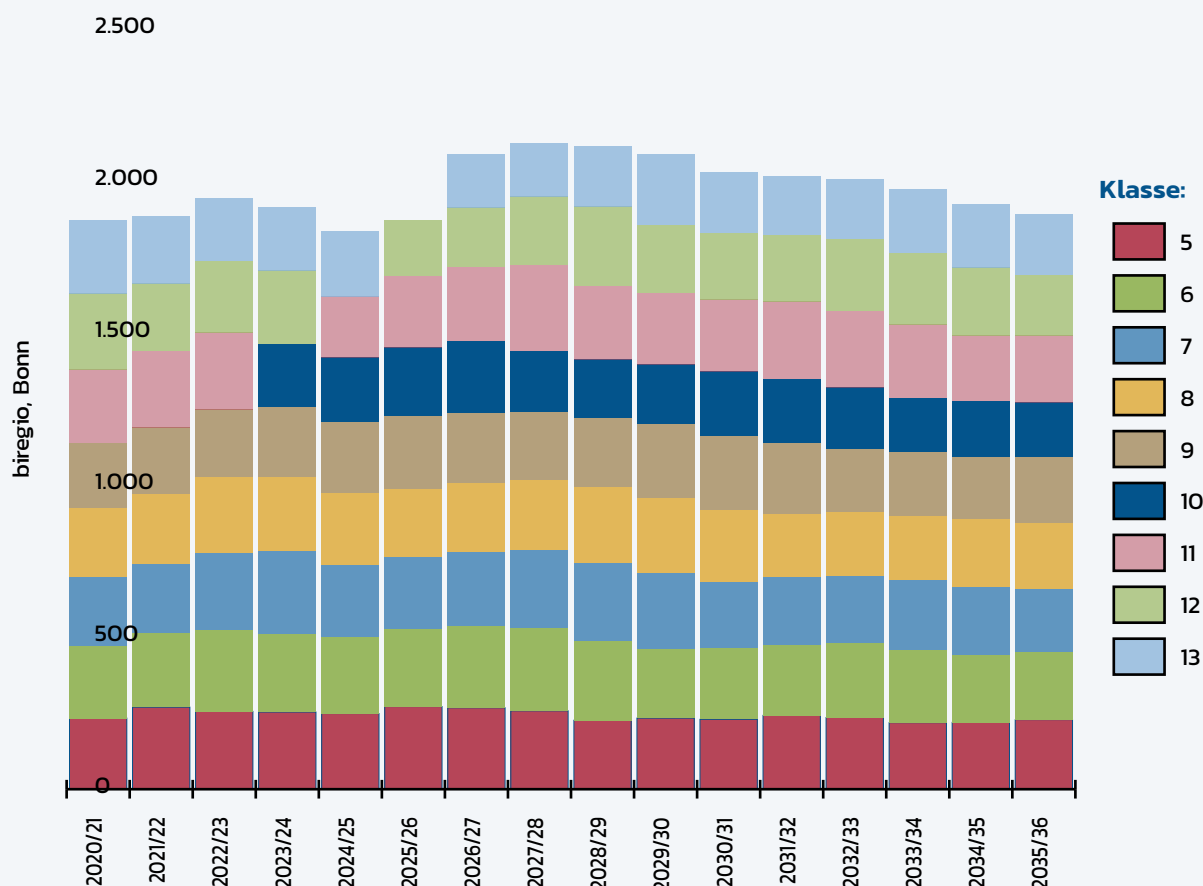
Veränderungen der Schülerzahlen - nur 5. Jahrgangsstufe



Prognosen bei einer weitreichenden Begrenzung der Einpendler auf 'pflichtige Aufnahmen' und einer Verteilung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auf die beiden Gymnasien

Bei diesen Prognosen wird als Teiler in dem Jahrgang 5 und 6 eine 30,0 'gesetzt'. Wegen der Abgänge aus den Gymnasien insgesamt ab dem 7. Jahrgang (bei dem GY Alleestraße sind es derzeit 9,8%) wird in den Jahrgängen 7 bis 10 auf den Teiler von 26,6 zurückgegriffen, also auf den mittleren Klassenfrequenzwert der letzten Jahre.

Veränderungen der Schülerinnen- und Schülerzahlen in den Gymnasien



Prognosen bei einer weitreichenden Begrenzung der Einpendler auf 'pflichtige Aufnahmen' und einer Verteilung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auf die beiden Gymnasien

Bei diesen Prognosen wird als Teiler in dem Jahrgang 5 und 6 eine 30,0 'gesetzt'. Wegen der Abgänge aus den Gymnasien insgesamt ab dem 7. Jahrgang (bei dem GY Alleestraße sind es derzeit 9,8%) wird in den Jahrgängen 7 bis 10 auf den Teiler von 26,6 zurückgegriffen, also auf den mittleren Klassenfrequenzwert der letzten Jahre.